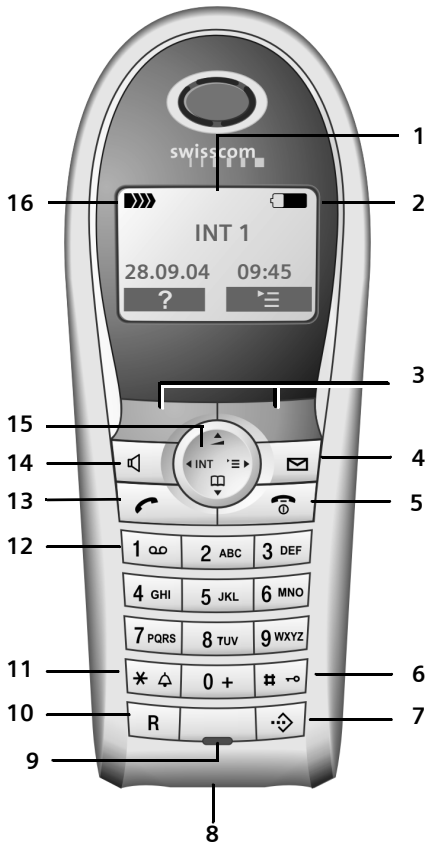
Top S328 mit SMS-Funktion
Bedienungsanleitung
Top S328 avec fonction SMS
Mode d'emploi
Top S328 con funzione SMS
Istruzioni per l'uso

swisscom fixnet

Kurzübersicht Mobilteil



1 **Display** (Anzeigefeld) im Ruhezustand
2 **Ladezustand des Akkus**
(leer bis voll)
blinkt: Akku fast leer
blinkt: Akku wird geladen
3 **Display-Tasten** (S. 9)
4 **Nachrichten-Taste**
Zugriff auf die Anrufer- und Nachrichtenlisten;
Blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf (nur mit CLIP)
5 **Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**
Gespräch beenden, Funktion abbrechen, eine Menüebene zurück (kurz drücken), zurück in Ruhezustand (lang drücken), Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand lang drücken)
6 **Raute-Taste**
Tastensperre ein/aus (lang drücken)
7 **VIP-Telefonbuch**
8 **Anschlussbuchse** für Headset
9 **Mikrofon**
10 **R-Taste**
Wahlpause eingeben (lang drücken)
11 **Stern-Taste**
Klingeltöne ein/aus (lang drücken), Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung
12 **Taste 1**
Combox (Anrufbeantworter im Netz) auswählen (lang drücken)
13 **Abheben-Taste**
Gespräch annehmen, Wahlwiederholungsliste öffnen (kurz drücken), Wählen einleiten (lang drücken)
14 **Freisprech-Taste**
Umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb;
Leuchtet: Freisprechen eingeschaltet;
Blinkt: ankommender Ruf, automatische Wahlwiederholung
15 **Steuer-Taste** (S. 8)
16 **Empfangsstärke**
(hoch bis gering)
blinkt: kein Empfang

Gigaset S440 / SWZ-de / A31008-M1625-F101-2-2X19 / S440_laender_IVZ.fm / 19.05.2005

Inhaltsverzeichnis

Kurzübersicht Mobilteil 1

Sicherheitshinweise 4

Top S328– mehr als nur Telefonieren 5
Basis aufstellen 5
Reichweite und Empfangsstärke 5
Basis anschließen 6
Mobilteil in Betrieb nehmen 6
Mobilteil ein-/ausschalten 8
Tastensperre ein-/ausschalten 8
Datum und Uhrzeit einstellen 8

Mobilteil bedienen 8
Steuer-Taste 8
Display-Tasten 9
Zurück in den Ruhezustand 9
Menü-Führung 9
Korrektur von Falscheingaben 10
Verwendete Symbole 10
Beispiel Menü-Eingabe 11
Beispiel mehrzeilige Eingabe 12

Telefonieren 13
Extern anrufen 13
Gespräch beenden 13
Anruf annehmen 13
Rufnummernübermittlung 13
Freisprechen 14
Stummschalten 14

Netzdienste 15
Funktionen für den nächsten Anruf einstellen 15
Funktionen für alle folgenden Anrufe einstellen 15
Funktionen während eines Anrufs . . . 16
Funktionen nach einem Anruf 16

Telefonbuch, VIP-Telefonbuch und Listen nutzen 17
Telefonbuch/VIP-Telefonbuch 17
Wahlwiederholungsliste 21
Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen 21

Kostenbewusst telefonieren . . . 24
Gesprächsdauer und -kosten anzeigen 24

SMS (Textmeldungen) 25
SMS schreiben/senden 25
SMS empfangen 27
Benachrichtigung via SMS 29
SMS-Postfächer 29
SMS-Zentrum einstellen 30
SMS-Info-Dienste 31
SMS an Telefonanlagen 31
SMS-Funktion ein-/ausschalten 31
SMS-Fehlerbehebung 32

T-NetBox (Combox) nutzen 33
T-NetBox (Combox) für Schnellwahl festlegen 33
Meldung der T-NetBox (Combox) ansehen 33

Mehrere Mobilteile nutzen 34
Mobilteile anmelden 34
Mobilteile abmelden 35
Mobilteil suchen („Paging“) 35
Basis wechseln 35
Namen der Basis ändern 35
Intern anrufen 35
Internen Teilnehmer zu externem Gespräch zuschalten 36
Namen eines Mobilteils ändern 37
Interne Nummer eines Mobilteils ändern 37
Mobilteil für Babyalarm nutzen 38
Walky-Talky-Modus einstellen 39
Mobilteil im Walky-Talky-Modus für Babyalarm nutzen 40

Mobilteil einstellen 41
Schnellzugriff auf Funktionen und Nummern 41
Display-Sprache ändern 42
Display einstellen 42
Logo einstellen 42
Nachtmodus einstellen 43
Automatische Rufannahme ein-/ausschalten 43
Sprachlautstärke ändern 43

Klingeltöne ändern 43
Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten 44
Sound-Manager 44
Hinweistöne ein-/ausschalten 45
Wecker einstellen 45
Termin einstellen 45
Nicht angenommene Termine, Jahrestage anzeigen 47
Notrufnummer 47
Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen 47
Vor unberechtigtem Zugriff schützen 48
Repeater-Unterstützung 48
Basis in Lieferzustand zurücksetzen . 48

Basis an Telefonanlage anschließen 49
Flash-Zeit 49
Vorwahlziffer (Amtskennziffer/AKZ) speichern 49
Pausenzeiten einstellen 50

Anhang 51
Pflege 51
Kontakt mit Flüssigkeit 51
Störung und Selbsthilfe bei der Fehlersuche 51
Garantie/Wartung/Reparatur/Zulassung 52
Reparatur/Wartung 52
Technische Daten 54
Lieferzustand 54
Text schreiben und bearbeiten 55

Menü-Übersicht 58

Zubehör 61

Stichwortverzeichnis 62

Sicherheitshinweise

Achtung:
Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.
Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.

Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät, wie auf der Unterseite der Basis angegeben.

Legen Sie nur die **empfohlenen, aufladbaren Akkus** (S. 54) ein! D. h. keinen anderen Akkutyp und keine nicht wieder aufladbare Batterien, da erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind.

Legen Sie die Akkus richtig gepolt ein und verwenden Sie sie gemäß dieser Bedienungsanleitung (Symbole sind in den Akkufächern des Mobilteils angebracht).

Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z. B. Arztpraxis.

Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.

Stellen Sie die Basis nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Mobilteil und Basis sind nicht spritzwassergeschützt (S. 51).

Telefon ausschalten inkl. Walky-Talky-Funktion, während Sie sich im Flugzeug aufhalten. Gegen versehentliches Einschalten sichern.

Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z. B. Lackierereien.

Geben Sie Ihr Telefon nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.

Entsorgen Sie Akkus und Telefon umweltgerecht.

Hinweis:
Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.
CLIP (Rufnummeranzeige) und SMS (Short Message Services): Die Funktionen sind abhängig vom Netzanbieter.

Top S328– mehr als nur Telefonieren

Hinweise:

– Sämtliche Funktionen im Zusammenhang mit SMS und CLIP sind abhängig vom Netzanbieter.

Ihr Telefon bietet Ihnen nicht nur die Möglichkeit, SMS über das Festnetz zu verschicken und zu empfangen sowie bis zu 200 Telefonnummern zu speichern (S. 17) – Ihr Telefon kann mehr:

- Belegen Sie die Tasten des Telefons mit wichtigen Nummern oder häufig benutzten Funktionen. Die Wahl der Nummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck (S. 41).
- Kennzeichnen Sie wichtige Gesprächspartner als VIP – so erkennen Sie wichtige Anrufe bereits am Klingelton (S. 18) - (nur mit CLIP).
- Speichern Sie für wichtige Telefonbucheinträge ein Sprachmuster – das Telefon wählt „auf Zuruf" (S. 20).
- Speichern Sie Termine (S. 45) und Jahrestage (S. 19) in Ihrem Telefon – Ihr Telefon erinnert Sie rechtzeitig.

Viel Spaß mit Ihrem neuen Telefon!

Telefon in Betrieb nehmen

Die Verpackung enthält:

- eine Basis Top S328,
- ein Mobilteil,
- ein Steckernetzgerät,
- ein Telefonkabel,
- zwei Akkus,
- einen Akkudeckel,
- einen Gürtelclip,
- eine Bedienungsanleitung (dt, fr, it).

Basis aufstellen

Basis und integrierte Ladeschale sind für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

Die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses aufstellen.

Bitte beachten Sie:

- Setzen Sie das Telefon nie folgenden Einflüssen aus: Wärmequellen, direkte Sonneneinstrahlung, andere elektrische Geräte.
- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

Reichweite und Empfangsstärke

Reichweite:

- Im freien Gelände: bis zu 250 m
- In Gebäuden: bis zu 40 m

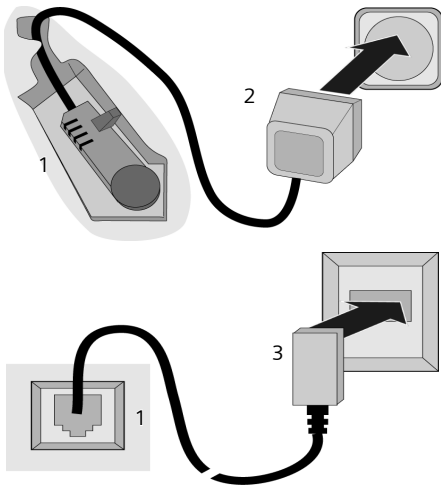
Empfangsstärke:

Im Display wird angezeigt, wie gut der Funkkontakt zwischen Basis und Mobilteil ist:

- gut bis gering: ▮››› ▮›› ▮» ▮›››
- kein Empfang: D››› blinkt

Basis anschließen

▶ **Zuerst** das Steckernetzgerät und **danach** den Telefonstecker wie unten dargestellt anschließen und die Kabel in die Kabelkanäle legen.

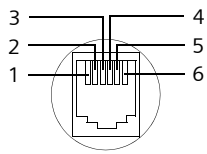


1 Unterseite der Basis (Ausschnitt)
2 Steckernetzgerät 230 V
3 Telefonstecker mit Telefonkabel

Bitte beachten Sie:

- Das Steckernetzgerät muss **immer eingesteckt** sein, weil das Telefon ohne Netzanschluss nicht funktioniert.
- Wenn Sie im Handel ein Telefonkabel nachkaufen, auf die richtige Belegung des Telefonsteckers achten.

Richtige Telefonsteckerbelegung



1 frei
2 frei
3 a
4 b
5 frei
6 frei

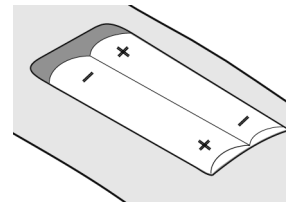
Mobilteil in Betrieb nehmen

Akku einlegen

Achtung:
Nur die auf S. 54 empfohlenen aufladbaren Akkus verwenden! D.h. auf keinen Fall eine herkömmliche (nicht wieder aufladbare) Batterie oder andere Akkutypen, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z.B. der Mantel der Batterie oder der Akkus zerstört werden oder die Akkus könnten explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.

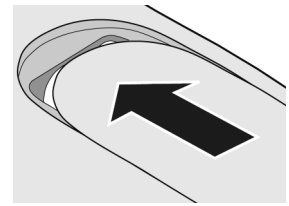
▶ Akkus **richtig** gepolt einsetzen (siehe schematische Darstellung).

Die Polung ist im bzw. am Akkufach gekennzeichnet.



Akkudeckel schließen

▶ Deckel etwas nach unten versetzt auflegen und nach oben schieben, bis er einrastet.



Akkudeckel öffnen

▶ Unterhalb der oberen Rundung auf den Akkudeckel drücken und nach unten schieben.

Mobilteil in Basis stellen und anmelden

▶ Das Mobilteil mit dem **Display nach vorn** in die Basis stellen.

Das Mobilteil meldet sich automatisch an. Die Anmeldung dauert etwa eine Minute. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldevorgang** und der Name der Basis blinkt, z. B. **Basis 1**. Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–6).

Nach erfolgreicher Anmeldung wird sie im Display angezeigt, z. B. **INT 1**. Das bedeutet, dass die Nummer 1 zugewiesen wurde. Sind die internen Nummern 1–6 bereits an andere Geräte vergeben, wird die Nummer 6 überschrieben.

Hinweise:
- Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis nicht telefoniert wird.
- Jeder Tastendruck unterbricht die automatische Anmeldung.
- Sollte die automatische Anmeldung nicht funktionieren, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden.
- Sie können den Namen des Mobilteils ändern (S. 37).

Mobilteil zum Laden der Akkus in der Ladeschale stehen lassen.

Hinweise:
- Steht das Mobilteil in der Basis, lädt es auch, wenn es ausgeschaltet ist.
- Hat sich das Mobilteil wegen leerer Akkus abgeschaltet und wird dann in die Basis gestellt, schaltet es sich automatisch ein.
- Das Mobilteil darf nur in die dafür vorgesehene Basis gestellt werden

Bei Fragen und Problemen s. S. 51.

Erstes Laden und Entladen der Akkus

Ist das Mobilteil eingeschaltet, wird das Aufladen der Akkus im Display oben rechts durch Blinken des Akkusymbols angezeigt.

Während des Betriebs zeigt das Akku-Symbol den Ladezustand des Akkus an (S. 1). Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn die Akkus zunächst vollständig geladen **und** entladen werden.

▶ Dazu das Mobilteil **ununterbrochen 10** Stunden in der Ladeschale stehen lassen. Ihr Mobilteil muss für das Aufladen nicht angeschaltet sein.

▶ Danach das Mobilteil aus der Ladeschale nehmen und erst wieder hineinstellen, wenn die Akkus vollständig entladen sind.

Hinweis:
Nach dem ersten Laden **und** Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Basis oder eine Ladeschale zurückstellen.

Bitte beachten Sie:

- Den Lade- und Entlade-Vorgang immer wiederholen, wenn Sie die Akkus aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.
- Die Akkus können sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
- Die Ladekapazität der Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit!

▶ Datum und Uhrzeit einstellen (S. 8), um z. B. bei eingehenden Anrufen die korrekte Uhrzeit zu haben.

Gürtelclip befestigen

Am Mobilteil sind etwa auf Höhe des Displays seitliche Aussparungen für den Gürtelclip vorgesehen.

- Drücken Sie den Gürtelclip so auf der Rückseite des Mobilteils an, dass die Nasen des Gürtelclips in die Aussparungen einrasten.

Die Zunge des Gürtelclips muss zum Akkufach gerichtet sein.

Mobilteil ein-/ausschalten

Auflegen-Taste **lang** drücken. Sie hören den Bestätigungston.

Tastensperre ein-/ausschalten

Raute-Taste **lang** drücken.

Sie hören den Bestätigungston. Ist die Tastensperre eingeschaltet, sehen Sie im Display das Symbol .

Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn Sie angerufen werden. Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein.

Hinweis
Die eingegebene Notrufnummer (S. 47) kann auch bei eingeschalteter Tastensperre gewählt werden.

Datum und Uhrzeit einstellen

- Solange Sie Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt haben, drücken Sie die Display-Taste **Zeit**, um das Eingabefeld zu öffnen.

Um die Uhrzeit zu ändern, öffnen Sie das Eingabefeld über:

→ → **Datum/Uhrzeit**

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Datum:
Tag, Monat und Jahr 6-stellig eingeben.

Zeit:
Stunden und Minuten 4-stellig eingeben, z. B. 0 + 7 PQRS 1 QD 5 JKL für 7:15 Uhr.

Sichern Display-Taste drücken.

Mobilteil bedienen

Steuer-Taste

Im Folgenden ist die Seite der Steuer-Taste schwarz markiert (oben, unten, rechts, links), die Sie in der jeweiligen Bediensituation drücken müssen, z. B. für „rechts auf die Steuer-Taste drücken".

Die Steuer-Taste hat verschiedene Funktionen:

Im Ruhezustand des Mobilteils

- Telefonbuch öffnen.
- Hauptmenü öffnen.
- Liste der Mobilteile öffnen.
- **Kurz** drücken: Klingeltöne des Mobilteils einstellen (S. 43). **Lang** drücken: Sprachwahl einleiten (S. 20).

Im Hauptmenü und in Eingabefeldern

Mit der Steuer-Taste bewegen Sie die Schreibmarke nach oben, unten, rechts oder links.

In Listen und Untermenüs

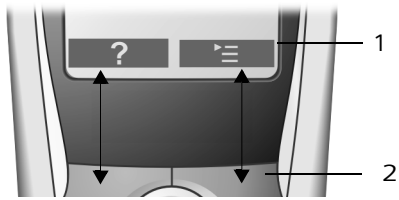
- / Zeilenweise nach oben/unten blättern.
- Untermenü öffnen bzw. Auswahl bestätigen.
- Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. abbrechen.

Während eines externen Gesprächs

- Telefonbuch öffnen.
- Menü öffnen.
- Interne Rückfrage einleiten.
- Sprachlautstärke für Hörer- bzw. Freisprechmodus ändern.

Display-Tasten

Die Funktionen der Display-Tasten wechseln je nach Bediensituation. Beispiel:



1 Aktuelle Funktionen der Display-Tasten werden in der untersten Displayzeile angezeigt.
2 Display-Tasten

Die wichtigsten Display-Symbole sind:

- ? — Linke Display-Taste, solange sie noch nicht mit einer Funktion belegt ist (S. 41).
- Das Hauptmenü oder ein situationsabhängiges Menü öffnen.
- C — Lösch-Taste: Zeichenweise von rechts nach links löschen.
- Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. Vorgang abbrechen.
- Nummer ins Telefonbuch kopieren.
- Wahlwiederholungsliste öffnen.

Zurück in den Ruhezustand

Von einer beliebigen Stelle im Menü kehren Sie wie folgt in den Ruhezustand zurück:

▶ Auflegen-Taste **lang** drücken.

Oder:

▶ Keine Taste drücken: Nach 2 Min. wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.

Änderungen, die Sie nicht durch Drücken von OK, Ja, Sichern, Senden oder mit Speichern OK bestätigt bzw. gespeichert haben, werden verworfen.

Ein Beispiel für das Display im Ruhezustand ist auf S. 1 abgebildet.

Menü-Führung

Die Funktionen Ihres Telefons werden Ihnen über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

Hauptmenü (erste Menü-Ebene)

▶ Drücken Sie im Ruhezustand des Mobilteils, um das Hauptmenü zu öffnen.

Die Hauptmenü-Funktionen werden im Display als farbige Symbole angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen, d.h. das zugehörige Untermenü (nächste Menü-Ebene) öffnen:

▶ Mit der Steuer-Taste zur Funktion navigieren (und). In der Kopfzeile des Displays wird der Name der Funktion angezeigt. Drücken Sie auf die Display-Taste OK.

Untermenüs

Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen:

- Mit der Steuer-Taste zur Funktion blättern und OK drücken.

Oder:

- Die zugehörige Ziffernkombination (S. 58) eingeben.

Wenn Sie die Auflegen-Taste einmal **kurz** drücken, springen Sie in die vorherige Menü-Ebene zurück bzw. brechen den Vorgang ab.

Korrektur von Falscheingaben

Falsche Zeichen im Text korrigieren Sie, indem Sie mit der Steuer-Taste zu der Fehleingabe navigieren. Sie können dann:

- mit C das Zeichen links von der Schreibmarke löschen,
- Zeichen links von der Schreibmarke einfügen,
- bei der Eingabe von Uhrzeit und Datum etc. Zeichen (blinkt) überschreiben.

Hinweise zur Bedienungsanleitung

In dieser Bedienungsanleitung werden bestimmte Symbole und Schreibweisen verwendet, die hier erklärt sind.

Verwendete Symbole

Eintrag senden / **Liste senden** (Bsp.)
Eine der beiden angegebenen Menüfunktionen auswählen.

Ziffern oder Buchstaben eingeben.

Sichern
Invers werden die aktuellen Funktionen der Display-Tasten dargestellt, die in der untersten Display-Zeile angeboten werden. Die darunter liegende Display-Taste drücken, um die Funktion aufzurufen.

Steuer-Taste oben oder unten drücken: Nach oben oder unten blättern.

Steuer-Taste rechts oder links drücken: z. B. Einstellung auswählen.

/ 0+ / * usw.
Abgebildete Taste am Mobilteil drücken.

Beispiel Menü-Eingabe

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte, die Sie ausführen müssen, in verkürzter Schreibweise dargestellt. Im Folgenden wird am Beispiel „Farbschema des Displays einstellen“ diese Schreibweise erläutert. In den Kästchen steht jeweils, was Sie tun müssen.

→ → **Display**

- Im Ruhezustand des Mobilteils rechts auf die Steuer-Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.
- Mit der Steuer-Taste das Symbol auswählen – Steuer-Taste rechts, links, oben oder unten drücken.

In der Kopfzeile des Displays wird **Einstellungen** angezeigt.

- Auf die Display-Taste OK drücken, um die Funktion **Einstellungen** zu bestätigen.

Das Untermenü **Einstellungen** wird angezeigt.

- So oft unten auf die Steuer-Taste drücken, bis die Menüfunktion **Display** ausgewählt ist.
- Auf die Display-Taste OK drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Farbschema

Auswählen und OK drücken.

- So oft unten auf die Steuer-Taste drücken, bis die Menüfunktion **Farbschema** ausgewählt ist.
- Auf die Display-Taste OK drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Farbschema auswählen und OK drücken (✓ = aktuelle Farbe).

- Oben oder unten auf die Steuer-Taste drücken, um das Farbschema auszuwählen.
- Auf die Display-Taste OK drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Das ausgewählte Farbschema ist mit ✓ markiert.

Lang drücken (Ruhezustand).

- Lang auf die Auflegen-Taste drücken, damit das Mobilteil in den Ruhezustand wechselt.

Beispiel mehrzeilige Eingabe

In vielen Situationen können Sie in mehreren Zeilen einer Anzeige Einstellungen ändern oder Daten eingeben.

Die mehrzeilige Eingabe wird in dieser Bedienungsanleitung in verkürzter Schreibweise dargestellt. Im Folgenden wird am Beispiel „Termin speichern" diese Schreibweise erläutert. In den Kästchen steht jeweils, was Sie tun müssen.

Sie sehen die folgende Anzeige:

Aktivierung:
Ein oder **Aus** auswählen.

▶ Rechts oder links (⊕) auf die Steuer-Taste drücken, um **Ein** oder **Aus** auszuwählen.

Datum:
Tag/Monat 4-stellig eingeben.

▶ Auf die Taste ⊕ drücken, um in die nächste Zeile zu wechseln.

Die zweite Zeile ist mit [ ] als aktiv gekennzeichnet.

▶ Datum mit den Ziffer-Tasten eingeben.

Zeit:
Stunden/Minuten 4-stellig eingeben.

▶ Auf die Taste ⊕ drücken.

Die dritte Zeile ist mit [ ] als aktiv gekennzeichnet.

▶ Uhrzeit mit den Ziffer-Tasten eingeben.

Text:
Display-Taste Ändern drücken. Text (max. 16-stellig) eingeben und OK drücken.

▶ Auf die Taste ⊕ drücken.

Die vierte Zeile ist mit < > als aktiv gekennzeichnet.

▶ Auf die Display-Taste Ändern drücken, um das Eingabe-Feld zu öffnen. Text eingeben (S. 55).

▶ Auf die Display-Taste OK drücken.

▶ Änderungen speichern.

Das Symbol ⏰ wird angezeigt.

▶ Auf die Display-Taste Sichern drücken.

▶ Anschließend **lang** auf die Taste drücken.

Das Mobilteil wechselt in den Ruhezustand und zeigt das Symbol ⏰ an.

Telefonieren

Extern anrufen

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.

Nummer eingeben und Abheben-Taste drücken.

Oder:

Abheben-Taste **lang** drücken und dann die Nummer eingeben.

Mit der Auflegen-Taste können Sie das Wählen abbrechen.

Hinweise:

- Das Wählen mit Telefonbuch, VIP-Telefonbuch (S. 1, S. 17) oder Wahlwiederholungsliste (S. 9, S. 21) spart wiederholtes Tippen von Nummern.
- Sie können Tasten mit Nummern von Telefonbucheinträgen belegen (S. 41).
- Mit Sprachwahl können Sie Nummern durch Aufsprechen des Namens wählen. (S. 20).

Gespräch beenden

Auflegen-Taste drücken.

Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird dreifach am Mobilteil signalisiert: durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Freisprech-Taste.

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:

- Auf die Abheben-Taste drücken.
- Auf die Display-Taste Abheben drücken.
- Auf die Freisprech-Taste drücken.

Steht das Mobilteil in der Basis und ist die Funktion **Aut.Rufannahme** eingeschaltet (S. 43), nimmt das Mobilteil einen Anruf automatisch an, wenn Sie es aus der Basis nehmen.

Stört der Klingelton, drücken Sie die Display-Taste Ruf aus. Den Anruf können Sie noch solange annehmen, wie er im Display angezeigt wird.

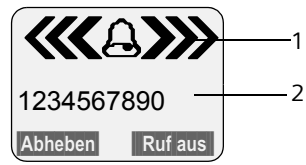
Rufnummernübermittlung

Bei einem Anruf wird die Nummer des Anrufers im Display angezeigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Ihr Netzanbieter unterstützt CLIP, CLI.
  - CLI (Calling Line Identification): Nummer des Anrufers wird übertragen
  - CLIP (Calling Line Identification Presentation): Nummer des Anrufers wird angezeigt
- Sie haben bei Ihrem Netzanbieter CLIP beauftragt.
- Der Anrufer hat beim Netzanbieter CLI beauftragt.

Ruf-Anzeige bei CLIP/CLI

Ist die Nummer des Anrufers in Ihrem Telefonbuch gespeichert, sehen Sie seinen Namen.



1 Klingel-Symbol
2 Nummer oder Name des Anrufers

Statt der Nummer wird angezeigt:

- **Externruf**, wenn keine Nummer übertragen wird.
- **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung unterdrückt (S. 15).
- **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt hat.

Freisprechen

Beim Freisprechen halten Sie das Mobilteil nicht ans Ohr, sondern legen es z. B. vor sich auf den Tisch. So können sich auch andere an dem Telefonat beteiligen.

Freisprechen ein-/ausschalten

Beim Wählen einschalten

Nummer eingeben und Freisprech-Taste drücken.

- Wenn Sie jemanden mithören lassen, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner mitteilen.

Zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb wechseln

Freisprech-Taste drücken.

Während eines Gesprächs schalten Sie das Freisprechen ein oder aus.

Wenn Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Basis stellen wollen:

- Die Freisprech-Taste beim Hineinstellen gedrückt halten. Leuchtet die Freisprech-Taste nicht, Taste erneut drücken.

Wie Sie die Sprachlautstärke ändern, s. S. 43.

Stummschalten

Sie können das Mikrofon Ihres Mobilteils während eines externen Gesprächs ausschalten. Ihr Gesprächspartner hört dann eine Wartemelodie.

Steuer-Taste links drücken, um das Mobilteil stummzuschalten.

Display-Taste drücken, um die Stummschaltung aufzuheben.

Netzdienste

Netzdienste sind Zusatzdienste, die durch Ihren Netzanbieter angeboten werden. Welche Zusatzdienste angeboten werden, müssen Sie bei Ihrem Natzanbieter anfragen. Die Dienste müssen Sie bei Ihrem Netzanbieter beauftragen.

▸ **Bei Problemen wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter.**

Funktionen für den nächsten Anruf einstellen

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Nr. unterdrücken
Rufnummernübermittlung beim nächsten Anruf unterdrücken (CLIR).

→ → **Nr. unterdrücken**

Nummer eingeben.

Abheben-Taste drücken.

Funktionen für alle folgenden Anrufe einstellen

Haben Sie eine der folgenden Prozeduren abgeschlossen, wird ein Code gesendet.

▸ Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz die Auflegen-Taste drücken.

Folgende Leistungsmerkmale können Sie einstellen:

Allgemeine Anrufweiterschaltung

→ → **Alle Anrufe** → **Anrufweitersch.** → **Allgemein**

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Wann:
Sofort / **BeiNichtm.** / **BeiBesetzt** wählen.

Rufnr.:
Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer eingeben, zu der weitergeschaltet werden soll, und **Speichern** **OK** drücken.

Status:
Anrufweiterschaltung ein- /ausschalten.

▸ Display-Taste **Senden** drücken.

Anklopfen ein-/ausschalten

→ → **Alle Anrufe** → **Anklopfen**

Status: Ein-/ausschalten.

Senden Display-Taste drücken.

Anrufschutz

→ → **Alle Anrufe** → **Anrufschutz**

Status: Ein-/ausschalten.

Senden Display-Taste drücken.

Anschlusssperre einrichten

→ → **Alle Anrufe** → **Wahlsperre** → **Anschl.sperre**

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Netz-PIN:
Netz-PIN eingeben.

Vkl:
Ziffer für Verkehrsklasse eingeben.

Status:
Variante wählen.

▸ Display-Taste **Senden** drücken.

Netz-PIN ändern

→ → **Alle Anrufe** → **Wahlsperre** → **Netz-PIN**

▸ Geben Sie Folgendes ein:

Aktuelle PIN:
Aktuelle PIN eingeben.

Neue PIN:
Neue PIN eingeben.

Neue PIN:
Neue PIN wiederholen.

▸ Display-Taste **Senden** drücken.

Funktionen während eines Anrufs

Rückruf einleiten

Sie hören den Besetztton.

→ **Rückruf**

Auflegen-Taste drücken.

Rückfragen

Während eines Gesprächs:

Rückfr. Display-Taste drücken.

Nummer eingeben.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Makeln:
  - Mit zwischen den Teilnehmern wechseln.

  Gespräch mit einem Teilnehmer beenden:
  - Mit zu dem Teilnehmer wechseln. Danach: **Gespräch trennen**.
- Konferenz:
  - Display-Taste **Konfer.** drücken.

  Die Konferenz beenden (Makeln):
  - **Einzeln** drücken.
- Gespräch mit beiden Teilnehmern beenden:
  - Auflegen-Taste drücken.

Anklopfen annehmen

Abheben Display-Taste drücken.

Sie haben die Möglichkeit zu makeln oder eine Konferenz zu führen.

Hinweis:
Ohne CLIP wird ein anklopfender Anruf nur durch Signalton angezeigt.

Anklopfer annehmen

→ **Anklopf. annehm.**

Anklopfen abweisen

→ **Anklopf. abweis.**

Funktionen nach einem Anruf

Rückruf vorzeitig ausschalten

→ → **Rückruf aus**

Telefonbuch, VIP-Telefonbuch und Listen nutzen

Zur Verfügung stehen:

- Telefonbuch,
- VIP-Telefonbuch,
- E-Mail-Verzeichnis,
- Wahlwiederholungsliste,
- SMS-Liste,
- Anruferliste.

In Telefonbuch und VIP-Telefonbuch können Sie insgesamt max. 200 Einträge speichern (Anzahl abhängig vom Umfang der einzelnen Einträge). Bedingung, damit 200 Einträge möglich sind:

- Name max. 10 Zeichen (inkl. Leerzeichen)
- Rufnummer max. 10 Ziffern
- keine Geburtsdaten, keine VIP-Melodie und keine Sprachaufnahmen.

Telefonbuch und VIP-Telefonbuch erstellen Sie individuell für Ihr Mobilteil. Sie können die Listen/Einträge jedoch an andere Mobilteile senden (S. 19).

Telefonbuch/VIP-Telefonbuch

Im **Telefonbuch** speichern Sie Nummern und zugehörige Namen.

▶ Telefonbuch im Ruhezustand mit der Taste ⟨▲▼⟩ öffnen.

Im **VIP-Telefonbuch** können Sie die wichtigsten Einträge (bis 10) speichern.

▶ VIP-Telefonbuch mit der Taste [⇨] öffnen.

Länge der Einträge

Nummer: max. 32 Ziffern
Name: max. 16 Zeichen

Hinweis:
Für den Schnellzugriff auf eine Nummer aus dem Telefonbuch oder VIP-Telefonbuch (Kurzwahl) können Sie die Nummer auf eine Taste legen (S. 41).

Nummer im Telefonbuch speichern

◁▷ ➔ **Neuer Eintrag**

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Nummer:
Nummer eingeben.

Name:
Namen eingeben.

Jahrestag:
Ggf. Jahrestag eingeben (S. 19).

▸ Änderungen speichern.

Ist Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen, beachten Sie S. 49.

Nummer im VIP-Telefonbuch speichern

[⊡] ➔ **Neuer Eintrag**

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Nummer:
Nummer eingeben.

Name:
Namen eingeben.

▸ Änderungen speichern.

Telefonbuch-/VIP-Telefonbuch-Eintrag auswählen

◁▷ / [⊡] Telefonbuch oder VIP-Telefonbuch öffnen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Mit ◁▷ zum Eintrag blättern, bis der gesuchte Name ausgewählt ist.
- Die ersten Zeichen (max. 10) des Namens eingeben, ggf. mit ◁▷ zum Eintrag blättern.

Mit Telefonbuch/VIP-Telefonbuch wählen

◁▷ / [⊡] ➔ ◁▷ (Eintrag auswählen)

[✆] Abheben-Taste drücken. Nummer wird gewählt.

Telefonbuch-/VIP-Telefonbuch-Einträge verwalten

◁▷ / [⊡] ➔ ◁▷ (Eintrag auswählen)

Eintrag ansehen

Ansehen Display-Taste drücken. Eintrag wird angezeigt.
Zurück mit **OK**.

Eintrag ändern

Ansehen **Ändern**
Display-Tasten nacheinander drücken.

▸ Änderungen ausführen und speichern.

Weitere Funktionen nutzen

◁▷ / [⊡] ➔ ◁▷ (Eintrag auswählen) ➔ ◁▷ (Menü öffnen)

Folgende Funktionen können Sie mit ◁▷ auswählen:

Nr. verwenden
Eine gespeicherte Nummer ändern oder ergänzen. Dann wählen oder weitere Funktionen durch Drücken von [▸☰] aufrufen.

Eintrag ändern
Ausgewählten Eintrag ändern.

Eintrag löschen
Ausgewählten Eintrag löschen.

Eintrag als VIP (nur Telefonbuch)
Telefonbuch-Eintrag als **VIP** (Very Important Person) markieren und ihm eine bestimmte Klingel-Melodie zuweisen. Sie erkennen VIP-Anrufe dann an der Klingel-Melodie.

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (S. 13).

Muster aufn. (nur Telefonbuch)
Namen des ausgewählten Eintrags aufsprechen und als Sprachmuster speichern (S. 20).

Muster anhören (nur Telefonbuch)
Sprachmuster abspielen (S. 21).

Muster löschen (nur Telefonbuch)
Sprachmuster löschen (S. 21).

Eintrag senden
Einzelnen Eintrag an ein Mobilteil senden (S. 19).

Liste löschen
Alle Einträge in Telefonbuch oder VIP-Telefonbuch löschen.

Liste senden
Komplette Liste an ein Mobilteil senden (S. 19).

Speicherplatz
Anzahl der noch freien Einträge in Telefonbuch und VIP-Telefonbuch (S. 17) anzeigen lassen.

Telefonbuch/VIP-Telefonbuch an ein anderes Mobilteil übertragen

Voraussetzungen:

- Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.
- Das andere Mobilteil und die Basis können Telefonbuch-Einträge senden und empfangen.

◁▷ / ▭ → ◁▷ (Eintrag auswählen) → ◁▷ (Menü öffnen) → **Eintrag senden** / **Liste senden**

Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils eingeben. Sie sehen **Eintrag wird gesendet**.

Ja / **Nein** Display-Taste drücken.

Die erfolgreiche Übertragung wird mit einer Meldung und mit dem Bestätigungston am Empfänger-Mobilteil bestätigt.

Bitte beachten Sie:

- Einträge mit identischen Nummern werden beim Empfänger nicht überschrieben.
- Die Übertragung wird abgebrochen, wenn das Telefon klingelt oder der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist.

Angezeigte Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Sie können Nummern in das Telefonbuch übernehmen, die in einer Liste, z. B. der Anruferliste oder der Wahlwiederholungsliste, in einer SMS oder während eines Gesprächs angezeigt werden.

Es wird eine Nummer angezeigt:

◁▷ → **Nr. ins Tel.buch**

▸ Den Eintrag vervollständigen, s. S. 18.

Nummer aus Telefonbuch übernehmen

In vielen Bediensituationen können Sie das Telefonbuch öffnen, um z. B. eine Nummer zu übernehmen. Ihr Mobilteil muss nicht im Ruhezustand sein.

▸ Je nach Bediensituation das Telefonbuch mit ◁▷ oder 🕮 oder ☰ **Telefonbuch** öffnen.

◁▷ Eintrag auswählen (S. 18).

Jahrestag im Telefonbuch speichern

Sie können zu jeder Nummer im Telefonbuch einen Jahrestag speichern und eine Zeit angeben, zu der am Jahrestag ein Erinnerungsruf erfolgen soll.

◁▷ → ◁▷ (Eintrag auswählen; S. 18)

Ansehen **Ändern** Display-Tasten nacheinander drücken.

◁▷ In die Zeile **Jahrestag:** springen.

Ändern Display-Taste drücken.

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Datum:
Tag/Monat 4-stellig eingeben.

Zeit:
Stunde/Minute für den Erinnerungsruf 4-stellig eingeben.

Signal:

Art der Signalisierung auswählen und OK drücken.

▶ Änderungen speichern (S. 12).

Hinweis:
Für einen Erinnerungsruf ist die Zeitangabe notwendig. Wenn Sie die optische Signalisierung gewählt haben, ist die Zeitangabe nicht nötig und wird automatisch auf 00:00 gesetzt.

Jahrestag löschen

(Eintrag auswählen; S. 18)

In die Zeile **Jahrestag:** springen.

Ändern Löschen Sichern

Display-Tasten nacheinander drücken.

Erinnerungsruf an einem Jahrestag

Ein Erinnerungsruf wird mit dem ausgewählten Klingelton am Mobilteil signalisiert.

Ruf aus Display-Taste drücken, um den Erinnerungsruf zu beenden.

Sprachwahl

Sie können Nummern aus dem Telefonbuch durch Ansage des Namens wählen. Damit ihr Telefon Sie „erkennt", müssen Sie für jeden Namen ein Sprachmuster aufnehmen, d.h. den Namen laut ins Mobilteil sprechen und speichern.

Zusätzlich können Sie ihr Telefon so einstellen, dass statt einem Klingelton bei einem externen Anruf der Name des Anrufers angesagt wird, s. S. 43.

Für **insgesamt** 30 Telefonbuch-Einträge können Sie jeweils ein Sprachmuster speichern. Einträge mit Sprachmuster sind mit markiert.

Sprachmuster aufnehmen

Sprechen Sie das Sprachmuster in einer leisen Umgebung auf. Der Abstand zum Mobilteil sollte ca. 25 cm betragen. Das Sprachmuster kann 1,5 Sek. lang sein.

Hinweis:
Nutzen Sie die Sprachwahl überwiegend mit einem Freisprechset, ist es vorteilhaft, das Sprachmuster über das Freisprechset aufzunehmen.

(Eintrag auswählen; S. 18)

Menü öffnen.

Muster aufn.

Auswählen.

OK Display-Taste drücken, um die Aufnahme zu starten.

Es ertönt ein kurzes Signal. Auf dem Display erscheint eine entsprechende Aufforderung. Sprechen Sie den Namen. Wiederholen Sie den Namen nach Aufforderung auf dem Display und einem weiteren Signalton.

Hinweis:
Reicht der Speicherplatz für ein neues Sprachmuster nicht aus, erscheint ein Hinweis auf dem Display. Das Telefon kehrt automatisch zum Telefonbuch zurück. Ein Sprachmuster löschen und erneut **Muster aufn.** auswählen.

Um ein Sprachmuster zu **ändern**, müssen Sie es löschen (S. 21) und neu aufnehmen.

Mit Sprachwahl wählen

Lang drücken.

Sprechen Sie nach dem Signalton den Namen. Stimmt der Name mit dem hinterlegten Sprachmuster überein, wird er wiederholt. Die Nummer wird gewählt.

Sprachmuster anhören

(Eintrag mit auswählen)

Menü öffnen.

Muster anhören

Auswählen und OK drücken. Das Sprachmuster wird im Freisprechmodus abgespielt.

Lang drücken (Ruhezustand).

Sprachmuster löschen

(Eintrag mit auswählen)

Menü öffnen.

Muster löschen

Auswählen und OK drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Der Telefonbucheintrag bleibt erhalten.

Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zehn am Mobilteil zuletzt gewählten Nummern (max. 32 Ziffern). Steht eine der Nummern im Telefonbuch, wird der zugehörige Name angezeigt.

Manuelle Wahlwiederholung

Taste **kurz** drücken.

Eintrag auswählen.

Abheben-Taste erneut drücken. Nummer wird gewählt.

Bei Anzeige eines Namens können Sie sich mit der Display-Taste Ansehen die dazugehörige Nummer anzeigen lassen.

Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten

Taste **kurz** drücken.

Eintrag auswählen.

Menü öffnen.

Folgende Funktionen können Sie mit auswählen:

Aut. Wahlwiederh.

Die Nummer wird in festen Abständen (mind. alle 50 Sek.) automatisch gewählt. Dabei blinkt die Freisprech-Taste, „Lauthören" ist eingeschaltet.

- Teilnehmer meldet sich: Abheben-Taste drücken. Die Funktion ist beendet.
- Kein Teilnehmer meldet sich: Der Ruf bricht nach ca. 30 Sek. ab. Nach Drücken einer beliebigen Taste oder zehn erfolglosen Versuchen endet die Funktion.

Nr. verwenden (wie, im Telefonbuch S. 18)

Nr. ins Tel.buch

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen (S. 19).

Eintrag löschen (wie, im Telefonbuch S. 18)

Liste löschen (wie, im Telefonbuch S. 19)

Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen

Mit der Nachrichten-Taste rufen Sie folgende Listen auf:

- SMS-Liste

  Sind **mehrere** Postfächer eingerichtet (S. 29), werden mehrere Listen angezeigt.
- T-NetBox (Combox)

  Wenn Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt und die T-NetBox (Combox) für die Schnellwahl festgelegt ist (S. 33).
- Anruferliste

Sobald ein **neuer Eintrag** in einer Liste eingeht, ertönt ein Hinweiston. Die Taste ✉ blinkt. Im Ruhezustand wird für die neue Nachricht ein Symbol im Display angezeigt:

Symbol	Neue Nachricht...
⌾	... in T-NetBox
	... in Anruferliste
	... in SMS-Liste

Die Anzahl neuer Einträge wird unterhalb des jeweiligen Symbols angezeigt.

Wenn Sie die blinkende Taste ✉ drücken, rufen Sie die Listen auf, die neue Nachrichten enthalten.

Die Taste ✉ erlischt nach Öffnen einer Liste und Verlassen des Menüs. Liegen noch weitere neue Einträge vor, können Sie die Nachrichten-Taste wieder blinkend setzen (S. 22), z. B. um anderen Benutzern die neuen Einträge zu signalisieren.

Nachrichten-Taste blinkend setzen

Voraussetzung: Es existiert noch mindestens ein neuer Eintrag in einer der Listen.

✉ Anruferliste öffnen.

Nachr.-LED ein
Auswählen und OK drücken.

↩ **Lang** drücken (Ruhezustand).

Die Taste ✉ erlischt nach Öffnen einer Liste und Verlassen des Menüs.

Anruferliste

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP, S. 13)

Die Nummern der letzten 30 ankommenden Anrufe werden gespeichert. Je nach eingestellter **Listenart** werden **Alle Anrufe** oder nur **Entgang. Anrufe** gespeichert.

Mehrere Anrufe von derselben Nummer werden bei Listenart

- **Alle Anrufe** mehrfach gespeichert.
- **Entgang. Anrufe** einmal gespeichert (der letzte Anruf).

Die Anruferliste wird wie folgt angezeigt:

Anrufe: 01+02

Anzahl der neuen Einträge + Anzahl der alten, gelesenen Einträge

Listenart der Anruferliste einstellen

✉ ➜ **Anrufe: 01+02** ➜ ◉ ➜ **Listenart**

Entgang. Anrufe / **Alle Anrufe**
Auswählen und OK drücken (✓ = ein).

↩ **Lang** drücken (Ruhezustand).

Die Einträge in der Anruferliste bleiben erhalten, wenn Sie die Listenart ändern.

Anruferliste öffnen

✉ Drücken.

Anrufe: 01+02
Ggf. auswählen und OK drücken.

◉ Eintrag auswählen.

In der **Anruferliste** wird der zuletzt eingegangene Anruf angezeigt.

Listeneintrag

Beispiel für einen Listeneintrag:

- Die Listenart (im Kopfteil)
- Der Status des Eintrags

  Anruf neu: neuer entgangener Anruf

  Anruf alt: bereits gelesener Eintrag

  Ang. Anruf: Anruf wurde angenommen (nur bei Listenart **Alle Anrufe**)
- Laufende Nummer des Eintrags

  01/02 bedeutet z. B.: erster Eintrag von insgesamt zwei Einträgen
- Nummer oder Name des Anrufers

  Sie können die Nummer des Anrufers ins Telefonbuch übernehmen (S. 19).
- Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt, S. 8)

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- **Anrufer zurückrufen** (wenn Nummer des Anrufers übermittelt wurde, S. 13)

  Display-Taste **Antwort** drücken. Der Rückruf wird sofort eingeleitet. Die Nummer wird in die Wahlwiederholungsliste eingetragen.
- **Eintrag löschen**

  Display-Taste **Löschen** drücken.

Anruferliste löschen

Achtung! Es werden alle **alten und neuen** Einträge gelöscht.

✉ → **Anrufe:** → ⊙ (Menü öffnen) → **Liste löschen**

↩ **Lang** drücken (Ruhezustand).

Kostenbewusst telefonieren

Sie können sich die Dauer der Gespräche (in Minuten) oder die Kosten (in CHF) anzeigen lassen.

Gesprächsdauer und -kosten anzeigen

Die Anzeige von Gesprächsdauer und Gesprächskosten hängt davon ab, ob der Zählimpuls übermittelt wird und die Einheit auf CHF 00,10 eingestellt ist.

Hinweis:
Im Lieferzustand sin die Kosten pro Einheit auf CHF 00,10 eingestellt.
Im Netz der Swisscom wird der Gebührenimpuls automatisch übermittelt.

- Übermittlung der Zählimpulse **nicht beauftragt**: Die **Dauer** eines Gesprächs wird angezeigt, wenn die Kosten pro Einheit auf 00,00 eingestellt ist.
- Sind die Kosten pro Einheit und die Währung eingestellt, werden die **Kosten** eines Gesprächs angezeigt.

Kosten pro Einheit und Währung einstellen

→ → **Kosten** → **Einstellungen**

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Kosten / Einheit:
Kosten pro Einheit eingeben, z. B. 0+ 0+ 0+ 6 für 6 Cent.

Währung:
Währungskürzel eingeben.

▸ Änderungen speichern (S. 12).

Hinweis:
Bisher gespeicherte Kosten werden gelöscht, wenn der Wert für die Kosten pro Einheit geändert wird.

Gesprächskosten anzeigen/löschen

→ → **Kosten**

Eintrag auswählen und OK drücken.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Letztes Gespr.
Kosten des letzten Gesprächs anzeigen.

Alle Gespräche
Kosten der Gespräche aller Mobilteile anzeigen.

Pro Mobilteil
Kosten der Gespräche pro Mobilteil anzeigen.

SMS (Textmeldungen)

Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass Sie sofort SMS versenden können. Im Auslieferzustand ist die Zugangsnummer (062 210 9x) des SMS-Centers von Swisscom vorprogrammiert (Die letzte Ziffer der Nummer wird durch das Gerät automatisch gesetzt).

Voraussetzungen:

- Die Rufnummernübermittlung für Ihren Telefonanschluss ist freigeschaltet.
- Ihr Netzanbieter unterstützt SMS im Festnetz (Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Netzanbieter).
- Sie sind bei Ihrem Service-Provider für das Senden und Empfangen von SMS registriert. Die Registration erfolgt erst mit der ersten gesendeten SMS.

SMS werden über SMS-Zentren von Service-Providern ausgetauscht. Sie müssen das SMS-Zentrum, über das Sie senden bzw. empfangen wollen, in Ihrem Gerät eintragen. Sie können von **jedem** der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen, wenn Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben.

Gesendet werden Ihre SMS über das SMS-Zentrum, das als **SMS-Zentrum** eingetragen ist (Sendezentrum). Sie können jedoch jedes andere SMS-Zentrum für das Versenden einer aktuellen Nachricht als Sendezentrum aktivieren (S. 30).

Ist kein SMS-Service-Zentrum eingetragen, besteht das Menü SMS nur aus dem Eintrag **Einstellungen**. Tragen Sie ein SMS-Service-Zentrum ein (S. 30).

- Text eingeben, s. S. 55.
- Schreiben mit der Texteingabehilfe EATONI, s. S. 56.

Regeln

- Eine SMS darf bis zu 1224 Zeichen lang sein. Providerabhängig. Im Netz von Swisscom sind 160 Zeichen möglich.
- Bei mehr als 160 Zeichen oder bei großen Bilddaten wird die SMS als **verkettete** SMS versendet (bis zu acht SMS mit je 153 Zeichen).

Bitte beachten Sie:

- Jede ankommende SMS wird durch einmaliges Klingeln signalisiert (Klingelton wie bei externen Anrufen). Wenn Sie einen solchen „Anruf" annehmen, geht die SMS verloren. Um das Klingeln zu vermeiden, lassen Sie den ersten Klingelton für alle externen Anrufe unterdrücken (S. 44).
- Wenn Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen ist, lesen Sie S. 31.
- Für den Empfang müssen Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben.

SMS schreiben/senden

SMS schreiben

◉ → ✉

Postf. B Ggf. Postfach auswählen und OK drücken.

Ggf. Postfach-PIN eingeben und OK drücken.

SMS schreiben
Auswählen und OK drücken.

SMS schreiben.

Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und OK drücken.

SMS Auswählen und OK drücken.

SMS senden

◉ / ⊂⊃ /
Nummer mit Vorwahl (auch im Ortsnetz) aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben. Bei SMS an ein SMS-Postfach: Postfach-ID ans **Ende** der Nummer hängen.

Hinweis:
Haben Sie die Nummer auf eine Taste gelegt: Taste **lang** drücken, um die Nummer zu übernehmen.

Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und OK drücken. Die SMS wird gesendet.

Hinweise:
- Werden Sie beim Schreiben der SMS durch einen externen Anruf unterbrochen, wird der Text automatisch in der Entwurfsliste gespeichert.
- Ist der Speicher voll oder wird die SMS-Funktion an der Basis von einem anderen Mobilteil belegt, wird der Vorgang abgebrochen. Im Display erscheint ein entsprechender Hinweis. Löschen Sie nicht mehr benötigte SMS bzw. senden Sie die SMS später.

Eingabesprache einstellen

▶ Sie schreiben eine SMS (S. 25).

Display-Taste drücken.

Eingabesprache
Auswählen und OK drücken.

Eingabesprache auswählen und OK drücken.

Auflegen-Taste zweimal **kurz** drücken, um in das Eingabefeld zurückzukehren.

Die Einstellung der Eingabesprache ist nur für die aktuelle SMS wirksam.

Entwurfsliste

Sie können eine SMS in der Entwurfsliste speichern, später ändern und versenden.

SMS in Entwurfsliste speichern

▶ Sie schreiben eine SMS (S. 25).

Display-Taste drücken.

Speichern Auswählen und OK drücken.

Entwurfsliste öffnen

→ ✉ → (Postfach, Postfach-PIN) → **Entwürfe**

Der erste Listeneintrag wird angezeigt, z. B.:

01/02: Lfd. Nummer/Gesamtzahl der SMS

Einzelne SMS lesen oder löschen

▶ Entwurfsliste öffnen, danach:

SMS auswählen.

Lesen Display-Taste drücken. Der Text wird angezeigt. Zeilenweise blättern mit .

Oder:

Löschen Display-Taste drücken. Die SMS wird gelöscht.

SMS schreiben/ändern

▶ Sie lesen eine SMS der Entwurfsliste.

Menü öffnen.

Folgendes können Sie auswählen:

SMS schreiben
Neue SMS schreiben und danach senden (S. 25) bzw. speichern.

Text verwenden
Text der gespeicherten SMS ändern, anschließend senden (S. 25).

Zeichensatz
Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

Entwurfsliste löschen

▶ Entwurfsliste öffnen, danach:

Menü öffnen.

Liste löschen

Auswählen, OK drücken und mit Ja bestätigen. Die Liste wird gelöscht.

Lang drücken (Ruhezustand).

SMS an E-Mail-Adresse senden

Wenn Ihr Service-Provider das Leistungsmerkmal SMS to E-Mail unterstützt, können Sie Ihre SMS auch an E-Mail-Adressen senden. Providerabhängig. Im Netz von Swisscom z. Zt. nicht unterstützt.

Die E-Mail-Adresse muss am Anfang des Textes stehen. Sie müssen die SMS an den E-Mail-Dienst Ihres SMS-Sendezentrums senden.

→ → (Postfach, Postfach-PIN) → **SMS schreiben**

EMail /

E-Mail-Adresse aus dem E-Mail-Verzeichnis übernehmen oder direkt eintragen. Mit Leerzeichen oder Doppelpunkt (je nach Service-Provider) abschließen.

SMS-Text eingeben.

Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und OK drücken.

E-Mail Auswählen und OK drücken. Falls die Nummer des E-Mail-Dienstes nicht eingetragen ist (S. 30), Nummer des E-Mail-Dienstes eingeben.

Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und OK drücken.

SMS empfangen

Alle eingegangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert. Verkettete SMS werden als **eine** SMS angezeigt. Ist diese zu lang oder wird sie unvollständig übertragen, wird sie in mehrere Einzel-SMS aufgeteilt. Da eine SMS auch nach dem Lesen in der Liste bleibt, sollten Sie **regelmäßig SMS aus der Liste löschen**.

Ist der SMS-Speicher voll, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.

▶ Nicht mehr benötigte SMS löschen (S. 28).

Eingangsliste

Die Eingangsliste enthält:

- alle empfangenen SMS, beginnend mit der aktuellsten.
- SMS, die wegen eines Fehlers nicht gesendet werden konnten.

Neue SMS werden an allen Mobilteilen Top S328 durch das Symbol auf dem Display, Blinken der Nachrichten-Taste und einen Hinweiston signalisiert.

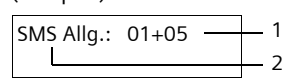
Eingangsliste über die Taste öffnen

Voraussetzung: Es befinden sich **neue** SMS in der Liste.

Drücken.

Ggf. ein Postfach auswählen und die Postfach-PIN eingeben.

Die Eingangsliste wird wie folgt angezeigt (Beispiel):



1 Anzahl der neuen + Anzahl der alten, gelesenen Einträge
2 Name des Postfachs, hier: Allgemeines Postfach

Ein Eintrag der Liste wird z. B. wie folgt angezeigt:

Neu	01/02
1234567890	
28.09.04	09:45

01/02: Gesamtzahl neuer SMS/Lfd. Nummer der angezeigten SMS

Eingangsliste über SMS-Menü öffnen

◉ → ✉ → (Postfach, Postfach-PIN) → **Eingang 01+05**

Einzelne SMS lesen oder löschen

- Eingangsliste öffnen.
- Weiter wie bei „Einzelne SMS lesen oder löschen", S. 26.

Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status **Alt**.

Eingangsliste löschen

Alle **neuen und alten** SMS der Liste werden gelöscht.

- Eingangsliste öffnen.

◉ Menü öffnen.

- Weiter s. „Entwurfsliste löschen", S. 27.

SMS beantworten oder weiterleiten

- SMS lesen (S. 28):

Display-Taste drücken.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Beantworten
Direkt eine Antwort-SMS schreiben und senden (S. 25).

Antwort: Ja / **Antwort: Nein**
An die SMS wird **Ja** bzw. **Nein** angefügt. Die SMS danach senden (S. 25).

Text verwenden
Den Text der SMS ändern und sie anschließend senden (S. 25). Anlagen (z. B. Bilder, Melodien) werden nicht mitgesendet.

SMS weiterleiten

- Sie lesen eine SMS (S. 28):

Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und **OK** drücken. Weiter s. S. 25.

Anlagen werden mitgesendet. Wenn ein Service-Provider das Weiterleiten mit Anlagen nicht erlaubt:

- **Text verwenden** auswählen, um die SMS ohne Anlagen weiterzuleiten.
- Die Abfrage **Neue SMS ohne Bild / Melodie. Weiter?** mit **Ja** bestätigen.

Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Nummer des Absenders übernehmen

- Eingangsliste öffnen und SMS auswählen (S. 27).

Display-Taste drücken. Weiter s. S. 19.

Hinweise:
- Sie können sich innerhalb Ihres Telefonbuchs ein Telefonbuch speziell für SMS anlegen, indem Sie den Namen dieser Einträge einen Stern (*) voranstellen.
- Eine angehängte Postfachkennung wird ins Telefonbuch übernommen.

Nummern aus SMS-Text übernehmen/ wählen

- SMS lesen (S. 27) und an die Stelle mit der Telefonnummer blättern.

Die Ziffern sind invers dargestellt.

Display-Taste drücken. Weiter s. S. 19.

Oder:

Abheben-Taste drücken, um die Nummer zu wählen.

Wollen Sie die Nummer auch für das Versenden von SMS verwenden:

- Die Nummer mit Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) im Telefonbuch speichern.

Zeichensatz ändern

- SMS lesen (S. 28):

Display-Taste drücken.

Zeichensatz
Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

Benachrichtigung via SMS

Sie können sich per SMS über entgangene Anrufe benachrichtigen lassen.

Voraussetzung: Bei entgangenen Anrufen muss die Nummer des Anrufers (CLI) übermittelt werden.

Die Benachrichtigung geht an Ihr Mobiltelefon oder an ein anderes SMS-fähiges Gerät.

Sie brauchen dazu lediglich die Telefonnummer zu speichern, an die die Benachrichtigung geleitet werden soll (Benachrichtigungsnummer), und die Benachrichtigungsart einstellen.

Benachrichtigungsnummer speichern

◉ → ✉ → **Einstellungen** → **Benachricht.Nr.**

Nummer eingeben, an die SMS geschickt werden soll.

Display-Taste drücken.

Speichern Auswählen und OK drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Achtung:
Geben Sie **nicht** Ihre eigene Festnetznummer für die Benachrichtigung entgangener Anrufe ein. Dies kann zu einer gebührenpflichtigen Endlosschleife führen.

Benachrichtigungsart einstellen

◉ → ✉ → **Einstellungen** → **Benachricht.Art**

▸ Ggf. Mehrzeilige Eingabe ändern:

Entgangene Anrufe:
Ein einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.

Nachrichten auf Anrufb.:
Ein einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.

▸ Änderungen speichern (S. 12).

SMS-Postfächer

Bei Auslieferung ist das **Allgemeine Postfach** aktiviert. Dieses Postfach ist für alle zugänglich und kann nicht mit einer PIN geschützt werden. Sie können zusätzlich drei **persönliche Postfächer** einrichten und mit einer **PIN** schützen. Jedes Postfach wird durch einen Namen und eine „Postfach-ID" (eine Art Durchwahlziffer) gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie:

- Wenn Sie mehrere SMS-fähige Geräte (Basen) an einer Telefonleitung betreiben, darf jede SMS-Postfach-ID nur einmal vorkommen. In diesem Fall müssen Sie auch die voreingestellte ID des Allgemeinen Postfachs („0") ändern.
- Persönliche Postfächer können Sie nur nutzen, wenn der Service-Provider dies unterstützt. Die Unterstützung erkennen Sie daran, dass der Nummer eines (voreingestellten) SMS-Zentrums ein Stern (*) angefügt ist.
- Wenn Sie Ihre Postfach-PIN vergessen haben, können Sie sie zurücksetzen, indem Sie die Basis in den Lieferzustand zurücksetzen. Damit werden **sämtliche SMS in allen Postfächern gelöscht**.

Persönliches Postfach einrichten und ändern

Persönliches Postfach einrichten

◉ → ✉ → **Einstellungen** → **Postfächer**

◉ Postfach auswählen, z. B. **Postf. B**, und OK drücken.

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Postfach ein- bzw. ausschalten.

ID:
Postfach-ID auswählen (0–9). Es sind nur die freien Ziffern auswählbar.

PIN-Schutz:
PIN-Schutz ein-/ausschalten.

PIN

Ggf. 4-stellige PIN eintragen.

- Änderungen speichern (S. 12).

Aktive Postfächer sind in der Postfachliste mit ✓ markiert . Sie werden in der SMS-Liste dargestellt und können ggf. mit der Nachrichten-Taste ✉ angezeigt werden.

Postfach deaktivieren

- **Aktivierung:** auf **Aus** stellen. Ggf. Hinweis mit **Ja** bestätigen.

Alle in diesem Postfach gespeicherten SMS werden gelöscht.

PIN-Schutz deaktivieren

- **PIN-Schutz:** auf **Aus** stellen.

Die Postfach-PIN wird auf 0000 zurückgesetzt.

Namen eines Postfachs ändern

◉ → ✉ → **Einstellungen** → **Postfächer** → ◉ (Postfach auswählen)

Ändern Display-Taste drücken.

Neuen Namen eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

PIN und ID eines Postfachs ändern

◉ → ✉ → **Einstellungen** → **Postfächer** → ◉ (Postfach auswählen)

Ggf. Postfach-PIN eingeben und **OK** drücken.

- **ID:**, **PIN-Schutz:**, **PIN** einstellen (S. 29).

SMS an ein persönliches Postfach schicken

Damit eine SMS in ein persönliches Postfach gelangt, muss der Absender Ihre ID kennen und hinter Ihrer Nummer anfügen.

- Sie können an Ihren SMS-Partner eine SMS über Ihr persönliches Postfach schicken.

Durch diese SMS erhält Ihr SMS-Partner Ihre SMS-Rufnummer mit der aktuellen ID und kann sie im Telefonbuch speichern. Ist die ID ungültig, wird die SMS nicht zugestellt.

SMS-Zentrum einstellen

Hinweis:
Im Auslieferzustand ist die Zugangsnummer (062 210 00xx) des SMS-Centers von Swisscom vorprogrammiert.

SMS-Zentrum eintragen/ändern

- Informieren Sie sich **vor einem Neuantrag** bzw. vor dem Löschen voreingestellter Nummern über Diensteangebot und Besonderheiten Ihres Service-Providers.

◉ → ✉ → **Einstellungen** → **SMS-Zentren**

◉ SMS-Zentrum (z. B. **SMS-Zentrum 1**) auswählen und **OK** drücken.

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Sendezentr.:

Ja auswählen, wenn über das SMS-Zentrum die SMS gesendet werden sollen. Bei den SMS-Zentren 2 bis 5 gilt die Einstellung nur für die nächste SMS.

SMS:

Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer des SMS-Dienstes eintragen und einen Stern anfügen, wenn Ihr Service-Provider persönl. Postfächer unterstützt.

E-Mail:

Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer des E-Mail-Dienstes eintragen.

- Änderungen speichern (S. 12).

Hinweis:
Erkundigen Sie sich bei Ihrem Service-Provider, was Sie beim Eintragen der Service-Rufnummern berücksichtigen müssen, wenn Sie persönliche Postfächer nutzen wollen (Voraussetzung: Ihr Service-Provider unterstützt diese Funktion).

SMS über anderes SMS-Zentrum senden

- Das SMS-Zentrum (2 bis 5) als **Sendezentrum** aktivieren.
- Die SMS senden.

Diese Einstellung gilt nur für die SMS, die als nächste gesendet wird. Danach ist wieder das **SMS-Zentrum 1** eingestellt.

SMS-Info-Dienste[1]

Sie können sich von Ihrem Service-Provider bestimmte Informationen (z. B. Wettervorhersage oder Lottozahlen) per SMS zusenden lassen. Bis zu 10 Info-Dienste können insgesamt gespeichert werden. Informationen über angebotene Info-Dienste und Kosten erhalten Sie bei Ihrem Service-Provider.

Info-Dienst einrichten/bestellen

Info-Dienst bestellen

◁▷ → ✉ → **Info-Dienste**

◁▷ Info-Dienst auswählen.

Senden Display-Taste drücken.

Hinweis:
Zum Bestellen eines Info-Dienstes können Sie das Menü auch über ◁▷ → 📠 öffnen.

Info-Dienst einrichten

- Info-Dienst auswählen (s. o.). Danach:

Ansehen Display-Taste drücken.

Ändern Display-Taste drücken.

Ggf. Code, Bezeichnung und Zielrufnummer eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

Eintrag eines Info-Dienstes ändern

- Info-Dienst auswählen (s. o.). Danach:

Ansehen Display-Taste drücken.

Ändern Display-Taste drücken.

Ggf. Code, Bezeichnung oder Zielrufnummer ändern.

Sichern Display-Taste drücken.

Info-Dienst löschen

- Info-Dienst auswählen (s. o.). Danach:

◁▷ Menü öffnen.

Eintrag löschen
Auswählen und **OK** drücken.

SMS an Telefonanlagen

- Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die **Rufnummernübermittlung** zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage **weitergeleitet wird (CLIP).** Die CLIP-Auswertung der Nummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem Gerät statt.
- Ggf. müssen Sie der Nummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer (AKZ) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage). Die Vorwahlziffer kann in Ihrer Basis gespeichert werden.

  Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Nummer senden: einmal mit Vorwahlziffer und einmal ohne.
- Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS **an ISDN-Telefonanlagen** ist nur über die Ihrer Basis zugewiesene MSN-Nummer möglich.

SMS-Funktion ein-/ausschalten

Nach dem Ausschalten können Sie keine SMS mehr als Textnachricht empfangen und Ihr Gerät versendet keine SMS mehr.

Die Einstellungen, die Sie für das Versenden und Empfangen der SMS gemacht haben (Nummern der SMS-Zentren) sowie die Einträge in der Eingangs- und Entwurfsliste bleiben auch nach dem Ausschalten gespeichert.

1 Providerabhängig

Menü öffnen.

5 JKL 4 GHI 9 WXYZ 2 ABC 6 MNO
Ziffern eingeben.

0 + OK SMS-Funktion ausschalten.

Oder:

1 QD OK SMS-Funktion einschalten (Lieferzustand).

SMS-Fehlerbehebung

Fehlercodes beim Senden

E0	Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR) oder Rufnummernübermittlung nicht freigeschaltet.
FE	Fehler während der Übertragung der SMS.
FD	Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum, siehe Selbsthilfe.

Selbsthilfe bei Fehlern

Die folgende Tabelle listet Fehlersituationen und mögliche Ursachen auf und gibt Hinweise zur Fehlerbehebung.

Senden nicht möglich.

1. Das Merkmal „Rufnummernübermittlung" (CLIP) ist nicht beauftragt.
   ▸ Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten lassen.
2. Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. von einem Anruf).
   ▸ SMS erneut senden.
3. Leistungsmerkmal wird nicht vom Netzanbieter unterstützt. .
4. Für das als Sendezentrum aktivierte SMS-Zentrum ist keine oder eine falsche Nummer eingetragen.
   ▸ Nummer eintragen (S. 30).

Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist.

1. Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll.
   ▸ Alte SMS löschen (S. 28).
2. Der zweite Service-Provider hat den Rest der SMS noch nicht übertragen.

Sie erhalten keine SMS mehr.

1. Sie haben die ID Ihres Postfachs geändert.
   ▸ Teilen Sie Ihren SMS-Partnern Ihre geänderte ID mit oder machen Sie die Änderung rückgängig (S. 30).
2. Sie haben Ihr Postfach nicht eingeschaltet.
   ▸ Aktivieren Sie Ihr Postfach (S. 30).
3. Die Anrufweiterschaltung (Umleitung) ist mit **Wann: Sofort** eingeschaltet oder für die Combox ist die Anrufweiterschaltung **Sofort** aktiviert.
   ▸ Ändern Sie die Anrufweiterschaltung.

SMS wird vorgelesen.

1. Das Merkmal „Anzeige der Rufnummer" ist nicht gesetzt.
   ▸ Lassen Sie dieses Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten (kostenpflichtig).
2. Mobilfunkbetreiber und Festnetz-SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart.
   ▸ Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.
3. Das Endgerät ist bei Ihrem SMS-Anbieter als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht mehr registriert.
   – Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren.

Empfang nur tagsüber.

1. Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht mehr registriert.
   ▸ Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren (s. o.).

T-NetBox (Combox) nutzen

Die T-NetBox (Combox) ist der Anrufbeantworter Ihres Netzanbieters im Netz. Sie können die T-NetBox (Combox) erst dann nutzen, wenn Sie diese bei Ihrem Netzanbieter **beauftragt** haben.

T-NetBox (Combox) für Schnellwahl festlegen

Bei der Schnellwahl können Sie die T-NetBox (Combox) direkt anwählen.

Die T-NetBox (Combox) ist für die Schnellwahl voreingestellt. Sie brauchen nur noch die Nummer der T-NetBox (Combox) einzutragen.

T-NetBox (Combox) für die Schnellwahl festlegen und Nummer der Box eintragen

→ → **Taste 1 belegen**

T-NetBox (Combox)

Auswählen und OK drücken (✓ = ein).

Nummer der T-NetBox eingeben.

Display-Taste drücken.

Speichern Auswählen und OK drücken. Die Eingabe ist gespeichert.

Lang drücken (Ruhezustand).

Die Einstellung gilt für alle angemeldeten Mobilteile.

T-NetBox (Combox) anrufen

Lang drücken. Sie werden direkt mit der T-NetBox verbunden.

Ggf. Freisprech-Taste drücken. Sie hören die Ansage der Box laut.

Meldung der T-NetBox (Combox) ansehen

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie von der T-NetBox (Combox) einen Anruf. Im Display wird die Nummer der T-NetBox (Combox) angezeigt, wenn Sie die Rufnummernübermittlung beauftragt haben. Nehmen Sie den Anruf an, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben. Nehmen Sie ihn nicht an, wird die Nummer der Box in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert und die Nachrichten-Taste blinkt (S. 21).

Mehrere Mobilteile nutzen

Mobilteile anmelden

Sie können an Ihrer Basis insgesamt bis zu sechs Mobilteile anmelden.

Ein Mobilteil kann an bis zu vier Basen angemeldet werden.

Automatische Anmeldung des Mobilteils an Basis Top S328

Voraussetzung: Das Mobilteil ist an keiner Basis angemeldet.

Die Anmeldung des Mobilteils an der Basis Top S328 läuft automatisch ab.

- Das Mobilteil mit dem **Display nach vorn** in die Basis stellen.

Die Anmeldung dauert etwa eine Minute. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldevorgang** und der Name der Basis blinkt, z. B. **Basis 1**. Nach erfolgreicher Anmeldung wird am Display des Mobilteils die interne Nummer angezeigt, z. B. **INT 2** für die interne Nummer 2. Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–6). Sind die internen Nummern 1–6 bereits vergeben, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich das Mobilteil mit der internen Nummer 6 im Ruhezustand befindet.

Hinweise:

- Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis, an der Sie das Mobilteil anmelden möchten, nicht telefoniert wird.
- Tastendruck unterbricht die automatische Anmeldung.
- Sollte die automatische Anmeldung nicht funktionieren, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden.
- Sie können den Namen des Mobilteils ändern (S. 37).

Manuelle Anmeldung des Mobilteils an Basis Top S328

Die manuelle Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil und an der Basis einleiten.

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird die interne Nummer des Mobilteils angezeigt, z. B. **INT 1**. Andernfalls wiederholen Sie den Vorgang.

Am Mobilteil

→ → **Mobilteil** → **MT anmelden**

Basis auswählen, z. B. **Basis 1** und **OK** drücken.

System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und **OK** drücken. Im Display blinkt z. B. **Basis 1**.

An der Basis

Innerhalb von 60 Sek. Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

Anmeldung anderer Mobilteile

Andere Mobilteile und Mobilteile anderer GAP-fähiger Geräte melden Sie wie folgt an.

Am Mobilteil

- Starten Sie die Anmeldung des Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

An der Basis

Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

Mobilteile abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Mobilteil jedes andere angemeldete Mobilteil abmelden.

Liste der Intern-Teilnehmer öffnen.
Das Mobilteil, das Sie gerade bedienen, ist mit < markiert.

Abzumeldenden Intern-Teilnehmer auswählen.

Menü öffnen.

Mobilteil abmelden

Auswählen und OK drücken.

Aktuelle System-PIN eingeben und OK drücken.

Ja Display-Taste drücken.

Mobilteil suchen („Paging“)

Sie können Ihr Mobilteil mit Hilfe der Basis suchen.

- Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken.
- Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“), auch wenn Klingeltöne ausgeschaltet sind.

Suche beenden

Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken oder Abheben-Taste am Mobilteil drücken.

Basis wechseln

Ist Ihr Mobilteil an mehreren Basen angemeldet, können Sie es auf eine bestimmte Basis oder auf die Basis mit dem besten Empfang (**Beste Basis**) einstellen.

→ → **Mobilteil** → **Basisauswahl**

Eine der angemeldeten Basen oder **Beste Basis** auswählen und OK drücken.

Namen der Basis ändern

Automatisch werden die Namen „Basis 1“ bis „Basis 4“ vergeben. Der Name der Basis ist Mobilteil-abhängig, d.h. die Basis erhält den Namen, der ihr von dem jeweiligen Mobilteil aus vergeben wurde. Dieselbe Basis kann an verschiedenen Mobilteilen verschiedene Namen haben. Sie können den Namen Ihrer Basis ändern.

→ → **Mobilteil** → **Basisauswahl**

Basis auswählen und Ändern drücken.

Neuen Namen max. 16-stellig eingeben (S. 55).

Sichern Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Lang drücken (Ruhezustand).

Intern anrufen

Interne Gespräche mit anderen, an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen sind kostenlos.

Ein bestimmtes Mobilteil anrufen

Internen Ruf einleiten.

Nummer des Mobilteils eingeben.

Oder:

Internen Ruf einleiten.

Mobilteil auswählen.

Abheben-Taste drücken.

Alle Mobilteile anrufen („Sammelruf“)

Internen Ruf einleiten.

Stern-Taste drücken. Alle Mobilteile werden gerufen.

Gespräch beenden

Auflegen-Taste drücken.

Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben (verbinden).

Liste der Mobilteile öffnen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie.

Mobilteil oder **An alle** auswählen und **OK** drücken.

Wenn sich der interne Teilnehmer meldet:

▶ Ggf. externes Gespräch ankündigen.

Auflegen-Taste drücken.

Das externe Gespräch ist an das andere Mobilteil weitergegeben.

Wenn der interne Teilnehmer sich **nicht** meldet oder besetzt ist, drücken Sie die Display-Taste **Beenden**, um zum externen Gespräch zurückzukehren.

Sie können beim Weiterleiten die Auflegen-Taste auch drücken, bevor der interne Teilnehmer abhebt.

Wenn der interne Teilnehmer sich dann nicht meldet oder besetzt ist, kommt der Anruf automatisch zu Ihnen zurück (im Display steht **Wiederanruf**).

Intern rückfragen

Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer und können gleichzeitig einen **internen** Teilnehmer anrufen, um Rücksprache zu halten.

Liste der Mobilteile öffnen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie.

Mobilteil auswählen und **OK** drücken.

Rückfrage beenden

Beenden Display-Taste drücken.

Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

Anklopfen annehmen/abweisen

Erhalten Sie während eines **internen** Gesprächs einen **externen** Anruf, hören Sie den Anklopfton (kurzer Ton). Bei Nummernübermittlung wird im Display die Nummer des Anrufers angezeigt.

Internen Anruf abbrechen, externen annehmen

Abheben Display-Taste drücken.

Das interne Gespräch wird **beendet**. Sie sind mit dem externen Anrufer verbunden.

Externen Anruf abweisen

Abweis. Display-Taste drücken.

Der Anklopfton wird abgeschaltet. Sie bleiben mit dem internen Teilnehmer verbunden. Der Klingelton ist an weiteren angemeldeten Mobilteilen noch zu hören.

Internen Teilnehmer zu externem Gespräch zuschalten

Voraussetzung: Die Funktion **Int. zuschalten** ist eingeschaltet.

Sie führen ein externes Gespräch. Ein interner Teilnehmer kann sich zu diesem Gespräch zuschalten und mitsprechen. Das Zuschalten wird bei allen Gesprächspartnern durch einen Signalton signalisiert.

Intern zuschalten ein-/ausschalten

→ → **Basis** → **Sonderfunkt.** → **Int. zuschalten**

Lang drücken (Ruhezustand).

Intern zuschalten

Die Leitung ist durch ein externes Gespräch belegt. Ihr Display zeigt einen entsprechenden Hinweis. Sie wollen sich zu dem bestehenden Externgespräch zuschalten.

Abheben-Taste **lang** drücken.

Sie werden zu dem Gespräch zugeschaltet. Alle Teilnehmer hören einen Signalton. Während dieser Zeit werden im Display dieses Mobilteils keine Nachrichten Meldungen angezeigt und es kann von diesem Mobilteil aus nicht gewählt werden.

Zuschalten beenden

Auflegen-Taste drücken.

Alle Teilnehmer hören einen Signalton.

Drückt der **erste** interne Teilnehmer auf die Auflegen-Taste, bleibt die Verbindung zwischen dem zugeschalteten Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

Namen eines Mobilteils ändern

Beim Anmelden werden automatisch die Namen „INT 1“, „INT 2“ usw. vergeben. Sie können diese Namen ändern. Der Name darf max. 10-stellig sein. Der geänderte Name wird in der Liste jedes Mobilteils angezeigt.

Liste der Mobilteile öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit < markiert.

Mobilteil auswählen.

Ändern Display-Taste drücken.

Namen eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

Interne Nummer eines Mobilteils ändern

Ein Mobilteil erhält bei der Anmeldung **automatisch** die niedrigste freie Nummer. Sind alle Plätze belegt, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet. Sie können die interne Nummer aller angemeldeten Mobilteile (1–6) ändern.

Liste der Mobilteile öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit < markiert.

Menü öffnen.

Nr. vergeben

Auswählen und **OK** drücken. Die Liste der Mobilteile wird angezeigt.

Die aktuelle Nummer blinkt. Mobilteil auswählen.

Neue interne Nummer (1–6) eingeben. Die bisherige Nummer des Mobilteils wird überschrieben.

Sichern Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.

Lang drücken (Ruhezustand).

Wird eine interne Nummer doppelt vergeben, hören Sie den Fehlerton (absteigende Tonfolge).

- Prozedur mit einer freien Nummer wiederholen.

Mobilteil für Babyalarm nutzen

Ist der Babyalarm-Modus eingeschaltet, wird die gespeicherte Zielrufnummer angerufen, sobald ein definierter Geräuschpegel erreicht ist. Als Zielrufnummer können Sie eine interne oder externe Nummer in Ihrem Mobilteil speichern.

Der Babyalarm zu einer externen Nummer bricht nach ca. 90 Sek. ab. Der Babyalarm zu einer internen Nummer (Mobilteil) bricht nach ca. 3 Min. ab (basisabhängig). Während eines Babyalarms sind alle Tasten gesperrt bis auf die Auflegen-Taste. Der Lautsprecher des Mobilteils ist stummgeschaltet.

Im Babyalarm-Modus werden ankommende Anrufe an dem Mobilteil **ohne Klingelton** signalisiert und nur am Display angezeigt. Display und Tastatur sind nicht beleuchtet, auch Hinweistöne sind abgeschaltet.

Nehmen Sie einen ankommenden Anruf an, wird der Babyalarm-Modus für die Dauer des Telefonats unterbrochen, die Funktion **bleibt** eingeschaltet.

Wenn Sie das Mobilteil ausschalten, wird der Babyalarm-Modus beendet. Sie müssen die Funktion nach dem Einschalten des Mobilteils erneut aktivieren.

Achtung!

- **Prüfen Sie bei Inbetriebnahme unbedingt die Funktionsfähigkeit. Testen Sie z. B. die Empfindlichkeit. Überprüfen Sie den Verbindungsaufbau, wenn Sie den Babyalarm auf eine externe Nummer umleiten.**
- Die eingeschaltete Funktion verringert die Betriebszeit Ihres Mobilteils erheblich. Das Mobilteil ggf. in die Ladeschale stellen. Dadurch wird sichergestellt, dass sich der Akku nicht leert.
- Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte optimal 1 bis 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.
- Der Anschluss, an den der Babyalarm weitergeleitet wird, darf nicht durch einen eingeschalteten Anrufbeantworter blockiert sein.

Babyalarm aktivieren und Zielnummer eingeben

◁▷ → 🖂 → **Babyalarm**

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Zum Einschalten **Ein** auswählen.

Alarm an:
Display-Taste **Ändern** drücken und Zielnummer eingeben.

Externe Nummer: Nummer aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben. Nur **die letzten 4 Ziffern** werden angezeigt.

Interne Nummer: **INT** ◁▷ (Mobilteil auswählen oder **An alle**, wenn alle angemeldeten Mobilteile angerufen werden sollen) **OK**.

Mit ☰ **Speichern** **OK** Nummer speichern.

Empfindl.:
Empfindlichkeit für den Geräuschpegel (**Niedrig** oder **Hoch**) einstellen.

▸ Änderungen speichern (S. 12).

Die Funktion ist jetzt eingeschaltet. Mit ◁▷ können Sie direkt in die Einstellungen wechseln.

Eingestellte externe Zielnummer ändern

◁▷ → 🖂 → **Babyalarm**

◁▷ In die Zeile **Alarm an:** springen.

Ändern Display-Taste drücken.

C Vorhandene Nummer löschen.

▸ Nummer eingeben wie unter „Babyalarm aktivieren und Zielnummer eingeben" (S. 38) beschrieben.

▸ Änderungen speichern (S. 12).

Zuvor eingestellte interne Zielnummer ändern

→ → **Babyalarm**

In die Zeile **Alarm an:** springen.

Ändern Display-Taste drücken.

Ja Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

- Nummer eingeben wie unter „Babyalarm aktivieren und Zielnummer eingeben“ (S. 38) beschrieben.
- Änderungen speichern (S. 12).

Babyalarm von extern deaktivieren

Voraussetzungen: Das Telefon muss die Tonwahl unterstützen und Babyalarm geht an externe Zielrufnummer.

- Den durch den Babyalarm ausgelösten Anruf annehmen und die Tasten 9 # drücken.

Nach Beenden der Verbindung ist die Funktion deaktiviert. Danach erfolgt kein erneuter Babyalarm mehr. Die übrigen Einstellungen des Babyalarms am Mobilteil (z. B. kein Klingelton) bleiben aber so lange erhalten, bis Sie am Mobilteil die Display-Taste Aus drücken.

Wenn Sie den Babyalarm mit derselben Nummer erneut aktivieren wollen:

- Aktivierung wieder einschalten und mit Sichern speichern (S. 38).

Walky-Talky-Modus einstellen

Die Walky-Talky-Funktion ermöglicht die Kommunikation zwischen zwei Mobilteilen, unabhängig davon, wie weit diese von der Basis entfernt sind.

Beispiel: Sie fahren in Urlaub und nehmen zwei Walky-Talky-fähige Mobilteile mit. Stellen **Sie an beiden Mobilteilen** die Walky-Talky-Funktion ein.

Voraussetzung:

Eine der folgenden Voraussetzungen muss erfüllt sein.

- Beide Mobilteile sind an derselben Basis angemeldet.
- Beide Mobilteile sind an verschiedenen Basen angemeldet und beide sind auf **Beste Basis** eingestellt (S. 35).
- Eines der Mobilteile ist an keiner Basis angemeldet und das angemeldete Mobilteil ist auf **Beste Basis** eingestellt.
- Beide Mobilteile sind an keiner Basis angemeldet.

Bitte beachten Sie:

- Im Walky-Talky-Modus beträgt die Reichweite zwischen den Mobilteilen im freien Gelände max. 300 m.
- Die Mobilteile sind für kommende Anrufe nicht mehr erreichbar.
- Im Walky-Talky-Modus verringern sich die Betriebszeiten der Mobilteile erheblich.
- Auch wenn Sie Ihr Mobilteil aus- und wieder einschalten, bleibt der Walky-Talky-Modus erhalten.

Walky-Talky-Modus einschalten

→ → **Walky-Talky**

Wenn Sie im Walky-Talky-Modus auf die Abheben-Taste oder Freisprech-Taste drücken, geht der Ruf an alle Mobilteile, die im Walky-Talky-Modus sind. Die Verbindung erfolgt mit dem ersten Mobilteil, das den Walky-Talky-Ruf annimmt.

- Das Einstellen der Sprachlautstärke und der Hinweistöne erfolgt genau so, als wenn Ihre Mobilteile Kontakt mit der Basis hätten (S. 43).
- „Klingelton aus-/einschalten" (S. 44) und „Tastensperre ein-/ausschalten" (S. 8) sind im Walky-Talky-Modus möglich.
- Um das Menü zu öffnen, die Display-Taste drücken.

Walky-Talky-Modus ausschalten

Aus Display-Taste drücken.

Mobilteil im Walky-Talky-Modus für Babyalarm nutzen

Mit dieser Funktion können Sie die Walky-Talky-Funktion für Babyalarm benutzen. Der Babyalarm geht dann an alle Mobilteile, die sich im Walky-Talky-Modus befinden, sobald im Raum der eingestellte Geräuschpegel erreicht ist.

Während des Anrufs sind alle Tasten gesperrt bis auf die Auflegen-Taste. Nach dem Auflegen **bleibt** die Funktion **eingeschaltet**. Nach Ausschalten des Mobilteils muss die Funktion wieder eingeschaltet werden.

Achtung!

- **Prüfen Sie bei Inbetriebnahme unbedingt die Funktionsfähigkeit. Testen Sie z. B. die Empfindlichkeit und den Verbindungsaufbau.**
- Die eingeschaltete Funktion verringert die Betriebszeit Ihres Mobilteils erheblich. Das Mobilteil ggf. in die Ladeschale stellen. Dadurch wird sichergestellt, dass sich der Akku nicht leert.
- Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte 1 bis 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.
- Beachten Sie, dass der Babyalarm der Walky-Talky-Funktion keine optimale Sicherheit bietet.

Babyalarm ein-/ausschalten

Display-Taste drücken.

Babyalarm Auswählen und **OK** drücken.

Aktivierung:
Zum Einschalten **Ein** auswählen. Zum Ausschalten **Aus** auswählen.

Empfindl.:
Empfindlichkeit für den erforderlichen Geräuschpegel (**Niedrig** oder **Hoch**) einstellen.

▶ Änderungen speichern.

Der Babyalarm ist jetzt ein-, bzw. ausgeschaltet.

Mobilteil einstellen

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

Schnellzugriff auf Funktionen und Nummern

Die linke Display-Taste sowie die Zifferntasten [0 +] und [2 ABC] bis [9 WXYZ] können Sie mit je einer Nummer oder einer Funktion belegen.

Die Wahl der Nummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

Zifferntaste/linke Display-Taste belegen

Voraussetzung: Die Zifferntaste bzw. die linke Display-Taste ist noch nicht mit einer Nummer oder Funktion belegt.

▶ Auf die Display-Taste **?** bzw. l**ang** auf die Zifferntaste drücken.

Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet. Folgendes steht zur Auswahl:

Kurzwahl / VIP-Telefonbuch
Taste mit einer Nummer aus dem Telefonbuch bzw. des VIP-Telefonbuches belegen.

Das Telefonbuch bzw. VIP-Telefonbuch wird geöffnet.

▶ Einen Eintrag auswählen und **OK** drücken.

Löschen oder ändern Sie den Eintrag im Telefonbuch bzw. im VIP-Telefonbuch, so wirkt sich dies nicht auf die Belegung der Ziffern- bzw. Display-Taste aus.

Info-Dienste
Taste mit dem Menü zum Bestellen eines Info-Dienstes belegen (S. 31).

✉ → **Info-Dienste**

Nr. unterdrücken
Übermittlung der Rufnummer beim nächsten Anruf unterdrücken (S. 15)

Babyalarm
Taste mit dem Menü zum Einstellen und Einschalten des Babyalarms belegen (S. 38):

📅 → **Babyalarm**

Termine / Wecker
Taste mit dem Menü zum Einstellen und Einschalten eines Termins bzw. des Weckers belegen (S. 45):

🕒5 → **Termine / Wecker**

Ist die linke Display-Taste belegt, wird in der untersten Displayzeile über der Display-Taste die ausgewählte Funktion bzw. der Name der Rufnummer im Telefonbuch bzw. im VIP-Telefonbuch angezeigt (ggf. abgekürzt).

Funktion starten, Nummer wählen

Im Ruhezustand des Mobilteils Zifferntaste **lang** drücken bzw. linke Display-Taste **kurz** drücken.

Je nach Tastenbelegung:

- Nummern werden direkt gewählt.
- Menü der Funktion wird geöffnet.

Belegung einer Taste ändern

Display-Taste

▶ Linke Display-Taste **lang** drücken.

Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet.

▶ Gehen Sie weiter vor, wie beim ersten Belegen der Taste (S. 41) beschrieben.

Zifferntaste

▶ Zifferntaste **lang** drücken.

Ändern Display-Taste drücken. Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird angezeigt.

▶ Gehen Sie weiter vor, wie beim ersten Belegen der Taste (S. 41) beschrieben.

Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

→ → **Mobilteil** → **Sprache**

Die aktuelle Sprache ist mit ✓ markiert.

Sprache auswählen und **OK** drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt haben:

5 JKL 3 DEF 1 ∞

Tasten nacheinander drücken.

Die richtige Sprache auswählen und **OK** drücken.

Display einstellen

Sie können zwischen vier Farbschemen und mehreren Kontraststufen auswählen.

→ → **Display**

Farbschema

Auswählen und **OK** drücken.

Farbschema auswählen und **OK** drücken (✓ = aktuelle Farbe).

Kurz drücken.

Kontrast Auswählen und **OK** drücken.

Kontrast auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Logo einstellen

Sie können sich im Ruhezustand ein Logo anzeigen lassen. Es ersetzt die Anzeige im Ruhezustand. Dadurch können Datum, Zeit und Name überdeckt werden.

Das Logo wird in bestimmten Situationen nicht angezeigt, z. B. während eines Gesprächs oder wenn das Mobilteil abgemeldet ist.

Ist ein Logo aktiviert, ist der Menüpunkt **Logo** mit ✓ markiert.

→ → **Display** → **Logo**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:

Ein (Logo wird angezeigt) oder **Aus** (kein Logo) auswählen.

Bild:

Ggf. Logo ändern (siehe unten).

▸ Änderungen speichern.

Wenn das Logo die Anzeige überdeckt, **kurz** auf eine beliebige Taste drücken, um das Ruhedisplay mit Uhrzeit und Datum anzuzeigen.

Logo ändern

→ → **Display** → **Logo**

In die Zeile **Bild:** springen.

Ansehen Display-Taste drücken. Das aktive Logo wird angezeigt.

Bild auswählen und **OK** drücken.

▸ Änderungen speichern.

Nachtmodus einstellen

Steht das Mobilteil in der Ladeschale, bleibt das Display halbhell. Wenn Sie das stört, können Sie den Nachtmodus einstellen. Das Display wird dann ganz dunkel, wenn das Mobilteil in der Ladeschale steht.

◉ → 🔧 → **Display**

Nachtmodus

Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).

Lang drücken (Ruhezustand).

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Wenn Sie diese Funktion eingeschaltet haben, nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Ladeschale, ohne die Abheben-Taste drücken zu müssen.

◉ → 🔧 → **Mobilteil**

Aut.Rufannahme

Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).

Lang drücken (Ruhezustand).

Sprachlautstärke ändern

Sie können die Lautstärke für das Freisprechen in fünf und die Hörerlautstärke in drei Stufen einstellen. Die Einstellungen können Sie nur während eines externen Gesprächs vornehmen.

Die Lautstärke für das Freisprechen können Sie nur ändern, wenn die Funktion eingestellt ist.

Sie führen ein externes Gespräch.

◉ Menü öffnen.

◉ Lautstärke auswählen.

Sichern Ggf. Display-Taste drücken, um die Einstellung dauerhaft zu speichern.

Wenn ◉ mit einer anderen Funktion belegt ist, z. B. beim Makeln (S. 16):

◉ Menü öffnen.

Lautstärke Auswählen und **OK** drücken.

Einstellung vornehmen (siehe oben).

Klingeltöne ändern

- Lautstärke:
  Sie können zwischen fünf Lautstärken (1–5; z. B. Lautstärke 2 = ▂▄▁▁▁) und dem „Crescendo"-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter = ▂▄▆▁▁) wählen.
- Klingeltöne:
  Sie können einen beliebigen Sound aus dem Sound-Manager (S. 44) auswählen.

Sie können die Klingeltöne für folgende Funktionen unterschiedlich einstellen:

- **Für ext. Anrufe**: Für externe Anrufe
- **Für int. Anrufe**: Für interne Anrufe
- **Für Termine**: Für eingestellte Termine (S. 45)
- **Für Wecker**: Für einen eingestellten Weckruf (S. 45)
- **Für alle gleich**: Für alle Funktionen gleich

Einstellungen für einzelne Funktionen

Stellen Sie Lautstärke und Melodie abhängig von der Art der Signalisierung ein. Sie können für externe Anrufe auch veranlassen, dass der Name des Anrufers angesagt wird. Dazu muss jedoch das entsprechende Sprachmuster zuvor aufgenommen worden sein (S. 20).

◉ → ♫ → **Klingeltöne**

◉ Einstellung, z. B. **Für ext. Anrufe**, auswählen und **OK** drücken.

◉ Lautstärke (1–6) einstellen.

◉ In die nächste Zeile springen.

◉ Melodie auswählen.

◁▷ **Name ansag.** ein- oder ausschalten. **Voraussetzung:** Rufnummernübermittlung (S. 15)

▶ Änderungen speichern (S. 12).

Im Ruhezustand können Sie das Menü **Klingeltöne** auch öffnen, indem Sie ◁▷ **kurz** drücken.

Einstellungen für alle Funktionen gleich

◁▷ ➔ ♫ ➔ **Klingeltöne** ➔ **Für alle gleich**

▶ Lautstärke und Klingelton einstellen (siehe „Einstellungen für einzelne Funktionen").

Ja Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Taste drücken **Lang** drücken (Ruhezustand).

Klingelton aus-/einschalten

Sie können bei einem Anruf vor dem Abheben oder im Ruhezustand an Ihrem Mobilteil den Klingelton auf Dauer oder für den aktuellen Anruf ausschalten. Das Wiedereinschalten während eines externen Anrufs ist nicht möglich.

Klingelton auf Dauer ausschalten

[*] Stern-Taste so lange gedrückt halten, bis der Klingelton nicht mehr hörbar ist.

Im Display erscheint das Symbol 🔕.

Klingelton wieder einschalten

[*] Stern-Taste **lang** drücken.

Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten

Ruf aus Display-Taste drücken.

Aufmerksamkeitston ein-/ausschalten

Sie können statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitston einschalten. Bei einem Anruf ertönt dann **ein kurzer Ton** („Beep") anstelle des Klingeltons.

[*] Stern-Taste **lang** drücken und **innerhalb von 3 Sek.:**

Beep Display-Taste drücken. Ein Anruf wird nun durch **einen** kurzen Aufmerksamkeitston signalisiert. Im Display steht 🔔.

Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten

◁▷ Menü öffnen.

[5 JKL] [4 GHI] [9 WXYZ] [1 ∞] [9 WXYZ] Tasten drücken.

[0 +] **OK** Ersten Klingelton hörbar machen.

Oder:

[1 ∞] **OK** Ersten Klingelton unterdrücken.

Sound-Manager

Der Sound-Manager des Mobilteils verwaltet Klingeltöne und Sounds, die Sie als Klingeltonmelodie verwenden können. Er kann folgende Sound-Typen verwalten:

Symbol	Sound	Format
🔔	Klingeltöne; Monophon	Standard
♫	Polyphon	Standard

Das Symbol wird im Sound-Manager vor dem Namen angezeigt. In Ihrem Telefon sind 3 🔔 und 17 ♫ voreingestellt. Die voreingestellten Sounds können Sie nicht umbenennen oder löschen.

Sound abspielen

(Eintrag auswählen)

Anhören Display-Taste drücken. Sounds werden abgespielt. Mit der Taste zwischen Einträgen wechseln.

Beenden Display-Taste drücken. Wiedergabe wird beendet.

Lang drücken (Ruhezustand).

Während Sie Sounds abspielen, können Sie mit der Display-Taste **Lautst.** die Lautstärke einstellen.

Hinweistöne ein-/ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten:

- **Tastenklick**: Jeder Tastendruck wird bestätigt.
- **Quittungstöne**:
  - **Bestätigungston** (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung und beim Eintreffen einer SMS bzw. eines neuen Eintrags in der Anruferliste
  - **Fehlerton** (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben
  - **Menü-Endeton**: beim Blättern am Ende eines Menüs
- **Akkuton**: Der Akku muss geladen werden.

→ → **Hinweistöne**

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Tastenklick:
Ein oder **Aus** auswählen.

Quittung:
Ein oder **Aus** auswählen.

Akkuton:
Ein, **Aus** oder **in Verb.** auswählen. Der Akkuwarnton wird ein- oder ausgeschaltet bzw. ertönt nur im Gesprächszustand.

▸ Änderungen speichern (S. 12).

Den Bestätigungston beim Hineinstellen des Mobilteils in die Basis können Sie nicht ausschalten.

Wecker einstellen

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt (S. 8).

Wecker ein-/ausschalten und einstellen

→ → **Wecker**

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Ein oder **Aus** auswählen.

Zeit:
Weckzeit 4-stellig eingeben.

▸ Änderungen speichern (S. 12).

Das Symbol wird angezeigt.

Ein Weckruf wird mit der ausgewählten Klingeltonmelodie (S. 43) am Mobilteil signalisiert. Der Weckruf ertönt 60 Sek. lang. Im Display wird **Wecker** angezeigt.

Während eines Anrufs wird ein Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Weckruf ausschalten

Voraussetzung: Es ertönt ein Weckuf.

Ruf aus Display-Taste oder beliebige Taste drücken.

Termin einstellen

Sie können sich von Ihrem Mobilteil an bis zu 5 Termine erinnern lassen (Lautstärke und Melodie, s. S. 43).

Termin speichern

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt (S. 8).

➔ ➔ **Termine**

Die Liste der gespeicherten Termine wird angezeigt. Wenn Sie bereits fünf Termine gespeichert haben, müssen Sie zunächst einen bestehenden Termin löschen.

<Neuer Eintrag>
Auswählen und OK drücken.

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Ein oder **Aus** auswählen.

Datum:
Tag/Monat 4-stellig eingeben.

Zeit:
Stunden/Minuten 4-stellig eingeben.

Text:
Display-Taste Ändern drücken. Text (max. 16-stellig) eingeben und OK drücken. Der Text wird als Terminname in der Liste und beim Terminruf im Display angezeigt. Wenn Sie keinen Text eingeben, werden Datum und Zeit des Termins angezeigt.

▸ Änderungen speichern (S. 12).

Das Symbol wird angezeigt. Der Termin ist in der Terminliste mit ✓ markiert. Die Termine werden in der Liste nach dem Datum sortiert.

Ein Terminruf wird mit der ausgewählten Klingeltonmelodie (S. 43) signalisiert. Der Terminruf ertönt 30 Sek. lang. Es wird der angegebene Text oder Datum und Uhrzeit angezeigt.

Während eines Anrufs wird ein Termin nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Termine verwalten

➔ ➔ **Termine** ➔ (Termin 1–5 auswählen)

Termin ansehen/ändern:

Ansehen Display-Taste drücken. Termin wird angezeigt.
Zurück mit OK oder:

Ändern Ggf. Display-Taste drücken, um Eintrag zu ändern.

▸ Änderungen ausführen.

Weitere Menüfunktionen nutzen:

Menü öffnen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Eintrag ändern
Ausgewählten Termin ändern.

Eintrag löschen
Ausgewählten Termin löschen.

Liste löschen
Alle Termine löschen.

Terminruf ausschalten oder beantworten

Voraussetzung: Es ertönt ein Terminruf.

Ruf aus Display-Taste drücken, um den Terminruf auszuschalten.

Oder:

SMS Display-Taste drücken, um den Terminruf mit einer SMS zu beantworten.

Nicht angenommene Termine, Jahrestage anzeigen

Nicht angenommene Termine/Jahrestage (S. 19) werden in folgenden Fällen in der Liste **Ereignisse** gespeichert:

- Sie nehmen einen Termin/Jahrestag nicht an.
- Der Termin/Jahrestag wurde während eines Anrufs signalisiert.
- Das Mobilteil ist zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages ausgeschaltet.

Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste.

Liegt in dieser Liste ein neuer Termin/Jahrestag vor, steht im Display **Termin**. Wenn Sie die Display-Taste drücken, wird die Liste **Ereignisse** ebenfalls geöffnet.

Liste über Menü öffnen:

→ → **Ereignisse**

Termin/Jahrestag auswählen. Informationen zum Termin/Jahrestag werden angezeigt. Ein abgelaufener Termin ist mit markiert, ein abgelaufener Jahrestag mit .

Löschen Display-Taste drücken, um Termin/Jahrestag zu löschen.

Oder:

SMS Display-Taste drücken, um eine SMS zu schreiben.

Lang drücken (Ruhezustand).

Sind in der Liste 10 Einträge gespeichert, wird beim nächsten Terminruf der älteste Eintrag gelöscht.

Notrufnummer

Im Lieferzustand ist 112 als Notrufnummer eingetragen. Sie können die Notrufnummer ändern oder löschen.

In der Schweiz gelten folgende Notrufnummern:

Sanität 144

Polizei 117

Feuerwehr 118

Die Notrufnummer können Sie auch bei eingeschalteter Tastensperre wählen.

Notrufnummer ändern

→ → **Mobilteil** → **Notrufnummer**

Die Notrufnummer wird angezeigt. Sie können die Nummer **nicht** mit aus diesem Menü wählen.

Notrufnummer ändern.

Display-Taste drücken.

Speichern Auswählen und **OK** drücken. Die Eingabe ist gespeichert.

Notrufnummer wählen

Die Notrufnummer kann auch bei eingeschalteter Tastensperre (S. 8) gewählt werden.

Notrufnummer eingeben.

Abheben-Taste drücken.

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen. Einträge des Telefonbuchs, des VIP-Telefonbuches, der Anruferliste, die SMS-Listen, die Anmeldung des Mobilteils an der Basis sowie der Inhalt des Sound-Managers bleiben erhalten. Eine Übersicht über die Lieferzustände finden Sie im Anhang, S. 55.

→ → **Mobilteil** → **Mobilteil-Reset**

Ja Display-Taste drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Mit oder Display-Taste **Nein** das Zurücksetzen abbrechen.

Basis einstellen

Die Basis stellen Sie mit einem angemeldeten Mobilteil ein.

Vor unberechtigtem Zugriff schützen

Sichern Sie die Systemeinstellungen der Basis mit einer nur Ihnen bekannten System-PIN. Die System-PIN müssen Sie u. a. eingeben beim An- und Abmelden eines Mobilteils von der Basis oder beim Zurücksetzen in den Lieferzustand.

System-PIN ändern

Sie können die eingestellte, 4-stellige System-PIN der Basis in eine 4-stellige PIN ändern, die nur Sie kennen.

Achtung:
Merken Sie sich die neue System-PIN gut! Sollten Sie sie vergessen, ist ein kostenpflichtiger Eingriff in das Gerät durch Swisscom notwendig.

→ → **Basis** → **System-PIN**

Ggf. aktuelle System-PIN eingeben und **OK** drücken.

Neue System-PIN eingeben. Aus Sicherheitsgründen wird die Eingabe mit vier Sternchen (****) dargestellt.

In die nächste Zeile springen, neue System-PIN wiederholen und **OK** drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Repeater-Unterstützung

Mit einem Repeater können Sie die Reichweite und Empfangsstärke Ihrer Basis vergrößern. Dazu müssen Sie den Repeater-Betrieb aktivieren. Dabei werden Gespräche, die gerade über die Basis geführt werden, abgebrochen.

Voraussetzung: Ein Repeater ist angemeldet.

→ → **Basis** → **Sonderfunkt.** → **Repeaterbetrieb**

Ja Display-Taste drücken.

Bei eingeschaltetem Repeaterbetrieb ist der Menüpunkt mit ✓ markiert.

Basis in Lieferzustand zurücksetzen

Beim Zurücksetzen bleiben Mobilteile angemeldet. Folgende Einstellungen werden nicht zurückgesetzt:

- System-PIN
- Einstellung „erster Klingelton unterdrückt“
- SMS-Infodienste

Eine Übersicht über die Lieferzustände finden Sie im Anhang, S. 55.

→ → **Basis** → **Basis-Reset**

System-PIN eingeben und **OK** drücken.

Ja Display-Taste drücken.

Mit oder Display-Taste **Nein** das Zurücksetzen abbrechen.

Basis an Telefonanlage anschließen

Die folgenden Einstellungen sind nur nötig, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert, siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.

Flash-Zeit

Flash-Zeit einstellen

→ → **Basis** → **Sonderfunkt.** → **Flash-Zeiten**

Flash-Zeit auswählen (✓ = ein) und OK drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Vorwahlziffer (Amtskennziffer/ AKZ) speichern

Voraussetzung: Bei Ihrer Telefonanlage müssen Sie ggf. für externe Gespräche vor der Nummer eine Vorwahlziffer eingeben, z. B. „0“.

→ → **Basis** → **Sonderfunkt.** → **Vorwahlziffer**

Vorwahlziffer max. 3-stellig eingeben bzw. ändern.

▶ Änderungen speichern (S. 12).

Falls eine Vorwahlziffer gespeichert ist, gilt:

- Die Vorwahlziffer wird automatisch vorangestellt bei Wahl aus den folgenden Listen: Anruferliste.
- Die Vorwahlziffer muss eingegeben werden bei manueller Wahl und bei manueller Eingabe von Telefonbuch-, Notruf-/Direktrufnummern.
- Eine vorhandene Vorwahlziffer löschen Sie mit C. Um eine Pause bzw. einen Flash einzufügen, drücken Sie → **Pause einfügen** OK bzw. → **R einfügen** OK.

Pausenzeiten einstellen

Pause nach Leitungsbelegung ändern

Sie können die Länge der Pause einstellen, die zwischen dem Drücken der Abheben-Taste und Senden der Nummer eingefügt wird.

Menü öffnen.

5 JKL 4 GHI 9 WXYZ 1 QD 6 MNO
Tasten drücken.

Ziffer für die Pausenlänge eingeben (**1** = 1 Sek.; **2** = 3 Sek.; **3** = 7 Sek) und OK drücken.

Pause nach R-Taste ändern

Sie können die Länge der Pause ändern, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert (s. Bedienungsanleitung der Telefonanlage).

Menü öffnen.

5 JKL 4 GHI 9 WXYZ 1 QD 2 ABC
Tasten drücken.

Ziffer für die Pausenlänge eingeben (**1** = 800 ms; **2** = 1600 ms; **3** = 3200 ms) und OK drücken.

Wahlpause (Pause nach Vorwahlziffer) ändern

Voraussetzung: Sie haben eine Vorwahlziffer gespeichert (S. 49).

Menü öffnen.

5 JKL 4 GHI 9 WXYZ 1 QD 1 QD
Tasten drücken.

Ziffer für die Pausenlänge (**1** = 1 Sek.; **2** = 2 Sek.; **3** = 3 Sek.; **4** = 6 Sek.) eingeben und OK drücken.

Anhang

Pflege

- Basis und Mobilteil mit einem **feuchten** Tuch (keine Lösungsmittel) oder einem Antistatiktuch abwischen.

Nie ein trockenes Tuch verwenden. Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

Kontakt mit Flüssigkeit ⚠

Falls das Mobilteil mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

1. **Das Mobilteil ausschalten und sofort die Akkus entnehmen**.
2. Die Flüssigkeit aus dem Mobilteil abtropfen lassen.
3. Alle Teile trocken tupfen und das Mobilteil anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht:** Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
4. **Das Mobilteil erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Störung und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muss es sich um einen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Unter Umständen genügt es, wenn Sie die Stromversorgung der Feststation kurz unterbrechen (Netzgerät aus-/einstecken) oder die Akkuzellen des Handgerätes entfernen und wieder einlegen. Die folgenden Hinweise sollen Ihnen bei spezifischen Fehlern helfen.

Wichtig: Probleme oder Störungen können ggf. nur behoben werden, wenn Sie den kompletten Apparat (Feststation, Handgerät sowie Anschlusskabel) in die Verkaufsstelle mitbringen.

Das Display zeigt nichts an.

1. Mobilteil ist nicht eingeschaltet.
   - Auflegen-Taste **lang** drücken.
2. Die Akkus sind leer.
   - Akkus laden bzw. austauschen (S. 7).

Das Mobilteil reagiert nicht auf einen Tastendruck.

Tastensperre ist eingeschaltet.
- Raute-Taste **lang** drücken (S. 8).

Im Display blinkt „Basis x“.

1. Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis.
   - Abstand Mobilteil/Basis verringern.
2. Mobilteil wurde abgemeldet.
   - Mobilteil anmelden (S. 34).
3. Basis ist nicht eingeschaltet.
   - Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 6).

Im Display blinkt Basissuche.

Mobilteil ist auf **Beste Basis** eingestellt und keine Basis eingeschaltet bzw. in Reichweite.
- Abstand Mobilteil/Basis verringern.
- Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 6).

Das Mobilteil klingelt nicht.

1. Klingelton ist ausgeschaltet.
   ▸ Klingelton einschalten (S. 44).
2. Anrufweiterschaltung auf **Sofort** eingestellt.
   ▸ Anrufweiterschaltung ausschalten (S. 15).

Sie hören keinen Klingel-/Wählton.

Telefonkabel der Basis wurde ausgetauscht.
▸ Beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung achten (S. 6).

Gesprächskosten werden nicht angezeigt.

1. Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal nicht.
2. Es sind keine Zählimpulse vorhanden.
   ▸ Beim Netzanbieter die Zählimpuls-Übermittlung beauftragen.
3. Die Gesprächskostenanzeige ist nicht eingeschaltet.
   ▸ Gesprächskostenanzeige einschalten (S. 24).
4. Kosten pro Einheit sind auf „00,00“ gestellt.
   ▸ Kosten pro Einheit einstellen (S. 24).

Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht.

Sie haben die Taste (INT) gedrückt. Das Mobilteil ist „stummgeschaltet“.
▸ Mikrofon wieder einschalten (S. 14).

Die Nummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt.

Nummernübermittlung ist nicht freigegeben.
▸ **Anrufer** sollte die Nummernübermittlung (CLI) beim Netzanbieter freischalten lassen.

Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge).

Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft.
▸ Vorgang wiederholen.
Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.

Sie können die T-NetBox (Combox) nicht abhören.

Ihre Telefonanlage ist auf Impulswahl eingestellt.
▸ Telefonanlage auf Tonwahl umstellen.

Garantie/Wartung/Reparatur/ Zulassung

Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre ab Verkaufsdatum.

Für eine Garantiereparatur muss die ausgefüllte und von der Verkaufsstelle abgestempelte Garantiekarte dem defekten Gerät beigelegt werden.

Von der Garantie ausgenommen sind Schäden aufgrund von unsachgemässem Gebrauch, Verschleiss oder Eingriffen Dritter. Die Garantie umfasst keine Verbrauchsmaterialien und Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit nur unerheblich beeinträchtigen.

Wenden Sie sich im Fehlerfall bitte an die Verkaufsstelle.

Reparatur/Wartung

Mietgeräte

Falls Ihr Telefon nicht ordnungsgemäss funktioniert, benachrichtigen Sie den Störungsdienst (Telefonnummer 175).

Die Reparatur *) und der Störungsgang sind gratis.

Gekaufte Apparate

Die Reparaturleistungen werden innerhalb der Garantiezeit gemäss den Bestimmungen des Garantiescheines gratis ausgeführt). Bei einer notwendigen Reparatur muss der Apparat zur Verkaufsstelle zurückgebracht werden.

Wird der Störungsdienst (auch während der Garantiezeit*) aufgeboten, wird der Störungsgang verrechnet (Wegpauschale sowie die Zeitaufwendungen). Ausserhalb der Garantiezeit werden die Reperaturkosten zusätzlich belastet.

*) ausgenommen sind Schäden an Verschleissteilen (Kabel, Beschriftungsschilder, Akku usw.) und durch unsachgemässe Behandlung (Fallschäden, eingedrungene Flüssigkeiten usw.).

Akku

Akkuzellen gehören zum Verbrauchsmaterial, welches nicht in den Garantieleistungen inbegriffen ist. Defekte Akkus werden nicht gratis ersetzt. Dies gilt für Miet- und Kaufapparate.

Hilfe

Haben Sie allgemeine Fragen über z. B. Produkte, Dienstleistungen usw. so wenden Sie sich bitte an Ihre Swisscom-Auskunftsstelle (Gratis-Nummer 0800 800 800).

Zulassung und Konformität

Dieses Gerät ist zum Betrieb am analogen Schweizer Netz vorgesehen.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt. Bei Rückfragen wegen der Unterschiede in den öffentlichen Telefonnetzen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler bzw. Netzbetreiber.

Die Übereinstimmung des Gerätes mit den grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Direktive ist durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

Auszug aus der Originalerklärung:
„The manufacturer declares, that the Top S328isdn is manufactured according to our Full Quality Assurance System certified by CETECOM ICT Services GmbH with ANNEX V of the R&TTE-Directive 99/5/EC. The presumption of conformity with the essential requirements regarding Council Directive 99/5/EC is ensured"
Senior Approvals Manager

The Declaration of Conformity (DoC) has been signed. In case of need a copy of the original DoC can be made available via the company hotline.

CE 0682

Die Konformitätserklärung ist auf folgender Webseite abrufbar:
www.swisscom.com unter der Rubrik eShop, Telefone, Konfromitätserklärungen oder kann unter folgendes Postadresse bestellt werden:

Swisscom Fixnet AG
Retail Business
Customer Premises Equipments (CPE)
3050 Bern

Technische Daten

Empfohlene Akkus

(Stand bei Drucklegung der Bedienungsanleitung)

Nickel-Metall-Hydrid (NiMH):

- Sanyo Twicell 650
- Sanyo Twicell 700
- Panasonic 700mAh "for DECT"
- GP 700mAh
- Yuasa Technology AAA Phone 700
- Varta Phone Power AAA 700mAh
- GP 850 mAh
- Sanyo NiMH 800
- Yuasa Technologies AAA 800

Das Mobilteil wird mit zugelassenen Akkus ausgeliefert.

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Kapazität	800 mAh
Bereitschaftszeit	etwa 150 Stunden (6 Tage)
Gesprächszeit	etwa 10 Stunden
Ladezeit	etwa 10 Stunden

Betriebs- und Ladezeiten gelten nur bei Verwendung der empfohlenen Akkus.

Stromverbrauch der Basis

Im Bereitschaftszustand: etwa 2 Watt

Während des Gesprächs: etwa 2 Watt

Allgemeine technische Daten

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenz-bereich	1880–1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite	bis zu 250 m im Freien, bis zu 40 m in Gebäuden
Stromversorgung Basis	230 V ~/50 Hz
Umgebungsbedin-gungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luft-feuchtigkeit
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)
Abmessungen Basis	115 x 109 x 75 mm (L x B x H)
Abmessungen Mobilteil	141 x 51 x 28 mm (L × B × H)
Gewicht Basis	116 g
Gewicht Mobilteil mit Akku	120 g

Lieferzustand

So ist Ihr Top S328 beim Kauf eingestellt. Sie können es in den Lieferzustand zurücksetzen (S. 47, S. 48).

Lieferzustand der Basis

Funktion	Lieferzustand	Seite
Erster Klingelton unterdrückt	ein	S. 44
Flash-Zeit	120 ms	S. 49
Gesprächskosten	00,00	S. 24
Intern zuschalten	aus	S. 36
Kosten pro Einheit	00,10	S. 24
Listenart Anruferliste	Entgang. Anrufe	S. 22
Mobilteil: Name	„INT 1“ bis „INT 6“	S. 37
Pause: Leitungsbelegung	3 s	S. 50
Pause: R-Taste	800 ms	S. 50
Pause: Vorwahlziffer	3 s	S. 50
Schnellwahl [1 ∞]	ein T-NetBox (Combox) ohne Rufnummer	S. 33
SMS-Benachrichtigung/Benachrichtigungsnr.	aus/keine Nummer	S. 29
SMS-Eingangs- und Entwurfsliste	leer	S. 26
SMS-Funktion	ein	S. 31
SMS-Infodienste	10 vorbelegt	S. 31
SMS-Sendezentrum	vorbelegt	S. 30
System-PIN	0000	S. 34
Vorwahlziffer (AKZ)	keine	S. 49

Lieferzustand des Mobilteils

Funktion	Lieferzustand	Seite
Akkuton/Tastenklick/ Quittungston	ein	S. 45
Automatische Rufannahme	ein	S. 43
Babyalarm	aus	S. 38
Babyalarm: Empfindlichkeit /Nummer	hoch/keine Nummer	S. 38
Basisauswahl	Basis 1	S. 35
Display-Sprache	länderspez.	S. 42
Lautstärke: Freisprechen/Hörer/Klingelton, Wecker, Termin	3/1/5	S. 43
Logo	aus	S. 42
Nachtmodus	aus	S. 43
Notrufnummer	112	S. 47
Texteingabehilfe EATONI	ein	S. 56
Wecker/Termin	aus	S. 45
Zeichensatz	Standard	S. 56

Text schreiben und bearbeiten

Beim Erstellen eines Textes gelten folgende Regeln:

- Die Schreibmarke (Cursor) mit ◁▷ △▽ steuern.
- Zeichen werden links von der Schreibmarke eingefügt.
- Stern-Taste [* ⇧] **kurz** drücken, um vom Modus „Abc“ zu „123“ und von „123“ zu „abc“ und von „abc“ zu „Abc“ (Großschreibung: 1. Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein) zu wechseln. Stern-Taste [* ⇧] **vor** der Eingabe des Buchstabens drücken.
- Stern-Taste [* ⇧] **lang** drücken: Zeigt die Auswahlzeile der Zeichen, die der Stern-Taste zugeordnet sind.
- Bei Einträgen ins Telefonbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

SMS/Namen schreiben (ohne Texteingabehilfe)

Wenn Sie eine Taste **lang** drücken, werden die Zeichen der entsprechenden Taste in der **untersten Display-Zeile** angezeigt und nacheinander markiert. Wenn Sie die Taste loslassen, wird das markierte Zeichen im Eingabefeld eingefügt.

Ob die Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung eingestellt ist, wird Ihnen im Display angezeigt:

- Bei der Eingabe ins Telefonbuch steht in der untersten Display-Zeile „A" bzw. „a".
- Bei der Eingabe einer SMS steht rechts oben im Display „Abc", „abc" bzw. „123".

SMS schreiben (mit Texteingabehilfe)

Die Texteingabehilfe EATONI unterstützt Sie beim Schreiben von SMS.

Jeder Taste zwischen [0 +] und [9 wxyz] sind mehrere Buchstaben und Zeichen zugeordnet (siehe Zeichensatztabellen, S. 57). Diese werden in einer Auswahlzeile direkt unter dem Textfeld (über den Display-Tasten) angezeigt, sobald Sie eine Taste drücken. Der nach der Wahrscheinlichkeit am ehesten gesuchte Buchstabe wird invers dargestellt und steht am Anfang der Auswahlzeile. Er wird in das Textfeld übernommen.

1 EATONI ist eingeschaltet
2 SMS-Text
3 Auswahlzeile

Ist dieser Buchstabe richtig, bestätigen Sie ihn, indem Sie die nächste Taste drücken. Entspricht er nicht dem gesuchten, drücken Sie so oft **kurz** auf die Raute-Taste [# →], bis der gesuchte Buchstabe invers in der Darstellungszeile erscheint und damit in das Textfeld übernommen wird.

Wenn Sie die Raute-Taste [# →] **lang** drücken, wird die Auswahlzeile der Zeichen angezeigt, die der Raute-Taste zugeordnet sind.

Texteingabehilfe aus-/einschalten

Voraussetzung: Sie schreiben eine SMS.

Display-Taste drücken.

Txt.eingabehilfe

Auswählen und OK drücken (✓ = ein).

Auflegen-Taste **kurz** drücken, um in das Textfeld zurückzukehren. Den Text eingeben.

Reihenfolge der Telefonbucheinträge

Die Telefonbucheinträge werden generell alphabetisch sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen (hier mit ␣ dargestellt)
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, fügen Sie vor dem Namen ein Leerzeichen oder eine Ziffer ein. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Telefonbuchs. Namen, denen Sie einen Stern voranstellen, stehen am Ende des Telefonbuchs.

Sonderzeichen eingeben

Standardschrift

	1 ∞		0 +	* ^	# ⇥
	*)	**)			
1x	Leer-zeichen	Leer-zeichen	.	Abc--> 123	#
2x	1	↵	,	123 --> abc	@
3x	£	1	?	*	\
4x	$	€	!	/	&
5x	¥	£	0	(	§
6x	¤	$	+	)	
7x		¥	-	<	
8x		¤	:	=	
9x			¿	>	
10x			¡	%	
11x			"		
12x			'		
13x			;		
14x			_		

*) Telefonbuch und andere Listen
**) Beim Schreiben einer SMS

Menü-Übersicht

Schneller als durch Blättern können Sie eine Menüfunktion auswählen, indem Sie das Menü öffnen und danach die Ziffernkombination eingeben (sog. „Shortcut").

Beispiel: ◁▷ 4 GHI 1 QD 4 GHI für „Klingelton für den Wecker einstellen".

Im **Ruhezustand** des Telefons ◁▷ (Hauptmenü öffnen) drücken:

1 SMS ✉

Sie haben eine SMS-Mailbox (Allg. oder Privat) ohne PIN aktiviert

1-1	SMS schreiben
1-2	Eingang 00+00
1-3	Entwürfe

Sie haben eine SMS-Mailbox mit PIN oder 2-3 Mailboxen aktiviert

1-1	Allg. Postfach	1-1-1	SMS schreiben
		1-1-2	Eingang 00+00
		1-1-3	Entwürfe
1-2 bis 1-4	Postf. A Postf. B Postf. C	1-2-1 bis 1-4-1	SMS schreiben
		1-2-2 bis 1-4-2	Eingang 00+00
		1-2-3 bis 1-4-3	Entwürfe

1-5	Info-Dienste

1-6	Einstellungen	1-6-1	SMS-Zentren	1-6-1-1	SMS-Zentrum 1
				...	[bis]
				1-6-1-5	SMS-Zentrum 5
		1-6-2	Postfächer	1-6-2-1	Allg. Postfach
				1-6-2-2	Postf. A
				1-6-2-3	Postf. B
				1-6-2-4	Postf. C
		1-6-3	Benachricht.Nr.		
		1-6-4	Benachricht.Art		
		1-6-5	Statusreport		

2 Netzdienste

2-3	Nr. unterdrücken				
2-6	Alle Anrufe	2-6-1	Anrufweitersch.		
				2-6-1-2	Selektiv
		2-6-3	Anklopfen		
		2-6-5	Anrufschutz		
		2-6-7	Wahlsperre	2-6-7-1	Nummernsperre
				2-6-7-2	Anschl.sperre
				2-6-7-3	Netz-PIN
2-7	Rückruf aus				

3 Extras

3-1	Babyalarm		
3-2	Walky-Talky		
3-4	Kosten	3-4-1	Letztes Gespr.
		3-4-2	Alle Gespräche
		3-4-3	Einstellungen
		3-4-4	Pro Mobilteil

4 Audio

4-1	Klingeltöne	4-1-1	Für ext. Anrufe
		4-1-2	Für int. Anrufe
		4-1-3	Für Termine
		4-1-4	Für Wecker
		4-1-5	Für alle gleich
4-2	Hinweistöne		

Menü-Übersicht

5 Einstellungen

5-1	Datum/Uhrzeit				
5-2	Display	5-2-1	Logo		
		5-2-2	Farbschema		
		5-2-3	Kontrast		
		5-2-4	Nachtmodus		
5-3	Mobilteil	5-3-1	Sprache		
		5-3-2	Aut.Rufannahme		
		5-3-3	Notrufnummer		
		5-3-4	MT anmelden	5-3-4-1	Basis 1
				...	[bis]
				5-3-4-4	Basis 4
		5-3-5	Basisauswahl	5-3-5-1	Basis 1
				...	[bis]
				5-3-5-4	Basis 4
				5-3-5-5	Beste Basis
		5-3-6	Mobilteil-Reset		
5-4	Basis	5-4-2	System-PIN		
		5-4-3	Basis-Reset		
		5-4-4	Sonderfunkt.	5-4-4-2	Flash-Zeiten
				5-4-4-3	Repeaterbetrieb
				5-4-4-4	Vorwahlziffer
				5-4-4-5	Int. zuschalten

6 Anrufbeantw.

6-1	Taste 1 belegen	6-1-1	T-NetBox (Combox)

7 Kalender

7-1	Termine
7-2	Wecker
7-3	Ereignisse

8 Sound Manager

9 Info-Dienste [1]

1 Providerabhängig

Zubehör

Mobilteile

Erweitern Sie zu einer schnurlosen Telefonanlage:

Mobilteil Top S328/S326/E614/E604ISDN

- Beleuchtetes Farbdisplay (4096 Farben)
- Grafisches Hauptmenü mit Icons
- Beleuchtete Tastatur
- Freisprechen
- Polyphone Klingeltonmelodien
- Telefonbuch für etwa 200 Einträge
- SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden), SMS (abhängig vom Netzanbieter)
- Sprachwahl
- Kopfhörer-Anschluss (SLIM-Lumberg)
- Walky-Talky

Mobilteil Classic S128/S126ISDN

- Beleuchtetes Grafik-Display
- Polyphone Klingeltonmelodien
- Freisprechen
- Telefonbuch für etwa 100 Einträge
- SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden), SMS (abhängig vom Netzanbieter)
- Babyalarm

Gigaset-Repeater V2

Mit dem Gigaset-Repeater können Sie die Empfangsreichweite Ihres Gigaset-Mobilteils zur Basis vergrößern.

Stichwortverzeichnis

A

Abbrechen (Vorgang) 9
Abheben-Taste 1, 13
Abmelden (Mobilteil). 35
Akku
  Anzeige 7
  einlegen 6
  empfohlene Akkus 54
  laden. 7
  Symbol 7
  Ton 45
AKZ (Amtskennziffer) 49
Ändern
  Display-Sprache 42
  interne Nummer eines Mobilteils . . 37
  Klingelton 43
  Namen der Basis 35
  Namen eines Mobilteils 37
  Notrufnummer 47
  Pausenzeit 50
  Sprachlautstärke 43
  System-PIN 48
  Wahlverfahren 49
  Zielrufnummer. 38
Anhören
  Sprachmuster 21
Anklopfen
  annehmen/abweisen 16
  ein-/ausschalten 15
  internes Gespräch 36
Anmelden (Mobilteil) 34
Anruf
  annehmen. 13
  von extern 13
Anrufbeantworter s. a. T-NetBox
Anrufen
  extern 13
  intern 35
Anrufer zurückrufen 23
Anruferliste. 21, 22
Anrufschutz 15
Anrufweiterschaltung 15
Anschließen, Basis an Telefonanlage . 49
Anschlusssperre 15
Anzeige
  Gesprächsdauer,-kosten 24
  nicht angenommene Jahrestage . . .47
  nicht angenommene Termine 47
  Notrufnummer 47
  Nummer (CLI/CLIP) 13
  Speicherplatz 19
  T-NetBox-Meldung 33
  unterdrücken (CLIR). 15
Auflegen-Taste 1, 13
Aufmerksamkeitston 44
Aufnehmen
  Sprachmuster 20
Aufstellen, Basis 5
Ausschalten
  Babyalarm 39
  Hinweistöne 45
  intern zuschalten 36
  Klingelton unterdrücken 44
  Mobilteil 8
  Rufannahme 43
  Tastensperre 8
  Termin 45
  Terminruf 46
Automatische Rufannahme. 13, 43
Automatische Wahlwiederholung 21
AWS (Anrufweiterschaltung). 15

B

Babyalarm 38, 40
  aktivieren 40
  Empfindlichkeit. 40
Basis
  anschließen an Telefonanlage 49
  anschließen und aufstellen 5
  einstellen 48
  in Lieferzustand zurücksetzen 48
  Namen der Basis ändern 35
  Reichweite 5
  System-PIN 48
  wechseln 35
Beenden s. Ausschalten
Beenden, Gespräch 13
Beispiel
  Mehrzeilige Eingabe 12
  Menü-Eingabe 11
Benachrichtigung via SMS. 29
Bestätigungston. 45
Beste Basis 35

Gigaset S440 / SWZ-de / A31008-M1625-F101-2-2X19 / S440_laender_SIX.fm / 19.05.2005

Betrieb (Telefon in Betrieb nehmen) . . . 5
Betriebszeit des Mobilteils 54
im Babyalarm-Modus 38, 40

C

CLI, CLIP 13
CLIR 15
Customer Care 52

D

Datum einstellen 8
Dauer eines Gesprächs 24
Display
Display-Sprache ändern 42
einstellen 42
Helligkeit 42
im Ruhezustand 9
Kontrast 42
Logo 42
Nachtmodus 43
unverständliche Sprache 42
Display-Tasten 1, 9
belegen 41

E

EATONI (Texteingabehilfe) 56
Ein-/Aus-Taste 1
Eingabesprache (SMS) 26
Eingangsliste (SMS) 27
Einschalten
Babyalarm 38
Hinweistöne 45
intern zuschalten 36
Klingelton unterdrücken 44
Mobilteil 8
Rufannahme 43
Tastensperre 8
Termin 45
Einstellen
Logo 42
Eintrag
aus Anruferliste löschen 23
aus Telefonb. auswählen 18
auswählen (Menü) 8
speichern (T-NetBox) 33
E-Mail-Adresse 27
Empfangsstärke 5
Empfangsverstärker s. Repeater
Empfindlichkeit (Babyalarm) 38
Empfindlichkeit, Babyalarm 40
Entgangener Anruf 23
Entwurfsliste (SMS) 26
Erinnerungsruf 20
Escape-Taste 9

F

Falscheingaben (Korrektur) 10
Fehlerbehebung 51
Fehlerbehebung (SMS) 32
Fehlerton 45
Flash-Zeit 49
Flüssigkeit 51
Fragen und Antworten 51
Freisprechen 14
Taste 1

G

Gebühren s. Kosten
Geburtstag s. Jahrestag
Gespräch
beenden 13
extern 13
intern 35
Teilnehmer zuschalten 36
trennen (Makeln) 16
weitergeben (verbinden) 36, 37
Gesprächsdauer/-einheiten 24
Gesprächskosten s. Kosten

H

Helligkeit (Display) 42
Hinweistöne 45
Hörerbetrieb 14
Hörerlautstärke 43
Hörgeräte 4

I

In Betrieb nehmen
Mobilteil 6
Telefon 5
Info-Dienste (SMS) 31
Intern
rückfragen 36
telefonieren 35
zuschalten 36
Internes Gespräch 35
anklopfen 36

J

Jahrestag 19
  im Telefonbuch speichern. 19
  nicht angenommenen anzeigen . . . 47
  nicht annehmen 47

K

Klingelton
  ändern 43
  einstellen. 8
  Lautstärke einstellen 43
  Melodie einstellen 43
  unterdrücken 44
Konferenz 16
Korrektur von Falscheingaben 10
Kosten eines Gesprächs 24
Kostenbewusst telefonieren. 24
Kundenservice 52
Kurzwahl 17, 41

L

Ladezeiten des Mobilteils. 54
Ladezustandsanzeige 7
Lautstärke
  einstellen. 43
  Hörer. 43
  Klingelton 43
  Lautsprecher 43
  Sprache Mobilteil 43
Lieferzustand
  Basis 48, 55
  Mobilteil 47, 55
Liste
  Anruferliste 21
  entgangene Anrufe 23
  Mobilteile 8, 9
Logo. 42
Löschen
  aus Anruferliste 23
  Jahrestag. 47
  Sprachmuster 21
  Termin. 47
  Zeichen 10
Lösch-Taste 9

M

Makeln 16
Manuelle Wahlwiederholung 21
Medizinische Geräte 4
Mehrzeilige Eingabe 12
Meldung der T-Net-Box ansehen 33
Melodie einstellen 43
Menü
  eine Menüebene zurück 9
  Eintrag 8
  Endeton 45
  Menü-Eingabe 11
  Menü-Führung 9
  öffnen 8, 9
  Taste 9
  Übersicht 58
Mikrofon 1
Mobilteil
  abmelden 34, 35
  an weiterer Basis anmelden 35
  anmelden 34
  Babyalarm nutzen 38, 40
  Betriebs- und Ladezeiten 54
  Display-Sprache 42
  ein-/ausschalten 8
  einstellen (individuell). 41
  Empfangsstärke 5
  Gespräch weitergeben. 36
  Hinweistöne 45
  in Betrieb nehmen. 6
  in Lieferzustand zurücksetzen 47
  interne Nummer ändern 37
  Kontakt mit Flüssigkeit 51
  Liste 8, 9
  Logo. 42
  mehrere nutzen 34
  Nachtmodus 43
  Name ändern 37
  Nummer ändern 37
  Paging 35
  Ruhezustand. 9
  Sprachlautstärke 43
  stummschalten 14
  suchen 35
  Wechsel zu bestem Empfang 35
  Wechsel zu einer anderen Basis 35

N

Nachrichten
  Taste 1
Nachrichten-LED. 22
Nachrichten-Taste
  blinkend setzen. 22
  Liste öffnen 27
  Listen aufrufen 21

Nachtmodus 43
Name
der Basis ändern 35
eines Mobilteils 37
Netzanbieter (Nummernliste). 17
Netzdienste. 15
Nicht angenommen
Jahrestag. 47
Termin. 47
Notrufnummer 47
Nummer
als Ziel bei Babyalarm. 38
aus dem Telefonbuch
übernehmen 19
aus SMS-Text übernehmen 28
der T-NetBox eintragen. 33
des Anrufers anzeigen (CLIP) 13
Eingabe mit Telefonbuch 19
im Telefonbuch speichern. 18
ins Telefonbuch übernehmen 19
unterdrücken 15
Nummernliste
Netzanbieter 17

P

Paging 35
Pause 50
PC Interface 55
Pflege des Telefons 51
PIN ändern 48
Postfächer s. SMS
Postfach-ID s. SMS

Q

Quittungstöne. 45

R

Raute-Taste 1, 8
Reichweite 5
Reihenfolge im Telefonbuch. 56
Repeater 48
R-Taste 1
Pause nach 50
Rückfrage (intern) 36
Rückfragen 16
Rückruf. 16
Ruf von Unbekannt 13
Rufannahme 43
Rufnummernübermittlung. 13
Ruhezustand (Display) 9
Ruhezustand, zurückkehren in den. . . . 9

S

Sammelruf. 35
Schnellwahl
T-NetBox. 33
Schreiben (SMS). 25
Senden
Telefonbucheintrag an Mobilteil. . . .19
Shortcut. 58
Sicherheitshinweise 4
Signalton s. Hinweistöne
SMS. 25
an E-Mail-Adresse senden 27
an Persönliches Postfach schicken . .30
an Telefonanlage. 31
beantworten oder weiterleiten 28
Benachrichtigung via SMS 29
Benachrichtigungsart 29
Benachrichtigungsnummer 29
Eingabesprache. 26
empfangen. 27
Entwurfsliste. 26
Fehler beheben. 32
Info-Dienste 31
lesen 26
löschen. 26
Nummer speichern 28
PIN-Schutz 29
Postfach ändern 30
Postfächer 29
Postfach-ID 29
Regeln 25
Selbsthilfe bei Fehlermeldungen . . .32
verkettete 25
weiterleiten 28
SMS-Zentrum
einstellen 30
Nummer ändern 30
Sonderfunktionen 49
Sonderzeichen 57
Sound s. Klingelton
Sound-Manager 44
Speichern (Vorwahlziffer) 49
Speicherplatz 19
Sperre
Anschlusssperre 15
Tastensperre ein-/ausschalten 8
Sprache, Display. 42
Sprachlautstärke 43

Sprachmuster
anhören 21
aufnehmen 20
löschen 21
Sprachwahl 20
einleiten 8
wählen 20
Steckernetzgerät 4
Stern-Taste 1, 44
Steuer-Taste 1, 8
Stromverbrauch 54
Stummschalten des Mobilteils 14
Suchen im Telefonbuch 18
Suchen, Mobilteil 35
Symbol
Akku 7
Display 9
Klingelton 44
neue SMS 27
Tastensperre 8
Termin 46
Wecker 45
Systemeinstellungen 48
System-PIN ändern 48

T

Taste 1 (Schnellwahl) 1
Taste belegen 41
Tasten
Abbrechen-Taste 9
Abheben-Taste 1, 13
Auflegen-Taste 1, 13
Display-Tasten 1, 9
Ein-/Aus-Taste 1
Escape-Taste 9
Freisprechen-Taste 1
Lösch-Taste 9
Menü-Taste 9
Nachrichten-Taste 1
Raute-Taste 1, 8
R-Taste 1
Schnellwahl 1
Stern-Taste 1, 44
Steuer-Taste 1, 8
VIP-Telefonbuch 1
Tastensperre 8
Technische Daten 54
Telefon vor Zugriff schützen 48
Telefonanlage
Basis anschließen 49
Flash-Zeit einstellen 49
Pause nach Vorwahlziffer 50
Pausenzeiten 50
SMS 31
Vorwahlziffer speichern 49
Wahlverfahren einstellen 49
Telefonbuch 17
bei Nummerneingabe nutzen 19
Eintrag speichern 18
Eintrag/Liste senden an Mobilteil . . .19
Einträge verwalten 18
Jahrestag speichern 19
Nummer aus Text übernehmen 19
Nummer des Absenders (SMS) speichern 28
öffnen 8, 9
Reihenfolge der Einträge 56
Telefonieren
Anruf annehmen 13, 14
extern 13
intern 35
Telefonsteckerbelegung 6
Termin 46
Text schreiben, bearbeiten 55
Texteingabehilfe 56
Textmeldung s. SMS
T-NetBox 33
T-NetBox (Combox) 33

U

Uhrzeit einstellen 8
Unbekannt 13
Unterdrücken
ersten Klingelton 44
Rufnummernübermittlung 15

V

Verketten s. SMS
Verpackungsinhalt 5
VIP-Telefonbuch 17
Einträge 17, 18
Vorwahlziffer
bei einer Telefonanlage 49
Pause 50

W

Wählen
- Call-by-Call-Liste 18
- Kurzwahl 41
- Notrufnummer 47
- Sprachwahl 20
- Telefonbuch 18

Wahlpause 50
- eingeben 1

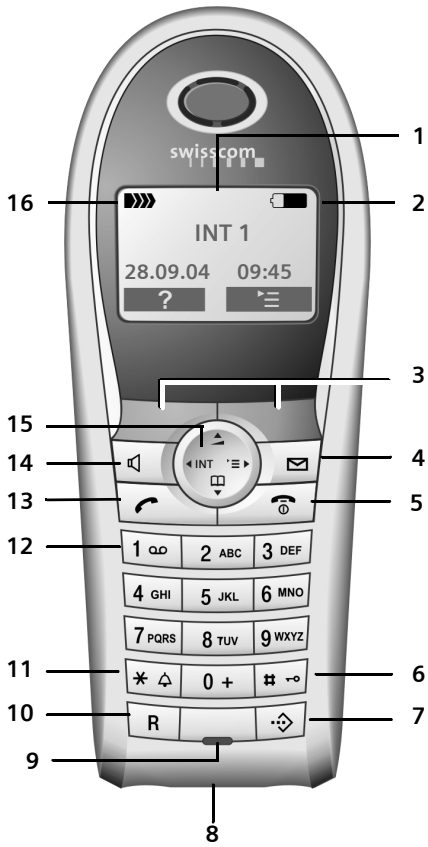
Wahlsperre 15
Wahlwiederholung 21
Walky-Talky
- ein-/ausschalten 40
- einstellen 39
- für Babyalarm nutzen 40

Warnton s. Hinweistöne
Wartemelodie 14
Wartenden trennen (Makeln) 16
Wecker 45

Z

Zeichensatztabelle s. Sonderzeichen
Zifferntaste belegen 41
Zugriffschutz 48
Zurückrufen aus Anruferliste 23
Zuschalten zu einem Gespräch 36

Présentation (combiné)



1 **Ecran** (zone d'affichage) à l'état de repos
2 **Etat de charge de la batterie**
(déchargé à chargé)
clignotant : batterie presque vide
clignotant : batterie en cours de charge
3 **Touches Ecran** (p. 9)
4 **Touche Messages**
Accès au journal des appels et à la liste des messages
Clignotant : nouveau message ou nouvel appel
(uniquement CLIP)
5 **Touche Raccrocher et Marche/Arrêt**
Terminer la communication, interrompre la fonction, passer au niveau précédent du menu (appui bref), retourner à l'état de repos (appui long), mettre le téléphone en marche/à l'arrêt (appui long dans l'état de repos)
6 **Touche Dièse**
Activer/désactiver le verrouillage du clavier (appui long)
7 **Répertoire VIP**
8 **Prise** pour casque
9 **Microphone**
10 **Touche R**
Insérer une pause interchiffres (appui long)
11 **Touche Etoile**
Activer/désactiver les sonneries (appui long),
commuter entre l'emploi de majuscules, minuscules et de chiffres
12 **Touche 1**
Combox (répondeur sur le réseau)
(appui long)
13 **Touche Décrocher**
Prendre l'appel, ouvrir la liste des numéros Bis (appui bref), composer un numéro (appui long)
14 **Touche Mains-libres**
Commuter entre le mode écouteur et mains-libres
Allumé : mode mains-libres activé
Clignotant : appel entrant, rappel automatique
15 **Touche de navigation** (p. 9)
16 **Intensité de réception**
(forte à faible)
clignotant : pas de réception

Sommaire

Présentation (combiné) 1

Consignes de sécurité 4

Top S328 – plus qu'un poste téléphonique 5
Installation de la base 5
Portée et intensité de la réception 6
Raccordement de la base 6
Mise en service du combiné 6
Marche/arrêt du combiné 8
Activation/désactivation du verrouillage clavier 8
Réglage de la date et de l'heure 8

Utilisation du combiné 9
Touche de navigation 9
Touches écran 9
Retour à l'état de repos 10
Navigation dans le menu 10
Correction d'erreurs de saisie 10

Remarques concernant le manuel d'utilisation 10
Symboles utilisés 10
Exemple de saisie dans un menu 11
Exemple de saisie de plusieurs lignes 12

Communication 13
Appel externe 13
Fin de communication 13
Prise d'appel 13
Transmission du numéro 13
Mains-libres 14
Désactivation du micro 14

Services réseau 15
Réglages des fonctions pour le prochain appel 15
Réglages des fonctions pour tous les appels suivants 15
Fonctions pendant un appel 16
Fonctions après un appel 16

Utilisation du principal, du répertoire VIP et des autres listes 17
Répertoire principal/répertoire VIP . . . 17
Liste des numéros Bis 21
Appel de listes avec la touche Messages 21

Maîtrise des coûts de télécommunication 24
Affichage de la durée et du coût de la communication 24

SMS (messages textuels) 25
Rédaction/envoi d'un SMS 25
Réception d'un SMS 27
Notification par SMS 29
Boîtes à lettres SMS 29
Réglage du centre SMS 31
Services d'information SMS 31
SMS au niveau des autocommutateurs privés 32
Activation/désactivation de la fonction SMS 32
Dépannage SMS 33

Utilisation de la messagerie externe (Combox) . 34
Réglage de la messagerie externe (Combox) pour la numérotation rapide 34
Consultation de la messagerie externe (Combox) 34

Utilisation de plusieurs combinés 35
Inscription de combinés 35
Retrait de combinés 36
Recherche d'un combiné (« Paging ») 36
Changement de base 36
Modification du nom de la base 36
Appel interne 36
Intrusion d'un utilisateur interne dans une communication externe . . . 38
Modification du nom d'un combiné . . 38

Modification du numéro interne d'un combiné 38
Utilisation du combiné comme surveillance de pièce 39
Réglage du mode Walky-Talky 40
Utilisation du combiné pour la surveillance de pièce en mode Walky-Talky 41

Réglages du combiné 42
Accès rapide à des fonctions et numéros 42
Modification de la langue d'affichage 43
Réglage de l'affichage 43
Réglage de l'écran de veille 43
Réglage du mode nuit 44
Activation/désactivation du décroché automatique 44
Réglage du volume d'écoute 44
Modification des sonneries 44
Activation/désactivation de la suppression de la première sonnerie 45
Gestion des mélodies 46
Activation/désactivation des tonalités d'avertissement 46
Réglage du réveil/de l'alarme 47
Création d'un rendez-vous 47
Affichage des RdV, dates anniversaire non acquittés 48
Numéro d'urgence 48
Modification du numéro d'urgence . . 49
Réinitialisation du combiné 49
Protection du téléphone contre les accès non autorisés 49
Prise en charge du répéteur 50
Réinitialisation de la base 50

Raccordement de la base à un autocommutateur privé 51
Durée de flashing 51
Enregistrement du préfixe (indicatif de sortie) 51
Réglage des durées de pause 51

Annexe 53
Entretien 53
Contact avec un liquide 53
Dysfonctionnements et dépannage . . 53
Garantie/Réparation/Entretien/ Homologation 54
Réparations/Entretien 55
Caractéristiques techniques 56
Caractéristiques générales 56
Réglages usine 57
Saisie et édition de texte 58

Présentation du menu 60

Accessoires 63

Index 64

Consignes de sécurité

Attention :
Lisez attentivement le mode d'emploi et les consignes de sécurité avant l'utilisation.
Informez vos enfants sur les recommandations qui y figurent et mettez-les en garde contre les risques liés à l'utilisation du téléphone.

Utilisez exclusivement le bloc-secteur fourni, comme indiqué sous la base.

Utilisez uniquement les **batteries rechargeables recommandées par Siemens** (p. 56) ! N'utilisez jamais d'autres types de batteries ni des piles non rechargeables, qui peuvent représenter un risque pour la santé ou occasionner des blessures.

Positionnez correctement les batteries rechargeables (en respectant la polarité) et utilisez-les conformément à ce mode d'emploi (symboles figurant dans le compartiment des batteries du combiné).

Le combiné peut perturber le fonctionnement de certains équipements médicaux. Tenez compte à ce sujet des recommandations émises par le corps médical.

Le combiné peut provoquer un bourdonnement désagréable dans les aides auditives. De façon générale, ne placez pas d'appareil électronique à proximité immédiate du téléphone.

N'installez pas la base dans une salle de bains ou douche. Le combiné et la base ne sont pas étanches aux projections d'eau (p. 53).

Eteignez le téléphone pendant que vous êtes en avion (fonction Walky-Talky incluse). Assurez-vous que le téléphone ne peut pas être mis en marche involontairement.

N'utilisez pas le téléphone dans un environnement présentant un risque d'explosion, p. ex. ateliers de peinture.

Lorsque vous confiez votre combiné à un tiers, veillez toujours à joindre le mode d'emploi.

Respectez bien les règles concernant la protection de l'environnement lorsque vous mettez au rebut le téléphone et les batteries. Ne jetez pas ces dernières au feu, ne les ouvrez pas et ne les mettez pas en court-circuit.

Remarque :
Toutes les fonctions décrites dans ce mode d'emploi ne sont pas nécessairement disponibles dans tous les pays.
CLIP (affichage du numéro de l'appelant) et SMS (Short Message Services) : ces fonctions dépendent de votre opérateur.

Top S328 – plus qu'un poste téléphonique

Remarque :
Toutes les fonctions en relation avec les services SMS et CLIP dépendent de l'opérateur.

Votre téléphone ne se contente pas de permettre l'envoi et la réception de SMS par le réseau commuté, l'enregistrement de 200 numéros (p. 17) – il sait faire beaucoup plus que cela :

- Affectez des touches du téléphone à des numéros importants ou des fonctions souvent utilisées. La numérotation ou le démarrage de la fonction s'effectue sur pression de touche (p. 42).
- Identifiez les interlocuteurs importants comme VIP – vous reconnaîtrez alors les appels importants dès la sonnerie (p. 18) – (uniquement CLIP).
- Enregistrez les entrées de répertoire importantes comme modèle vocal – le téléphone appellera le numéro sur simple énonciation (p. 20).
- Enregistrez les rendez-vous (p. 47) et dates anniversaire (p. 19) dans votre téléphone – il vous les rappellera à temps.

Bonne utilisation de votre nouveau téléphone !

Mise en service du téléphone

L'emballage contient les éléments suivants :

- une base Top S328
- un combiné
- un bloc-secteur
- un cordon téléphonique
- deux batteries
- un couvercle batterie
- un clip ceinture
- un mode d'emploi (all., fr., it.)

Installation de la base

La base et le chargeur intégré sont prévus pour fonctionner dans des locaux protégés, sur une plage de températures comprise entre +5 °C et +45 °C.

Installer la base dans un endroit central du logement ou de la maison.

A noter :

- N'exposez pas le téléphone à une source de chaleur, au rayonnement direct du soleil ou au voisinage immédiat d'autres appareils électriques.
- Protégez votre telephone contre l'humidité, la poussière, les vapeurs et liquides corrosifs.

Portée et intensité de la réception

Portée :

- Sur un terrain dégagé : jusqu'à 250 m
- A l'intérieur d'un bâtiment : jusqu'à 40 m

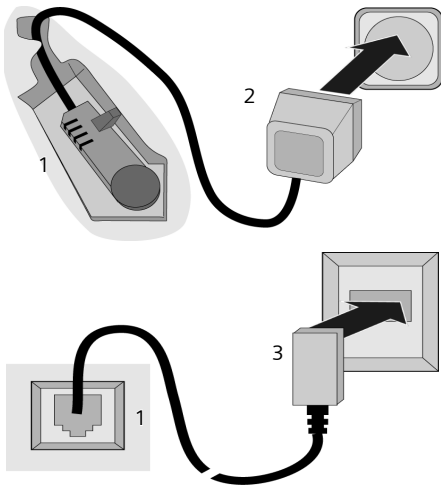
Intensité de réception :

L'affichage indique la qualité de la liaison radio entre la base et le combiné:

- forte à faible : D))) D))) D)) D)
- aucune réception : D))) clignote

Raccordement de la base

▸ **D'abord** brancher le bloc-secteur, **ensuite** le connecteur du téléphone comme représenté ci-dessous et poser les câbles dans les conduits.

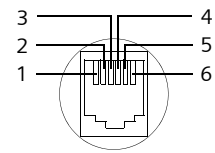


1 Face inférieure de la base (vue partielle)
2 Bloc-secteur 230 V
3 Connecteur téléphonique avec cordon

A noter :

- Le bloc-secteur doit **toujours être branché** parce que le téléphone ne fonctionne pas s'il n'est pas raccordé au secteur.
- Si vous achetez un autre cordon téléphonique dans le commerce par la suite, vérifiez que le brochage du connecteur est bien correct :

Brochage correct du connecteur



1 libre
2 libre
3 a
4 b
5 libre
6 libre

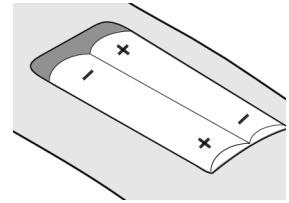
Mise en service du combiné

Insertion des batteries

Attention :
Utilisez uniquement les batteries rechargeables homologuées par Siemens p. 56 ! N'utilisez jamais des piles normales (non rechargeables) ou d'autres types de batteries, qui peuvent endommager le combiné ou présenter un risque pour la santé. Par exemple, il est possible que l'enveloppe de la pile ou de la batterie soit endommagée ou que les batteries explosent. En outre, l'appareil peut subir des dysfonctionnements ou dommages.

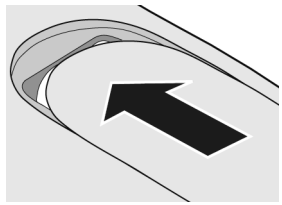
▸ Placez les batteries en **respectant** la polarité (voir schéma).

La polarité est indiquée dans ou sur le compartiment des batteries.



Fermeture du couvercle batterie

▶ Posez le couvercle décalé un peu vers le bas et poussez-le vers le haut jusqu'à ce qu'il s'enclenche.



Ouverture du couvercle batterie

▶ Appuyez au-dessous de la partie arrondie supérieure sur le couvercle batterie et poussez-le vers le bas.

Pose du combiné sur la base et inscription

▶ Posez le combiné **écran face à vous** dans la base.

Le combiné s'inscrit tout seul. L'inscription dure une minute environ. Pendant ce temps l'écran affiche **Processus Inscr.** et le nom de la base clignote, p. ex. **Base 1.** Le combiné reçoit automatiquement le numéro interne disponible le plus bas (1–6).

Après une inscription réussie, l'écran affiche p. ex. **INT 1**, ce qui signifie que le numéro interne 1 a été attribué au combiné. Si les numéros internes 1–6 ont déjà été attribués à d'autres appareils, le numéro 6 sera remplacé.

Remarques :
- L'inscription automatique n'est possible que si aucune communication n'est en cours à partir de la base sur laquelle vous souhaitez inscrire votre combiné.
- Chaque pression de touche interrompt l'inscription automatique.
- Si l'inscription automatique ne fonctionne pas, vous devez inscrire le combiné manuellement.
- Vous pouvez modifier le nom du combiné (p. 38).

Pour charger les batteries, laissez le combiné sur le chargeur.

Remarques :
- Si le combiné se trouve dans la base, il se charge aussi quand il est éteint.
- Si le combiné s'est éteint à cause de batteries vides et est replacé dans la base, il se remet en marche tout seul.
- Le combiné a seulement le droit d'être posé dans la base prévue à cet effet.

En cas de questions et de problèmes, voir p. 53.

Premières charge et décharge des batteries

Si le combiné est en marche, la charge des batteries est signalée en haut à droite de l'écran par clignotement du témoin de charge.

Pendant le fonctionnement, le témoin de charge signale l'état de charge des batteries (p. 1). Pour que l'état de charge soit affiché correctement, les batteries doivent d'abord être chargées **et** déchargées entièrement.

▶ Laissez à cet effet le combiné dans le chargeur **sans interruption** pendant **10** heures. Votre combiné n'a pas besoin d'être en marche pour la charge.

▶ Retirez ensuite le combiné du chargeur et ne le remettez dedans qu'après décharge complète des batteries.

Remarque :
Une fois les premières charge **et** décharge effectuées, vous pouvez reposer le combiné dans la base ou le chargeur après chaque communication.

A noter :

- Répétez la charge et décharge chaque fois que vous retirez les batteries du combiné et les remettez en place.
- Les batteries peuvent s'échauffer pendant la charge. Ceci n'est pas dangereux.
- Pour des raisons techniques, la capacité de charge de la batterie diminue au bout d'un certain temps.

Votre téléphone est maintenant prêt à fonctionner !

- Régler la date et l'heure, p. ex pour que l'appareil indique la bonne heure en cas d'appels entrants (p. 8).

Fixation du clip ceinture

Le combiné est pourvu au niveau de l'écran de trous latéraux prévus pour la fixation du clip ceinture.

- Placez le clip ceinture à l'arrière du combiné et appuyez jusqu'à ce que les ergots s'enclipsent dans les trous.

La languette du clip ceinture doit être pointée vers le compartiment des piles.

Marche/arrêt du combiné

Appuyer sur la touche Raccrocher **longuement**. Vous entendez le bip de confirmation.

Activation/désactivation du verrouillage clavier

Appuyer **longuement** sur la touche Dièse.

Vous entendez le bip de confirmation. Si le clavier est verrouillé, s'affiche.

Le verrouillage du clavier est automatiquement désactivé lorsque vous recevez un appel. A la fin de la communication, il est réactivé.

Remarque
Le numéro d'urgence (p. 48) entré peut aussi être appelé quand le clavier est verrouillé.

Réglage de la date et de l'heure

- Tant que vous n'avez pas réglé la date et l'heure, appuyez sur la touche écran **Dat./Hre** pour ouvrir le champ de saisie.

Pour modifier l'heure, ouvrez le champ de saisie avec :

→ → **Date/Heure**

- Modifier la saisie de plusieurs lignes :

Date :
Entrer le jour, le mois et l'année avec 6 caractères.

Heure :
Entrer les heures et minutes avec 4 caractères, p. ex. 0 + 7 PQRS 1 QD 5 JKL pour 07:15.

Sauver Appuyer sur la touche écran.

Utilisation du combiné

Touche de navigation

Dans la partie suivante, le côté de la touche de navigation que vous devez utiliser dans une situation donnée est marqué en noir (en haut, en bas, à droite, à gauche), p. ex. pour « appuyer sur le côté droit de la touche de navigation ».

La tache de navigation a différentes fonctions :

A l'état de repos du combiné

- Ouvrir le répertoire principal.
- Ouvrir le menu principal.
- Ouvrir la liste des combinés.
- Appuyer **brièvement** : régler les sonneries du combiné (p. 44).
  Appuyer longuement : activer la numérotation vocale (p. 20).

Dans le menu principal et les champs de saisie

Avec la touche de navigation, vous déplacez le curseur vers le haut, vers le bas, à droite ou à gauche.

Dans les listes et les sous-menus

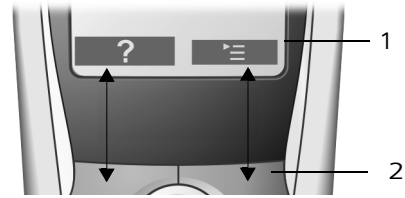
- / Naviguer vers le haut ou vers le bas ligne par ligne.
- Ouvrir le sous-menu ou confirmer la sélection.
- Remonter d'un niveau de menu k ou annuler l'opération.

Pendant une communication externe

- Ouvrir le répertoire principal.
- Ouvrir le menu.
- Acitver le double appel interne.
- Modifier le volume d'écoute pour le mode écouteur ou mains-libres.

Touches écran

Les fonctions des touches écran varient selon le contexte. Exemple :



1 Les fonctions actuelles des touches écran sont affichées sur la dernière ligne de l'écran.
2 Touches écran

Principales icônes affichées :

- ? Touche écran gauche tant qu'aucune fonction n'y est affectée (p. 42).
- Ouvrir le menu principal ou un menu contextuel.
- C Touche Effacer : effacer caractère par caractère de la droite vers la gauche.
- Remonter d'un niveau de menu ou annuler l'opération.
- Copier le numéro dans le répertoire principal.
- Ouvrir la liste des numéros Bis.

Retour à l'état de repos

Depuis n'importe quel niveau du menu vous retournez à l'état de repos de la manière suivante :

▶ Appuyer sur la touche Raccrocher **longuement**.

Ou :

▶ N'appuyer sur aucune touche : après 2 minutes, l'écran revient **automatiquement** à l'état de repos.

Les modifications non validées ou enregistrées par pression de OK, Oui, Sauver, Envoi ou Sauvegarder OK sont rejetées.

Un exemple d'affichage à l'état de repos est reproduit p. 1.

Navigation dans le menu

Les fonctions de votre téléphone sont proposées par le biais d'un menu constitué de plusieurs niveaux.

Menu principal (premier niveau)

▶ Appuyez sur ⊙ à l'état de repos pour ouvrir le menu principal.

Les fonctions du menu principal sont affichées sous forme d'icônes en couleur.

Pour accéder à une fonction, ouvrir le sous-menu correspondant (prochain niveau) :

▶ Se placer avec la touche de navigation sur la fonction (⊙ et ⊙). La première ligne de l'écran affiche le nom de la fonction. Appuyez sur la touche écran OK.

Sous-menus

Les fonctions des sous-menus sont affichées sous forme de listes.

Pour accéder à une fonction :

▶ Se placer avec la touche de navigation ⊙ sur la fonction et appuyer sur OK.

Ou :

▶ Entrer la combinaison de chiffres (p. 60) associée.

Si vous appuyez une fois sur la touche Raccrocher **brièvement** vous revenez au niveau précédent ou annulez l'opération.

Correction d'erreurs de saisie

Vous pouvez corriger les erreurs de saisie en vous positionnant sur l'entrée incorrecte avec la touche de navigation. Vous avez alors la possibilité :

- d'effacer avec C le caractère à gauche du curseur
- d'insérer un caractère à gauche du curseur
- de remplacer le caractère (clignotant) par exemple lors de la saisie de l'heure et de la date.

Remarques concernant le manuel d'utilisation

Ce mode d'emploi utilise certains symboles et modes d'écriture expliqués ci-après.

Symboles utilisés

Copier entrée / Copier liste (ex.)
Sélectionner l'une des deux fonctions indiquées.

Entrer des chiffres ou des lettres.

Sauver
Les fonctions courantes des touches écran, indiquées sur la dernière ligne de l'affichage, sont représentées en surbrillance. Appuyer sur la touche écran située dessous pour appeler la fonction.

Appuyer sur la touche de navigation en haut ou en bas : feuilleter vers le haut ou vers le bas.

Appuyer sur la touche de navigation à droite ou à gauche : p. ex. Sélectionner l'option.

/ 0+ / *, etc.
Appuyer sur la touche reproduite sur le combiné.

Exemple de saisie dans un menu

Le mode d'emploi décrit en abrégé les étapes que vous devez effectuer. Ce mode d'écriture est illustré par la fonction « Configuration des couleurs de l'écran ». Le texte encadré explique ce que vous devez faire.

→ → **Réglage écran**

- A l'état de repos du combiné, appuyer sur la touche de navigation pour ouvrir le menu principal.
- Avec la touche de navigation, sélectionner le symbole – appuyer sur la touche de navigation à droite, à gauche, en haut ou en bas.

La première ligne de l'écran affiche **Réglages comb.**.

- Appuyer sur la touche écran OK pour valider la fonction **Réglages comb.**.

Le sous-menu **Réglages comb.** s'affiche.

- Appuyer sur la touche de navigation jusqu'à ce que la fonction **Réglage écran** soit sélectionnée.
- Appuyer sur la touche écran OK pour valider la sélection.

Conf. couleur
Sélectionner et appuyer sur OK.

- Appuyer sur la touche de navigation jusqu'à ce que la fonction **Conf. couleur** soit sélectionnée.
- Appuyer sur la touche écran OK pour valider la sélection.

Sélectionner la configuration de couleurs et appuyer sur OK (✓ = couleur actuelle).

- Appuyer sur la touche de navigation en haut ou en bas pour sélectionner la configuration des couleurs.
- Appuyer sur la touche écran OK pour valider la sélection.

La configuration des couleurs sélectionnée est marquée par ✓.

Appuyer **longuement** (état de repos).

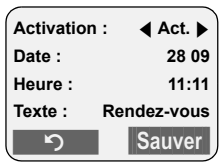
- Appuyer longuement sur la touche Raccrocher pour mettre le combiné à l'état de repos.

Exemple de saisie de plusieurs lignes

Dans de nombreuses situations, vous pouvez modifier des paramètres ou entrer des données sur plusieurs lignes.

La saisie multiligne décrite dans ce mode d'emploi est reproduite en abrégé. Elle est illustrée par la fonction « Enregistrement d'un rendez-vous ». Le texte encadré explique ce que vous devez faire.

L'écran affiche :



Activation :
Sélectionner **Act.** ou **Dés.**

▶ Appuyer sur le côté droit ou gauche (◉) de la touche de navigation pour sélectionner **Act.** ou **Dés.**.

Date :
Entrer le jour/mois avec 4 caractères.

▶ Appuyer sur la touche ◉ pour passer à la ligne suivante.

La deuxième ligne est marquée comme active avec [ ].

▶ Entrer la date avec les touches numériques.

Heure :
Entrer l'heure/lesminutes avec 4 caractères.

▶ Appuyer sur la touche ◉.

La troisième ligne est marquée comme active avec [ ].

▶ Entrer la date avec les touches numériques.

Texte :
Appuyer sur la touche écran **Modifier**. Entrer le texte (max. 16 caractères) et appuyer sur **OK**.

▶ Appuyer sur la touche ◉.

La quatrième ligne est marquée comme active avec < >.

▶ Appuyer sur la touche écran **Modifier** pour ouvrir le champ de saisie. Saisir le texte (p. 58).

▶ Appuyer sur la touche écran **OK**.

▶ Enregistrer les modifications.

L'icône ⏰ s'affiche.

▶ Appuyer sur la touche écran **Sauver**.

Ou :

▶ Appuyer ensuite **longuement** sur la touche ⏻.

Le combiné passe à l'état de repos et affiche l'icône ⏰.

Communication

Appel externe

Les appels externes sont des appels à destination du réseau public.

Entrer le numéro et appuyer sur la touche Décrocher.

Ou :

Appuyer sur la touche Décrocher **longuement** puis entrer le numéro.

Appuyez sur la touche Raccrocher pour annuler la numérotation.

Remarques :

- La numérotation avec le répertoire principal, le répertoire VIP (p. 1, p. 17) ou la liste de numéros Bis (p. 9, p. 21) évite l'introduction répétée de numéros.
- Vous pouvez affecter aux touches des numéros d'entrées de répertoire (p. 42).
- La numérotation vocale vous permet de composer les numéros affectés aux noms énoncés (p. 20).

Fin de communication

Appuyer sur la touche Raccrocher.

Prise d'appel

Un appel entrant est signalé de trois façons : par la sonnerie, par l'affichage et par le clignotement de la touche Mains-libres.

Vous pouvez prendre un appel de diverses façons :

- Appuyer sur la touche Décrocher.
- Appuyer sur la touche écran **Accept.**.
- Appuyer sur la touche Mains-libres.

Si le combiné est placé dans la base et que la fonction **Décroché auto.** est activée (p. 44), le combiné prendra l'appel dès que vous l'aurez retiré de la base.

Si la sonnerie vous dérange, appuyez sur la touche écran **Silence**. Vous pouvez prendre l'appel tant qu'il est visible à l'écran.

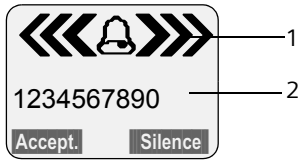
Transmission du numéro

Lors d'un appel, le numéro de l'appelant s'affiche si les conditions suivantes sont remplies :

- Votre opérateur supporte les services CLIP, CLI.
  - CLI (Calling Line Identification) : transmission du numéro de l'appelant.
  - CLIP (Calling Line Identification Presentation) : affichage du numéro de l'appelant.
- Vous avez demandé l'activation du service CLIP auprès de votre opérateur.
- L'appelant a demandé l'activation du service CLI auprès de l'opérateur.

Affichage d'appel avec le service CLIP/ CLI

Si le numéro de l'appelant est enregistré dans votre répertoire principal, vous voyez son nom.



1 Icône de sonnerie
2 Numéro ou nom de l'appelant

A la place du numéro, l'écran affiche :

- **Appel externe**, si aucun numéro n'est transmis
- **Appel masqué**, si l'appelant masque la transmission du numéro (p. 15)
- **Idt. Indisponible**, si l'appelant n'a pas demandé l'activation de la transmission du numéro

Mains-libres

Ne tenez pas le combiné à l'oreille en mode mains-libres. Posez-le p. ex. sur la table devant vous. D'autres personnes pourront alors participer à la communication.

Activation/désactivation du mode Mains-libres

Activation lors de la numérotation

Entrer le numéro et appuyer sur la touche Mains-libres.

▶ Si vous faites écouter la conversion à d'autres personnes, prévenez votre correspondant.

Basculement entre le mode écouteur et le mode mains-libres

Appuyer sur la touche Mains-libres.

Pendant une communication , vous activez ou désactivez le mode mains-libres.

Pour placer le combiné dans la base pendant une communication :

▶ Maintenir la touche Mains-libres enfoncée pendant l'insertion. Si la touche mains-libres ne s'allume pas, réappuyez dessus.

Pour modifier le volume d'écoute, voir p. 44.

Désactivation du micro

Vous pouvez désactiver le micro de votre combiné pendant une communication externe. Votre correspondant entend alors une musique d'attente.

Appuyer sur le côté gauche de la touche de navigation pour désactiver le micro.

Appuyer sur la touche écran pour réactiver le micro.

Services réseau

Les services réseau sont des services supplémentaires proposés par votre opérateur. C'est donc de lui que vous obtiendrez des informations à ce sujet. De même, vous devez demander l'activation de ces services auprès de votre opérateur.

▸ **En cas de problèmes, adressez-vous à votre opérateur.**

Réglages des fonctions pour le prochain appel

Vous avez le choix entre les possibilités suivantes :

Secret app/appel
Supprimer la transmission du numéro au prochain appel (CLIR).

→ → **Secret app/appel**

Entrer le numéro.

Appuyer sur la touche Décrocher.

Réglages des fonctions pour tous les appels suivants

Si vous avez achevé l'une des procédures ci-après, un code sera envoyé.

▸ Après confirmation du réseau téléphonique, appuyer sur la touche « Raccrocher ».

Vous pouvez régler les fonctionnalités suivantes :

Fonction transfert général

→ → **Tous appels** → **Transfert appel** → **Général**

▸ Modifier une saisie de plusieurs lignes :

Quand :
Immédiat / **Sans rép.** / **Si occupé**, sélectionner.

No :
Appuyer sur la touche écran **Modifier**. Entrer le numéro auquel on souhaite renvoyer les appels et appuyer sur **Sauvegarder** **OK**.

Etat :
Activer/désactiver le renvoi.

▸ Appuyer sur la touche écran **Envoi**.

Activation/désactivation du signal d'appel

→ → **Tous appels** → **Signal d'appel**

Etat : Activer/désactiver.

Envoi Appuyer sur la touche écran.

Ne pas déranger

→ → **Tous appels** → **Ne pas déranger**

Etat : Activer/désactiver.

Envoi Appuyer sur la touche écran.

Réglage du niveau d'accès

→ → **Tous appels** → **Accès sélectif** → **Niveau d'accès**

▸ Modifier une saisie de plusieurs lignes :

PIN réseau :
Entrer le code PIN réseau.

Option :
Entrer le chiffre pour la classe d'interdiction de connexion.

Etat :
Sélectionner la variante.

▸ Appuyer sur la touche écran **Envoi**.

Modification du PIN réseau

→ → **Tous appels** → **Accès sélectif** → **PIN réseau**

▸ Entrer les données suivantes :

PIN actuel :
Code PIN actuel.

Nouv. PIN :
Nouveau code PIN.

Répéter PIN :
Saisir à nouveau ce code PIN.

▸ Appuyer sur la touche écran **Envoi**.

Fonctions pendant un appel

Activation de l'autorappel

Vous entendez la tonalité occupé :

◉ → **AutoRappel**

Appuyer sur la touche Raccrocher.

Double appel

Lorsque vous êtes en communication :

Dble app Appuyer sur la touche écran.

Entrer le numéro.

Vous avez le choix entre les possibilités suivantes :

- Va-et-vient :
  - ▸ Changer de correspondant avec ◉.

  Terminer la communication avec un correspondant :
  - ▸ Changer de correspondant avec ◉. Ensuite : ◉ **Fin comm. active**.
- Conférence
  - ▸ Appuyer sur la touche écran **Confér.**.

  Terminer la conférence (va-et-vient) :
  - ▸ **Individ.**, presser.
- Terminer la communication avec les deux correspondants :
  - ▸ Presser sur la touche Raccrocher.

Acceptation de la communication en signal d'appel

Accept. Appuyer sur la touche écran.

Vous avez la possibilité d'effectuer un va-et-vient ou d'établir une conférence.

Remarque :
Sans CLIP, un appel entrant est seulement signalé par un bip.

Acceptation d'une communication en signal d'appel

◉ → **Accept.sign.appel**

Rejet d'une communication en signal d'appel

◉ → **Rejet.sign.appel**

Fonctions après un appel

Désactivation provisoire de l'autorappel

◉ → → **Autorappel suppr.**

Utilisation du principal, du répertoire VIP et des autres listes

Types de listes disponibles :

- Répertoire principal
- Répertoire VIP
- Répertoire e-mail
- Liste des numéros Bis
- Liste des SMS
- Journal des appels.

Vous pouvez enregistrer 200 entrées dans le répertoire principal et le répertoire VIP (le nombre dépend de l'étendue des entrées). Pour enregistrer 200 entrées, vous devez respecter les conditions ci-après :

- 10 caractères max. pour le nom (espaces compris) ;
- 10 chiffres max. pour le numéro ;
- pas de date anniversaire, pas de mélodie VIP et pas d'enregistrement vocal.

Vous établissez individuellement le répertoire principal et le répertoire VIP de votre combiné. Vous pouvez cependant envoyer aussi ces listes/entrées à d'autres combinés ou à la base (p. 19).

Répertoire principal/ répertoire VIP

Dans le **répertoire principal**, vous enregistrez les numéros et noms correspondants.

▶ Il est accessible à l'aide de la touche ◉ à l'état de repos.

Dans le répertoire VIP, vous pouvez enregistrer les entrées les plus importantes (10 maximum).

▶ Ouvrir le répertoire VIP avec la touche [📖].

Longueur des entrées

Numéro : 32 chiffres max.
Nom : 16 caractères max.

Remarque :
Pour accéder rapidement à un numéro du répertoire principal ou du répertoire VIP (numérotation abrégée), vous pouvez affecter le numéro à une touche (p. 42).

Enregistrement d'un numéro dans le répertoire principal

◉ → **Nouvelle entrée**

▶ Modifier la saisie de plusieurs lignes :

Numéro :
Entrer le numéro.

Nom :
Entrer le nom.

Annivers. :
Entrer éventuellement la date anniversaire (p. 19).

▶ Enregistrer les modifications.

Si votre téléphone est connecté à un autocommutateur privé, observez p. 51.

Enregistrement d'un numéro dans le répertoire VIP

[📖] → **Nouvelle entrée**

▶ Modifier la saisie de plusieurs lignes :

Numéro :
Entrer le numéro.

Nom :
Entrer le nom.

▶ Enregistrer les modifications.

Sélection d'une entrée de répertoire principal/répertoire VIP

◁▷ / [⊡] Ouvrir le répertoire principal ou le répertoire VIP.

Vous avez le choix entre les possibilités suivantes :

- Naviguer avec ◁▷ jusqu'à l'entrée correspondante, jusqu'à ce que le nom recherché soit sélectionné.
- Entrer les premiers caractères (max. 10) du nom. Naviguer le cas échéant avec ◁▷ jusqu'à l'entrée.

Numérotation avec le répertoire principal/répertoire VIP

◁▷ / [⊡] ➜ ◁▷ (sélectionner l'entrée)

[✆] Appuyer sur la touche Décrocher. Le numéro est composé.

Gestion d'entrées de répertoire principal/répertoire VIP

◁▷ / [⊡] ➜ ◁▷ (sélectionner l'entrée)

Affichage d'une entrée

Afficher Appuyer sur la touche écran. L'entrée s'affiche. Retour avec OK.

Modification d'une entrée

Afficher Modifier Appuyer sur les touches écran l'une après l'autre.

▶ Effectuer les modifications et les enregistrer.

Utilisation d'autres fonctions

◁▷ / [⊡] ➜ ◁▷ (sélectionner l'entrée) ➜ ◁▷ (ouvrir le menu)

Vous pouvez sélectionner les fonctions suivantes avec ◁▷ :

Utiliser le No
Modifier ou compléter un numéro enregistré. Composer le numéro ou appeler d'autres fonctions par pression de [☰].

Modifier entrée
Modifier l'entrée sélectionnée.

Effacer entrée
Supprimer l'entrée sélectionnée.

Entrer comme VIP (uniquement répertoire principal)
Sélectionner une entrée de répertoire comme **VIP** (Very Important Person) et lui attribuer une mélodie spéciale. Vous reconnaîtrez alors les appels VIP à la mélodie.

Condition : transmission du numéro activée (p. 13).

Enreg. modèle (uniquement répertoire principal)
Prononcer le nom de l'entrée sélectionnée et l'enregistrer comme modèle vocal (p. 20).

Ecouter modèle (uniquement répertoire principal)
Ecouter le modèle vocal (p. 20).

Effac. modèle (uniquement répertoire principal)
Supprimer le modèle vocal (p. 20).

Copier entrée
Envoyer une entrée à un autre combiné (p. 19).

Effacer liste
Effacer **toutes** les entrées dans le répertoire principal ou le répertoire VIP.

Copier liste
Envoyer la liste complète à un autre combiné (p. 19).

Mémoire dispo.
Afficher le nombre d'entrées libres dans le répertoire principalet le répertoire VIP (p. 17).

Transfert du répertoire principal/ répertoire VIP à un autre combiné

Conditions :

- Les combinés destinataire et expéditeur sont inscrits à la même base.
- L'autre combiné et la base peuvent envoyer et recevoir des entrées de répertoire.

◁▷ / ▭ ➜ ◁▷ (sélectionner l'entrée) ➜ ◁▷ (ouvrir le menu) ➜ **Copier entrée** / **Copier liste**

▦ Entrer le numéro interne du combiné destinataire. Affichage **Copie entrée en cours**.

Oui / **Non** Appuyer sur la touche écran.

La réussite de l'opération de transfert est signalée par un message et par le bip de validation sur le combiné destinataire.

A noter :

- Les entrées avec des noms identiques ne sont pas remplacées sur le combiné destinataire.
- La transmission s'interrompt lorsque le téléphone sonne ou que la mémoire du combiné du destinataire est pleine.

Reprise du numéro affiché dans le répertoire principal

Vous pouvez reprendre dans le répertoire principal des numéros affichés p. ex. dans le journal des appels ou la liste des numéros Bis, dans un SMS ou pendant une communication.

Un numéro s'affiche :

◁▷ ➜ **No.vers répert.**

▸ Compléter le numéro, voir p. 17.

Reprise d'un numéro du répertoire principal

Dans de nombreuses situations, vous pouvez ouvrir le répertoire principal, p. ex. pour reprendre un numéro. Votre combiné ne doit pas se trouver à l'état de repos.

▸ Suivant le contexte, ouvrir le répertoire principal avec ◁▷ ou 🕮 ou **Répertoire**.

◁▷ Sélectionner l'entrée (p. 18).

Enregistrement d'une date anniversaire dans le répertoire principal

Vous pouvez enregistrer avec chaque numéro dans le répertoire principal une date anniversaire et entrer l'heure à laquelle vous souhaitez que cette date vous soit rappelée.

◁▷ ➜ ◁▷ (sélectionner l'entrée ; p. 18)

Afficher **Modifier** Appuyer sur les touches écran l'une après l'autre.

◁▷ Se placer sur la ligne **Annivers. :**.

Modifier Appuyer sur la touche écran.

▸ Modifier la saisie de plusieurs lignes :

Date :
Entrer le jour/mois avec 4 caractères.

Heure :
Entrer l'heure/les minutes du rappel avec 4 caractères.

Mémo :
Sélectionner le type de signalisation et appuyer sur **OK**.

▸ Enregistrer les modifications (p. 12).

Remarque :
Pour être rappelé, il faut entrer une heure. Si vous avez sélectionné une signalisation optique, l'entrée de l'heure n'est pas nécessaire. Elle est automatiquement réglée sur 00:00.

Suppression d'une date anniversaire

(sélectionner l'entrée ; p. 18)

Se placer sur la ligne **Annivers. :**.

Modifier **Effacer** **Sauver**

Appuyer sur les touches écran l'une après l'autre.

Rappel de date anniversaire

Un rappel de date anniversaire est signalé avec la mélodie que vous avez choisie sur le combiné.

Silence Appuyer sur la touche écran pour terminer le rappel.

Numérotation vocale

Vous pouvez composer des numéros du répertoire en énonçant le nom. Pour que votre téléphone vous « reconnaisse », vous devez entrer un modèle vocal pour chaque nom, c'est-à-dire énoncer à haute voix le nom et l'enregistrer dans le combiné.

Vous pouvez en outre configurer votre téléphone de telle manière qu'en cas d'appel externe entrant, la sonnerie soit remplacée par l'annonce du nom de l'appelant, voir p. 44.

Vous pouvez enregistrer un modèle vocal pour 30 entrées de répertoire **en tout**. Les entrées à modèle vocal sont marquées par .

Enregistrement d'un modèle vocal

Enregistrez le modèle dans un environnement silencieux, à une distance de 25 cm environ du combiné. Le modèle vocal peut avoir une durée de 1,5 s.

Remarque :
Si vous utilisez la numérotation vocale principalement avec un kit mains-libres, il est avantageux d'enregistrer le modèle avec le kit mains-libres.

(sélectionner l'entrée p. 18)

Ouvrir le menu.

Enreg. modèle

Sélectionner.

OK Appuyer sur la touche écran pour démarrer l'enregistrement.

Un signal bref retentit. L'écran affiche l'invite correspondante. Dictez le nom. Répétez le nom après y avoir été invité et un deuxième signal sonore.

Remarque :
Si l'espace en mémoire ne suffit plus pour l'enregistrement d'un modèle vocal, un message le signale à l'écran. Le téléphone repasse au répertoire principal. Effacer un modèle vocal et resélectionner **Enreg. modèle**.

Pour **modifier** un modèle vocal, vous devez l'effacer (p. 20) puis le réenregistrer.

Numérotation vocale

Appuyer **longuement**.

Dictez le nom après le signal sonore. Si le nom correspond au modèle vocal enregistré, il sera répété. Le numéro sera composé.

Ecoute d'un modèle vocal

(sélectionner l'entrée avec)

Ouvrir le menu.

Ecouter modèle

Sélectionner et appuyer sur **OK**. Le modèle vocal est écouté en mode mains-libres.

Appuyer **longuement** (état de repos).

Suppression d'un modèle vocal

(sélectionner l'entrée avec)

Ouvrir le menu.

Effac. modèle

Sélectionner et appuyer sur **OK**.

Appuyer **longuement** (état de repos).

L'entrée du répertoire reste conservée.

Liste des numéros Bis

La liste des numéros Bis contient les dix derniers numéros appelés (32 chiffres max.) sur le combiné. Si l'un des numéros figure dans le répertoire, le nom correspondant s'affiche.

Renumérotation manuelle

Appuyer **brièvement** sur la touche.

Sélectionner une entrée.

Réappuyer sur la touche Décrocher. Le numéro est composé.

Lorsqu'un nom apparaît à l'écran, vous pouvez utiliser la touche écran Afficher pour visualiser le numéro correspondant.

Gestion d'entrées de la liste des numéros Bis

Appuyer **brièvement** sur la touche.

Sélectionner une entrée.

Ouvrir le menu.

Vous pouvez sélectionner les fonctions suivantes avec :

Renumérot.Auto.
Le numéro est appelé à intervalles fixes (au moins toutes les 50 s). La touche Mains-libres clignote et la fonction « Ecoute amplifiée » est activée.
- Le correspondant prend l'appel : appuyer sur la touche Décrocher. La fonction est terminée.
- Personne ne prend l'appel : l'appel est interrompu au bout de 30 s environ. Après pression d'une touche quelconque ou dix essais infructueux, la fonction se termine.

Utiliser le No (comme dans le répertoire principal, p. 18)

No.vers répert.
Reprendre l'entrée dans le répertoire principal (p. 19)

Effacer entrée (comme dans le répertoire principal, p. 18)

Effacer liste (comme dans le répertoire principal, p. 18)

Appel de listes avec la touche Messages

La touche Messages vous permet d'appeler les listes suivantes :

- Liste SMS
  Si **plusieurs** boîtes à lettres sont configurées (p. 29), plusieurs listes s'affichent.
- Messagerie externe (Combox)
  Si votre opérateur prend cette fonction en charge et si la messagerie externe (Combox) a été configurée pour l'accès rapide (p. 34).
- Journal des appels

Dès qu'une **nouvelle entrée** est présente, une tonalité d'avertissement retentit. La touche clignote. A l'état de repos, une icône s'affiche pour les nouveaux appels ou messages :

Icône	Nouveau message...
	... dans la messagerie externe
	... dans le journal des appels
	... dans la liste SMS

Le nombre de nouvelles entrées s'affiche sous l'icône correspondante.

Si vous appuyez sur la touche clignotante, vous appelez les listes qui renferment les nouveaux messages.

La touche s'éteint après l'ouverture d'une liste et la fermeture du menu. Si d'autres nouvelles entrées sont présentes, vous pouvez régler de nouveau la touche Messages sur l'état clignotant (p. 22), p. ex. pour signaler les nouvelles entrées à d'autres utilisateurs.

Activation du clignotement de la touche Messages

Condition : il existe au moins une autre nouvelle entrée dans une des listes.

Ouvrir le journal des appels.

Act. LED messg.
Sélectionner et appuyer sur **OK**.

Appuyer **longuement** (état de repos).

La touche s'éteint après l'ouverture d'une liste et la fermeture du menu.

Journal des appels

Condition : transmission du numéro activée (CLIP, p. 13)

Les numéros des 30 derniers appels entrants sont enregistrés. Selon le **Type de liste** configuré, **Tous appels** ou **Appels perdus** sont enregistrés.

Plusieurs appels du même numéro sont enregistrés avec

- **Tous appels** plusieurs fois.
- **Appels perdus** une fois (dernier appel).

Le journal des appels s'affiche de la manière suivante :

Journal : 01+02

Nombre de nouvelles entrées + nombre d'anciennes entrées lues

Réglage du type de journal d'appels

→ **Journal : 01+02** → → **Type de liste**

Appels perdus / **Tous appels**
Sélectionner et appuyer sur **OK** (✓ = activé).

Appuyer **longuement** (état de repos).

Les entrées restent conservées dans le journal des appels si vous changez de type de liste.

Ouvrir le journal des appels

Appuyer.

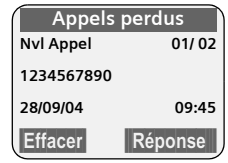
Journal : 01+02
Sélectionner et appuyer sur **OK** si nécessaire.

Sélectionner l'entrée.

Le **journal des appels** affiche le dernier appel reçu.

Entrée de liste

Exemple d'entrée de liste :



- Type de liste (première ligne)
- Etat de l'entrée
  Nvl Appel : nouvel appel perdu
  Appel lu : entrée déjà lue
  Appel reçu : appel pris (seulement avec le type de liste **Tous appels**)
- Numéro séquentiel de l'entrée
  01/02 signifie p. ex. : première entrée de deux en tout
- Numéro ou nom de l'appelant
  Vous pouvez reprendre le numéro de l'appelant dans le répertoire principal (p. 19).
- Date et heure de l'appel (si réglé, p. 8)

Vous avez le choix entre les possibilités suivantes :

- **Rappeler l'appelant** (si le numéro de l'appelant a été transmis, p. 13)
  Appuyer sur la touche écran **Réponse**. Le rappel est immédiatement réalisé. Le numéro est ajouté à la liste des numéros Bis.
- **Effacer une entrée**
  Appuyer sur la touche écran **Effacer**.

Suppression du journal des appels

Attention ! Toutes les **anciennes et nouvelles** entrées seront supprimées.

→ **Journal :** → (ouvrir le menu) → **Effacer liste**

Appuyer **longuement** (état de repos).

Maîtrise des coûts de télécommunication

Vous pouvez afficher la durée des communications (en minutes) ou les coûts (en CHF).

Affichage de la durée et du coût de la communication

La durée et le coût de la communication s'affichent lorsque l'impulsion de comptage est transmise et que l'unité est réglée sur 00,10 CHF.

Remarque :
Les coûts par unité sont réglés par défaut sur 00,10 CHF.
Dans le réseau de Swisscom, l'impulsion de taxe est transmise automatiquement.

- La **durée** de la communication s'affiche si les coûts par unité sont réglés sur 00,00.
- Lorsque les **coûts** par unité et la devise sont réglés, les coûts de la communication s'affichent.

Réglage du coût unitaire et de la devise

→ → **Coûts** → **Réglages**

▸ Modifier la saisie de plusieurs lignes :

Coût par unité :
Paramétrer le montant de la taxe par unité (p. ex. 0 + 0 + 0 + 6 MNO pour 6 centimes.

Devise :
Entrer l'abréviation de la devise.

▸ Enregistrer les modifications (p. 12).

Remarque :
Les coûts déjà enregistrés sont supprimés lorsque le coût unitaire est modifié.

Affichage/suppression du coût de la communication

→ → **Coûts**

Sélectionner l'entrée et appuyer sur la touche OK.

Vous avez le choix entre les possibilités suivantes :

Dernier appel
Afficher le coût de la dernière communication.

Tous appels
Afficher le coût des communications sur l'ensemble des combinés.

Par combiné
Afficher le coût des communications pour chaque combiné.

SMS (messages textuels)

Votre appareil est configuré en usine de manière à vous permettre d'envoyer un SMS dès la mise en oeuvre. Il est également configuré en usine avec le numéro (062 210 9x) du centre SMS de Swisscom (le dernier chiffre est défini automatiquement par l'appareil).

Conditions :

- La transmission du numéro a été activée pour votre ligne.
- Votre opérateur prend en charge l'envoi de SMS sur le réseau commuté (il pourra vous renseigner à ce sujet).
- Vous êtes enregistré auprès de votre fournisseur de services pour l'envoi et la réception de SMS. L'enregistrement prend effet lors de l'envoi de votre premier SMS.

Les SMS sont échangés par des fournisseurs de services par l'intermédiaire de centres SMS. Vous devez inscrire le centre SMS par lequel vous souhaitez envoyer ou recevoir des SMS dans votre appareil. Vous pouvez recevoir des SMS émis à partir de **n'importe quel** centre SMS inscrit si vous vous êtes enregistré auprès de votre fournisseur de services.

Votre SMS est envoyé à partir du centre SMS enregistré en tant que **Centre serv.** (centre d'envoi). Vous pouvez cependant activer n'importe quel autre centre SMS pour l'envoi d'un message courant comme centre d'envoi (p. 31).

Si aucun centre de service SMS n'est inscrit, le menu SMS ne contient que l'entrée **Réglages**. Inscrivez un centre de service SMS (p. 31).

- Saisir le texte voir p. 58.
- Rédiger le texte avec la saisie intuitive EATONI, voir p. 58.

Règles

- Un SMS peut avoir une longueur maximale de 1224 caractères. La longueur dépend de votre fournisseur. Avec Swisscom, la longueur maximale est de 160 caractères.
- S'il y a plus de 160 caractères ou des données image volumineuses, le SMS est envoyé comme **séquence** (jusqu'à huit SMS avec 153 caractères respectivement).

A noter :

- Chaque SMS reçu est signalé par 1 sonnerie (comme celle d'un appel externe). Si vous prenez un tel « appel », le SMS sera perdu. Pour éviter la sonnerie, régler l'appareil de façon à supprimer la première sonnerie de tous les appels externes (p. 45).
- Si votre téléphone est raccordé à un autocommutateur privé, lisez p. 32.
- Pour recevoir des SMS, vous devez être enregistré auprès de votre fournisseur de services.

Rédaction/envoi d'un SMS

Rédaction d'un SMS

→

Boîte lettres 2
Sélectionner la boîte à lettres et appuyer sur OK si nécessaire.

Entrer le code PIN de la boîte à lettres et appuyer sur OK si nécessaire.

Créer texte Sélectionner et appuyer sur OK.

Ecrire un SMS.

Appuyer sur la touche écran.

Envoi Sélectionner et appuyer sur OK.

SMS Sélectionner et appuyer sur OK.

Envoyer un SMS

◁ / ⊂▷ / ▦

Sélectionner un numéro avec préfixe (y compris local) dans le répertoire ou l'introduire directement. En cas d'envoi de SMS à une boîte à lettres SMS : ajouter l'ID boîte à lettres à la **fin** du numéro.

Remarque :
Si le numéro est affecté à une touche : appuyer **longuement** sur la touche pour reprendre le numéro.

▸☰ Appuyer sur la touche écran.

Envoi Sélectionner et appuyer sur OK.
Le SMS est envoyé.

Remarques :
- Si vous recevez un appel externe pendant la rédaction du SMS, le texte sera automatiquement enregistré dans la liste des brouillons.
- L'opération est annulée si la mémoire est pleine ou que la fonction SMS est affectée sur la base à un autre combiné. Un message correspondant s'affiche à l'écran. Effacez les SMS inutiles ou envoyez le SMS ultérieurement.

Réglage de la langue de saisie

▸ Condition : vous rédigez un SMS (p. 25).

▸☰ Appuyer sur la touche écran.

Langue saisie
Sélectionner et appuyer sur OK.

◁ Sélectionner la langue de saisie et appuyer sur OK.

Appuyer **brièvement** sur la touche Raccrocher pour revenir au champ de texte.

La configuration de la langue de saisie n'est valable que pour le SMS en cours.

Liste des brouillons

Vous pouvez enregistrer un SMS dans la liste des brouillons, le modifier et l'envoyer ultérieurement.

Enregistrement d'un SMS dans la liste des brouillons

▸ Vous rédigez un SMS (p. 25).

▸☰ Appuyer sur la touche écran.

Sauvegarder
Sélectionner et appuyer sur OK.

Ouverture de la liste des brouillons

◁ → ✉ → (boîte à lettres, PIN boîte à lettres) → **Brouillons**

La première entrée de liste s'affiche, p. ex. :

Sauvegardé	**01/02**
1234567890	
28/09/04	**09:45**

01/02 : numéro séquentiel/nombre de SMS enregistrés

Lecture ou suppression de SMS individuels

▸ Ouvrir la liste des brouillons, puis :

◁ Sélectionner l'entrée.

Lire Appuyer sur la touche écran.
Le texte s'affiche. Feuilleter ligne par ligne avec ◁.

Ou :

Effacer Appuyer sur la touche écran.
Le SMS est effacé.

Rédaction/modification d'un SMS

▸ Vous lisez un SMS dans la liste des brouillons.

◁ Ouvrir le menu.

Vous pouvez sélectionner l'une des options suivantes :

Créer texte
Rédiger un nouveau SMS puis l'envoyer (p. 25) ou l'enregistrer.

Utiliser texte
Modifier le texte du SMS enregistré, puis l'envoyer (p. 25).

Police caract.
Le texte est reproduit avec le jeu de caractères sélectionné.

Suppression de la liste des brouillons

▶ Ouvrir la liste des brouillons, puis :

Ouvrir le menu.

Effacer liste Sélectionner, appuyer sur OK et confirmer avec Oui. La liste sera effacée.

Appuyer **longuement** (état de repos).

Envoi d'un SMS à une adresse e-mail

Dans le cas où votre fournisseur de services prend en charge l'envoi de SMS à des adresses e-mail, vous pouvez également envoyer votre SMS à des adresses e-mail. Cette option dépend de votre fournisseur. Avec Swisscom, vous ne pouvez pas envoyer de SMS à des adresses e-mail.

L'adresse e-mail doit se trouver au début du texte. Vous devez envoyer le SMS au service e-mail de votre centre d'envoi SMS.

→ → (boîte à lettres, PIN boîte à lettres)
→ **Créer texte**

EMail / Reprendre l'adresse e-mail du répertoire correspondant ou l'entrer directement. Terminer par un espace ou un double point (selon le fournisseur de services).

Saisir le texte SMS

Appuyer sur la touche écran.

Envoi Sélectionner et appuyer sur OK.

E-mail Sélectionner et appuyer sur OK. Si le numéro du service e-mail n'est pas inscrit (p. 31), entrer le numéro du service e-mail.

Appuyer sur la touche écran.

Envoi Sélectionner et appuyer sur OK.

Réception d'un SMS

Tous les SMS reçus sont enregistrés dans la boîte de réception. Les SMS associés sont indiqués comme **un** SMS. Si le message est trop long ou transmis de façon incomplète, il sera divisé en plusieurs SMS. Comme un SMS reste dans la boîte après la lecture, vous devriez **régulièrement effacer les SMS dans la boîte**.

Dans le cas où la mémoire des SMS est saturée, le message correspondant s'affiche.

▶ Supprimer les SMS qui ne sont plus utilisés (p. 28).

Liste de réception

La liste de réception contient :

- tous les SMS reçus, le plus récent étant inscrit au début
- les SMS qui n'ont pu être envoyés en raison d'une erreur

Les nouveaux SMS reçus sont signalés sur tous les combinés Gigaset S44 par l'icône sur l'écran, par clignotement de la touche Messages et un bip d'avertissement.

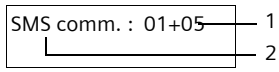
Ouverture de la liste de réception avec la touche

Condition : la liste contient au moins un **nouveau** SMS.

Appuyer.

Le cas échéant, sélectionner une boîte à lettres et entrer le code PIN correspondant.

La liste de réception s'affiche de la manière suivant (exemple) :



1 Nombre de nouvelles entrées + nombre d'anciennes entrées lues
2 Nom de la boîte à lettres, ici : boîte à lettres commune

Une entrée de la liste s'affiche p. ex. de la manière suivante :

Non lu	**01/02**
1234567890	
28/09/04	**09:45**

01/02 : nombre total de nouveaux SMS/numéro séquentiel du SMS affiché

Ouverture de la liste de réception avec le menu SMS

◉ ➜ ✉ ➜ (boîte à lettres, PIN boîte à lettres) ➜ **Réception 01+05**

Lecture ou suppression de SMS individuels

- Ouvrir la liste de réception
- Suite comme avec « Lecture ou suppression de SMS individuels », p. 26.

Une fois que vous avez lu un nouveau SMS, il prend le statut **Lu**.

Suppression de la liste de réception

Tous les **nouveaux et anciens** SMS de la liste seront supprimés.

- Ouvrir la liste de réception.

◉ Ouvrir le menu.

- Voir également « Suppression de la liste des brouillons », p. 27.

Réponse à un SMS ou transfert d'un SMS

- Lecture du SMS (p. 28).

Appuyer sur la touche écran.

Vous avez le choix entre les possibilités suivantes :

Répondre
Ecrire un SMS de réponse directement et l'envoyer (p. 25).

Réponse : oui / Réponse : non
Au SMS est ajouté **oui** ou **non**. Envoyer ensuite le SMS (p. 25).

Utiliser texte
Modifier le texte du SMS et l'envoyer après (p. 25). Les pièces jointes (p. ex. images, mélodies) ne sont pas envoyées.

Transfert d'un SMS

- Vous lisez un SMS (p. 28).

Appuyer sur la touche écran.

Renvoyer texte
Sélectionner et appuyer sur **OK**. Suite voir p. 25.

Les pièces jointes sont envoyées. Si un fournisseur de services n'autorise pas le transfert avec des pièces jointes :

- **Utiliser texte** pour transférer le SMS sans pièces jointes.
- Confirmer l'interrogation **Nouveau SMS sans image/mélodie. Continuer ?** avec **Oui**.

Reprise du numéro dans le répertoire principal

Reprise du numéro de l'expéditeur

- Ouvrir la liste de réception et sélectionner un SMS (p. 27).

Appuyer sur la touche écran.
Suite voir p. 19.

Remarques :
- Vous avez également la possibilité de créer à l'intérieur de votre répertoire un répertoire destiné spécifiquement aux SMS, en faisant précéder le nom des entrées en question d'un astérisque (*).
- Un ID boîte à lettres ajouté est repris dans le répertoire principal.

Reprise/composition de numéros d'un texte SMS

▶ Lire le SMS (p. 27) et aller à la position où se trouve le numéro de téléphone.

Les chiffres sont affichés en surbrillance.

Appuyer sur la touche écran. Suite voir p. 19.

Ou :

Appuyer sur la touche écran pour composer le numéro.

Si vous souhaitez utiliser le numéro pour l'envoi de SMS :

▶ Enregistrer le numéro avec le code régional dans le répertoire principal.

Modification de la police de caractère

▶ Lecture du SMS (p. 28).

Appuyer sur la touche écran.

Police caract.

Le texte est reproduit avec la police sélectionnée

Notification par SMS

Vous pouvez recevoir une notification par SMS sur les appels perdus .

Condition : en cas d'appels perdus, le numéro de l'appelant (CLI) doit être transmis.

La notification est envoyée sur téléphone portable ou un autre appareil prenant les SMS en charge.

Il suffit d'enregistrer le numéro de téléphone auquel la notification doit être transmise (numéro de notification) et de régler le type de notification

Enregistrement du numéro de notification

→ → **Réglages** → **No. Notification**

Entrer le numéro auquel le SMS doit être envoyé.

Appuyer sur la touche écran.

Sauvegarder

Sélectionner et appuyer sur **OK**.

Appuyer **longuement** (état de repos).

Attention :
N'entrez **pas** le propre numéro de réseau commuté pour la notification des appels perdus. Cela peut activer une boucle sans fin payante.

Définition du type de notification

→ → **Réglages** → **Type notificat.**

▶ Modifier une saisie de plusieurs lignes :

Appels perdus :

Act., régler si l'on souhaite recevoir un SMS de notification.

▶ Enregistrer les modifications (p. 12).

Boîtes à lettres SMS

A la livraison, la **boîte à lettres commune** est activée. Cette boîte à lettres est accessible à tous et ne peut être protégée par un PIN. Vous pouvez configurer en plus trois **boîtes privées** et protéger l'accès par **PIN**. Chaque boîte à lettres est identifiée par un nom et un « ID boîte à lettres » (une sorte de numéro direct).

A noter :

- Si vous utilisez sur la même ligne téléphonique plusieurs appareils (bases) gérant les messages SMS, chaque identifiant de boîte à lettres SMS ne peut être utilisé qu'une seule fois. Dans ce cas, vous devrez également modifier l'identifiant prédéfini de la boîte à lettres commune (0).
- Vous ne pouvez utiliser des boîtes à lettres privées que si le fournisseur de services prend cette fonctionnalité en charge. La prise en charge est signalée par un astérisque (*) placé devant un centre SMS prédéfini.
- Dans le cas où vous avez oublié votre code Postfach-PIN, vous pouvez le réinitialiser en rétablissant les paramètres par défaut de la base. Cette opération efface **tous les SMS présents dans l'ensemble des boîtes à lettres**.

Configuration et modification d'une boîte à lettres privée

Configuration d'une boîte à lettres privée

→ ✉ → **Réglages** → **Boîtes lettres**

Sélectionner la boîte à lettres, p. ex. **Boîte lettres 2** et a ppuyer sur **OK**.

▸ Modifier la saisie de plusieurs lignes :

Activation :
Activer ou désactiver la boîte à lettres.

Identif. :
Sélectionner l'ID boîte à lettres (0–9). Seuls les chiffres libres peuvent être sélectionnés.

Protect. PIN :
Activer/désactiver la protection par code PIN.

Code PIN
Entrer un code PIN à quatre caractères.

▸ Enregistrer les modifications (p. 12).

Les boîtes à lettres actives sont marquées dans la liste correspondante par ✓. Elles apparaissent dans la liste SMS et peuvent le cas échéant être visualisées avec la touche ✉.

Désactivation d'une boîte à lettres

▸ **Activation :**, régler sur **Dés.**. Confirmer si nécessaire le message avec **Oui**.

Tous les SMS enregistrés dans cette boîte à lettres seront effacés.

Désactivation de la protection par code PIN

▸ Régler **Protect. PIN :** sur **Arrêt**.

Le code PIN est réinitialisé sur 0000.

Modification du nom d'un combiné

→ ✉ → **Réglages** → **Boîtes lettres** → (sélectionner la boîte à lettres)

Modifier Appuyer sur la touche écran.

Entrer le nouveau nom.

Sauver Appuyer sur la touche écran.

Appuyer **longuement** (état de repos).

Modification du nom et de l'identifiant d'une boîte à lettres

→ ✉ → **Réglages** → **Boîtes lettres** → (sélectionner la boîte à lettres)

Entrer le code PIN de la boîte à lettres et appuyer sur **OK** si nécessaire.

▸ **Identif. :**, **Protect. PIN :**, **Code PIN**, régler (p. 30).

Envoi d'un SMS vers une boîte à lettres privée

Pour qu'un SMS parvienne dans votre boîte à lettres personnelle, l'expéditeur doit connaître votre ID et l'ajouter à la suite du numéro.

▸ Vous pouvez envoyer à votre partenaire SMS un SMS par le biais de votre boîte à lettres personnelle.

Avec ce SMS, votre partenaire SMS obtient le numéro d'appel SMS avec l'identifiant actuel ID et peut l'enregistrer dans le répertoire principal. Si l'ID est invalide, le SMS ne sera pas transmsis.

Réglage du centre SMS

Remarque :
Votre appareil est configuré en usine avec le numéro (062 210 00xx) du centre SMS de Swisscom.

Inscription/modification d'un centre SMS

- Renseignez-vous **avant de créer une nouvelle entrée** ou avant de supprimer les numéros d'appels prédéfinis, sur les services offerts et sur les particularités de votre fournisseur de services.

◉ → ✉ → **Réglages** → **Centres SMS**

◉ Sélectionner Centre SMS (p. ex. **Centre serv. 1)** et appuyer si nécessaire sur **OK**.

- Modifier la saisie de plusieurs lignes :

Emetteur ? :
Sélectionner **Oui** pour envoyer des SMS par le centre SMS. Avec les centres 2 à 5, le réglage ne s'applique qu'au prochain SMS.

SMS :
Appuyer sur la touche écran **Modifier**. Inscrire le numéro du service SMS et ajouter un astérisque si votre fournisseur de services prend en charge des boîtes à lettres privées.

E-mail :
Appuyer sur la touche écran **Modifier**. Entrer le numéro du service e-mail.

- Enregistrer les modifications (p. 12).

Remarque :
Renseignez-vous auprès de votre fournisseur de services afin de savoir ce que vous devez prendre en compte en entrant les numéros d'appels de service pour utiliser les boîtes à lettres privées (à condition que votre fournisseur de services supporte cette fonction).

Envoi d'un SMS via un autre centre SMS

- Activer le centre SMS (2 à 5) comme **centre d'envoi**.
- Envoyer le SMS.

Ce réglage s'applique seulement au prochain SMS envoyé. Ensuite le paramétrage **Centre serv. 1** redevient actif.

Services d'information SMS*

Il vous est possible de faire transmettre par votre fournisseur de services certaines informations (p. ex. météo ou tirage du loto) par SMS. Jusqu'à10 services d'informations peuvent être enregistrés. Votre fournisseur de services pourra vous renseigner sur l'offre et les coûts.

Réglage/commande d'un service d'information

Commande d'un service d'information

◉ → ✉ → **SMS services**

◉ Sélectionner le service d'information.

Envoi Appuyer sur la touche écran.

Remarque :
Pour commander un service d'information, vous pouvez aussi ouvrir le menu via ◉ → 📠.

Réglage d'un service d'information

- Sélectionner le service d'information (voir plus haut). Ensuite :

Afficher Appuyer sur la touche écran.

Modifier Appuyer sur la touche écran.

Entrer si nécessaire, le code, la désignation et le numéro de destination.

Sauver Appuyer sur la touche écran.

*Cette option dépend de votre fournisseur

Modification d'une entrée de service d'information

▶ Sélectionner le service d'information (voir plus haut). Ensuite :

Afficher Appuyer sur la touche écran.

Modifier Appuyer sur la touche écran.

Modifier le code, la désignation ou le numéro de destination.

Sauver Appuyer sur la touche écran.

Suppression d'un service d'information

▶ Sélectionner le service d'information (voir plus haut). Ensuite :

Ouvrir le menu.

Effacer entrée

Sélectionner et appuyer sur **OK**.

SMS au niveau des autocommutateurs privés

- Vous ne pouvez recevoir de SMS que si la **transmission du numéro de l'appelant (CLIP)** sur le poste secondaire est **activée.** Le traitement CLIP du numéro du centre SMS est assuré dans votre appareil.
- Au besoin, vous devrez entrer le numéro du centre SMS avec l'indicatif de sortie (suivant votre autocommutateur). Le préfixe peut être enregistré dans votre base.

  Dans le doute, testez l'autocommutateur en envoyant p. ex. un SMS à votre propre numéro : une fois avec l'indicatif et une fois sans.
- Lors de l'envoi de SMS, votre numéro d'émetteur est éventuellement envoyé sans le numéro d'appel du poste secondaire. Dans ce cas, le destinataire ne peut pas recevoir de réponse directe de la part du destinataire.

L'envoi et la réception de SMS **via un autocommutateur RNIS** n'est possible qu'à partir du numéro MSN attribué à votre base.

Activation/désactivation de la fonction SMS

Après la désactivation, vous ne pouvez plus recevoir ni émettre de SMS.

Les réglages que vous avez effectués pour l'envoi et la réception des SMS (numéros des centres SMS) et les entrées dans les listes de réception et de brouillons restent enregistrés après la désactivation.

Ouvrir le menu.

5 JKL 4 GHI 9 WXYZ 2 ABC 6 MNO
Saisir des chiffres.

0 + **OK** Désactiver la fonction SMS.

Ou :

1 QD **OK** Activer la fonction SMS (réglage usine).

Dépannage SMS

Codes d'erreur lors de l'envoi

E0	Masquage permanent du numéro activé (CLIR) ou transmission du numéro non activée.
FE	Erreur lors de la transmission du SMS.
FD	Erreur lors de la connexion au centre SMS, voir Dépannage.

Dépannage

Le tableau suivant répertorie des situations d'erreur et leurs causes possibles et fournit des indications sur le dépannage.

Envoi impossible.

1. Vous n'avez pas demandé l'accès au service « Transmission du numéro » (CLIP).
   - ▸ Demandez à votre fournisseur de services d'activer cette fonctionnalité.
2. La transmission du SMS a été interrompue (p. ex. par un appel entrant).
   - ▸ Réexpédier le SMS.
3. La fonctionnalité n'est pas prise en charge par l'opérateur.
4. Aucun numéro ou un numéro incorrect a été spécifié pour le centre SMS activé comme centre d'envoi.
   - ▸ Saisir un numéro (p. 31).

Vous avez reçu un SMS dont le texte est incomplet.

1. La mémoire de votre téléphone est saturée.
   - ▸ Effacer les anciens messages (p. 28).
2. Le dexuième fournisseur n'a pas encore transmis le reste du SMS.

Vous ne recevez plus de SMS.

1. Vous avez modifié l'identifiant de votre boîte à lettres.
   - ▸ Communiquez à vos correspondants SMS votre nouvel identifiant ou annulez la modification (p. 30).
2. Vous n'avez pas activé votre boîte à lettres.
   - ▸ Activer la boîte à lettres (p. 30).
3. Le transfert des appels (renvoi) a été activé avec **Quand : Immédiat** ou le transfert est activé pour la Combox **Immédiat**.
   - ▸ Modifier le transfert des appels.

Le SMS est lu.

1. Le service de présentation du numéro n'est pas activé.
   - ▸ Demandez l'activation de cette fonctionnalité auprès de votre fournisseur de services (payant).
2. Les opérateurs mobiles et fournisseurs SMS sur réseau commuté n'ont pas conclu de partenariat.
   - ▸ Informez-vous auprès du fournisseur SMS sur le réseau commuté.
3. Le terminal est enregistré dans la base de données de votre fournisseur de messages SMS comme étant incompatible avec la fonction SMS sur réseau commuté. Vous n'êtes donc plus enregistré là.
   - ▸ Enregistrez à nouveau le terminal pour la réception de SMS.

Réception la journée seulement.

1. Le terminal est enregistré dans la base de données de votre fournisseur de messages SMS comme étant incompatible avec la fonction SMS sur réseau commuté. Vous n'êtes donc pas enregistré dans cette base de données.
   - ▸ Enregistrez (une nouvelle fois) l'appareil pour la réception de SMS (voir plus haut).

Utilisation de la messagerie externe (Combox)

La messagerie externe (Combox) est le répondeur de votre opérateur dans le réseau. Ces fonctionnalités ne sont accessibles que si vous avez en avez fait la **demande** à votre opérateur réseau.

Réglage de la messagerie externe (Combox) pour la numérotation rapide

En mode numérotation rapide, vous pouvez appeler directement la messagerie externe (Combox).

La messagerie externe (Combox) est réglée par défaut pour la numérotation rapide. Il suffit d'inscrire le numéro de la messagerie externe (Combox).

Définition de la messagerie externe (Combox) pour la numérotation rapide et inscription du numéro de la messagerie

◉ → 📼 → **Tch1 : Répd/Msg.**

Messagerie ext. (Combox)

Sélectionner et appuyer sur **OK** (✓ = activé).

Entrer le numéro de la messagerie externe .

Appuyer sur la touche écran.

Sauvegarder

Sélectionner et appuyer sur **OK**. La saisie est enregistrée.

Appuyer **longuement** (état de repos).

Le réglage s'applique à tous les combinés inscrits.

Appel de la messagerie externe (Combox)

1 ∞ Appuyer **longuement**. Vous êtes directement mis en communication avec la messagerie.

Appuyer le cas échéant sur la touche Mains-libres . Vous entendez l'annonce de la messagerie à volume fort.

Consultation de la messagerie externe (Combox)

Lorsqu'un message arrive, vous recevez un appel de la messagerie externe (Combox). Le numéro d'appel de la messagerie externe (Combox) s'affiche à l'écran, si vous avez souscrit au service de transmission du numéro. Lorsque vous prenez l'appel, les nouveaux messages sont restitués. Si vous ne prenez pas l'appel, le numéro de la messagerie est enregistré dans la liste des appels non lus et la touche Messages se met à clignoter (p. 21).

Utilisation de plusieurs combinés

Inscription de combinés

Vous pouvez inscrire jusqu'à 6 combinés à votre base.

Un combiné peut être inscrit à 4 bases au maximum.

Inscription automatique du combiné à la base Top S328

Condition : le combiné n'est inscrit à aucune base.

L'inscription du combiné à la base Top S328 est automatique.

▶ Posez le combiné **écran face à vous** dans la base.

L'inscription dure une minute environ. Pendant ce temps l'écran affiche **Processus Inscr.** et le nom de la base clignote, p. ex. **Base 1**. Après une inscription réussie, l'écran du combiné affiche le numéro interne, p. ex. **INT 2** pour le numéro interne 2. Le combiné reçoit le plus petit numéro interne libre (1–6). Si les numéros internes 1–6 ont déjà été attribués, le numéro 6 sera remplacé dans la mesure où le combiné identifié par le numéro 6 se trouve à l'état de repos.

Remarques :

– L'inscription automatique n'est possible que si aucune communication n'est en cours à partir de la base sur laquelle vous souhaitez inscrire votre combiné.
– Chaque pression de touche interrompt l'inscription automatique.
– Si l'inscription automatique ne fonctionne pas, vous devez inscrire le combiné manuellement.
– Vous pouvez modifier le nom du combiné (p. 38).

Inscription manuelle du combiné à la base Top S328

Vous devez activer l'inscription manuelle du combiné sur le combiné et sur la base.

Après une inscription réussie, le combiné se met dans l'état de repos. Le numéro interne du combiné s'affiche à l'écran, p. ex. **INT 1**. Dans le cas contraire, répétez la procédure.

Sur le combiné

Menu → → **Combiné** → **Inscrire comb.**

Sélectionner la base, p. ex. **Base 1** et appuyer sur **OK**.

Entrer le code PIN système de la base (réglage usine : 0000) et appuyer sur **OK**. A l'écran clignote p. ex. **Base 1**.

Au niveau de la base

Appuyer sur la touche Inscription/Paging de la base, en l'espace de 60 secondes, **longuement** (env. 3 s).

Inscription d'autres combinés

Procédez comme suit pour inscrire d'autres combinés et des mobiles d'autres téléphones compatibles GAP.

Sur le combiné

▶ Procédez à l'inscription du combiné conformément au mode d'emploi.

Au niveau de la base

Appuyer sur la touche Inscription/Paging**longuement** (env. 3 s).

Retrait de combinés

Vous pouvez retirer chaque autre combiné inscrit sur chaque combiné.

Ouvrir la liste des utilisateurs internes.
Le combiné que vous êtes en train d'utiliser comporte la marque <.

Sélectionner l'utilisateur interne à retirer.

Ouvrir le menu.

Retirer combiné

Sélectionner et appuyer sur **OK**.

Entrer le code PIN actuel et appuyer sur **OK**.

Oui Appuyer sur la touche écran.

Recherche d'un combiné (« Paging »)

Vous pouvez rechercher votre combiné à l'aide de la base.

- Appuyer sur la touche Inscription/ Paging **brièvement**.
- Tous les combinés sonneront en même temps (« Paging ») même si les sonneries sont désactivées.

Fin de la recherche

Appuyer sur la touche Inscription/Paging de la base, **brièvement**, ou sur la touche Décrocher du combiné.

Changement de base

Si votre combiné est inscrit à plusieurs bases, vous pouvez le régler sur une certaine base ou sur celle offrant la meilleure qualité de réception (**Meilleure base**).

→ → **Combiné** → **Sélect. Base**

Sélectionner une base où il a été inscrit ou **Meilleure base** et appuyer sur **OK**.

Modification du nom de la base

Les noms « Base 1 » à « Base 4 » sont attribués automatiquement. Le nom de la base est spécifique au combiné, ce qui signifie que la base reçoit le nom qui lui a été attribué par le combiné correspondant. Une même base peut avoir différents noms sur différents combinés. Vous pouvez modifier le nom de votre base.

→ → **Combiné** → **Sélect. Base**

Sélectionner la base et appuyer sur **Modifier**.

Entrer un nouveau nom de 16 caractères max. (p. 58).

Sauver Appuyer sur la touche écran pour enregistrer le réglage.

Appuyer **longuement** (état de repos).

Appel interne

Les communications avec d'autres combinés inscrits à la même base sont gratuites.

Appel vers un combiné en particulier

Activer un appel interne.

Entrer le numéro du combiné.

Ou :

Activer un appel interne.

Sélectionner le combiné.

Appuyer sur la touche Décrocher.

Appel vers tous les combinés (« appel groupé »)

Activer un appel interne.

Appuyer sur la touche Etoile. Tous les combinés sont appelés.

Fin de la communication

Appuyer sur la touche Raccrocher.

Transfert de l'appel à un autre combiné

Vous pouvez transférer une communication externe à un autre combiné (transfert d'appel).

Ouvrir la liste des combinés. Le correspondant externe entend la musique d'attente.

Sélectionner le combiné ou **Appel général** et appuyer sur **OK**.

Si l'utilisateur interne répond :

- Annoncer le cas échéant la communication externe.

Appuyer sur la touche Raccrocher.

La communication externe est transférée à l'autre combiné.

Si l'utilisateur interne **ne répond pas** ou est occupé, appuyez sur la touche écran **Fin** pour revenir à la communication externe.

Vous pouvez aussi appuyer sur la touche lors d'un transfert d'appel avant que l'utilisateur interne ne décroche.

Si l'utilisateur interne ne répond pas ou est occupé, l'appel vous est retourné (l'écran affiche **Retour d'appel**).

Double appel interne

Vous êtes en communication avec un correspondant **externe** et vous pouvez dans le même temps appeler un correspondant **interne** afin de réaliser une communication avec lui.

Ouvrir la liste des combinés. Le correspondant externe entend la mélodie d'attente.

Sélectionner le combiné et appuyer sur **OK**.

Fin du double appel

Fin Appuyer sur la touche écran.

Vous êtes de nouveau relié à l'abonné externe.

Acceptation/refus d'un signal d'appel

Si, alors que vous êtes en communication **interne**, vous recevez un appel **externe** le signal d'appel retentit. Le service Transmission du numéro affiche à l'écran le numéro de l'appelant.

Interruption d'un appel interne, acceptation d'un appel externe

Accept. Appuyer sur la touche écran.

La communication interne est **terminée**. Vous êtes relié à l'abonné externe.

Refus d'un appel externe

Refuser Appuyer sur la touche écran.

Le signal d'appel est désactivé. Vous restez relié à l'abonné interne. Le signal d'appel refusé est audible sur les autres combinés inscrits.

Intrusion d'un utilisateur interne dans une communication externe

Condition : la fonction **Intrusion INT** est activée.

Vous êtes en communication avec un correspondant externe. Un utilisateur interne peut « entrer » et participer à la conversation depuis un deuxième combiné. Cette intrusion est signalée à tous les correspondants par une tonalité.

Activation/désactivation de l'intrusion

→ → **Base** → **Fonctions spéc.** → **Intrusion INT**

Appuyer **longuement** (état de repos).

Activation de l'intrusion

La ligne est occupée par un appel externe. Votre écran le signale par un message. Vous souhaitez participer à la communication externe établie.

Appuyer **longuement** sur la touche Décrocher.

Vous êtes raccordé à la communication. Tous les participants entendent un bip sonore. Pendant ce temps, l'écran de ce combiné ne signale pas la réception de messages et n'autorise pas de numérotation.

Fin de l'intrusion

Appuyer sur la touche Raccrocher.

Tous les participants entendent un bip sonore.

Si le **premier** utilisateur interne appuie sur la touche Raccrocher la communication entre le combiné qui participe à la conversation et le correspondant externe est maintenue.

Modification du nom d'un combiné

A l'inscription, les noms « INT 1 », « INT 2 », etc. sont attribués de façon automatique. Vous pouvez modifier ces noms. Le nom peut contenir 10 caractères au maximum. Le nom modifié apparaît dans la liste de chacun des combinés.

 Ouvrir la liste des combinés. Le combiné que vous êtes en train d'utiliser comporte la marque <.

 Sélectionner le combiné.

Modifier Appuyer sur la touche écran.

 Entrer le nom.

Sauver Appuyer sur la touche écran.

Modification du numéro interne d'un combiné

A l'inscription, un combiné obtient **automatiquement** le plus petit numéro disponible. Si tous les numéros ont été attribués, le numéro 6 est remplacé, dans le cas où ce combiné est en repos. Vous pouvez modifier le numéro interne de tous les combinés inscrits (1–6).

 Ouvrir la liste des combinés. Le combiné que vous êtes en train d'utiliser comporte la marque <.

 Ouvrir le menu.

Affecter No Sélectionner et appuyer sur **OK**. Affichage de la liste des combinés.

 Le numéro actuel clignote. Sélectionner un combiné.

 Entrer un nouveau numéro interne (1–6). L'actuel numéro du combiné est écrasé.

Sauver Appuyer sur la touche écran pour enregistrer l'entrée.

Appuyer **longuement** (état de repos).

Si un numéro interne est attribué 2 fois, une tonalité d'erreur (suite descendante de sons) retentit.

▶ Répétez la procédure avec un numéro libre.

Utilisation du combiné comme surveillance de pièce

Si le mode surveillance de pièce est activé, le numéro de destination enregistré est appelé dès qu'un certain niveau sonore est atteint. Vous pouvez enregistrer un numéro de destination interne ou externe dans votre combiné.

L'alarme de surveillance de pièce transmise à un numéro externe s'interrompt au bout de 90 s environ. L'alarme de surveillance de pièce transmise à un numéro interne (combiné) s'interrompt au bout de 3 min. environ (selon la base). Pendant l'alarme de surveillance de pièce, toutes les touches sont verrouillées à l'exception de la touche Raccrocher. Le haut-parleur du combiné est mis en sourdine.

En mode surveillance de pièce, les appels entrants sont signalés sur le combiné **sans sonnerie** et seulement affichés à l'écran. L'écran et le clavier ne sont pas éclairés. Les tonalités d'avertissement sont également coupées.

Si vous prenez un appel entrant, la surveillance de pièce est interrompue pendant la durée de la communication. La fonction **reste** activée.

Si vous éteignez le combiné, le mode surveillance de pièce est terminé. Vous devez réactiver la fonction après la remise en marche du combiné.

Attention !

- **Vérifiez impérativement le fonctionnement à la mise en service. Testez par exemple la sensibilité. Vérifiez l'établissement de la connexion si vous renvoyez l'alarme surveillance de pièce à un numéro externe.**
- La fonction activée diminue considérablement l'autonomie du combiné. Placez le cas échéant le combiné dans le chargeur de manière à éviter que la batterie ne se vide.
- La distance optimale entre le combiné et l'endroit à surveiller est comprise entre 1 et 2 mètres. Le microphone doit être dirigé vers l'endroit à surveiller.
- La ligne sur laquelle l'alarme de surveillance de pièce est redirigée ne doit pas être bloquée par un répondeur activé.

Activation de la surveillance de pièce et saisie du numéro de destination

◉ → ☎ → **Surveill. Pièce**

▶ Modifier une saisie de plusieurs lignes :

Activation :

Pour activer sélectionner **Ma.**.

Alarme à :

Appuyer sur la touche écran **Modifier** et entrer le numéro de destination.

Numéro externe : sélectionner le numéro du répertoire ou en entrer un directement. Seuls **les 4 derniers chiffres** s'affichent.

Numéro interne : **INT** ◉ (sélectionner le combiné ou **Appel général** pour appeler tous les combinés inscrits) **OK**.

Enregistrer le numéro avec **Sauvegarder** **OK**.

Sensibil. :

Régler la sensibilité pour le niveau sonore (**Faible** ou **Elevée**).

▶ Enregistrer les modifications (p. 12).

La fonction est maintenant activée. Avec ◉, vous pouvez directement commuter dans les réglages.

Modification d'un numéro de destination externe réglé

→ → **Surveill. Pièce**

Se placer sur la ligne **Alarme à :**.

Modifier — Appuyer sur la touche écran.

C — Effacer le numéro présent.

- Entrer le numéro conformément à la description « Activation de la surveillance de pièce et saisie du numéro de destination » (p. 39).
- Enregistrer les modifications (p. 12).

Modification d'un numéro de destination interne prédéfini

→ → **Surveill. Pièce**

Se placer sur la ligne **Alarme à :**.

Modifier — Appuyer sur la touche écran.

Oui — Appuyer sur la touche écran pour confirmer la demande

- Entrer le numéro conformément à la description « Activation de la surveillance de pièce et saisie du numéro de destination » (p. 39).
- Enregistrer les modifications (p. 12).

Désactivation extérieure de la surveillance de pièce

Conditions : le téléphone doit prendre en charge la numérotation par fréquence vocale et l'alarme de surveillance de pièce est transmise à un numéro de destination externe.

- Prendre l'appel déclenché par la surveillance de pièce et appuyer sur les touches 9 #.

La fonction est désactivée à la fin de la communication. La surveillance de pièce ne produira plus d'alarme. Mais les autres réglages de la surveillance de pièce sur le combiné (p.ex. pas de sonnerie) restent conservés jusqu'à ce que vous appuyiez sur la touche écran Dés. du combiné.

Si vous souhaitez réactiver la surveillance de pièce avec le même numéro :

- Réactiver la fonction et l'enregistrer avec Sauver (p. 39).

Réglage du mode Walky-Talky

La fonction Walky-Talky permet à deux combinés de communiquer ensemble, indépendamment de leur éloignement par rapport à la base.

Exemple : vous partez en vacances et vous prenez deux combinés dotés d'une fonction Walky-Talky. Activez la fonction Walky-Talky sur **les deux combinés**.

Condition :

Une des conditions suivantes doit être remplie.

- Les deux combinés sont inscrits à la même base.
- Les deux combinés sont inscrits à des bases différentes et sont paramétrés sur **Meilleure base** (p. 36).
- L'un des combinés n'est inscrit à aucune base et le combiné inscrit est paramétré sur **Meilleure base**.
- Les deux combinés ne sont inscrits à aucune base.

A noter :

- La portée entre les combinés peut atteindre au max. 300 m en terrain dégagé en mode Walky-Talky.
- Les combinés ne peuvent plus recevoir d'appels entrants.
- En mode Walky-Talky, l'autonomie des combinés est fortement réduite.
- Le mode Walky-Talky reste activé même après la mise à l'arrêt et la remise en marche du combiné.

Activation du mode Walky-Talky

→ → **Walky-Talky**

Si vous appuyez en mode Walky-Talky sur la touche Décrocher ou sur la touche Mains-libres, l'appel sera transmis à tous les combinés qui se trouvent en mode Walky-Talky. La communication est établie avec le premier combiné qui prend l'appel Walky-Talky.

- Le réglage du volume du haut-parleur et des bips d'avertissement s'effectue comme si le combiné était en contact avec la base (p. 44).
- Les fonctions « Activation/désactivation de la sonnerie » et « Activation/désactivation du verrouillage du clavier » (p. 45) sont disponibles en mode Walky-Talky (p. 8).
- Pour ouvrir le menu, presser la touche écran .

Désactivation du mode Walky-Talky

Arrêt Appuyer sur la touche écran.

Utilisation du combiné pour la surveillance de pièce en mode Walky-Talky

Cette fonction permet d'utiliser la fonction Walky-Talky comme surveillance de pièce. L'alarme surveillance de pièce est transmise à tous les combinés réglés en mode Walky-Talky dès que le niveau sonore configuré est atteint dans la pièce.

Pendant une alarme de surveillance de pièce, toutes les touches sont verrouillées à l'exception de la touche Raccrocher. Après avoir raccroché, **la fonction reste activée**. Après la mise à l'arrêt du combiné, il faut réactiver cette fonction.

Attention !

- **Vérifiez impérativement le fonctionnement à la mise en service. Testez p. ex. la sensibilité et l'établissement de la communication.**
- La fonction activée diminue considérablement l'autonomie du combiné. Placez le cas échéant le combiné dans le chargeur de manière à éviter que la batterie ne se vide.
- La distance entre le combiné et l'endroit à surveiller doit être comprise entre 1 et 2 mètres. Le microphone doit être dirigé vers l'endroit à surveiller.
- Notez que la surveillance de pièce en mode Walky-Talky n'offre pas de sécurité optimale.

Activation/désactivation de la surveillance de pièce

Appuyer sur la touche écran.

Surveill. Pièce

Sélectionner et appuyer sur **OK**.

Activation :

Pour activer sélectionner **Ma.**.
Pour désactiver, sélectionner **Arrêt**.

Sensibil. :

Régler la sensibilité pour le niveau sonore (**Faible** ou **Elevée**).

▶ Enregistrer les modifications (p. 10).

La surveillance de pièce est maintenant activée, désactivée.

Réglages du combiné

Votre combiné est préréglé. Vous pouvez personnaliser ses réglages.

Accès rapide à des fonctions et numéros

La touche écran gauche et les touches numériques [0 +] et [2 ABC] à [9 WXYZ] peuvent être affectées à un numéro ou une fonction.

La numérotation ou le démarrage de la fonction s'effectue sur pression de touche.

Affectation d'une touche numérique/ de la touche écran gauche

Condition : la touche numérique ou la touche écran gauche n'est pas encore affectée à un numéro ou une fonction.

▶ Appuyer sur la touche écran ? ou l**onguement** sur la touche numérique.

La liste des affectations possibles s'affiche. Les options suivantes sont disponibles :

Raccourcis Tches / Répertoire VIP
Affecter la touche à un numéro du répertoire principal ou au répertoire VIP.

Le répertoire principal ou le répertoire VIP s'ouvre.

▶ Sélectionner une entrée et appuyer sur OK.

Si vous effacez ou modifiez l'entrée dans le répertoire principal ou le répertoire VIP, cette action ne se répercute pas sur l'occupation de la touche numérique ou écran.

Info - Services
Affecter la touche au menu de commande d'un service d'information (p. 31).

✉ ➔ **SMS services**

Notific. par SMS
Affecter la touche au menu d'activation de la notification par SMS (p. 29) :

✉ ➔ **Réglages** ➔ **Type notificat.**

Secret app/appel
Suppression de la transmission du numéro au prochain appel (p. 15)

Surveill. Pièce
Affecter la touche au menu de réglage et d'activation de la surveillance de pièce (p. 39) :

✉ ➔ **Surveill. Pièce**

Agenda / Réveil/Alarme
Affecter la touche au menu de réglage et d'activation d'un rendez-vous ou de la fonction réveil/alarme (p. 47) :

✉ ➔ **Agenda / Réveil/Alarme**

Si la touche écran gauche est occupée, la dernière ligne de l'écran au-dessus de la touche écran affiche la fonction sélectionnée ou le nom attribué au numéro d'appel dans le répertoire principal ou le répertoire VIP (le cas échéant en abrégé).

Démarrage de la fonction, numérotation

A l'état de repos du combiné, appuyer **longuement** sur la touche numérique ou **brièvement** sur la touche écran gauche.

En fonction de l'affectation de la touche :

- Composition directe des numéros.
- Ouverture du menu de la fonction.

Modification de l'affectation d'une touche

Touche écran

▶ Appuyer **longuement** sur la touche écran gauche.

La liste des affectations possibles s'affiche.

▶ Poursuivez conformément à la description de la première affectation de la touche (p. 42).

Touche numérique

▶ Appuyer **longuement** sur la touche numérique.

Modifier — Appuyer sur la touche écran. La liste des affectations possibles s'affiche.

▶ Poursuivez conformément à la description de la première affectation de la touche (p. 42).

Modification de la langue d'affichage

Vous avez le choix entre différentes langues pour l'affichage.

→ → Combiné → Langue

La langue en cours d'utilisation est marquée par ✓.

— Sélectionner la langue et appuyer sur OK.

— Appuyer **longuement** (état de repos).

Vous avez malencontreusement défini la mauvaise langue (et ce qui s'affiche reste incompréhensible) :

5 JKL 3 DEF 1 — Appuyer les touches l'une après l'autre.

— Sélectionner la bonne langue et appuyer sur OK.

Réglage de l'affichage

Vous avez le choix entre quatre configurations de couleurs et plusieurs niveaux de contraste.

→ → Réglage écran

Conf. couleur — Sélectionner et appuyer sur OK.

— Sélectionner la configuration de couleurs et appuyer sur OK (✓ = couleur actuelle).

— Appuyer **brièvement**.

Contraste — Sélectionner et appuyer sur OK.

— Sélectionner le contraste.

Sauver — Appuyer sur la touche écran.

— Appuyer **longuement** (état de repos).

Réglage de l'écran de veille

Vous pouvez faire afficher un écran de veille à l'état de repos. Cet écran remplace l'affichage standard à l'état de repos. La date, l'heure et le nom pourront être masqués.

L'écran de veille ne s'affiche pas dans certaines situations, p. ex. pendant une communication ou si le combiné a été retiré.

Si un écran de veille est actif, la fonction Ecran de veille ✓ est cochée.

→ → Réglage écran → Ecran de veille

Le réglage actuel est visible à l'écran.

▶ Modifier la saisie de plusieurs lignes :

Activation :
Act. (écran de veille affiché) ou Dés. (pas d'écran de veille).

Image :
Modifier si nécessaire l'écran de veille (voir ci-dessous).

▶ Enregistrer les modifications.

Si l'écran de veille recouvre l'affichage, appuyer **brièvement** sur une touche quelconque pour afficher l'écran de repos avec la date et l'heure.

Modification de l'écran de veille

→ → Réglage écran → Ecran de veille

— Se placer sur la ligne Image :.

Afficher — Appuyer sur la touche écran. L'écran de veille actif s'affiche.

— Sélectionner l'image et appuyer sur OK.

▶ Enregistrer les modifications.

Réglage du mode nuit

Si le combiné se trouve dans le chargeur, la luminosité de l'écran est moyenne. Si cet éclairage vous dérange, vous pouvez activer le mode nuit. L'écran devient alors noir quand le combiné est placé dans le chargeur.

→ → **Réglage écran**

Mode nuit Sélectionner et appuyer sur **OK** (✓ = activé).

Appuyer **longuement** (état de repos).

Activation/désactivation du décroché automatique

Si vous avez activé cette fonction prenez simplement le combiné du chargeur lorsque vous recevez un appel sans presser sur la touche Décrocher.

→ → **Combiné**

Décroché auto.

Sélectionner et appuyer sur **OK** (✓ = marche).

Appuyer **longuement** (état de repos).

Réglage du volume d'écoute

Vous pouvez régler le volume d'écoute pour le mode Mains-libres en cinq et le volume écouteur en trois niveaux. Ces réglages ne sont possibles que pendant un appel externe.

Vous pouvez seulement modifier le volume pour le mode Mains-libres si vous avez activé la fonction Mains-libres.

Vous êtes en communication avec un correspondant externe.

Ouvrir le menu.

Sélectionner le volume.

Sauver Appuyer si nécessaire sur la touche écran pour enregistrer le réglage durablement.

Si est affecté à une autre fonction, p. ex. Va-et-vient (p. 16) :

Ouvrir le menu.

Volume Sélectionner et appuyer sur **OK**.

Réglage (voir plus haut).

Modification des sonneries

- Volume :

  Vous avez le choix entre cinq volumes (1–5 ; p.ex. Volume 2 =) et sonnerie à volume croissant (6 ; le volume augmente à chaque sonnerie =).
- Sonneries :

  Vous pouvez sélectionner un son quelconque dans le menu gestion mélodie (p. 46).

Vous avez la possibilité de régler individuellement les sonneries pour les fonctions suivantes :

- **Appels externes** : pour les appels externes :
- **Appels internes** : pour les appels internes
- **Rendez-vous** : pour les rendez-vous fixés (p. 47)
- **Réveil / alarme** : pour une sonnerie de réveil définie (p. 47)
- **Tous appels** : réglages identiques pour toutes les fonctions

Réglages pour certaines fonctions

Réglez le volume et la mélodie en fonction du type de signal. Vous pouvez aussi régler le téléphone de façon qu'il annonce le nom de l'appelant externe. Cette fonction nécessite l'enregistrement préalable du modèle vocal (p. 20).

→ → **Régl.sonnerie**

Réglage, p. ex. **Appels externes**. Sélectionner et appuyer sur **OK**.

Régler le volume (1–6).

Se placer sur la ligne suivante.

Sélectionner la mélodie.

Activer ou désactiver **Annonc.nom**.
Condition : transmission du numéro activée (p. 15).

▶ Enregistrer les modifications (p. 12).

A l'état de repos, vous pouvez aussi ouvrir le menu **Régl.sonnerie** en appuyant **brièvement**.

Réglages identiques pour toutes les fonctions

→ → **Régl.sonnerie** → **Tous appels**

▶ Réglage du volume et de la sonnerie (voir « Réglages pour certaines fonctions »).

Oui Appuyer sur la touche écran pour confirmer la demande.

Appuyer **longuement** (état de repos).

Activation/désactivation de la sonnerie

Lors d'un appel, vous pouvez désactiver la sonnerie pour les appels suivants ou pour l'appel en cours avant de décrocher ou à l'état de repos. Il n'est pas possible de réactiver la sonnerie durant un appel externe.

Désactivation de la sonnerie pour tous les appels

Maintenir la touche Étoile enfoncée jusqu'à ce que la sonnerie ne soit plus audible.

Le symbole s'affiche à l'écran.

Réactivation de la sonnerie

 Appuyer **longuement** sur la touche Etoile.

Désactivation de la sonnerie pour l'appel actuel

Silence Appuyer sur la touche écran.

Activation/désactivation du bip d'appel

A la place de la sonnerie, vous pouvez activer un bip d'appel. Lors d'un appel, **un bip court** (« Bip ») retentit alors à la place de la sonnerie.

Appuyer **longuement** sur la touche Etoile et **en l'espace de 3 secondes :**

Bip Appuyer sur la touche écran. Désormais, les appels sont signalés par **un** bip court. L'écran affiche .

Activation/désactivation de la suppression de la première sonnerie

 Ouvrir le menu.

 Appuyer sur les touches.

OK Activer l'émission de la première sonnerie.

Ou :

OK Supprimer la première sonnerie.

Gestion des mélodies

Le menu gestion des mélodies du combiné gère les mélodies et les sons utilisables comme mélodies. Il peut gérer les types de sons suivants :

Icône	Sons	Format
	Sonneries ; monophoniques	Standard
	Polyphoniques	Standard

L'icône est placée devant le nom dans la gestion des mélodies. Sur votre téléphone, 3 et 17 sont prédéfinis. Vous pouvez renommer ou supprimer les sons prédéfinis.

Ecoute de sons

(sélectionner l'entrée)

Ecouter Appuyer sur la touche écran. Ecoute de sons. La touche commute entre les entrées.

Fin Appuyer sur la touche écran. Fin de l'écoute.

Appuyer **longuement** (état de repos).

Pendant que vous faites passer des sons, vous pouvez régler le volume avec la touche écran **Volume**.

Activation/désactivation des tonalités d'avertissement

Votre combiné vous informe par un signal sonore des différentes activités et des différents états. Vous pouvez activer/désactiver les tonalités d'avertissement suivantes, indépendamment les unes des autres :

- **Clic clavier** : chaque pression sur une touche est confirmée.
- **Tonalités de validation :**
  - **Tonalité de confirmation** (séquence de sons montante) : à la fin de l'entrée/du réglage et de la réception d'un SMS ou d'une nouvelle entrée dans le ou le journal des appels.
  - **Tonalité d'erreur** (séquence de sons descendante) : en cas de saisie incorrecte
  - **Tonalité de fin de menu** : lorsque vous arrivez à la fin d'un menu
- **Tonalité de batterie :** la batterie doit être rechargée.

→ → **Tonal. avertis.**

▸ Modifier la saisie de plusieurs lignes :

Clic clavier :
Sélectionner **Act.** ou **Dés.**

Bip confir. :
Sélectionner **Act.** ou **Dés.**

Batter. :
Sélectionner **Act.**, **Dés.** ou **En ligne**. Le bip d'avertissement de la batterie est alors activé ou désactivé ou ne retentit que pendant une communication

▸ Enregistrer les modifications (p. 12).

Vous ne pouvez désactiver le bip de confirmation à l'insertion du combiné dans la base.

Réglage du réveil/de l'alarme

Condition : la date et l'heure ont été réglées (p. 8).

Activation/désactivation et réglage du réveil/de l'alarme

➜ ➜ **Réveil/Alarme**

▶ Modifier la saisie de plusieurs lignes :

Activation :
Sélectionner **Act.** ou **Dés.**

Heure :
Entrer l'heure de réveil avec 4 caractères.

▶ Enregistrer les modifications (p. 12).

Le symbole apparaît à l'écran.

Le déclenchement du réveil/de l'alarme est signalé sur le combiné avec la sonnerie sélectionnée (p. 44). L'appel de réveil/d'alarme retentit 60 s. Le texte **Réveil/Alarme** s'affiche à l'écran.

Pendant un appel, le réveil/l'alarme est signalé par un bip court.

Désactivation du réveil/de l'alarme

Condition : un rappel de réveil retentit.

Silence Appuyer sur la touche écran ou sur une touche quelconque.

Création d'un rendez-vous

Vous pouvez vous faire rappeler 5 rendez-vous par votre combiné (volume et mélodie, voir p. 44).

Enregistrement d'un rendez-vous

Condition : la date et l'heure ont été réglées (p. 8).

➜ ➜ **Agenda**

La liste des rendez-vous enregistrés s'affiche. Si vous avez déjà enregistré cinq rendez-vous, vous devez d'abord effacer un rendez-vous fixé.

<Nouv. entrée>
Sélectionner et appuyer sur **OK**.

▶ Modifier la saisie de plusieurs lignes :

Activation :
Sélectionner **Act.** ou **Dés.**

Date :
Entrer le jour/mois avec 4 caractères.

Heure :
Entrer l'heure/lesminutes avec 4 caractères.

Texte :
Appuyer sur la touche écran **Modifier**. Entrer le texte (max. 16 caractères) et appuyer sur **OK**. Le texte s'affiche comme nom de rendez-vous dans la liste et lors du rappel. Si vous n'avez pas entré de texte, la date et l'heure du rendez-vous s'affichent.

▶ Enregistrer les modifications (p. 12).

L'icône s'affiche. Le rendez-vous est marqué par ✓ dans la liste. Les rendez-vous sont triés par date dans la liste.

Un rendez-vous est signalé par la sonnerie sélectionnée (p. 44). Le rappel du rendez-vous retentit 30 s. Le texte ou la date et l'heure définis s'affichent.

Pendant un appel, le rendez-vous est signalé par un bip court.

Gestion des rendez-vous

➜ ➜ **Agenda** ➜ (sélectionner Rendez-vous 1–5)

Affichage/modification du rendez-vous :

Afficher Appuyer sur la touche écran. Le rendez-vous s'affiche. Retour avec **OK** ou :

Modifier Appuyer si nécessaire sur la touche écran pour modifier l'entrée.

▶ Effectuer les modifications.

Utilisation d'autres fonctions de menu :

Ouvrir le menu.

Vous avez le choix entre les possibilités suivantes :

Modifier entrée
Modifier le rendez-vous sélectionné.

Effacer entrée
Effacer le rendez-vous sélectionné.

Effacer liste
Effacer tous les rendez-vous.

Désactivation de la sonnerie de rendez-vous ou réponse

Condition : un rappel de rendez-vous retentit.

Silence Appuyer sur la touche écran pour désactiver le rappel de rendez-vous.

Ou :

SMS Appuyer sur la touche écran pour répondre au rappel de rendez-vous par un SMS.

Affichage des RdV, dates anniversaire non acquittés

Les rendez-vous, dates anniversaire non acquittés (p. 19) sont enregistrés dans la liste **Dates échues** dans les cas suivants :

- Vous n'acquittez pas un rendez-vous/ une date anniversaire.
- Le rendez-vous/la date anniversaire a été signalé(e) pendant un appel.
- Le combiné est éteint au moment du rappel du rendez-vous/de la date anniversaire.

La toute nouvelle entrée se trouve au début de la liste.

Si cette liste comporte un nouveau rendez-vous ou une nouvelle date anniversaire, l'écran affiche **Agenda**. Si vous appuyez sur la touche écran, la liste **Dates échues** s'ouvre aussi.

Ouvrir la liste par le menu :

→ → **Dates échues**

Sélectionner un rendez-vous/ une date anniversaire.
Les informations sur le rendez-vous ou sur la date anniversaire sont affichées. Un rendez-vous échu est identifié par , une date anniversaire arrivée à échéance est identifiée par .

Effacer Appuyer sur la touche écran pour effacer le rendez-vous/la date anniversaire.

Ou :

SMS Appuyer sur la touche écran pour écrire un SMS.

Appuyer **longuement** (état de repos).

Si vous avez enregistré 10 entrées dans la liste, l'entrée la plus ancienne sera effacée au prochain rappel de rendez-vous.

Numéro d'urgence

Par défaut, le numéro 112 est enregistré comme numéro d'urgence. Vous pouvez modifier ou supprimer le numéro d'urgence.

Les numéros d'appels d'urgence pour la Suisse sont :

Ambulances : 144

Police : 117

Sapeurs-pompiers : 118

Le numéro d'urgence reste accessible en cas de verrouillage du clavier.

Modification du numéro d'urgence

→ → **Combiné** → **No d'urgence**

Le numéro d'urgence s'affiche. Vous **ne pouvez pas** composer le numéro avec dans ce menu.

Modifier le numéro d'urgence.

Appuyer sur la touche écran.

Sauvegarder

Sélectionner et appuyer sur **OK**. La saisie est enregistrée.

Composition du numéro d'urgence

Le numéro d'urgence (p. 8) peut aussi être appelé quand le clavier est verrouillé.

Entrer le numéro d'urgence.

Appuyer sur la touche Décrocher.

Réinitialisation du combiné

Vous pouvez annuler les configurations personnalisées. Les entrées du répertoire principal, du répertoire VIP, du journal des appels, les listes SMS, l'inscription du combiné à la base et le contenu de la gestion des mélodies sont conservés. Vous trouverez une présentation des réglages usine en annexe, p. 57.

→ → **Combiné** → **Réinit. Combiné**

Oui Appuyer sur la touche écran.

Appuyer **longuement** (état de repos).

Annuler la réinitialisation avec ou la touche écran **Non**.

Réglages de la base

Les réglages de la base s'effectuent avec un combiné inscrit.

Protection du téléphone contre les accès non autorisés

Protégez les paramètres système de la base avec un code PIN système connu de vous seul. Vous devez entrer le code PIN système entre autres à l'inscription et au retrait d'un combiné de la base ou à la réinitialisation.

Modification du code PIN système

Vous pouvez modifier le code PIN système à 4 chiffres de la base en un code PIN à 4 chiffres connu de vous uniquement.

Attention :
N'oubliez pas le nouveau code PIN système ! Si vous avez oublié le code, une intervention payante de Swisscom sur l'appareil est nécessaire.

→ → **Base** → **PIN système**

Entrer le cas échéant le code PIN actuel et appuyer sur **OK**.

Entrer le nouveau code PIN système. Pour des raisons de sécurité, l'entrée est représentée par quatre astérisques (****).

Passer à la ligne suivante, réintroduire le code PIN système et appuyer sur **OK**.

Appuyer **longuement** (état de repos).

Prise en charge du répéteur

L'utilisation d'un répéteur permet d'augmenter la portée et la puissance de réception de votre base. A cet effet, vous devez activer le mode Répéteur. Cette opération interrompt les communications en cours via la base.

Condition : un répéteur est inscrit.

→ → **Base** → **Fonctions spéc.** → **Utilis. Repeater**

Oui Appuyer sur la touche écran.

En cas de répéteur activé, la fonction est marquée par ✓.

Réinitialisation de la base

A la réinitialisation, les combinés restent inscrits. Les paramètres suivants ne seront pas réinitialisés :

- Code PIN système
- Réglage « première sonnerie supprimée »
- Services d'information SMS

Vous trouverez une présentation des réglages usine en annexe, p. 57.

→ → **Base** → **Réinit. Base**

Entrer le code PIN actuel et appuyer sur **OK**.

Oui Appuyer sur la touche écran.

Annuler la réinitialisation avec ou la touche écran **Non**.

Raccordement de la base à un autocommutateur privé

Les paramètres suivants ne sont nécessaires que si cela est demandé par votre autocommutateur privé, voir mode d'emploi de votre autocommutateur.

Il n'est pas possible de recevoir ou d'émettre de SMS sur les autocommutateurs privés ne supportant pas la fonction de présentation du numéro.

Durée de flashing

Réglage de la durée de flashing

◁▷ → ✎ → **Base** → **Fonctions spéc.** → **Durées flashing**

◁▷ Sélectionner le mode de numérotation (✓ = activé) et appuyer sur **OK**.

Appuyer **longuement** (état de repos).

Enregistrement du préfixe (indicatif de sortie)

Condition : si votre téléphone est raccordé à un autocommutateur, vous devez le cas échéant faire précéder les numéros externes appelés d'un préfixe, p. ex. « 0 »".

◁▷ → ✎ → **Base** → **Fonctions spéc.** → **Préf.accès rés.**

Saisir ou modifier le préfixe (3 chiffres max.).

▶ Enregistrer les modifications (p. 12).

Si un préfixe a été enregistré :

- Le préfixe est automatiquement placé devant le numéro en cas de sélection de numéros des centres SMS dans le journal des appels.
- Le préfixe doit être entré en cas de numérotation manuelle et de saisie manuelle de numéros d'urgence/direct-set de numéros des centres SMS.
- Pour effacer un préfixe, appuyez sur la touche **C**. Pour ajouter une pause ou un flashing, appuyez sur ☰ ◁▷ **Insérer pause** **OK** ou ☰ ◁▷ **Insérer ´R´** **OK**.

Réglage des durées de pause

Modification de la pause après la prise de ligne

Vous pouvez régler la durée de la pause entre le moment où vous appuyez sur la touche Décrocher ✆ et l'envoi du numéro.

◁▷ Ouvrir le menu.

5 JKL 4 GHI 9 WXYZ 1 ␣ 6 MNO

Appuyer sur les touches.

Entrer le chiffre correspondant à la durée de la pause (**1** = 1 s ; **2** = 3 s ; **3** = 7 s) et appuyer sur **OK**.

Modification de la pause après la touche flashing (R)

Vous pouvez modifier la durée de la pause si votre autocommutateur l'exige (voir mode d'emploi de l'autocommutateur).

◁▷ Ouvrir le menu.

5 JKL 4 GHI 9 WXYZ 1 ␣ 2 ABC

Appuyer sur les touches.

Entrer le chiffre correspondant à la durée de la pause (**1** = 800 ms ; **2** = 1600 ms ; **3** = 3200 ms) et appuyer sur **OK**.

Modification de la pause interchiffre (pause après le préfixe)

Condition : vous avez enregistré un préfixe (p. 51).

Ouvrir le menu.

5 JKL 4 GHI 9 WXYZ 1 ∞ 1 ∞

Appuyer sur les touches.

Entrer le chiffre correspondant à la durée de la pause (**1** = 1 s ; **2** = 2 s ; **3** = 3 s ; **4** = 6 s) et appuyer sur OK.

Annexe

Entretien

- Essuyez la base et le combiné avec un chiffon **légèrement humecté** (pas de solvant) ou un chiffon antistatique.

N'utilisez **jamais** de chiffon sec. Il existe un risque de charge statique.

Contact avec un liquide ⚠

Si le combiné a été mis en contact avec des liquides :

1. **Eteindre le combiné et retirer immédiatement les batteries.**
2. Laisser le liquide s'écouler.
3. Sécher toutes les parties avec un linge absorbant et placer le téléphone, clavier vers le bas, compartiment batteries ouvert, dans un endroit chaud et sec pendant **au moins 72 heures** (**ne pas placer le combiné** dans un micro-ondes, un four, etc.).
4. **Attendre que le combiné ait séché pour le rallumer.**

Une fois complètement sec, il est possible que le combiné puisse fonctionner à nouveau. Cependant, si ce n'est pas le cas, le bénéfice de la garantie ne pourra pas être accordé.

Dysfonctionnements et dépannage

Tous les dysfonctionnements ne sont pas imputables à un défaut de votre téléphone. Dans certains cas, il peut être suffisant de couper pendant quelques instants l'alimentation de la base (en débranchant puis en rebranchant le bloc secteur) ou de retirer puis de replacer les batteries du combiné. Les indications données ci-après doivent vous permettre de résoudre des erreurs spécifiques.

Important : certains problèmes ne pourront être résolus que si vous rapportez chez votre revendeur la totalité des pièces constituant l'appareil (base, combiné, et cordons).

L'écran n'affiche rien.

1. Le combiné n'est pas allumé.
   - Appuyer sur la touche Raccrocher **longuement**.
2. Les batteries sont vides.
   - Remplacer ou recharger les batteries (p. 7).

Le combiné ne réagit pas à une pression de touche.

Le verrouillage du clavier est activé.
- Appuyer sur la touche Dièse **longuement** (p. 8).

Dans l'affichage, « Base x » clignote.

1. Le combiné est hors de la zone de portée de la base.
   - Réduire la distance entre le combiné et la base.
2. Le combiné a été retiré.
   - Inscrire le combiné (p. 35).
3. La base n'est pas activée.
   - Contrôler le bloc-secteur de la base (p. 6).

Dans l'affichage Recherche base clignote.

Le combiné est réglé sur **Meilleure base** et aucune base n'est en position marche ou à portée.

- Réduire la distance entre le combiné et la base.
- Contrôler le bloc-secteur de la base (p. 6).

Le combiné ne sonne pas.

1. La sonnerie est désactivée.
   - Activer la sonnerie (p. 45).
2. La fonction renvoi est réglée sur **Immédiat**.
   - Désactiver le renvoi (p. 15).

Absence de sonnerie/de tonalité de numérotation.

Le câble de la base a été remplacé.

- Lors de l'achat, vérifier que le brochage du connecteur est bien correct (p. 6).

Les coûts des communications ne sont pas affichés.

1. L'opérateur ne prend pas cette fonctionnalité en charge.
2. Impulsions de comptage non disponibles.
   - Demander à l'opérateur de transmettre les impulsions de comptage.
3. L'affichage des coûts de communication n'est pas activé.
   - Activer l'affichage des coûts de communication (p. 24).
4. Coût de l'unité réglé sur « 00,00 ».
   - Paramétrer le coût de l'unité (p. 24).

Le correspondant n'entend rien.

Appui sur la touche (INT). Le combiné est donc en mode « micro désactivé ».

- Réactiver le microphone avec (p. 14).

Le numéro de l'appelant ne s'affiche pas bien que le service CLIP soit activé.

La transmission du numéro est désactivée.

- L'**appelant** doit demander à son opérateur d'activer la transmission des numéros.

Emission d'une tonalité d'erreur à la saisie (séquence de sons descendante).

Echec de l'action/entrée erronée.

- Répéter l'opération.
  Observer l'écran pendant l'action et consulter le cas échéant le mode d'emploi.

Ecoute impossible de la messagerie externe (Combox).

L'installation téléphonique est réglée en mode numérotation décimale.

- Régler l'installation téléphonique en mode fréquence vocale.

Garantie/Réparation/Entretien/ Homologation

Garantie

Cet appareil est garanti pour une durée de 2 ans à compter de la date d'achat.

Pour une réparation sous garantie, veuillez joindre à l'appareil défectueux le bulletin de garantie dûment rempli et cacheté par le point de vente.

Sont exclus de la garantie les dommages imputables à une utilisation non conforme (bris, dégats des eaux, etc..), à l'usure ou à l'intervention technique de tiers non autorisés, et plus généralement tout dommage accidentel. La garantie n'englobe ni les consommables ni les défauts qui n'affectent la valeur ou l'usage de l'appareil que de façon minime.

En cas de problèmes techniques, adressez-vous à votre point de vente.

Réparations/Entretien

Appareils loués

Si votre appareil ne fonctionne pas correctement, avisez le service des dérangements (numéro de téléphone 175).

La réparation) et le dépannage sont gratuits.

Appareils achetés

Les prestations de réparation sont exécutées gratuitement selon les dispositions du bulletin de garantie*). Si une réparation est nécessaire, l'appareil doit être apporté au magasin de vente.

Si le service des dérangements est appelé (aussi pendant la période de garantie*), le dépannage sera facturé (forfait de déplacement et temps de travail). Après la période de garantie, le coût des réparation est facturé en sus.

*) Sont exceptés les dégâts aux pièces d'usure (cordon, étiquettes, accumulateurs, etc.) et dus à un usage non conforme (dégâts dus aux chutes, pénétration de liquide, etc.).

Accumulateurs

Les accumulateurs font partie du matériel consommable qui n'est pas compris dans les prestations de garantie. Les accumulateurs défectueux ne sont pas remplacés gratuitement. Cela s'applique aux appareils loués et achetés.

Aide

Si vous avez des questions générales concernant par ex. des produits, des prestations, etc., veuillez vous adresser au service de reseignements de votre agence Swisscom (numéro de téléphone 0800 800 800).

Homologation et conformité

Cet appareil est prévu pour une exploitation sur le réseau analogique Suisse.

Les spécifités du pays sont prises en compte. Pour toute demande de précisions relatives aux différences existant dans les réseaux téléphoniques publics, veuillez vous adresser à votre revendeur, resp. votre opérateur.

La conformité de l'appareil avec les exigences fondamentales de la directive européenne R&TTE (99/05/CEE) est confirmée par le label CE.

Extrait de la déclaration originale :
„The manufacturer declares, that the Top S328 is manufactured according to our Full Quality Assurance System certified by CETECOM ICT Services GmbH with ANNEX V of the R&TTE-Directive 99/5/EC. The presumption of conformity with the essential requirements regarding Council Directive 99/5/EC is ensured"

Senior Approvals Manager

The Declaration of Conformity (DoC) has been signed. Si nécessaire, une copie de la déclaration originale peut être obtenue via la hotline de la société.

CE 0682

La déclaration de conformité peut être consultée sur le site
www.swisscom.com dans la rubriqué eshop, téléphones, déclaration de conformité ou peut être demandée à l'adresse suivante :

Swisscom Fixnet AG
Retail Business
Customer Premises Equipments (CPE)
3050 Bern

Caractéristiques techniques

Batteries recommandées

(état au moment de l'impression du mode d'emploi)

Nickel-Hydrure métallique (NiMH) :

- Sanyo Twicell 650
- Sanyo Twicell 700
- Panasonic 700mAh « for DECT »
- GP 700mAh
- Yuasa Technology AAA Phone 700
- Varta Phone Power AAA (700 mAh)
- GP 700 mAh
- Sanyo NiMH 800
- Yuasa Technologies AAA 800

Le combiné n'est livré qu'avec des batteries homologuées.

Temps d'utilisation/de charge du combiné

Capacité	800 mAh
Autonomie en veille	environ 150 heures (6 jours)
Autonomie en communication	environ 10 heures
Temps de charge	environ 10 heures

Les temps d'utilisation et de charge indiqués ne sont valables qu'en cas d'utilisation des batteries recommandées.

Consommation de la base

En veille : env. 2 watts.

Pendant la communication : env. 2 watts

Caractéristiques générales

Norme DECT	supportée
Norme GAP	supportée
Nombre de canaux	60 canaux duplex
Plage de fréquences radio	1880–1900 MHz
Mode duplex	multiplexage temporel, longueur de trame 10 ms
Espacement entre canaux	1728 kHz
Débit binaire	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Codage de la voix	32 kbit/s
Puissance d'émission	10 mW, puissance moyenne par canal
Portée	jusqu'à 250 m en champ libre, jusqu'à 40 m à l'intérieur d'un bâtiment
Alimentation électrique (sur la base)	230 V ~/ 50 Hz
Conditions ambiantes pour l'exploitation	+5 °C à +45 °C ; 20 % à 75 % d'humidité relative
Mode de numérotation	FV (fréquence vocale)
Dimensions de la base	115 x 109 x 75 mm (L x l x H)
Dimensions du combiné	141 x 51 x 28 mm (L × l × H)
Poids de la base	116 g
Poids du combiné avec batteries	120 g

Réglages usine

Voici comment votre Top S328 est configuré en usine. Vous pouvez à tout moment le réinitialiser (p. 49, p. 50).

Réglages usine de la base

Fonction	Réglages usine	Page
Première sonnerie supprimée	activé	p. 45
Durée du flashing	120 ms	p. 51
Coût de la communication	00,00	p. 24
Utiliser la fonction Intrusion	désactivé	p. 38
Montant de l'unité de taxation	00,00	p. 24
Type de liste journal des appels	Appels perdus	p. 22
Combiné : nom	« INT 1 » à « INT 6 »	p. 38
Pause : prise de ligne	3 s	p. 51
Pause : touche R	800 ms	p. 51
Pause : préfixe	3 s	p. 52
Numérotation rapide 1 ∞	activé messagerie externe (Combox) sans numéro d'appel	p. 34
Notification/numéro de notification SMS	désactivé/pas de numéro	p. 29
Liste des messages SMS entrants et des brouillons SMS	vide	p. 26
Fonction SMS	activé	p. 32
Services d'information SMS	10 prédéfinis	p. 31
Centre d'émission SMS	programmé par défaut	p. 31
Code PIN système	0000	p. 35
Préfixe	aucun	p. 51

Réglages usine du combiné

Fonction	Réglages usine	Page
Bip batterie/ clic clavier/ bip de confirmation	activé	p. 46
Décroché automatique	activé	p. 44
Surveillance de pièce	désactivé	p. 39
Surveillance de pièce : sensibilité/ numéro	élevée/ pas de numéro	p. 39
Sélection de la base	Base 1	p. 36
Langue d'affichage	spécifique au pays	p. 43
Volume : mains-libres/écouteur/sonnerie, réveil/alarme, rendez-vous	3/1/5	p. 44
Ecran de veille	désactivé	p. 43
Mode nuit	désactivé	p. 44
Numéro d'appel d'urgence	112	p. 48
Saisie intuitive EATONI	activé	p. 58
Réveil/alarme/rendez-vous	désactivé	p. 47
Jeu de caractères	standard	p. 58

Saisie et édition de texte

Les règles suivantes s'appliquent à la saisie d'un texte :

- Commander le curseur avec les touches .
- Les caractères sont insérés à gauche du curseur.
- Appuyer sur la touche Etoile * **brièvement** pour passer du mode « Abc » au mode « 123 », du mode « 123 » au mode « abc » et du mode « abc » au mode « Abc » (majuscules : 1ère lettre en majuscule, lettres suivantes en minuscule). Appuyer sur la touche Etoile * **avant** la saisie de la lettre.
- Appuyer sur la touche Etoile * **longuement** : montre la ligne de sélection des caractères affectés à la touche Etoile.
- Pour les entrées dans le répertoire, la première lettre du nom s'écrit automatiquement en majuscule et les lettres suivantes en minuscules.

Rédaction de SMS/écriture de noms (sans saisie intuitive)

Une pression **longue** sur une touche permet d'afficher successivement puis de sélectionner les caractères de la touche correspondante sur la **dernière ligne de l'écran**. Lorsque vous relâchez la touche, le caractère sélectionné est ajouté à la zone d'édition.

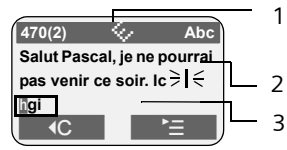
Vous pouvez voir sur l'écran quel mode d'édition est activé (majuscules, minuscules, chiffres) :

- Lors de la saisie dans le répertoire, la dernière ligne de l'écran affiche un « A » ou un « a ».
- Lors de l'édition d'un SMS, le texte « Abc », « abc » ou « 123 » apparaît dans le coin supérieur droit de l'écran.

Rédaction de SMS (avec saisie intuitive)

La saisie intuitive EATONI vous aide à écrire des SMS :

A chacune des touches entre 0 + et 9 WXYZ sont affectés des caractères (voir tables de caractères, p. 59). Ces caractères sont affichés sur une ligne de sélection sous le champ de texte (au-dessus des touches écran) dès que vous appuyez sur une touche. La lettre vraisemblablement la plus proche s'affiche en surbrillance au début de la ligne de sélection. Elle est appliquée dans le champ de texte.



1 EATONI est activé
2 Texte SMS
3 Ligne de sélection

Si cette lettre correspond à celle souhaitée, validez-la en appuyant sur la touche suivante. Si le caractère proposé par EATONI ne correspond pas à celui qui est souhaité, appuyez **brièvement** sur la touche Dièse # jusqu'à ce que le caractère recherché s'affiche en surbrillance sur la ligne de représentation et qu'il soit repris dans le champ de texte.

Si vous appuyez sur la touche Dièse # **longuement**, la ligne de sélection des caractères affectée à la touche Dièse s'affiche.

Activation/désactivation de la saisie intuitive

Condition : vous rédigez un SMS.

Appuyer sur la touche écran.

Saisie intuitive

Sélectionner et appuyer sur OK (✓ = activé).

Appuyer **brièvement** sur la touche Raccrocher afin de revenir à la zone texte. Saisir le texte.

Classement des entrées du répertoire

Les entrées du répertoire sont en général triées par ordre alphabétique. Les espaces et les chiffres sont prioritaires. Le classement s'opère comme suit :

1. Espace (représenté ici par ␣)
2. Chiffres (0–9)
3. Lettres (alphabétique)
4. Autres symboles

Si vous souhaitez contourner le classement dans l'ordre alphabétique, faites précéder le nom d'un espace ou d'un chiffre. Ces entrées se placent alors au début du répertoire. Les noms précédés d'une étoile se trouvent à la fin du répertoire.

Saisie de caractères spéciaux

Ecriture standard

	1 ∞		0 +	* ⇧	# ⇨
	*)	**)			
1x	Espace	Espace	.	Abc--> 123	#
2x	1	↵	,	123 --> abc	@
3x	£	1	?	*	\
4x	$	€	!	/	&
5x	¥	£	0	(	§
6x	¤	$	+	)	
7x		¥	-	<	
8x		¤	:	=	
9x			¿	>	
10x			¡	%	
11x			"		
12x			'		
13x			;		
14x			_		

*) Répertoire et autres listes
**) A la rédaction d'un SMS

Présentation du menu

Il existe une solution plus rapide que la recherche pas à pas d'une fonction du menu : en ouvrant le menu et en entrant une combinaison de chiffres (« raccourci »).

Exemple : ⊙ 4 GHI 1 QD 4 GHI pour « Réglage de la sonnerie du réveil/de l'alarme ».

A **l'état de repos** du téléphone, appuyer sur ⊙ (ouvrir le menu principal) :

1 SMS ✉

Vous avez activé une boîte à lettres SMS (commune ou privée) sans PIN

1-1	Créer texte
1-2	Réception 00+00
1-3	Brouillons

Vous avez activé une boîte à lettres SMS avec PIN ou 2-3 boîtes à lettres.

1-1	B.à.L commune	1-1-1	Créer texte
		1-1-2	Réception 00+00
		1-1-3	Brouillons
1-2 à 1-4	Boîte lettres 1 Boîte lettres 2 Boîte lettres 3	1-2-1 à 1-4-1	Créer texte
		1-2-2 à 1-4-2	Réception 00+00
		1-2-3 à 1-4-3	Brouillons

1-5	SMS services

1-6	Réglages	1-6-1	Centres SMS	1-6-1-1	Centre serv. 1
				...	[à]
				1-6-1-5	Centre serv. 5
		1-6-2	Boîtes lettres	1-6-2-1	B.à.L commune
				1-6-2-2	Boîte lettres 1
				1-6-2-3	Boîte lettres 2
				1-6-2-4	Boîte lettres 3
		1-6-3	No. Notification		
		1-6-4	Type notificat.		
		1-6-5	Accusé réception		

2 SVC réseau

2-3	Secret app/appel				
2-6	Tous appels	2-6-1	Transfert appel	2-6-1-2	Sélectif
		2-6-3	Signal d'appel		
		2-6-5	Ne pas déranger		
		2-6-7	Accès sélectif	2-6-7-1	No. Verrouillés
				2-6-7-2	Niveau d'accès
				2-6-7-3	PIN réseau
2-7	Autorappel suppr.				

3 Famille/Loisirs

3-1	Surveill. Pièce		
3-2	Walky-Talky		
3-4	Coûts	3-4-1	Dernier appel
		3-4-2	Tous appels
		3-4-3	Réglages
		3-4-4	Par combiné

4 Sons / Audio

4-1	Régl.sonnerie	4-1-1	Appels externes
		4-1-2	Appels internes
		4-1-3	Rendez-vous
		4-1-4	Réveil / alarme
		4-1-5	Tous appels
4-2	Tonal. avertis.		

5 Réglages comb.

5-1	Date/Heure				
5-2	Réglage écran	5-2-1	Ecran de veille		
		5-2-2	Conf. couleur		
		5-2-3	Contraste		
		5-2-4	Mode nuit		
5-3	Combiné	5-3-1	Langue		
		5-3-2	Décroché auto.		
		5-3-3	No d'urgence		
		5-3-4	Inscrire comb.	5-3-4-1	Base 1
				...	[à]
				5-3-4-4	Base 4
		5-3-5	Sélect. Base	5-3-5-1	Base 1
				...	[à]
				5-3-5-4	Base 4
				5-3-5-5	Meilleure base
		5-3-6	Réinit. Combiné		
5-4	Base	5-4-2	PIN système		
		5-4-3	Réinit. Base		
		5-4-4	Fonctions spéc.	5-4-4-2	Durées flashing
				5-4-4-3	Utilis. Repeater
				5-4-4-4	Préf.accès rés.
				5-4-4-5	Intrusion INT

6 Répondeur

6-1	Tch1 : Répd/Msg.	6-1-1	Messagerie ext. (Combox)

7 RDV/Heure

7-1	Agenda
7-2	Réveil/Alarme
7-3	Dates échues

8 Gestion mélodie

9 SMS services *

*Cette option dépend de votre fournisseur

Accessoires

Combinés

Faites évoluer votre telephone pour le transformer en une installation téléphonique sans fil :

Combiné Top S328/S326/E614/E604[ISDN]

- Ecran couleur rétro-éclairé (4096 couleurs)
- Menu principal graphique avec icônes
- Clavier rétro-éclairé
- Mains-libres
- Mélodies polyphoniques
- Répertoire principal acceptant près de 200 entrées
- SMS (condition : CLIP disponible), SMS (dépendant de l'opérateur)
- Numérotation vocale
- Branchement de casque (SLIM-Lumberg)
- Walky-Talky

Combiné Classic S128/S126[ISDN]

- Ecran graphique rétro-éclairé
- Mélodies polyphoniques
- Mains-libres
- Répertoire principal acceptant près de 100 entrées
- SMS (condition : CLIP disponible), SMS (dépendant de l'opérateur)
- Surveillance de pièce

Répéteur Gigaset V2

Le répéteur Gigaset vous permet d'augmenter la portée de réception de votre combiné Gigaset vis-à-vis de votre base.

Gigaset S440 / SWZ-fr / A31008-M1625-F101-2-2X19 / S440_laender_SIX.fm / 19.05.2005

Index

A

Activation
- décroché automatique 44
- intrusion interne 38
- rendez-vous 47
- suppression de la sonnerie 45
- surveillance de pièce 39
- tonalités d'avertissement 46
- verrouillage du clavier 8

Activation de la numérotation vocale . . 9
Adresse e-mail 27
Affectation d'une touche 42
Affectation d'une touche numérique . 42
Affichage
- dates anniversaire non acquittées 48
- durée, coûts de communication . . . 24
- espace mémoire 18
- message de la messagerie externe (Combox) 34
- numéro (CLI/CLIP) 13
- numéro d'urgence 49
- rendez-vous non acquittés 48
- suppression (CLIR) 15

Aides auditives 4
Amplificateur de réception, voir Répéteur
Annulation (opération) 9
Appel
- de l'extérieur 14
- externe 13
- interne 36
- prise 13

Appel collectif 37
Appel non connu 14
Appel perdu 22
Assistance client 54
Autocommutateur privé
- enregistrement du préfixe 51
- pause après préfixe 52
- raccordement de la base 51
- réglage de la durée du flashing 51
- réglage du mode de numérotation 51
- SMS 32
- temps de pause 51

Autonomie du combiné
- en mode Surveillance de pièce . . 39, 41

Autorappel 16

B

Base
- changement 36
- modification du nom de la base 36
- PIN système 49
- portée 6
- raccordement à un autocommutateur privé 51
- raccordement et mise en place 5
- réglage 49
- réinitialisation 50

Batterie
- charge 7
- indication 7
- insertion 6
- tonalité 46

Batteries
- batteries recommandées 56

Bip d'appel 45
Bip d'avertissement, voir Tonalités d'avertissement
Bip de confirmation 46
Bips de validation 46
Bloc-secteur 4
Boîtes à lettres, voir SMS
Brochage de la fiche du cordon téléphonique 6

C

Caractères spéciaux 59
Caractéristiques techniques 56
Centre SMS
- modification du numéro 31
- réglage 31

CLI/CLIP 13
CLIR 15
Combiné
- changement de base 36
- changement de base pour la meilleure réception 36
- contact avec un liquide 53
- désactivation du micro 14
- écran de veille 43
- état de repos 10
- inscription 35
- inscription à une autre base 36

intensité de la réception 6
langue d'affichage 43
liste 9
mise en marche/à l'arrêt 8
mise en service 6
mode nuit 44
modification du numéro interne . . . 38
paging 36
recherche 36
réglage (individuel) 42
réinitialisation 49
renommage 38
retrait 35, 36
temps d'utilisation et de charge . . . 56
tonalités d'avertissement 46
transfert d'une communication 37
utilisation comme surveillance de pièce 39, 41
utilisation de plusieurs 35
volume d'écoute 44
Communication
externe 13
fin 13
interne 36
intrusion 38
mise hors ligne (va-et-vient) 16
prise d'appel 13, 14
transfert 37, 38
Communication interne 36
signal d'appel 37
Conférence 16
Consignes de sécurité 4
Consommation électrique 56
Consultation de la messagerie externe (Combox) 34
Contenu de l'emballage 5
Correction d'erreurs de saisie 10
Coût de la communication 24
Coûts d'une communication 24
Coûts de communication, voir Coûts

D

Date anniversaire 19
affichage des dates non acquittées 48
enregistrement dans le répertoire principal 19
ne pas acquitter 48
Décroché automatique 13, 44
Dépannage 53
Dépannage (SMS) 33
Désactivation
décroché automatique 44
intrusion interne 38
rappel de rendez-vous 48
rendez-vous 47
suppression de la sonnerie 45
surveillance de pièce 40
tonalités d'avertissement 46
verrouillage du clavier 8
Désactivation du micro du combiné . . .14
Double appel 16
Double appel (interne) 37
Durée de la communication 24
Durée du flashing 51

E

EATONI (saisie intuitive) 58
Ecoute
modèle vocal 20
Ecran
à l'état de repos 10
contraste 43
écran de veille 43
langue incompréhensible 43
luminosité 43
mode nuit 44
modification de la langue d'affichage 43
réglage 43
Ecran de veille 43
Enregistrement
modèle vocal 20
Enregistrement (préfixe) 51
Entrée
enregistrement (messagerie externe/Combox) 34
sélection (menu) 9
sélection dans le répertoire principal 18
suppression dans le journal des appels 22
Entretien du téléphone 53
Envoi
entrée de répertoire principal à combiné 19
Equipements médicaux 4
Erreurs de saisie (correction) 10
Espace mémoire 18
Etat de repos,retour à 10

Exemple
saisie dans menu 11
saisie de plusieurs lignes 12

F
Fin, communication 13
Fin, voir Désactivation
Fonctions spéciales 51

G
Gestion des mélodies 46

I
Icône
batterie 7
écran 9
nouveau SMS 27
rendez-vous 47
réveil 47
sonnerie 45
verrouillage du clavier 8
ID de boîte à lettres, voir SMS
Indicateur de charge des batteries 7
Indicatif de sortie 51
Inscription (combiné) 35
Intensité de la réception 6
Interface PC 58
Interne
communication 36
double appel 37
intrusion 38
Intrusion 38

J
Journal des appels 21, 22

L
Langue de saisie (SMS) 26
Langue, écran 43
LED Messages 22
Liquide 53
Liste
appels perdus 22
combinés 9
journal des appels 21
Liste de numéros
opérateur 17
Liste de réception (SMS) 27
Liste des brouillons (SMS) 26
Luminosité
écran 43

M
Mains-libres 14
touche 1
Maîtrise des coûts de
télécommunication 24
Meilleure base 36
Menu
entrée 9
navigation dans le menu 10
ouverture 9
présentation 60
retour au menu précédent 9
tonalité de fin 46
touche 9
Message texte, voir SMS
Messagerie externe (Combox) 34
Messages
touche 1
Microphone 1
Mise à l'arrêt
combiné 8
Mise en marche
combiné 8
Mise en place, base 5
Mise en service
combiné 6
téléphone 5
Mise hors ligne d'un appel en attente
(va-et-vient) 16
Mode de numérotation 51
Mode Ecouteur 14
Mode nuit 44
Mode repos (écran) 10
Modèle vocal
écoute 20
enregistrement 20
suppression 20
Modification
langue d'affichage 43
mode de numérotation 51
nom d'un combiné 38
nom de la base 36
numéro d'urgence 49
numéro de destination 40
numéro interne d'un combiné 38
PIN système 49
sonnerie 44
temps de pause 51
volume d'écoute 44

Gigaset S440 / SWZ-fr / A31008-M1625-F101-2-2X19 / S440_laender_SIX.fm / 19.05.2005

Modification du PIN système 49
Modification PIN 49
Musique d'attente 14

N

Ne pas déranger 15
Niveau d'accès 15
Nom
  d'un combiné 38
  renommage de la base 36
Non acquitté
  date anniversaire 48
  rendez-vous 48
Non connu 14
Notification via SMS 29
Numéro
  affichage du numéro de l'appelant (CLIP) 13
  comme destination en mode Surveillance de pièce 39
  enregistrement dans le répertoire principal 17
  extraction du répertoire principal . . 19
  inscription du numéro de la messagerie externe (Combox) 34
  reprise dans le répertoire principal 19
  reprise du texte SMS 29
  saisie avec répertoire principal 19
  suppression 15
Numéro d'urgence 48
Numéros du répertoire VIP 17
Numérotation
  numéro d'urgence 49
  numérotation rapide 42
  numérotation vocale 20
  répertoire principal 18
  répertoire VIP 18
Numérotation rapide 17, 42
  messagerie externe (Combox) 34
Numérotation vocale 20
  numérotation 20

O

Opérateurs (liste de numéros) 17
Ordre dans le répertoire principal 59

P

Paging 36
Pause 51, 52
Pause interchiffres 52
  saisie 1
Portée 6
Préfixe
  avec un autocommutateur privé . . .51
  pause 52
Prise d'appel 44
Protection du téléphone contre tout accès non autorisé 49

Q

Questions et réponses 53

R

Raccordement, base à autocommutateur privé 51
Raccourci 60
Rappel (Bis) 21
Rappel à partir du journal des appels 22
Rappel de date anniversaire 20
Rappel de l'appelant 22
Recherche dans le répertoire principal 18
Recherche, combiné 36
Rédaction (SMS) 25
Rédaction, édition de texte 58
Réglage
  écran de veille 43
Réglage d'une mélodie 45
Réglage de l'heure 8
Réglage de la date 8
Réglages système 49
Réglages usine
  base 50, 57
  combiné 49, 57
Rendez-vous 48
Renumérotation automatique 21
Renumérotation manuelle 21
Répertoire principal 17
  enregistrement d'une date anniversaire 19
  enregistrement d'une entrée 17
  enregistrement du numéro de l'expéditeur 28
  envoi d'entrée/de liste à combiné 19

gestion des entrées 18
ordre des entrées 59
ouverture 9
reprise d'un numéro dans un texte 19
utilisation à la saisie d'un numéro 19
Répertoire VIP 1, 17
Répéteur 50
Répondeur, voir aussi Messagerie externe (Combox)
Réponse à un SMS ou transfert d'un SMS 28
Restriction d'appel 15
Retrait (combiné) 36
Réveil 47

S

Saisie dans menu 11
Saisie de plusieurs lignes 12
Saisie intuitive 58
Sensibilité (surveillance de pièce) 39, 41
Séquence, voir SMS
Service (mise en service du téléphone) 5
Services d'informations (SMS) 31
Services réseau 15
Signal d'appel
acceptation/refus 16
activation/désactivation 15
communication interne 37
SMS 25
à autocommutateur privé 31
boîtes à lettres 29
dépannage 33
enregistrement du numéro 28
envoi à boîte à lettres privée 30
envoi à une adresse e-mail 27
ID de boîte à lettres 29
langue de saisie 26
lecture 26
liste des brouillons 26
modification de la boîte à lettres 30
notification via SMS 29
numéro de notification 29
protection par code PIN 30
réception 27
réglage 25
séquence 25
services d'informations 31
suppression 26
traitement des messages d'erreur 33
transfert 28
type de modification 29
Son, voir Sonnerie
Sonnerie
modification 44
réglage 9
réglage d'une mélodie 45
réglage du volume 44
suppression 45
Suppression
caractère 10
dans le journal des appels 22
date anniversaire 48
modèle vocal 20
première sonnerie 45
rendez-vous 48
transmission du numéro 15
Surveillance de pièce 39, 41
activation 41
sensibilité 41

T

Table de caractères, voir Caractères spéciaux
Taxation, voir Coûts
Témoin batterie 7
Temps d'utilisation du combiné 56
Temps de charge du combiné 56
Tonalité d'erreur 46
Tonalités d'avertissement 46
Touche Messages
ouverture de la liste 27
ouverture de listes 21
réglage sur « clignotant » 22
Touche R
pause après 51
Touches
numérotation rapide 1
touche 1 (numérotation rapide) 1
touche Annuler 9
touche de navigation 1, 9
touche Décrocher 1, 13
touche Dièse 1, 8
touche Echapper 9
touche Effacer 9

touche Etoile 1, 45
touche Mains-libres 1
touche Marche/Arrêt 1
touche Menu 9
touche Messages 1
touche R 1
touche Raccrocher 1, 13
touches Ecran 1, 9
Touches Ecran 9
affectation 42
Transfert d'appel 15
Transmission du numéro 13

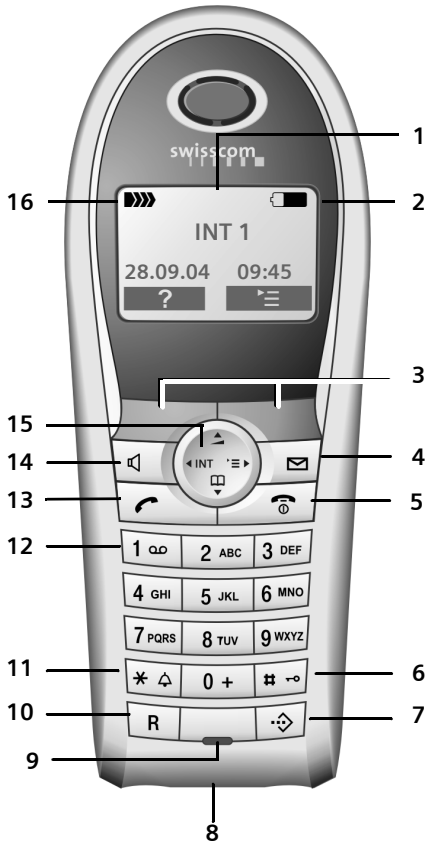
V

Va-et-vient 16
Verrouillage
activation/désactivation du verrouillage du clavier 8
du clavier 8
niveau d'accès 15
VIP (entrée de répertoire principal) 18
Volume
d'écoute 44
de l'écouteur 44
du haut-parleur 44
écoute combiné 44
réglage 45
sonnerie 44

W

Walky-Talky
activation/désactivation 41
pour la surveillance de pièce 41
réglage 40

Breve descrizione del portatile



1 **Display** (campo di visualizzazione) in stand-by
2 **Livello di carica della batteria**
(da scarica a carica) se lampeggia: la batteria sta per esaurirsi se lampeggia: la batteria è in fase di carica
3 **Tasti del display** (pag. 9)
4 **Tasto messaggi**
Accesso alla lista delle chiamate e alla lista dei messaggi;
Se lampeggia: nuovo messaggio o nuova chiamata (solo con CLIP).
5 **Tasto di fine chiamata, accensione/ spegnimento**
Conclusione della chiamata, annullamento della funzione, ritorno al livello precedente del menu (premere brevemente), ritorno in stand-by (premere a lungo), accensione/ spegnimento del portatile (premere a lungo in stand-by)
6 **Tasto cancelletto**
Tastiera bloccata/sbloccata (premere a lungo)
7 **Rubrica VIP**
8 **Presa** per auricolare
9 **Microfono**
10 **Tasto R**
Inserimento della pausa di selezione (premere a lungo)
11 **Tasto asterisco**
Attivazione/disattivazione delle suonerie (premere a lungo).
Alternanza tra scrittura con lettere maiuscole, minuscole e con cifre
12 **Tasto 1**
Combox (segreteria telefonica presente nella rete) (premere a lungo)
13 **Tasto impegno linea**
Risposta a una chiamata, apertura della lista dei numeri selezionati (premere brevemente), avvio della selezione (premere a lungo)
14 **Tasto viva voce**
Commutazione tra ricevitore e viva voce; se è acceso: il viva voce è attivo; se lampeggia: chiamata in arrivo, ricomposizione automatica del numero
15 **Tasto di navigazione** (pag. 8)
16 **Livello di ricezione**
(da alta a bassa)
se lampeggia: assenza di segnale radio

Gigaset S440 / IT / A31008-M1625-F151-2-2X19 / S440_laender_IVZ.fm / 23.05.2005

Indice

Breve descrizione del portatile . . 1

Indicazioni di sicurezza 4

Top S328– non soltanto per telefonare 5

Mettere in funzione il telefono . . 5
Collocare la base 5
Portata e livello di ricezione 5
Collegare la base 6
Mettere in funzione il portatile 6
Accendere/spegnere il portatile 8
Bloccare/sbloccare la tastiera 8
Impostare la data e l'ora 8

Comandi del portatile 8
Tasto di navigazione 8
Tasti del display 9
Ritornare in stand-by 9
Guida ai menu 9
Correzione di inserimenti errati 10

Indicazioni sul manuale di istruzioni 10
Simboli utilizzati 10
Esempio di immissione dal menu . . . 11
Esempio di immissione su più righe . 11

Telefonare 13
Telefonare sulla linea esterna 13
Terminare la chiamata 13
Rispondere ad una chiamata 13
Visualizzazione del numero telefonico 13
Viva voce 14
Eliminare l'audio 14

Servizi di rete 15
Impostare le funzioni per la chiamata successiva 15
Impostare le funzioni per tutte le chiamate successive 15
Funzioni durante una chiamata 16
Funzioni dopo una chiamata 16

Utilizzare la rubrica telefonica, rubrica VIP e le altre liste 17
Rubrica telefonica/rubrica VIP 17
Lista dei numeri selezionati 20
Richiamare le liste con il tasto messaggi 21

Telefonare a tariffe convenienti 23
Visualizzare la durata e i costi della chiamata 23

SMS (messaggi di testo) 24
Scrivere/inviare SMS 24
Ricevere SMS 26
Avviso tramite SMS 28
Caselle postali SMS 28
Impostare il centro SMS 29
Servizi informativi con SMS 30
SMS su centralini telefonici 31
Attivare/disattivare la funzione SMS 31
Eliminazione delle anomalie degli SMS 32

Utilizzare la segreteria di rete (Combox) 33
Impostare la segreteria di rete (Combox) per la selezione rapida 33
Visualizzare il messaggio della segreteria di rete (Combox) 33

Utilizzare più portatili 34
Registrare i portatili 34
Cancellare i portatili 35
Ricerca del portatile ("paging") 35
Cambiare base 35
Modificare il nome della base 35
Telefonare sulla linea interna 35
Includere un utente interno in una chiamata esterna 36
Modificare il nome di un portatile . . . 37
Modificare il numero interno di un portatile 37
Utilizzare il portatile come Baby Call (monitoraggio ambiente) 38
Impostare la modalità Walky-Talky . . . 39

Gigaset S440 / IT / A31008-M1625-F151-2-2X19 / S440_laender_IVZ.fm / 23.05.2005

Usare il portatile nella modalità Walky-Talky come Baby Call 40

Impostare il portatile 41
Selezione rapida delle funzioni e dei numeri 41
Modificare la lingua del display 42
Impostare il display 42
Impostare uno sfondo 42
Impostare la modalità notturna 43
Attivare/disattivare la risposta automatica alla chiamata 43
Modificare il volume di conversazione 43
Modificare la suoneria 43
Attivare/disattivare la soppressione del primo squillo 44
Sound Manager 44
Attivare/disattivare i toni di avviso . . . 45
Impostare la sveglia 45
Impostare un appuntamento 46
Visualizzare gli appuntamenti e gli anniversari scaduti 47
Numero di emergenza 47
Ripristinare i parametri iniziali del portatile 47

Impostare la base 48
Protezione delle impostazioni della base 48
Repeater 48
Ripristinare i parametri iniziali della base 48

Collegare la base ad un centralino telefonico 49
Tempo di flash 49
Memorizzare il prefisso di accesso alla linea urbana 49
Impostare le pause 50

Appendice 51
Cura 51
Contatto con liquidi 51
Come intervenire personalmente in caso di anomalie ed errori 51
Garanzia/Aiuto/Riparazioni/ Omologazione/Manutenzione 52
Dati tecnici 54
Parametri iniziali 55
Scrivere e modificare testo 55

Schema dei menu 58

Accessori 61

Indice alfabetico 62

Indicazioni di sicurezza

Attenzione:
Prima di utilizzare il telefono, leggere attentamente il manuale di istruzioni e le indicazioni di sicurezza.
Riassumere il contenuto del presente manuale ai propri figli informandoli dei possibili pericoli che può comportare l'utilizzo del telefono.

Utilizzare soltanto l'alimentatore in dotazione, come indicato sul lato inferiore della base.

Utilizzare solo le **batterie ricaricabili raccomandate** (pag. 54). Quindi non utilizzare in nessun caso batterie di altro tipo e non ricaricabili, poiché non si possono escludere danni alla salute e alle persone.

Inserire le batterie rispettandone la polarità e utilizzarle secondo quanto prescritto nelle presenti istruzioni per l'uso (negli alloggiamenti delle batterie del portatile sono indicati i simboli).

L'apparecchio può creare interferenze con le apparecchiature elettromedicali. Osservare quindi le indicazioni presenti nell'ambiente in cui ci si trova (per esempio, ambulatorio medico).

Con apparecchi di ausilio all'udito il portatile può causare fruscii molto fastidiosi.

Non collocare la base in ambienti umidi, come bagni o cabine della doccia. Il portatile e la base non sono impermeabili (pag. 51).

In aereo spegnere il telefono, funzione Walky-Talky compresa. Garantire che il telefono non si accenda accidentalmente.

Non utilizzare il telefono in aree a rischio di esplosione (per es. stabilimenti in cui si producono vernici).

Qualora il Gigaset venga ceduto a terzi, allegare anche le istruzioni d'uso.

Smaltire le batterie e il telefono secondo quanto prescritto dalle norme per la tutela dell'ambiente.

Nota:
Non tutte le funzioni descritte nelle presenti istruzioni d'uso sono disponibili in tutti i paesi.
CLIP (visualizzazione del numero di telefono) ed SMS (Short Message Services): le funzioni dipendono dall'operatore di rete.

Top S328– non soltanto per telefonare

Nota:

– tutte le funzioni relative al SMS e CLIP dipendono dal proprio operatore di rete.

Questo telefono offre non soltanto la possibilità di inviare e ricevere SMS attraverso la rete fissa e di memorizzare fino a 200 numeri telefonici (pag. 17), può fare molto di più:

- Assegnare ai tasti del telefono i numeri importanti e le funzioni utilizzate di frequente. Sarà sufficiente premere tali tasti per selezionare il numero o avviare la funzione corrispondente (pag. 41).
- Se un interlocutore importante viene memorizzato come VIP, sarà possibile vedere il suo numero già al momento dello squillo (solo con CLIP)(pag. 17).
- Memorizzando un modello vocale per le voci importanti presenti nella rubrica, il telefono esegue la selezione "a richiesta" (pag. 19).
- Memorizzando gli appuntamenti (pag. 46) e gli anniversari (pag. 19) nel telefono, questo li segnala tempestivamente.

Buon divertimento con il vostro nuovo telefono!

Mettere in funzione il telefono

La confezione contiene:

- una base Top S328,
- un portatile,
- un alimentatore,
- un cavo telefonico,
- due batterie,
- un coperchio delle batterie,
- una clip per cintura,
- le istruzioni d'uso (de, fr, it).

Collocare la base

La base e la stazione di ricarica integrata sono predisposte per il funzionamento in ambienti chiusi e asciutti a una temperatura compresa tra +5 e +45 °C.

Collocare la base in un luogo centrale dell'appartamento o della casa.

Nota:

- Non esporre mai il telefono a fonti di calore, raggi solari diretti, altri dispositivi elettrici.
- Proteggere il Gigaset da umidità, polvere, liquidi e vapori aggressivi.

Portata e livello di ricezione

Portata:

- All'aperto: fino a 250 m
- In ambienti chiusi: fino a 40 m

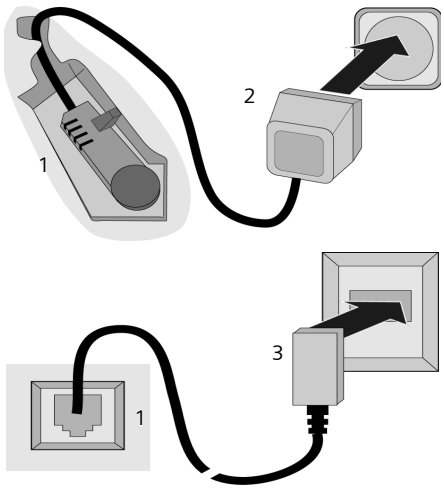
Livello di ricezione:

Sul display viene indicata la presenza e l'intensità del segnale radio tra base e portatile:

- da alta a bassa: ▮››› ▮›› ▮›› ▮›››
- assenza di segnale radio: D››› lampeggia

Collegare la base

▶ **Prima di tutto** collegare l'alimentatore e **successivamente** il connettore come illustrato di seguito e inserire i cavi nei rispettivi canali.

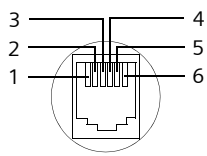


1 Lato inferiore della base (sezione)
2 Alimentatore 230 V
3 Connettore con cavo telefonico

Nota:

- L'alimentatore deve essere **sempre inserito**, poiché il telefono non funziona senza il collegamento di rete.
- Se si acquista in negozio un cavo telefonico, assicurarsi che i collegamenti siano identici al cavo in dotazione.

Piedinatura della stazione base del cordless



1 libero
2 libero
3 a
4 b
5 libero
6 libero

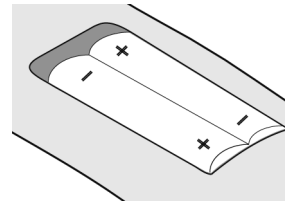
Mettere in funzione il portatile

Inserire la batteria

Attenzione:
Utilizzare esclusivamente le batterie ricaricabili raccomandate a pag. 54! Vale a dire, non usare in nessun caso batterie tradizionali (non ricaricabili) o altri tipi di batterie che potrebbero causare gravi danni alla salute e danni materiali. L'esterno della batteria potrebbe per es. venire danneggiato o le batterie potrebbero esplodere. Potrebbero anche insorgere guasti di funzionamento o danneggiamenti all'apparecchio.

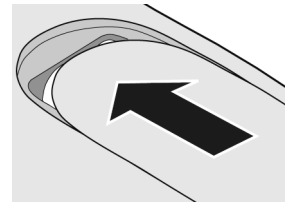
▶ Inserire le batterie **secondo la polarità indicata** (vedere la rappresentazione schematica).

La polarità è indicata all'interno o sopra il vano batterie.



Chiudere il coperchio delle batterie

▶ Appoggiare il coperchio spostato verso il basso e spingerlo verso l'alto finché non si innesta con uno scatto.



Aprire il coperchio della batteria

▶ Premere sotto l'arrotondamento superiore presente sul coperchio delle batterie e spingere verso il basso.

Riporre il portatile nella base e registrarlo

▶ Collocare il portatile con il **display rivolto verso l'alto** nella base.

Il portatile si registra automaticamente sulla base. La procedura di registrazione dura circa un minuto. Durante questo intervallo, sul display viene visualizzato **Proced.Registraz.** e il nome della base lampeggia, per es. **Base 1**. Al portatile viene assegnato il primo numero interno disponibile (1–6).

A registrazione avvenuta, sul display viene visualizzato per es. **INT 1**. Questo significa che è stato assegnato il numero 1. Se i numeri interni da 1 a 6 sono già stati assegnati ad altri apparecchi, il numero 6 viene sovrascritto.

Nota:
- La registrazione automatica avverrà solo qualora non si stia telefonando dalla base.
- Premendo un tasto qualsiasi, la registrazione automatica verrà interrotta.
- Qualora la registrazione automatica non funzionasse, il portatile dovrà essere registrato manualmente.
- È possibile modificare il nome del portatile (pag. 37).

Per caricare le batterie, lasciare il portatile nella stazione di ricarica.

Nota:
- Se il portatile si trova nella base, questo si ricarica anche se spento.
- Qualora il portatile si sia spento a causa delle batterie scariche e sia stato riposto nella base, si riaccenderà automaticamente.
- Riporre il portatile esclusivamente nella sua base.

Per eventuali dubbi o problemi v. pag. 51.

Primo processo di caricamento e scaricamento delle batterie

Se il portatile è acceso, il caricamento della batteria viene indicato sul display in alto a destra, mediante il lampeggiamento del simbolo della batteria.

Durante il funzionamento, questo simbolo segnala il livello di carica della batteria (pag. 1). La corretta visualizzazione del livello di carica è possibile soltanto se le batterie vengono prima caricate **e** scaricate completamente.

▶ A tale scopo, lasciare il portatile nella stazione di ricarica **ininterrottamente per 10 ore**. Durante il processo di carica il portatile non deve essere acceso.

▶ Estrarre il portatile dalla stazione di ricarica e riporlo nuovamente soltanto quando le batterie sono completamente scariche.

Nota:
Una volta eseguito il primo processo di caricamento **e** scaricamento, dopo ogni conversazione il portatile può essere sempre riposto nella base o nella stazione di ricarica.

Nota:
- Ripetere il processo di caricamento e scaricamento ogni qualvolta le batterie vengono rimosse e quindi reinserite nel portatile.
- Durante il processo di caricamento le batterie si surriscaldano, ciò non comporta rischi.
- Dopo un po' di tempo, la capacità di ricarica delle batterie si riduce a causa dell'usura.

Ora il telefono è pronto per l'uso.

▶ Impostare data e ora (pag. 8), per conoscere ad es. l'orario corretto delle chiamate in arrivo.

Fissare la clip per cintura

Sul portatile, leggermente sopra il display, sono previsti alcuni fori laterali per la clip da cintura.

- Premere la clip da cintura sul retro del portatile in modo da inserire a scatto le tacche nei rispettivi fori.

La linguetta della clip da cintura deve essere rivolta verso il vano batterie.

Accendere/spegnere il portatile

Premere **a lungo** il tasto di fine chiamata. Viene emesso un segnale di conferma.

Bloccare/sbloccare la tastiera

Premere **a lungo** il tasto cancelletto.

Viene emesso un segnale di conferma. Se il blocco tastiera è attivato, sul display viene visualizzato il simbolo .

Il blocco dei tasti si disattiva automaticamente quando si riceve una chiamata. Si riattiva al termine della conversazione.

Nota
Il numero di emergenza indicato (pag. 47) può essere selezionato anche con la tastiera bloccata.

Impostare la data e l'ora

- Se la data e l'ora non sono ancora state impostate, premere il tasto del display Data Ora, per aprire il campo di inserimento.

Per modificare l'ora, aprire il campo di inserimento mediante:

→ → **Data / Ora**

- Modificare i dati su più righe:

Data:
Inserire giorno, mese, anno (6 cifre).

Ora:
Inserire le ore e i minuti a 4 cifre, per es. 0 + 7 PQRS 1 QD 5 JKL per le ore 7:15.

Salva Premere il tasto del display.

Comandi del portatile

Tasto di navigazione

Di seguito, il lato (sopra, sotto, destra, sinistra) del tasto di navigazione da premere nella specifica condizione di funzionamento è evidenziato in nero ad es. per il lato destro premere .

Il tasto di navigazione ha diverse funzioni:

In stand-by

Aprire la rubrica telefonica.

Aprire il menu principale.

Aprire la lista dei portatili.

Premere **brevemente**: impostare il volume della suoneria del portatile (pag. 43).
Premere **a lungo**: avviare la chiamata vocale (pag. 20).

Nel menu principale e nei campi di inserimento

Con il tasto di navigazione si sposta il cursore verso l'alto, il basso, a destra o a sinistra.

Negli elenchi e nei sottomenu

/ Scorrere di una riga verso l'alto/il basso.

Aprire il sottomenu o confermare la selezione.

Tornare al livello di menu precedente e/o annullare.

Durante una conversazione esterna

Aprire la rubrica telefonica.

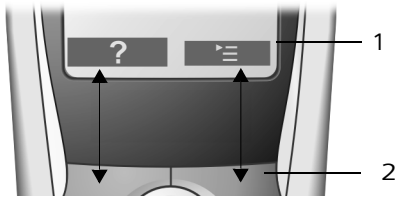
Aprire il menu.

Attivare la consultazione interna.

Modificare il volume di conversazione per la modalità con ricevitore o viva voce.

Tasti del display

Le funzioni dei tasti del display cambiano a seconda della condizione di funzionamento. Esempio:



1 Le funzioni attuali dei tasti del display vengono visualizzate sulla riga in basso del display.
2 Tasti del display

I simboli del display più importanti sono:

? Tasto del display sinistro, se non ancora impegnato da una funzione (pag. 41).

Aprire il menu principale o un menu a seconda della situazione.

C Tasto Cancella: cancellare un carattere per volta da destra a sinistra.

Tornare a un livello precedente del menu o annullare l'operazione.

Copiare il numero nella rubrica telefonica.

Aprire la lista dei numeri selezionati.

Ritornare in stand-by

Per tornare in stand-by da un punto qualsiasi del menu:

- Premere il tasto di fine chiamata **a lungo**.

Oppure:

- Non premere alcun tasto: dopo 2 min. il display torna **automaticamente** in stand-by.

Le modifiche che non sono state confermate né salvate premendo OK, Sì, Salva, Invia oppure con Salva OK vengono cancellate.

Un esempio del display in stand-by è illustrato a pag. 1.

Guida ai menu

Le funzioni del telefono vengono offerte mediante il menu costituito da vari livelli.

Menu principale (primo livello del menu)

- Per aprire il menu principale premere in stand-by.

Le funzioni del menu principale vengono visualizzate sul display sotto forma di simboli colorati.

Accedere ad una funzione, ovvero aprire il rispettivo sottomenu (livello di menu successivo):

- con il tasto di navigazione scorrere fino alla funzione desiderata (e).

Nella riga di intestazione del display viene visualizzato il nome della funzione. Premere il tasto del display OK.

Sottomenu

Le funzioni dei sottomenu sono visualizzate sotto forma di una lista.

Accedere ad una funzione:

▶ Con il tasto di navigazione selezionare la funzione e premere OK.

Oppure:

▶ Digitare la rispettiva combinazione di cifre (pag. 58).

Premendo il tasto di fine chiamata una volta **brevemente**, si torna al livello di menu precedente o si interrompe l'operazione.

Correzione di inserimenti errati

Eventuali caratteri errati si possono correggere scorrendo con il tasto di navigazione fino all'immissione errata. È possibile:

- Con C cancellare il carattere a sinistra del cursore.
- Inserire caratteri a sinistra del cursore.
- Per inserire l'ora e la data, ecc., sovrascrivere i caratteri (lampeggia).

Indicazioni sul manuale di istruzioni

Nel presente manuale di istruzioni viene utilizzata la simbologia di seguito descritta.

Simboli utilizzati

Trasferisci / **Trasfer.Tutto** (esempio)
Scegliere una delle due funzioni di menu indicate.

Digitare cifre o lettere.

Salva
Vengono rappresentate in negativo le funzioni attuali del display riportate nelle righe inferiori. Premere il tasto del display sottostante per richiamare la funzione.

Premere il tasto di navigazione verso l'alto o verso il basso: scorrere verso l'alto/il basso.

Premere il tasto di navigazione a sinistra o destra: per es. selezionare l'impostazione.

/ 0 + / * ecc.
Premere a lungo il tasto del portatile illustrato.

Esempio di immissione dal menu

Nel manuale d'uso le operazioni necessarie per eseguire una funzione vengono illustrate con una serie di abbreviazioni. Di seguito viene riportata la spiegazione della simbologia utilizzata nell'esempio "Impostare il colore del display". Nei riquadri viene inoltre spiegato cosa sia necessario fare.

 → → **Display**

- Quando il portatile si trova in stand-by, premere sul lato destro del tasto di navigazione per aprire il menu principale.
- Con il tasto di navigazione selezionare il simbolo e premere il tasto di navigazione a destra, sinistra, in alto o in basso.

Nella riga di intestazione del display viene visualizzata la scritta **Impostazioni**.

- Premere il tasto del display **OK** per confermare la funzione **Impostazioni**.

Viene visualizzato il sottomenu **Impostazioni**.

- Premere in basso sul tasto di navigazione fino a quando non verrà selezionata la funzione del menu **Display**.
- Premere il tasto del display **OK** per confermare la selezione.

Aspetto colore

Selezionare e premere **OK**.

- Premere in basso sul tasto di navigazione fino a quando non verrà selezionata la funzione del menu **Aspetto colore**.
- Premere il tasto del display **OK** per confermare la selezione.

Scegliere il colore e premere **OK** (✓ = colore attuale).

- Premere verso l'alto o verso il basso il tasto di navigazione per selezionare il colore desiderato.
- Premere il tasto del display **OK** per confermare la selezione.

Il colore selezionato presenta il segno ✓.

Premere **a lungo** (stand-by).

- Premere a lungo il tasto di fine chiamata, in modo che il portatile ritorni in stand-by.

Esempio di immissione su più righe

In molte situazioni è possibile modificare le impostazioni di una visualizzazione o di alcuni dati distribuiti su più righe.

In queste istruzioni l'immissione su più righe viene rappresentata in forma abbreviata. Di seguito viene riportata la spiegazione della simbologia utilizzata nell'esempio "Memorizzare un appuntamento". Nei riquadri viene inoltre spiegato cosa sia necessario fare.

Viene visualizzato il seguente contenuto:

Appuntam.:

Selezionare **On** oppure **Off**.

- Premere il tasto di navigazione a sinistra o a destra () per selezionare **On** oppure **Off**.

Data:

Inserire giorno/mese in 4 cifre.

▶ Premere il tasto per passare alla riga successiva.

La seconda riga è contrassegnata con [ ] come attiva.

▶ Inserire la data con i tasti numerici.

Ora:

Inserire l'ora e i minuti a 4 cifre.

▶ Premere il tasto .

La terza riga è contrassegnata come attiva con [ ].

▶ Inserire l'ora con i tasti numerici.

Testo:

Premere il tasto del display **Modif.**. Inserire il testo (massimo16 caratteri) e premere **OK**.

▶ Premere il tasto .

La quarta riga è contrassegnata con < > come attiva.

▶ Premere il tasto del display **Modif.** per aprire il campo di inserimento. Inserire il testo (pag. 55).

▶ Premere il tasto del display **OK**.

▶ Salvare le modifiche.

Viene visualizzato il simbolo .

▶ Premere il tasto del display **Salva**.

▶ Alla fine premere **a lungo** il tasto .

Il portatile torna in stand-by e visualizza il simbolo .

Telefonare

Telefonare sulla linea esterna

Le chiamate esterne sono le telefonate che si effettuano sulla rete pubblica.

Digitare il numero e premere il tasto impegno linea.

Oppure:

Premere il tasto impegno linea **a lungo** e digitare il numero di telefono.

Con il tasto di fine chiamata è possibile interrompere la selezione.

Nota:

- Eseguendo la selezione dalla rubrica telefonica o dalla rubrica VIP (pag. 1, pag. 17) o ancora dalla lista dei numeri selezionati (pag. 9, pag. 17) si evita di dover digitare più volte i numeri.
- È possibile assegnare ai tasti i numeri delle voci nella rubrica (pag. 41).
- Con la chiamata vocale è possibile selezionare i numeri pronunciando il nome corrispondente. (pag. 19).

Terminare la chiamata

Premere il tasto di fine chiamata.

Rispondere ad una chiamata

Una chiamata in arrivo viene segnalata sul portatile in tre modi: il portatile squilla, la chiamata viene visualizzata sul display e il tasto viva voce lampeggia.

Per accettare la chiamata si hanno le seguenti possibilità:

- premere il tasto impegno linea ,
- Premere il tasto del display Rispondi.
- Premere il tasto viva voce .

Se il portatile si trova nella base e la funzione RispostaAutom. è attivata (pag. 43), per accettare la chiamata basta sollevare il portatile dalla base.

Se la suoneria disturba e non si desidera rispondere, premere il tasto del display Suon.Off. Fino a quando la chiamata è visualizzata sul display sarà possibile rispondere.

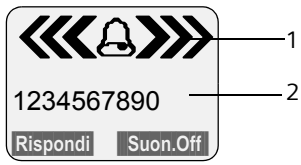
Visualizzazione del numero telefonico

Quando si riceve una chiamata sul display viene visualizzato il numero del chiamante premesso che:

- L'operatore supporti i servizi CLIP, CLI.
  - CLI (Calling Line Identification): viene trasmesso il numero del chiamante
  - CLIP (Calling Line Identification Presentation): viene visualizzato il numero del chiamante
- Il servizio CLIP sia stato attivato presso il proprio operatore di rete.
- Il chiamante abbia abilitato il servizio CLI presso l'operatore di rete.

Visualizzazione sul display con CLIP/CLI

Se il numero del chiamante è presente nella rubrica telefonica, viene visualizzato il rispettivo nome.



1 Simbolo suoneria
2 Numero o nome del chiamante

Al posto del numero di telefono viene visualizzato:

- **Chiam. Esterna** se non viene trasmesso alcun numero.
- **Chiam. Anonima** se il chiamante sopprime la trasmissione del numero (pag. 15).
- **Sconosciuto** se il chiamante non ha richiesto la trasmissione del numero.

Viva voce

Se si utilizza la funzione di viva voce non tenere il portatile vicino all'orecchio, ma appoggiarlo, per esempio, sul tavolo. In tal modo anche altre persone possono partecipare alla conversazione.

Attivare/disattivare il viva voce

Attivare durante la selezione

Inserire il numero e premere il tasto viva voce.

▶ Qualora qualcun altro ascolti la conversazione, informare l'interlocutore.

Passare dal ricevitore al viva voce

Premere il tasto viva voce.

Durante una conversazione disattivare o attivare il viva voce.

Se si desidera riporre il portatile nella base durante una conversazione:

▶ tenere premuto il tasto viva voce mentre lo si ripone. Se il tasto viva voce non si illumina, premere nuovamente il tasto.

Per regolare il volume, v. pag. 43.

Eliminare l'audio

Durante una conversazione sulla linea esterna il microfono del portatile può essere disattivato. L'interlocutore sente quindi un motivo musicale d'attesa.

Premere il tasto di navigazione a sinistra per eliminare l'audio.

Premere il tasto del display per riattivare l'audio.

Servizi di rete

I servizi di rete sono funzioni aggiuntive offerte dal proprio operatore di rete. Per sapere quali funzioni aggiuntive vengono offerte, rivolgersi al proprio operatore di rete.

Questi servizi devono essere richiesti all'operatore di rete.

▶ **Per eventuali problemi, rivolgersi all'operatore di rete.**

Impostare le funzioni per la chiamata successiva

Si hanno le seguenti possibilità:

Chiamata Anonima
Sopprimere la trasmissione del numero alla chiamata successiva (CLIR).

→ → **Chiamata Anonima**

Inserire il numero.

Premere il tasto impegno linea.

Impostare le funzioni per tutte le chiamate successive

Al termine di una delle seguenti procedure viene inviato un codice.

▶ Dopo aver ricevuto la conferma dalla rete telefonica, premere il tasto di fine chiamata .

È possibile impostare i seguenti servizi:

Trasferimento di chiamata generale

→ → **Tutte le chiam.** → **Trasf.di Chiam.** → **Generale**

▶ Modificare i dati su più righe:

Trasf:
Immediato / **Senza risp** / **SeOccup.**: selezionare.

Nr tel
Premere il tasto del display **Modif.**. Inserire il numero di telefono al quale si desidera inoltrare la chiamata e premere **Salva** **OK**.

Stato:
Attivare/disattivare il trasferimento di chiamata.

▶ Premere il tasto del display **Invia**.

Attivare/disattivare l'avviso di chiamata

→ → **Tutte le chiam.** → **Avviso di chiam.**

Stato: Attivare/disattivare.

Invia Premere il tasto del display.

Protezione chiamata

→ → **Tutte le chiam.** → **Protez.Chiamata**

Stato: Attivare/disattivare.

Invia Premere il tasto del display.

Configurare il blocco linea

→ → **Tutte le chiam.** → **Autodisabilitaz.** → **Blocco linea**

▶ Modificare i dati su più righe:

PIN di rete:
Inserire il PIN di rete.

Cl.traff:
Inserire la cifra per la classe di traffico.

Stato:
Scegliere una variante.

▶ Premere il tasto del display **Invia**.

Modificare il PIN di rete

→ → **Tutte le chiam.** → **Autodisabilitaz.** → **PIN di rete**

▶ Digitare quanto segue:

PINCorrente:
Inserire il PIN attuale.

Nuovo PIN:
Inserire il nuovo PIN.

Nuovo PIN:
Ripetere il nuovo PIN.

▶ Premere il tasto del display **Invia**.

Funzioni durante una chiamata

Attivare la prenotazione

Si sente il tono di occupato.

◁▷ → **Prenotazione**

Premere il tasto di fine chiamata.

Consultare

Durante una conversazione:

Consult Premere il tasto del display.

Inserire il numero.

Si hanno le seguenti possibilità:

- Conversazione alternata:
  - Alternare tra gli interlocutori con ◁▷.

  Terminare la conversazione con un interlocutore:
  - Con ◁▷ passsare all'altro interlocutore. Quindi: ◁▷ **TerminaChiamata**.
- Conferenza:
  - Premere il tasto del display **Confer.**.

  Terminare la conferenza (alternare):
  - **Premere Singolo**.
- Terminare la conversazione con entrambi gli interlocutori:
  - Premere il tasto di fine chiamata.

Accettare gli avvisi di chiamata

Rispondi Premere il tasto del display.

È possibile alternare le chiamate o effettuare una chiamata in conferenza.

Nota:
Senza CLIP una chiamata in arrivo viene annunciata soltanto da un segnale acustico.

Accettare gli avvisi di chiamata

◁▷ → **AccettaAvvisoCh.**

Respingere gli avvisi di chiamata

◁▷ → **Resp.Avv.diChiam**

Funzioni dopo una chiamata

Cancellare la prenotazione in anticipo

◁▷ → → **Cancella prenot.**

Utilizzare la rubrica telefonica, rubrica VIP e le altre liste

Sono disponibili le seguenti opzioni:

- Rubrica telefonica,
- Rubrica VIP,
- Rubrica e-mail,
- Lista dei numeri selezionati,
- Lista SMS,
- Lista delle chiamate.

Nella rubrica telefonica e nella rubrica VIP è possibile registrare fino a 200 voci (a seconda delle dimensioni delle singole voci). Condizione con cui sono possibili 200 voci:

- Nome max. 10 caratteri (compreso lo spazio vuoto)
- Numero di telefono max. 10 cifre
- Nessuna data di nascita, nessuna suoneria VIP e nessuna registrazione.

È possibile creare una rubrica telefonica e una rubrica VIP personalizzate per il proprio portatile. Le liste/voci si possono comunque trasferire ad altri portatili (pag. 18).

Rubrica telefonica/rubrica VIP

Nella **rubrica telefonica** si salvano i numeri ed i rispettivi nomi.

▶ Aprire la rubrica telefonica in stand-by con il tasto ⊛.

Nella **rubrica VIP** è possibile memorizzare le voci più importanti (fino a 10).

▶ Aprire la rubrica VIP con il tasto [📖].

Lunghezza delle voci

Numero: massimo 32 cifre
Nome: massimo 16 caratteri

Nota:
Per selezionare rapidamente un numero dalla rubrica telefonica o dalla rubrica VIP (selezione rapida) è possibile associare il numero ad un tasto del telefono (pag. 41).

Salvare il numero nella rubrica telefonica

⊛ ➜ **Nuova voce**

▶ Modificare i dati su più righe:

Numero:
Inserire il numero.

Nome:
Inserire il nome.

Anniver.:
Inserire un eventuale anniversario (pag. 19).

▶ Salvare le modifiche.

Se il telefono è collegato a un centralino telefonico, vedere a pag. 49.

Salvare i numeri nella rubrica VIP

[📖] ➜ **Nuova voce**

▶ Modificare i dati su più righe:

Numero:
Inserire il numero.

Nome:
Inserire il nome.

▶ Salvare le modifiche.

Selezionare una voce dalla rubrica telefonica/dalla rubrica VIP

⊛ / [📖] Aprire la rubrica telefonica o la rubrica VIP.

Si hanno le seguenti possibilità:

- Con ⊛ scorrere fino alla voce che riporta il nome desiderato.
- Inserire il primo carattere (max. 10) del nome desiderato, quindi con ⊛ scorrere fino al nome.

Selezionare con la rubrica telefonica/la rubrica VIP

◁▷ /▭ ➜ ◁▷ (selezionare la voce)

Premere il tasto impegno linea. Il numero viene selezionato.

Gestire le voci della rubrica telefonica/ della rubrica VIP

◁▷ /▭ ➜ ◁▷ (selezionare la voce)

Visualizzare la voce

Visualiz. Premere il tasto del display. Viene visualizzata la voce. Indietro con **OK**.

Modificare la voce

Visualiz. **Modif.**

Premere in sequenza i tasti del display.

▸ Eseguire e salvare le modifiche.

Utilizzare altre funzioni

◁▷ / ▭ ➜ ◁▷ (selezionare la voce) ➜ ◁▷ (aprire il menu)

Con ◁▷ è possibile selezionare le seguenti funzioni:

Utilizza Numero
Modificare o completare un numero salvato. Quindi è possibile eseguire la selezione o richiamare altre funzioni premendo ▸☰.

Modifica
Modificare la voce selezionata.

Cancella
Cancellare la voce selezionata.

Voce VIP (solo rubrica telefonica)
Contrassegnando una voce della rubrica telefonica con **VIP** (Very Important Person) ed attribuendole una determinata suoneria, è possibile sapere dallo squillo chi chiama.

Presupposto: trasmissione del numero di telefono (CLIP) (pag. 13).

Registra modello (solo rubrica telefonica)
Pronunciare il nome della voce selezionata e salvare il modello vocale (pag. 20).

Ascolta modello (solo rubrica telefonica)
Riprodurre il modello vocale (pag. 20).

Cancella modello (solo rubrica telefonica)
Cancellare il modello vocale (pag. 20).

Trasferisci
Trasferire singole voci a un portatile (pag. 18).

Cancella Tutto
Cancellare **tutte** le voci della rubrica telefonica o della rubrica VIP.

Trasfer.Tutto
Trasferire la rubrica completa ad un portatile (pag. 18).

Memoria Libera
Visualizzare il numero delle voci ancora disponibili nella rubrica telefonica e nella rubrica VIP (pag. 17).

Trasmettere una voce dalla rubrica telefonica/dalla rubrica VIP a un altro portatile

Presupposti:

- Il portatile del mittente e il portatile del destinatario sono registrati sulla stessa base.
- L'altro portatile e la base devono essere in grado di inviare e ricevere le voci della rubrica telefonica.

◁▷ / ▭ ➜ ◁▷ (selezionare la voce) ➜ ◁▷ (aprire il menu) ➜ **Trasferisci** / **Trasfer.Tutto**

Inserire il numero interno del portatile del destinatario. Compare **TrasferimentoVoce ad altro portatile**.

Sì / **No** Premere il tasto del display.

La trasmissione riuscita della voce viene confermata con un messaggio e con un tono di conferma al portatile destinatario.

Nota:

- Le voci con numeri o nomi identici non vengono sovrascritte dal destinatario.
- La trasmissione viene interrotta se squilla il telefono o se la memoria del portatile destinatario è esaurita.

Copiare il numero di telefono visualizzato nella rubrica

Nella rubrica telefonica si possono acquisire i numeri visualizzati in una lista, per es. nella lista delle chiamate o nella lista dei numeri selezionati, in un SMS oppure durante una conversazione.

Viene visualizzato un numero:

◁▷ ➜ **Copia in Rubrica**

▶ Completare la voce, v. pag. 17.

Copiare il numero dalla rubrica telefonica

In molte condizioni di utilizzo è possibile aprire la rubrica telefonica, per es. per acquisire un numero. Il portatile non deve essere in stand-by.

▶ In base alle condizioni di utilizzo aprire la rubrica telefonica con ◁▷ oppure 🕮 oppure ▸☰ **Rubrica**.

◁▷ Selezionare la voce (pag. 17).

Memorizzare l'anniversario nella rubrica telefonica

Ad ogni numero della rubrica telefonica è possibile associare un anniversario e un'ora in cui, allo scadere dell'anniversario, si desidera ricevere una chiamata di avviso.

◁▷ ➜ ◁▷ (Selezionare la voce; pag. 17)

Visualiz. **Modif.**
Premere in sequenza i tasti del display.

◁▷ Passare alla riga **Anniver.:**.

Modif. Premere il tasto del display.

▶ Modificare i dati su più righe:

Data:
Inserire giorno/mese a 4 cifre.

Ora:
Inserire l'ora/minuti a 4 cifre per la chiamata di promemoria.

Segna.:
Scegliere il tipo di segnalazione e premere **OK**.

▶ Salvare le modifiche (pag. 12).

Nota:
È necessario indicare l'ora in cui si desidera ricevere la chiamata di promemoria. Per quanto riguarda la segnalazione ottica, l'indicazione dell'ora è superflua e viene automaticamente impostata su 00:00.

Cancellare l'anniversario

◁▷ ➜ ◁▷ (Selezionare la voce; pag. 17)

◁▷ Passare alla riga **Anniver.:**.

Modif. **Cancella** **Salva**
Premere in sequenza i tasti del display.

Chiamata di promemoria in occasione di un anniversario

Una chiamata di promemoria viene segnalata sul portatile dalla melodia selezionata.

Suon.Off Premere il tasto del display per terminare la chiamata promemoria.

Selezione vocale

È possibile selezionare un numero dalla rubrica telefonica pronunciando il nome corrispondente. Perché il telefono possa "riconoscere" la vostra voce, è necessario registrare per ogni nome un modello vocale, vale a dire pronunciare il nome nel portatile ad alta voce e memorizzarlo.

Inoltre, in caso di una chiamata esterna in arrivo, al posto della suoneria è possibile far sì che venga annunciato il nome del chiamante, v. pag. 43.

È possibile salvare **complessivamente** i modelli vocali di 30 voci della rubrica telefonica. Le voci con il modello vocale sono contrassegnate con ⌓.

Registrare il modello vocale

Registrare il modello vocale in un ambiente poco rumoroso. Il portatile deve essere tenuto a circa 25 cm di distanza. Il modello vocale può durare 1,5 secondi.

Nota:
Se si utilizza la selezione vocale soprattutto in viva voce, è consigliabile registrare il modello vocale tramite il dispositivo viva voce.

◉ ➜ ◉ (selezionare la voce; pag. 17)

◉ Aprire il menu.

Registra modello

Selezionare.

OK Premere il tasto del display per iniziare la registrazione.

Si attiva un breve segnale. Sul display viene visualizzata una richiesta corrispondente. Pronunciare il nome. Ripetere il nome dopo la richiesta sul display ed un ulteriore segnale acustico.

Nota:
Se lo spazio in memoria è insufficiente per un nuovo modello vocale, sul display compare un avviso. Il telefono torna automaticamente alla rubrica telefonica. Cancellare un modello vocale e selezionare di nuovo **Registra modello**.

Per **modificare** un modello vocale, questo deve essere cancellato (pag. 20) e registrato di nuovo.

Selezionare con la chiamata vocale

◉ Premere **a lungo**.

Pronunciare il nome dopo il segnale acustico. Se il nome corrisponde al modello vocale registrato, questo viene ripetuto. Il numero viene selezionato.

Ascoltare il modello vocale

◉ ➜ ◉ (selezionare la voce con ⌓)

◉ Aprire il menu.

Ascolta modello

Selezionare e premere OK. Il modello vocale viene riprodotto in modalità viva voce.

Premere **a lungo** (stand-by).

Cancellare il modello vocale

◉ ➜ ◉ (selezionare la voce con ⌓)

◉ Aprire il menu.

Cancella modello

Selezionare e premere OK.

Premere **a lungo** (stand-by).

La voce della rubrica telefonica viene mantenuta.

Lista dei numeri selezionati

Nella lista dei numeri selezionati si trovano gli ultimi dieci numeri selezionati (massimo 32 cifre). Se uno dei numeri è presente nella rubrica telefonica, viene visualizzato il rispettivo nome.

Ripetizione manuale dei numeri selezionati

Premere **brevemente** il tasto.

◉ Selezionare la voce desiderata.

Premere nuovamente il tasto impegno linea. Il numero viene selezionato.

Quando è visualizzato un nome, è possibile visualizzare il relativo numero di telefono con il tasto del display **Visualiz.**.

Gestire le voci della lista di ripetizione dei numeri selezionati

Premere **brevemente** il tasto.

◉ Selezionare la voce desiderata.

◉ Aprire il menu.

Con ⊛ è possibile selezionare le seguenti funzioni:

RiselezioneAutom.
Il numero viene selezionato automaticamente ad intervalli fissi (almeno ogni 50 secondi). Il tasto viva voce lampeggia, l'"ascolto amplificato" è attivo.
- Se l'utente risponde: premere il tasto impegno linea. La funzione è terminata.
- Se l'utente non risponde: la chiamata si conclude dopo circa 30 secondi. Dopo aver premuto un tasto qualsiasi o dopo dieci tentativi non andati a buon fine, la funzione termina.

Utilizza Numero (come nella rubrica telefonica pag. 18)

Copia in Rubrica
Copiare la voce nella rubrica telefonica (pag. 19).

Cancella (come nella rubrica telefonica pag. 18)

Cancella Tutto (come nella rubrica telefonica pag. 18)

Richiamare le liste con il tasto messaggi

Con il tasto messaggi si richiamano le seguenti liste:

- Lista SMS
  Se **sono** impostate diverse caselle postali (pag. 28), vengono visualizzate varie liste.
- Segreteria di rete (Combox)
  Se l'operatore di rete supporta questa funzione e la segreteria di rete (Combox) è impostata per la selezione rapida (pag. 33).
- Lista delle chiamate

Non appena in una lista viene inserita una **nuova voce**, viene emesso un tono di avviso. Il tasto lampeggia. In stand-by, viene visualizzato sul display un simbolo che indica nuovi messaggi.

Simbolo	Nuovo messaggio...
	... nella nella segreteria di rete
	... nella lista delle chiamate
	... in SMS-Liste

Il numero di voci nuove viene visualizzato al di sotto del rispettivo simbolo.

Premendo il tasto lampeggiante, è possibile richiamare le liste contenenti nuovi messaggi.

Il tasto si spegne dopo aver aperto una lista ed essere usciti dal menu. In presenza di nuove voci supplementari, il tasto messaggi può essere nuovamente impostato su lampeggiante (pag. 21), ad es. per segnalare agli altri utenti la presenza di nuove voci.

Far lampeggiare il tasto messaggi

Presupposto: in una delle liste è ancora presente almeno una voce nuova.

Aprire la lista delle chiamate.

LED messaggi ON
Selezionare e premere OK.

Premere **a lungo** (stand-by).

Il tasto si spegne dopo aver aperto una lista ed essere usciti dal menu.

Lista delle chiamate

Presupposto: trasmissione del numero di telefono (CLIP, pag. 13)

Vengono memorizzati i numeri delle ultime 30 chiamate. A seconda del **Tipo di Lista** impostato vengono memorizzate **Tutte** oppure soltanto le **Chiamate perse**.

Eventuali chiamate provenienti dallo stesso numero vengono salvate nel tipo di lista

- **Tutte** più volte.
- **Chiamate perse** una volta (l'ultima chiamata).

La lista delle chiamate viene visualizzata nel seguente modo:

ListaCh.: 01+02

Numero delle nuove voci + numero delle voci precedenti, lette

Impostare il tipo di lista delle chiamate

✉ ➜ **ListaCh.: 01+02** ➜ ◉ ➜ **Tipo di Lista**

Chiamate perse / **Tutte**

Selezionare e premere **OK** (✓ = attiva).

☎ Premere **a lungo** (stand-by).

Le voci nella lista delle chiamate vengono mantenute anche cambiando tipo di lista.

Aprire la lista delle chiamate

✉ Premere.

ListaCh.: 01+02

Selezionare e premere **OK**.

◉ Selezionare la voce.

Nella **lista delle chiamate** viene visualizzata l'ultima chiamata ricevuta.

Voce della lista

Esempio di una voce presente nella lista:

- Il tipo di lista (nell'intestazione)
- Lo stato della voce

  Nuove: nuova chiamata persa

  Vecchie: voce già letta

  Risposte: la chiamata è stata accettata (solo per il tipo di lista **Tutte**)
- Numero corrente della voce

  01/02 significa peres.: prima voce di un totale di due
- Numero o nome del chiamante

  È anche possibile copiare il numero del chiamante nella rubrica telefonica (pag. 19).
- Data e ora della chiamata (se impostate, pag. 8)

Si hanno le seguenti possibilità:

- **Richiamare il chiamante** (se il numero di telefono del chiamante è stato trasmesso, pag. 13)

  Premere il tasto del display **Rispost**. La prenotazione viene subito attivata. Il numero di telefono viene inserito nella lista dei numeri selezionati.
- **Cancellare una voce**

  Premere il tasto del display **Cancella**.

Cancellare la lista delle chiamate

Attenzione! Saranno cancellate tutte le voci **vecchie e nuove**.

✉ ➜ **ListaCh.:** ➜ ◉ (aprire il menu) ➜ **Cancella lista**

☎ Premere **a lungo** (stand-by).

Telefonare a tariffe convenienti

È possibile visualizzare la durata delle chiamate (in minuti) oppure i costi (in CHF).

Visualizzare la durata e i costi della chiamata

La visualizzazione della durata e dei costi delle chiamate sarà possibile se è stata impostata la trasmissione degli impulsi e il corrispondente addebito per scatto di CHF 00,10.

Nota:
alla consegna i costi per scatto sono impostati su CHF 00,10.
Nel rete di Swisscom l'impulso di addebito viene trasmesso automaticamente.

- Se **non viene richiesta** la trasmissione degli impulsi di addebito, la **durata** di una conversazione viene visualizzata se i costi per scatto sono impostati su 00,00.
- Se sono impostati i costi per scatto e la valuta, vengono visualizzati i **costi** di una chiamata.

Impostare la tariffa per scatto e la valuta

→ → **Addebiti** → **Impostazioni**

▶ Modificare i dati su più righe:

Tariffa scatto:
Indicare i costi per scatto, ad es. 0+ 0+ 0+ 6 per 6 Cent.

Valuta:
Inserire l'abbreviazione per la valuta.

▶ Salvare le modifiche (pag. 12).

Nota:
Le tariffe memorizzate fino a questo momento vengono cancellate se è cambiato il valore degli addebiti per scatto.

Visualizzare/cancellare gli addebiti delle chiamate

→ → **Addebiti**

Selezionare una voce e premere OK.

Si hanno le seguenti possibilità:

Ultima chiamata
Visualizzare gli addebiti dell'ultima telefonata.

Config. Servizi
Visualizzare gli addebiti delle chiamate di tutti i portatili.

Per portatile
Visualizzare gli addebiti delle chiamate per ciascun portatile.

SMS (messaggi di testo)

Al momento dell'acquisto, il telefono è già in grado di inviare messaggi SMS. Alla consegna è già programmato il numero di accesso (062 210 9x) del centro SMS di Swisscom. (L'ultima cifra del numero viene impostata automaticamente dall'appparecchio).

Presupposti:

- La trasmissione del numero è abilitata per il proprio collegamento telefonico.
- L'operatore di rete supporta il servizio SMS nella rete fissa (informazioni in proposito possono essere richieste al proprio operatore di rete).
- Si è registrati presso il proprio operatore di rete per l'invio e la ricezione di messaggi SMS. La registrazione avviene solo con il primo SMS inviato.

Gli SMS si scambiano attraverso i centri SMS degli operatori di rete. Nell'apparecchio deve essere registrato il centro SMS attraverso il quale si inviano o ricevono SMS. È possibile ricevere SMS da **ciascuno** dei centri SMS registrati, a condizione che si sia registrati presso il proprio operatore.

Gli SMS vengono inviati tramite il centro SMS registrato come **Centro servizi** (centro di trasmissione). Per l'invio di un messaggio corrente è possibile tuttavia attivare come centro di trasmissione anche un altro centro servizi SMS (pag. 29).

Se non è stato registrato nessun Centro Servizi SMS, il menu SMS contiene soltanto la voce **Impostazioni**. Registrare un centro servizi SMS (pag. 29).

- Inserire il testo, v. pag. 55.
- Scrivere con il sistema di inserimento facilitato EATONI v. pag. 55.

Regole

- Un SMS può essere lungo al massimo 1224 caratteri. Dipende dall'operatore di rete Nella rete di Swisscom sono ammessi 160 caratteri.
- Nel caso si superino i 160 caratteri o per dati di immagine consistenti, l'SMS viene inviato come SMS **concatenato** (fino a otto SMS da 153 caratteri ciascuno).

Nota:

- Ogni SMS in arrivo viene segnalato da un unico squillo (come quello delle chiamate esterne). Se si accetta una "chiamata" di questo tipo, l'SMS viene cancellato. Per impedire lo squillo, sopprimere il primo squillo per tutte le chiamate esterne (pag. 44).
- Se il telefono è collegato a un centralino telefonico, vedere a pag. 31.
- Per la ricezione è necessario essere registrati presso l'operatore di rete.

Scrivere/inviare SMS

Scrivere SMS

→

Casella post. B

Eventualmente selezionare la casella postale e premere **OK**.

Eventualmente inserire il PIN della casella postale e premere **OK**.

Scrivi Mess.

Selezionare e premere **OK**.

Scrivere l'SMS.

Premere il tasto del display.

Invia Selezionare e premere **OK**.

SMS Selezionare e premere **OK**.

Inviare SMS

◉ / ☎ / ⁂

Selezionare il numero di telefono con il prefisso (anche nella rete locale) dalla rubrica telefonica o digitarlo direttamente. Nel caso di un SMS inviato ad una casella SMS: aggiungere l'ID della casella postale alla **fine** del numero.

Nota:
se il numero è associato ad un tasto: premere il tasto **a lungo** per copiare il numero

▭ Premere il tasto del display.

Invia Selezionare e premere OK. L'SMS viene inviato.

Note:
- Se si riceve una chiamata mentre si sta scrivendo, l'SMS viene salvato automaticamente nella lista dei messaggi uscenti.
- Se la memoria è piena oppure se la funzione SMS è occupata sulla base da un altro telefono portatile, la procedura viene interrotta. Sul display appare un messaggio in merito. Cancellare gli SMS superflui o inviarli in un momento successivo.

Impostare la lingua di inserimento

▸ Si sta scrivendo un SMS (pag. 24).

▭ Premere il tasto del display.

Scegli lingua

Selezionare e premere OK.

◉ Selezionare la lingua di inserimento e premere OK.

☎ Premere due volte **brevemente** il tasto di fine chiamata per tornare al campo di inserimento.

L'impostazione della lingua è attiva solo per l'SMS attuale.

Lista dei messaggi uscenti

È possibile salvare un SMS nella lista dei messaggi uscenti, modificarlo e spedirlo in un secondo momento.

Salvare il messaggio SMS nella lista dei messaggi uscenti

▸ Si sta scrivendo un SMS (pag. 24).

▭ Premere il tasto del display.

Salva Selezionare e premere OK.

Aprire la lista dei messaggi uscenti

◉ ➔ ✉ ➔ (casella postale, PIN - casella postale) ➔ **Uscenti**

Viene visualizzata la prima voce della lista, per es.:

Salvato	**01/02**
1234567890	
28.09.04	**09:45**

01/02: Numero progressivo/complessivo di SMS

Leggere o cancellare singoli SMS

▸ Aprire la lista dei messaggi uscenti, quindi:

◉ Selezionare l'SMS.

Leggi Premere il tasto del display. Il testo viene visualizzato. Scorrere le righe con ◉.

Oppure:

Cancella Premere il tasto del display. L'SMS viene cancellato.

Scrivere/modificare SMS

▸ L'SMS viene letto dalla lista dei messaggi uscenti.

◉ Aprire il menu.

Si hanno le seguenti possibilità:

Scrivi Mess.
Scrivere e inviare o salvare un nuovo SMS (pag. 24).

Usa testo
Modificare e inviare il testo degli SMS salvati (pag. 24).

Set caratteri
Il testo viene visualizzato con la serie di caratteri selezionata.

Cancellare la lista dei messaggi uscenti

▶ Aprire la lista dei messaggi uscenti, quindi:

Aprire il menu.

Cancella lista
Selezionare, premere OK e confermare con Sì. La lista viene cancellata.

Premere **a lungo** (stand-by).

Inviare un SMS a un indirizzo e-mail

Se l'operatore di rete supporta il servizio SMS to E-Mail, è possibile inviare l'SMS anche agli indirizzi e-mail. Dipende dall'operatore di rete. Nella rete Swisscom non è attualmente supportato.

Inserire l'indirizzo e-mail all'inizio del testo. L'SMS deve essere inviato al numero del servizio e-mail del proprio centro di trasmissione SMS.

→ → (casella postale, PIN - casella postale) → **Scrivi Mess.**

EMail /
Copiare l'indirizzo e-mail dalla rubrica e-mail o inserirlo direttamente. Terminare con uno spazio o due punti (a seconda del provider del servizio).

Inserire il testo SMS.

Premere il tasto del display.

Invia Selezionare e premere OK.

E-Mail Selezionare e premere OK. Se il numero del servizio e-mail non è registrato (pag. 29), inserire il numero del servizio e-mail.

Premere il tasto del display.

Invia Selezionare e premere OK.

Ricevere SMS

Tutti gli SMS ricevuti vengono salvati nella lista dei messaggi entranti. Gli SMS concatenati vengono visualizzati come **un unico** SMS. Se questo messaggio concatenato è troppo lungo oppure non è stato trasmesso completamente, viene suddiviso in singoli SMS. Poiché un SMS rimane nella lista anche dopo essere stato letto, cancellare regolarmente gli **SMS dalla lista**.

Se la memoria SMS è piena, sul display viene visualizzato un avviso corrispondente.

▶ Cancellare gli SMS superflui (pag. 27).

Lista dei messaggi entranti

La lista dei messaggi entranti contiene:

- tutti gli SMS ricevuti a partire dal più recente.
- gli SMS che non sono stati inviati a causa di un errore.

Gli SMS nuovi sono segnalati su tutti i portatili Gigaset S44 con il simbolo sul display, con il tasto messaggi che lampeggia e da un tono di avviso.

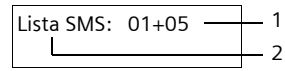
Aprire la lista dei messaggi entranti con il tasto

Presupposto: La lista contiene **nuovi** SMS.

Premere.

Selezionare eventualmente una casella postale e inserire il PIN della casella postale.

La lista dei messaggi entranti viene visualizzata nel seguente modo (esempio):



1 Numero delle voci nuove + numero delle voci precedenti, lette
2 Nome della casella postale, in questo caso: casella postale generica

Una voce della lista viene visualizzata per es. nel seguente modo:

Nuovo	01/02
1234567890	
28.09.04	09:45

01/02: Numero complessivo/progressivo di SMS visualizzati

Aprire la lista dei messaggi entranti dal menu SMS

◉ ➜ ✉ ➜ (casella postale, PIN-casella postale) ➜ **Entranti 01+05**

Leggere o cancellare singoli SMS

- Aprire la lista dei messaggi entranti.
- Proseguire come per "Leggere o cancellare singoli SMS", pag. 25.

Dopo aver letto un SMS nuovo, gli viene assegnato lo stato **Vecchio**.

Cancellare la lista di SMS entranti

Tutti gli SMS **vecchi e nuovi** della lista vengono cancellati.

- Aprire la lista dei messaggi entranti.

◉ Aprire il menu.

- Vedere "Cancellare la lista dei messaggi uscenti", pag. 26.

Rispondere o inoltrare SMS

- Leggere SMS (pag. 27).

Premere il tasto del display.

Si hanno le seguenti possibilità:

Risposta
È possibile scrivere ed inviare direttamente un SMS di risposta (pag. 24).

Risposta: Sì / Risposta: No
All'SMS viene aggiunto **Sì** oppure **No**. Inviare l'SMS (pag. 24).

Usa testo
Modificare il testo dell'SMS e poi inviarlo (pag. 24). Gli allegati non vengono inviati (per es. immagini, melodie).

Inoltrare SMS

- Si sta leggendo un SMS (pag. 27).

Premere il tasto del display.

Inoltra testo
Selezionare e premere **OK**. Per ulteriori informazioni v. pag. 24.

Gli allegati vengono spediti con il messaggio. Se l'operatore di rete non consente di inoltrare gli allegati:

- Selezionare **Usa testo**, per inoltrare l'SMS senza allegati.
- Confermare la richiesta **Nuovo SMS senza immagine/melodia Continuare?** con **Sì**.

Copiare il numero nella rubrica telefonica

Copiare il numero del mittente

- Aprire la lista dei messaggi entranti e selezionare un SMS (pag. 26).

Premere il tasto del display. Per ulteriori informazioni v. pag. 19.

Nota:
- All'interno della rubrica telefonica è possibile creare una rubrica specifica per gli SMS anteponendo un asterisco (*) al nome di queste voci.
- Nella rubrica telefonica viene copiato un codice di casella postale allegato.

Copiare/selezionare i numeri da un testo SMS

- Leggere il messaggio SMS (pag. 26) e scorrere fino al punto del numero di telefono.

Le cifre sono evidenziate in modo inverso.

Premere il tasto del display. Per ulteriori informazioni v. pag. 19.

Oppure:

Premere il tasto impegno linea per selezionare il numero.

Se si desidera utilizzare il numero anche per inviare gli SMS:

- salvare nella rubrica il numero con il prefisso (anche nella rete locale).

Modificare la serie di caratteri

- Leggere SMS (pag. 27).

Premere il tasto del display.

Set caratteri
Il testo viene visualizzato con la serie di caratteri selezionata.

Avviso tramite SMS

È possibile essere informati mediante un SMS di eventuali chiamate perse.

Presupposto: nel caso delle chiamate perse, deve essere stato trasmesso il numero del chiamante (CLI).

L'avviso viene trasmesso al portatile oppure ad un altro apparecchio predisposto per la ricezione di SMS.

A questo scopo è sufficiente salvare il numero di telefono a cui si desidera sia inoltrato l'avviso (numero da avvisare) e impostare il tipo di avviso.

Salvare il numero da avvisare

→ → **Impostazioni** → **Nr. da avvisare**

Inserire il numero di telefono al quale deve essere inviato il messaggio SMS.

Premere il tasto del display.

Salva Selezionare e premere **OK**.

Premere **a lungo** (stand-by).

Attenzione:
Non inserire il proprio numero di rete fissa per la ricezione dell'avviso relativo alle chiamate perse, in quanto possono attivarsi processi lunghi e costosi.

Impostare il tipo di chiamata

→ → **Impostazioni** → **Tipo Chiamata**

- Modificare i dati su più righe:

Chiam.Perse:
Impostare **On** se deve essere inviato un SMS di avviso.

Messaggi nella Segr.tel.
Impostare **On** se deve essere inviato un SMS di avviso.

- Salvare le modifiche (pag. 12).

Caselle postali SMS

Al momento dell'acquisto è attivata la **casella postale generica**. Questa casella postale è accessibile a tutti e non può essere protetta da un PIN. Si possono aggiungere tre **caselle postali personali** che possono essere protette da un **PIN**. Ciascuna casella postale è contraddistinta da un nome e un "ID casella postale" (tipo di numero di interno).

Nota:

- Se su una linea telefonica funzionano diversi apparecchi predisposti alla ricezione di SMS (basi), ciascun ID della casella postale per SMS può essere assegnato una sola volta. In questo caso è necessario modificare anche l'ID preimpostato dalla casella postale generica ("0").
- Le caselle postali personali possono essere utilizzate soltanto se l'operatore di rete le supporta. In questo caso, il numero di telefono di un centro SMS (predefinito) è corredato da un asterisco (*).
- In caso si fosse dimenticato il PIN della casella postale, è possibile resettarlo riportando la base alle impostazioni predefinite. In questo modo saranno cancellati **tutti gli SMS di tutte le caselle postali**.

Impostare e modificare la casella postale personale

Impostare la casella postale personale

→ → **Impostazioni** → **Caselle postali**

Selezionare la casella postale, per es. **Casella post. B** e **OK**.

▸ Modificare i dati su più righe:

Attivazione:
Attivare/disattivare la casella postale.

ID:
Selezionare l'ID della casella postale (0-9). Si possono scegliere soltanto le cifre disponibili.

Protez. PIN:
Attivare/disattivare la protezione PIN.

PIN
Eventualmente inserire un PIN a 4 cifre.

▸ Salvare le modifiche (pag. 12).

Le caselle postali attive sono segnalate nella rispettiva lista con ✓. Vengono visualizzate nella lista degli SMS e possono eventualmente essere visualizzate premendo il tasto messaggi .

Disattivare la casella postale

▸ **Attivazione:** impostare su **Off**. Eventualmente confermare l'avviso con **Sì**.

Tutti gli SMS salvati in questa casella postale vengono cancellati.

Disattivare la protezione PIN

▸ **Protez. PIN: impostare** su **Off**.

Il PIN della casella postale viene resettato a "0000".

Modificare il nome di una casella postale

→ → **Impostazioni** → **Caselle postali** → (selezionare la casella postale)

Modif. Premere il tasto del display.

Inserire il nuovo nome.

Salva Premere il tasto del display.

Premere **a lungo** (stand-by).

Modificare PIN e ID di una casella postale

→ → **Impostazioni** → **Caselle postali** → (selezionare la casella postale)

 Eventualmente inserire il PIN della casella postale e premere **OK**.

▸ **ID:**, **Protez. PIN:**, **PIN:** impostare (pag. 29).

Inviare un SMS a una casella postale personale

Per far arrivare un SMS alla propria casella postale personale, il mittente deve conoscere il vostro ID ed aggiungerlo dopo il numero di telefono.

▸ È possibile inviare alla controparte un SMS attraverso la propria casella postale personale.

In questo modo la controparte riceverà il vostro numero SMS con l'ID attuale e lo potrà salvare nella rubrica telefonica. Se l'ID non fosse valido, l'SMS non sarà recapitato.

Impostare il centro SMS

Nota:
Alla consegna è già programmato il numero di accesso (062 210 9x) del centro SMS di Swisscom.

Inserire/modificare il centro SMS

▸ Informarsi **prima di una nuova registrazione** o prima di cancellare i numeri di telefono preimpostati sulle offerte di servizi e le particolarità del proprio operatore di rete.

 → → **Impostazioni** → **Centri SMS**

 Selezionare il centro SMS (per es. **Centro servizi 1**) e premere **OK**.

▸ Modificare i dati su più righe:

Centro Tras.

Selezionare **Sì**, se l'SMS deve essere inviato attraverso il centro SMS. Nel caso dei centri SMS da 2 a 5 l'impostazione vale soltanto per l'SMS successivo.

SMS:

Premere il tasto del display **Modif.**. Inserire il numero del servizio SMS ed aggiungere un asterisco se il proprio operatore di rete supporta le caselle postali personali.

E-Mail:

Premere il tasto del display **Modif.**. Inserire il numero del servizio e-mail.

- Salvare le modifiche (pag. 12).

Nota:
Informarsi presso il proprio operatore di rete sulle misure da osservare durante l'inserimento dei numeri di servizio se si intendono utilizzare le caselle postali personali (a condizione che il proprio operatore di rete supporti questa funzione).

Inviare SMS attraverso un altro centro SMS

- Attivare il centro SMS (da 2 a 5) come **Centro di trasmissione**.
- Inviare l'SMS.

Questa impostazione vale soltanto per l'SMS successivo. Dopo l'invio viene nuovamente impostato il **Centro servizi 1**.

Servizi informativi con SMS[1]

Dal proprio operatore di rete è possibile ricevere determinate informazioni (per es. le previsioni del tempo o i numeri del lotto) tramite SMS. Complessivamente è possibile salvare fino a 10 servizi informativi. Informazioni sull'offerta del servizio e i rispettivo costi sono disponibili presso l'operatore di rete.

Impostare/odinare i servizi informativi

Impostare il centro informativo

→ → **ServiziInfo** → **CentroInformativo**

1A seconda dell'operatore di rete

Impostare/ordinare il servizio informativo

Ordinare il servizio informativo

→ ✉ → **ServiziInfo**

Selezionare il servizio informativo.

Invia Premere il tasto del display.

Nota:
Per richiedere i servizi informativi è possibile aprire il menu anche con → .

Impostare il servizio informativo

▶ Selezionare il servizio informativo (vedere sopra). Quindi:

Visualiz. Premere il tasto del display.

Modif. Premere il tasto del display.

Eventualmente inserire il codice, la descrizione e il numero di destinazione.

Salva Premere il tasto del display.

Modificare una voce dei servizi informativi

▶ Selezionare il servizio informativo (vedere sopra). Quindi:

Visualiz. Premere il tasto del display.

Modif. Premere il tasto del display.

Eventualmente modificare il codice, il nome o il numero di destinazione.

Salva Premere il tasto del display.

Cancellare il servizio informativo

▶ Selezionare il servizio informativo (vedere sopra). Quindi:

Aprire il menu.

Cancella

Selezionare e premere OK.

SMS su centralini telefonici

- È possibile ricevere un SMS solo se la **trasmissione del numero** viene inoltrata al collegamento degli apparecchi derivati del centralino telefonico **(CLIP).** La valutazione CLIP del numero del centro SMS avviene sull'apparecchio .
- Può essere necessario anteporre il prefisso per la linea esterna (CLU) al numero del centro SMS (a seconda del centralino telefonico). Il prefisso può essere salvato sulla base.

  In caso di dubbio, provare il proprio centralino telefonico, per es. inviando un SMS al proprio numero: una volta con prefisso e una volta senza.
- Quando si invia l'SMS, il numero del mittente può essere inviato senza il numero dell'apparecchio derivato. In questo caso il destinatario non può rispondere direttamente.

L'invio e ricezione di SMS **su centralini telefonici ISDN** è possibile solo tramite il numero MSN attribuito alla base.

Attivare/disattivare la funzione SMS

Una volta disattivata la funzione non sarà più possibile ricevere SMS come messaggio di testo e l'apparecchio non invierà più SMS.

Le impostazioni eseguite per inviare e ricevere SMS (numeri dei centri SMS) e le voci presenti nelle liste entranti e uscenti rimangono memorizzate anche dopo la disattivazione.

Aprire il menu.

5 JKL 4 GHI 9 WXYZ 2 ABC 6 MNO
Digitare le cifre.

0 + OK Disattivare la funzione SMS.

Oppure:

1 QD OK Attivare la funzione SMS (impostazione predefinita).

Eliminazione delle anomalie degli SMS

Codici di errore durante l'invio

E0	Soppressione costante del numero attiva (CLIR) oppure trasmissione del numero di telefono non abilitata.
FE	Errore durante la trasmissione di SMS.
FD	Errore nel collegamento al centro SMS, vedere la guida di intervento personale.

Intervento personale in caso di errori

La seguente tabella contiene un elenco delle anomalie e delle possibili cause con le istruzioni per la loro eliminazione.

Non è possibile inviare i messaggi.

1. La funzione "trasmissione del numero" (CLIP) non è impostata.
   - ▸ Abilitare questa funzione presso l'operatore di rete.
2. La trasmissione dell'SMS è stata interrotta (per es. da una chiamata).
   - ▸ Rinviare un SMS.
3. L'operatore di rete non supporta questo servizio.
4. Per il centro SMS attivato come centro di trasmissione non è inserito alcun numero oppure è inserito un numero errato.
   - ▸ Inserire il numero (pag. 29).

Si riceve un SMS con testo incompleto.

1. La memoria del telefono è esaurita.
   - ▸ Cancellare gli SMS precedenti (pag. 27).
2. Il secondo operatore di rete non ha ancora trasmesso il resto dell'SMS.

Non si ricevono altri SMS.

1. L'ID della casella postale è stato modificato.
   - ▸ Comunicare alle proprie controparti SMS l'ID modificato oppure rendere la modifica retroattiva (pag. 29).
2. La casella postale non è stata attivata.
   - ▸ Attivare la propria casella postale (pag. 29).
3. Il trasferimento della chiamata (deviazione) è attivato con **Trasf: Immediato** oppure per la Combox è attivato il trasferimento della chiamata **Immediato**.
   - ▸ Modificare il trasferimento di chiamata.

L'SMS viene inviato come messaggio vocale.

1. La funzione "visualizzazione del numero" (CLIP) non è impostata.
   - ▸ Abilitare questa funzione presso l'operatore di rete (servizio a pagamento).
2. Il gestore di telefonia mobile e l'operatore per SMS su rete fissa non hanno concordato alcuna collaborazione.
   - ▸ Informarsi presso il proprio operatore per SMS su rete fissa.
3. L'apparecchio terminale è inserito nella banca dati dell'operatore di SMS come non predisposto per SMS su rete fissa, ossia non si è più registrati.
   - – Far registrare (nuovamente) l'apparecchio per la ricezione degli SMS.

Ricezione solo di giorno.

1. L'apparecchio terminale è inserito nella banca dati dell'operatore di SMS come non predisposto per SMS su rete fissa, ossia non si è più registrati.
   - ▸ Far registrare (nuovamente) l'apparecchio per la ricezione degli SMS (v. sopra).

Utilizzare la segreteria di rete (Combox)

La segreteria di rete (Combox) è la segreteria telefonica in rete del proprio operatore. Può essere usata solo se è stata **richiesta** all'operatore sottoscrivendo un abbonamento.

Impostare la segreteria di rete (Combox) per la selezione rapida

Con la selezione rapida è possibile scegliere direttamente la segreteria di rete (Combox).

La segreteria di rete (Combox) è già impostata per la selezione rapida. Bisogna solo registrare il numero di telefono della segreteria di rete (Combox).

Impostare la segreteria (Combox) per la selezione rapida e registrare il numero di telefono della segreteria di rete (Combox)

→ → **Impost.tasto 1**

Segr. di rete (Combox)

Selezionare e premere **OK** (✓ = attiva).

Inserire il numero della segreteria di rete (Combox).

Premere il tasto del display.

Salva Selezionare e premere **OK**. La voce è memorizzata.

Premere **a lungo** (stand-by).

L'impostazione vale per tutti i portatili registrati sulla stessa base.

Chiamare la segreteria di rete (Combox)

Premere **a lungo**. Ci si collega direttamente alla segreteria di rete.

Eventualmente premere il tasto viva voce . Si sente l'annuncio della segreteria di rete (Combox).

Visualizzare il messaggio della segreteria di rete (Combox)

Quando giunge un messaggio, si riceve una chiamata dalla segreteria di rete (Combox). Sul display viene visualizzato il numero della segreteria di rete (Combox) se è stata richiesta la trasmissione del numero di telefono. Se si accetta la chiamata, vengono riprodotti i nuovi messaggi. Se non si accetta, il numero della segreteria di rete (Combox) viene salvato nella lista delle chiamate perse e il tasto messaggi lampeggia (pag. 21).

Utilizzare più portatili

Registrare i portatili

Sulla base è possibile registrare complessivamente fino a sei portatili.

Un portatile può essere registrato su un massimo di quattro basi compatibili.

Registrazione automatica del portatile sulla base Top S328

Presupposto: il portatile non è registrato su alcuna base.

La registrazione del portatile sulla base del Top S328 avviene automaticamente.

▶ Collocare il portatile con il **display rivolto verso l'alto** nella base.

La procedura di registrazione dura circa un minuto. Durante questo intervallo, sul display viene visualizzato **Proced.Registraz.** e il nome della base lampeggia, per es. **Base 1**. Dopo la registrazione, sul display del portatile viene visualizzato il numero interno, per esempio **INT 2** per il numero interno 2. Il portatile riceve il numero interno libero più basso (1–6). Qualora i numeri interni 1–6 siano già assegnati, il numero 6 viene sovrascritto, sempre che il portatile con il numero interno 6 sia in stand-by.

Nota:

– La registrazione automatica avverrà solo qualora non si stia telefonando dalla base su cui si desidera registrare il portatile.
– Premendo un qualsiasi tasto, la registrazione automatica verrà interrotta.
– Qualora la registrazione automatica non funzionasse, il portatile dovrà essere registrato manualmente.
– È possibile modificare il nome del portatile (pag. 37).

Registrazione manuale del portatile sulla Top S328

La registrazione manuale del portatile deve essere attivata sul portatile e sulla base.

Una volta avvenuta la registrazione, il portatile passa allo stato di stand-by. Sul display viene visualizzato il numero interno del portatile, per esempio **INT 1**. In caso contrario, ripetere l'operazione.

Sul portatile

→ → **Portatile** → **Reg. Portatile**

Selezionare la base, peres. **Base 1** e premere **OK**.

Inserire e confermare il PIN di sistema della base (impostazione alla consegna: 0000) e premere **OK**. Sul display lampeggia, per esempio, **Base 1**.

Sulla base

Entro 60 secondi premere il tasto registrazione/paging sulla base **a lungo** (circa 3 secondi).

Registrazione di altri portatili

Per registrare altri portatili e i portatili di altri apparecchi a standard GAP procedere nel seguente modo.

Sul portatile

▶ Iniziare la registrazione del portatile seguendo le relative istruzioni d'uso.

Sulla base

Premere il tasto registrazione/paging sulla base **a lungo** (circa 3 secondi).

Cancellare i portatili

Da ogni portatile registrato Gigaset S44 è possibile cancellare qualsiasi altro portatile.

Aprire la lista degli utenti interni.
Il portatile in uso è contrassegnato con <.

Selezionare l'utente interno che si desidera cancellare.

Aprire il menu.

Cancella portatile
Selezionare e premere OK.

Inserire il PIN di sistema attuale e premere OK.

Sì Premere il tasto del display.

Ricerca del portatile ("paging")

È possibile cercare il portatile con l'ausilio della base.

- Sulla base premere il tasto di registrazione/paging**brevemente**.
- Tutti i portatili squillano contemporaneamente ("paging"), anche se le suonerie sono disattivate.

Terminare la ricerca

Premere il tasto di registrazione/paging sulla base **brevemente** oppure il tasto impegno linea sul portatile.

Cambiare base

Se è registrato su varie basi, il portatile può essere impostato su una base specifica o sulla base con la migliore ricezione (**Base migliore**).

→ → **Portatile** → **Scegli base**

Selezionare una delle basi registrate oppure selezionare **Base migliore** e premere OK.

Modificare il nome della base

I nomi da "Base 1" a "Base 4" vengono assegnati automaticamente. Il nome della base dipende dal portatile, ossia la base contiene il nome assegnatole dal rispettivo portatile. La stessa base può quindi avere nomi diversi per i diversi portatili. È, tuttavia, possibile modificare il nome della base.

→ → **Portatile** → **Scegli base**

Selezionare la base e premere Modif..

Inserire un nuovo nome (massimo 16 caratteri) (pag. 55).

Salva Premere il tasto del display per salvare l'impostazione.

Premere **a lungo** (stand-by).

Telefonare sulla linea interna

Le chiamate interne con altri portatili registrati sulla stessa base sono gratuite.

Chiamare un determinato portatile

Attivare la chiamata interna.

Inserire il numero del portatile.

Oppure:

Attivare la chiamata interna.

Selezionare il portatile.

Premere il tasto impegno linea.

Chiamare tutti i portatili ("Chiamata collettiva")

Attivare la chiamata interna.

Premere il tasto asterisco. Vengono chiamati tutti i portatili.

Terminare la chiamata

Premere il tasto di fine chiamata.

Trasferire la chiamata a un altro portatile

Le chiamate esterne possono essere inoltrate ad altri portatili (trasferite).

Aprire la lista dei portatili. L'utente esterno sente un motivo musicale.

Selezionare il portatile oppure **Chiam.Collettiva** e premere **OK**.

Quando l'utente interno risponde:

- segnalare eventualmente una chiamata esterna.

Premere il tasto di fine chiamata.

La chiamata esterna viene inoltrata all'altro portatile.

Se l'utente **non** risponde o è occupato, premere il tasto del display **Fine**, per tornare alla chiamata esterna.

Nel corso del trasferimento della chiamata è anche possibile premere il tasto di fine chiamata prima che l'utente interno sollevi il ricevitore.

In questo caso, se l'utente interno non risponde o è occupato, la chiamata torna automaticamente al vostro telefono (sul display compare **Richiamata**).

Consultazione sulla linea interna

Se si sta parlando con un utente **esterno** contemporaneamente è possibile chiamare un utente **interno**, a scopo di consultazione.

Aprire la lista dei portatili. L'utente esterno sente un motivo musicale.

Selezionare il portatile e premere **OK**.

Terminare la consultazione

Fine Premere il tasto del display.

Si è nuovamente collegati all'utente esterno.

Accettare/respingere l'avviso di chiamata

Se durante una conversazione **interna** giunge una seconda chiamata dalla linea **esterna**, si sente un breve tono di avviso. In caso di trasmissione del numero di telefono, sul display è visualizzato il numero del chiamante.

Interrompere una chiamata sulla linea interna, accettarne una esterna

Rispondi Premere il tasto del display.

La chiamata interna viene **terminata**. Si è collegati con il chiamante esterno.

Rifiutare una chiamata esterna

Rifiuta Premere il tasto del display.

Il tono di avviso viene disattivato. Si rimane collegati con l'utente interno. Si può ancora sentire la suoneria sugli altri portatili registrati.

Includere un utente interno in una chiamata esterna

Presupposto: la funzione **Inclusione int.** è attiva.

È in corso una conversazione esterna. Un utente interno può inserirsi in questa chiamata e partecipare alla conversazione. L'inclusione viene segnalata a tutti gli interlocutori con un segnale acustico.

Attivare/disattivare l'inclusione interna

→ → **Stazione base** → **Funz. speciali** → **Inclusione int.**

Premere **a lungo** (stand-by).

Inclusione interna

La linea è occupata da una chiamata esterna. Il display visualizza un messaggio in merito. Si desidera essere inclusi nella chiamata esterna in corso.

Premere il tasto impegno linea **a lungo**.

Si è inclusi nella conversazione. Tutti gli interlocutori sentono un segnale acustico. Durante questo intervallo sul display di questo portatile non viene visualizzato alcun messaggio e da questo portatile non è possibile selezionare alcun numero.

Terminare l'inclusione

Premere il tasto di fine chiamata.

Tutti gli interlocutori sentono un segnale acustico.

Se il **primo** utente interno preme il tasto di fine chiamata, il collegamento tra il portatile inserito e l'utente esterno viene mantenuto.

Modificare il nome di un portatile

Durante la registrazione, i nomi "INT 1", "INT 2" ecc. vengono assegnati automaticamente. Tuttavia possono essere modificati. Il nome può essere lungo al max. 10 caratteri. Il nome modificato viene visualizzato nella lista di ogni portatile.

Aprire la lista dei portatili. Il proprio portatile è contrassegnato con <.

Selezionare il portatile.

Modif. Premere il tasto del display.

Inserire il nome.

Salva Premere il tasto del display.

Modificare il numero interno di un portatile

A un portatile, durante la registrazione viene assegnato **automaticamente** il numero libero più basso. Se tutti i posti sono già occupati, il numero 6 sarà sovrascritto, se il portatile corrispondente è in stand-by. È possibile modificare i numeri interni di tutti i portatili registrati (1–6).

Aprire la lista dei portatili. Il proprio portatile è contrassegnato con <.

Aprire il menu.

Assegna numero

Selezionare e premere OK. Viene visualizzata la lista dei portatili.

Il numero relativo al primo portatile lampeggia. Scegliere il portatile.

Inserire il nuovo numero interno (1–6). Il numero precedente viene sovrascritto.

Salva Premere il tasto del display per salvare l'inserimento.

Premere **a lungo** (stand-by).

Se un numero interno viene assegnato due volte, si sente il tono d'errore (sequenza decrescente).

▶ Ripetere la procedura con un numero libero.

Utilizzare il portatile come Baby Call (monitoraggio ambiente)

Con il Baby Call attivato, non appena si raggiunge un livello di rumore impostato, viene chiamato il numero di destinazione memorizzato. Come numero di destinazione si può scegliere un numero interno o esterno.

La chiamata del Baby Call a un numero esterno si interrompe dopo circa 90 sec., la chiamata del Baby Call a un numero interno (portatile) si interrompe dopo circa 3 min. (a seconda della base in uso). Durante la chiamata del Baby Call tutti i tasti sono bloccati, tranne quello di fine chiamata. L'altoparlante del portatile è disattivato.

In modalità Baby Call, le chiamate in arrivo sul portatile vengono segnalate **senza squillo** e visualizzate soltanto sul display. Il display e la tastiera non si illuminano e i toni di avviso sono disattivati.

Se si accetta una chiamata in arrivo, la modalità del Baby Call viene interrotta per la durata della telefonata e la funzione **rimane** attiva.

Spegnendo il portatile, la modalità Baby Call si disattiva. La funzione dovrà essere attivata nuovamente dopo l'accensione del portatile.

Attenzione!

- **Al momento della messa in servizio controllare la funzionalità del Baby Call. Verificare, per esempio, la sensibilità. Se la chiamata del Baby Call è destinata ad un numero esterno, verificarne il buon funzionamento.**
- La funzione Baby Call attiva riduce notevolmente l'autonomia del portatile. Collocare il portatile nella stazione di ricarica. In questo modo si può essere sicuri che la batteria non si scaricherà.
- La distanza tra il portatile e il bambino deve essere compresa tra 1 e 2 metri. Il microfono deve essere rivolto verso il bambino.
- Il numero al quale viene inoltrata la chiamata Baby Call non può essere bloccato da una segreteria telefonica attivata.

Attivare la funzione Baby Call e inserire il numero di destinazione

 → → **Sorveglia Bimbo**

▶ Modificare i dati su più righe:

Sorv.Bimbo:
Per attivare la funzione, selezionare **On**.

Allarme a:
Premere il tasto del display **Modif.** e digitare il numero di destinazione.

Numero esterno: selezionare il numero di telefono dalla rubrica telefonica o digitarlo direttamente. Vengono visualizzate soltanto **le ultime 4 cifre**.

Numero interno: **INT** (selezionare il portatile oppure **Chiam.Collettiva**, se si devono chiamare tutti i portatili registrati) **OK**.

Salvare il numero con **Salva** **OK**.

Livello:
Impostare la sensibilità per il livello di rumore (**basso** oppure **alto**).

▶ Salvare le modifiche (pag. 12).

La funzione è ora attiva. Con si può passare direttamente da un'impostazione all'altra.

Modificare il numero di destinazione esterno impostato

→ → **Sorveglia Bimbo**

Passare alla riga **Allarme a:**.

Modif. Premere il tasto del display.

C Cancellare il numero presente.

- Inserire il numero come descritto in "Attivare la funzione Baby Call e inserire il numero di destinazione" (pag. 38).
- Salvare le modifiche (pag. 12).

Modificare un numero di destinazione interno precedentemente impostato

→ → **Sorveglia Bimbo**

Passare alla riga **Allarme a:**.

Modif. Premere il tasto del display.

Sì Premere il tasto del display per confermare la richiesta.

- Inserire il numero come descritto in "Attivare la funzione Baby Call e inserire il numero di destinazione" (pag. 38).
- Salvare le modifiche (pag. 12).

Disattivare il Baby Call dall'esterno

Presupposti: il telefono deve supportare la modalità di selezione multifrequenza e il Baby Call deve passare al numero di destinazione esterno.

- Accettare la chiamata effettuata dal Baby Call e premere i tasti 9 #.

Al termine del collegamento la funzione è disattivata. Successivamente il Baby Call non effettua altre chiamate. Le impostazioni del Baby Call rimanenti sul portatile (per es. nessuno squillo) rimangono attive fino a quando sul portatile non viene premuto il tasto del display **Off**.

Se si desidera riattivare il Baby Call con lo stesso numero:

- Riattivare la funzione e salvare con **Salva** (pag. 38).

Impostare la modalità Walky-Talky

La funzione Walky-Talky permette la comunicazione tra due portatili, indipendentemente dalla distanza dalla base.

Esempio: si parte per le vacanze e si portano con sé i portatili predisposti per il funzionamento in modalità Walky-Talky. Impostare **su entrambi i portatili** la funzione Walky-Talky.

Presupposto:

Una delle seguenti condizioni deve essere soddisfatta.

- Entrambi i portatili sono registrati sulla stessa base.
- Entrambi i portatili sono registrati su basi diverse e sono impostati su **Base migliore** (pag. 35).
- Uno dei portatili non è registrato su alcuna base e il portatile registrato è impostato su **Base migliore**.
- Entrambi i portatili non sono registrati su alcuna base.

Nota:

- In modalità Walky-Talky la distanza tra i due portatili all'aperto può essere di max. 300 m.
- I portatili non sono più raggiungibili per le chiamate in arrivo.
- L'autonomia dei portatili si riduce notevolmente.
- Anche se il portatile viene spento e riacceso, la modalità Walky-Talky viene mantenuta.

Attivare la modalità Walky-Talky

→ → **Walky-Talky**

Premendo, nella modalità Walky-Talky, il tasto impegno linea o il tasto viva voce la chiamata viene inoltrata a tutti i portatili che si trovano in modalità Walky-Talky. Il collegamento avviene con il primo portatile che risponde alla chiamata Walky-Talky.

- La suoneria e i toni di avviso sono esattamente come se i portatili fossero in contatto con la base (pag. 43).
- L'"attivazione/disattivazione suoneria" (pag. 44) e il "blocco/sblocco tastiera" (pag. 8) sono possibili anche nel modo Walky-Talky.
- Per aprire il menu premere il tasto sul display .

Disattivare la modalità Walky-Talky

Off Premere il tasto del display.

Usare il portatile nella modalità Walky-Talky come Baby Call

Con questa funzione, la modalità Walky-Talky può essere utilizzata come Baby Call. La chiamata del Baby Call viene trasmessa a tutti i portatili che si trovano in modalità Walky-Talky non appena nella stanza viene raggiunto il livello di rumore impostato.

Durante la chiamata tutti i tasti sono bloccati, tranne quello di fine chiamata. Dopo aver riattaccato, la funzione **rimane attiva**. Se si spegne il portatile, è necessario riattivare la funzione.

Attenzione!

- **Al momento della messa in servizio controllare la funzionalità del Baby Call. Per esempio, verificare la sensibilità e il buon esito del collegamento.**
- La funzione Baby Call attiva riduce notevolmente l'autonomia del portatile. Collocare il portatile nella stazione di ricarica. In questo modo si può essere sicuri che la batteria non si scaricherà.
- La distanza tra il portatile e il bambino deve essere compresa tra 1 e 2 metri. Il microfono deve essere rivolto verso il bambino.
- Ricordare che la modalità Baby Call della funzione Walky-Talky non offre nessuna sicurezza ottimale.

Attivare/disattivare la modalità Baby Call

Premere il tasto del display.

Selezionare **Sorveglia Bimbo** e premere **OK**.

Sorv.Bimbo:
Per attivare la funzione, selezionare **On**. Per disattivare la funzione, selezionare **Off**.

Livello:
Impostare la sensibilità per il livello di rumore richiesto (**basso** oppure **alto**).

▶ Salvare le modifiche.

La funzione Baby Call è ora attivata/disattivata.

Impostare il portatile

Il portatile è preimpostato. È possibile modificare individualmente le impostazioni.

Selezione rapida delle funzioni e dei numeri

Il tasto sinistro del display e i tasti numerici [0 +] e [2 ABC] fino a [9 WXYZ] possono essere impostati ciascuno con un numero o una funzione.

Sarà sufficiente premere tali tasti per selezionare il numero o avviare la funzione corrispondente.

Impostare un tasto numerico /il tasto sinistro del display

Presupposto: il tasto numerico o il tasto sinistro del display non è ancora impegnato da un numero o una funzione.

▶ Premere il tasto del display **?** oppure premere **a lungo** il tasto numerico.

Si apre la lista delle possibili configurazioni di tasti. Si hanno le seguenti possibilità:

Accesso rapido / Rubrica VIP
Assegnare un numero della rubrica telefonica o della rubrica VIP ad un tasto.

La rubrica telefonica o la rubrica VIP si apre.

▶ Selezionare una voce e premere **OK**.

Se si cancella o modifica la voce nella rubrica telefonica o nella rubrica VIP, questo non influisce sull'assegnazione delle funzioni ai tasti numerici o al tasto del display.

ServiziInfo
Assegnare al tasto la funzione di richiesta di un servizio informazioni (pag. 30).

✉ → **ServiziInfo**

Chiamata Anonima
Sopprimere la trasmissione del numero alla chiamata successiva (pag. 15)

Sorveglia Bimbo
Assegnare al tasto la funzione di impostazione del menu e di attivazione della modalità Baby Call (pag. 38):

📅 → **Sorveglia Bimbo**

InserireAppunt. / Sveglia
Assegnare al tasto la funzione di impostazione del menu e di attivazione di un appuntamento o della sveglia (pag. 46):

🕒5 → **InserireAppunt. / Sveglia**

Se il tasto sinistro del display è occupato, nella riga inferiore del display attraverso il tasto del display viene visualizzata la funzione selezionata o il nome corrispondente al numero presente nella rubrica telefonica o nella rubrica VIP (eventualmente abbreviata).

Avviare la funzione, selezionare il numero di telefono

Con il portatile in stand-by, premere **a lungo** il tasto numerico oppure premere **brevemente** il tasto del display.

A seconda della configurazione del tasto:

- I numeri vengono selezionati direttamente.
- Il menu della funzione viene aperto.

Modificare la configurazione di un tasto

Tasto del display

▶ Premere **a lungo** il tasto sinistro del display.

Si apre la lista delle possibili configurazioni di tasti.

▶ Procedere come descritto per la prima impostazione del tasto (pag. 41).

Tasto numerico

▶ Premere **a lungo** il tasto numerico.

Cambia — Premere il tasto del display. Viene visualizzata la lista delle possibili configurazioni di tasti.

▶ Procedere come descritto per la prima impostazione del tasto (pag. 41).

Modificare la lingua del display

È possibile visualizzare il menu sul display in diverse lingue.

→ → Portatile → Lingua

La lingua in uso è contrassegnata con il segno ✓.

— Selezionare la lingua desiderata e premere OK.

— Premere **a lungo** (stand-by).

Se per sbaglio è stata impostata una lingua incomprensibile:

5 JKL 3 DEF 1 — Premere in sequenza i tasti.

— Quindi selezionare la lingua corretta e premere OK.

Impostare il display

Si può scegliere tra quattro colori e diversi livelli di contrasto.

→ → Display

Aspetto colore — Selezionare e premere OK.

— Scegliere il colore e premere OK (✓ = colore attuale).

— Premere **brevemente**.

Contrasto — Selezionare e premere OK.

— Selezionare il contrasto.

Salva — Premere il tasto del display.

— Premere **a lungo** (stand-by).

Impostare uno sfondo

In modalità stand-by è possibile visualizzare uno sfondo, che sostituisce la visualizzazione in stand-by. In tal modo verranno nascosti la data, l'ora e il nome.

In determinate situazioni lo sfondo non viene visualizzato, per esempio, durante una telefonata o quando il portatile non è registrato.

Se è stato attivato uno sfondo, la voce menu Immagine è contrassegnata con ✓.

→ → Display → Immagine

Viene visualizzata l'impostazione attuale.

▶ Modificare i dati su più righe:

Attivazione — Selezionare On (viene visualizzato lo sfondo) oppure Off (nessuno sfondo).

Immagine: — Eventualmente modificare lo sfondo (vedere sotto).

▶ Salvare le modifiche.

Se lo sfondo copre la visualizzazione, premere **brevemente** un tasto qualsiasi per visualizzare il display in stand-by con ora e data.

Modificare lo sfondo

→ → Display → Immagine

— Passare alla riga Immagine:.

Visualiz. — Premere il tasto del display. Viene visualizzato lo sfondo attivo.

— Selezionare l'immagine e premere OK.

▶ Salvare le modifiche.

Impostare la modalità notturna

Quando il portatile si trova nella stazione di ricarica, l'illuminazione del display si disattiva parzialmente. Se questa condizione disturba, impostare la modalità notturna. In questo modo quando il portatile si trova nella stazione di ricarica, l'illuminazione del display si disattiva completamente.

◁▷ ➜ ✎ ➜ **Display**

Modalità Notte

Selezionare e premere **OK** (✓ = attiva).

Premere **a lungo** (stand-by).

Attivare/disattivare la risposta automatica alla chiamata

Se è stata attivata questa funzione, per rispondere ad una chiamata basta sollevare il portatile dalla stazione di ricarica, senza dover premere il tasto di impegno linea.

◁▷ ➜ ✎ ➜ **Portatile**

RispostaAutom.

Selezionare e premere **OK** (✓ = attiva).

Premere **a lungo** (stand-by).

Modificare il volume di conversazione

È possibile impostare il volume del viva voce su cinque livelli e il volume del ricevitore su tre livelli, anche durante una conversazione esterna.

Il volume del viva voce può essere modificato solo se questa funzione è impostata.

È in corso una conversazione esterna.

◁▷ Aprire il menu.

◁▷ Selezionare il volume.

Salva Eventualmente premere il tasto del display per salvare l'impostazione in modo permanente.

Se ◁▷ è occupato da un'altra funzione, per esempio, conversazione alternata (pag. 16):

◁▷ Aprire il menu.

Volume Selezionare e premere **OK**.

Eseguire l'impostazione (vedere sopra).

Modificare la suoneria

- Volume:
  è possibile scegliere tra cinque livelli di volume (1–5; per es. volume 2 = ▂▂□□□) e "Crescendo"(6; aumento progressivo del volume ad ogni squillo = ▁▂▃▅▇).
- Suonerie:
  Si può scegliere un suono a piacere dal Sound Manager (pag. 44).

È possibile impostare suonerie diverse per le seguenti funzioni:

- **Chiamate est.**: per chiamate esterne
- **Chiamate int.**: per chiamate interne
- **Appuntamenti**: per appuntamenti impostati (pag. 46)
- **Sveglia**: per la sveglia impostata (pag. 45)
- **Tutte uguali**: stessa suoneria per tutte le funzioni

Impostazioni per le singole funzioni

Impostare il volume e la melodia in base al tipo di chiamata. Per le chiamate esterne è possibile anche fare in modo che venga pronunciato il nome del chiamante. In questo caso è necessario aver prima registrato il rispettivo modello vocale (pag. 19).

◁▷ ➜ ♫ ➜ **Impost.suoneria**

◁▷ Selezionare l'impostazione, per es. **Chiamate est.**, e premere **OK**.

Impostare il volume (1–6).

Passare alla riga successiva.

Selezionare la melodia.

ID Chiamant attivare/disattivare. **Presupposto:** visualizzazione del numero telefonico (pag. 15)

▶ Salvare le modifiche (pag. 12).

In stand-by, il menu **Impost.suoneria** si può aprire anche premendo **brevemente**.

Suoneria uguale per tutte le chiamate

→ ♫ → **Impost.suoneria** → **Tutte uguali**

▶ Impostare il volume e la suoneria (vedere "Impostazioni per le singole funzioni").

Sì Premere il tasto del display per confermare la richiesta.

Premere **a lungo** (stand-by).

Attivare/disattivare la suoneria

Durante una chiamata, prima di impegnare la linea oppure in stand-by, è possibile disattivare la suoneria sul proprio portatile in modo permanente o per la chiamata attuale. Non è possibile riattivare la suoneria durante una chiamata esterna.

Disattivare la suoneria in modo permanente

Tenere premuto il tasto asterisco fino a quando non si sente più la suoneria.

Sul display viene visualizzato il simbolo .

Riattivare la suoneria

Premere **a lungo** il tasto asterisco.

Disattivare la suoneria per la chiamata attuale

Suon.Off Premere il tasto del display.

Attivare/disattivare il tono di attenzione

Al posto della suoneria è possibile attivare un tono di attenzione. In caso di chiamata si sente quindi **un breve segnale** ("Beep") al posto della suoneria.

Premere il tasto asterisco **a lungo** ed **entro 3 sec.:**

Beep Premere il tasto del display. Ora una chiamata viene segnalata attraverso **un** breve tono d'attenzione. Sul display si visualizza .

Attivare/disattivare la soppressione del primo squillo

Aprire il menu.

5 JKL 4 GHI 9 WXYZ 1 ∞ 9 WXYZ
Premere i tasti.

0 + **OK** Rendere udibile il primo squillo.

Oppure:

1 ∞ **OK** Sopprimere il primo squillo.

Sound Manager

Il Sound Manager del portatile gestisce le suonerie e i suoni che possono essere utilizzati come melodia della suoneria. Può gestire i seguenti tipi di suoni:

Simbolo	Suono	Formato
🔔	Suonerie, monofoniche	Standard
♫	Polifoniche	Standard

Il simbolo nel Sound Manager viene visualizzato prima del nome. Nel telefono sono preimpostate 3 🔔 e 17 ♫. I suoni preimpostati non possono essere modificati o cancellati.

Riprodurre i suoni

→ → (selezionare la voce)

Ascolta Premere il tasto del display. I suoni vengono riprodotti. Con il tasto si può passare da una voce all'altra.

Fine Premere il tasto del display. La riproduzione viene interrotta.

Premere **a lungo** (stand-by).

Durante la riproduzione dei suoni, con il tasto del display **Volume** è possibile regolare il volume.

Attivare/disattivare i toni di avviso

Il portatile indica acusticamente diverse attività e situazioni. I seguenti toni di avviso possono essere attivati o disattivati in modo indipendente:

- **Acustica tasti**: ogni pressione di tasto viene confermata.
- **Toni di conferma**:
  - **Tono di conferma** (sequenza crescente): al termine dell'inserimento/impostazione e quando arriva un SMS o una nuova voce nella lista delle chiamate.
  - **Tono d'errore** (sequenza decrescente): in caso di inserimenti errati
  - **Tono di fine menu**: sfogliando, quando si arriva alla fine di un menu
- **Tono batteria**: la batteria deve essere ricaricata.

→ → **Toni di avviso**

▶ Modificare i dati su più righe:

Tono tasti:
Selezionare **On** oppure **Off**.

Conferma:
Selezionare **On** oppure **Off**.

BatScar:
On, Selezionare **Off** oppure **in conv.** Il tono batteria viene attivato o disattivato oppure si attiva solo durante la conversazione.

▶ Salvare le modifiche (pag. 12).

Il tono di conferma previsto per quando si ripone il portatile nella base non può essere disattivato.

Impostare la sveglia

Presupposto: data e ora sono impostate (pag. 8).

Attivare/disattivare e impostare la sveglia

→ → **Sveglia**

▶ Modificare i dati su più righe:

Attivazione:
Selezionare **On** oppure **Off**.

Ora:
Inserire l'ora della sveglia a 4 cifre.

▶ Salvare le modifiche (pag. 12).

Viene visualizzato il simbolo .

La sveglia viene segnalata da una suoneria (pag. 43) selezionata nel portatile. La sveglia suona per circa 60 secondi. Sul display compare **Sveglia**.

Durante una chiamata, la sveglia viene segnalata da un tono breve.

Disattivare la sveglia

Presupposto: si attiva la sveglia.

Suon.Off Premere il tasto del display o un tasto qualsiasi.

Impostare un appuntamento

Sul portatile è possibile impostare fino a 5 appuntamenti (volume e melodia v. pag. 43).

Memorizzare un appuntamento

Presupposto: data e ora sono impostate (pag. 8).

➔ ➔ **InserireAppunt.**

Viene visualizzata la lista degli appuntamenti memorizzati. Se sono già stati memorizzati cinque appuntamenti, è necessario prima di tutto cancellare un appuntamento presente.

<Nuova voce>
Selezionare e premere OK.

▸ Modificare i dati su più righe:

Appuntam.:
Selezionare **On** oppure **Off**.

Data:
Inserire giorno/mese a 4 cifre.

Ora:
Inserire l'ora e i minuti a 4 cifre.

Testo:
Premere il tasto del display Modif.. Inserire il testo (massimo 16 caratteri) e premere OK. Il testo viene visualizzato nella lista come nome dell'appuntamento e visualizzato sul display al momento dell'avviso di appuntamento. Se non si assegna alcun testo, sul display vengono visualizzate data e ora dell'appuntamento.

▸ Salvare le modifiche (pag. 12).

Viene visualizzato il simbolo . L'appuntamento viene segnalato nella rispettiva lista con ✓. Gli appuntamenti sono riportati nella lista in ordine di data.

Un avviso di scadenza dell'appuntamento viene segnalato con la melodia scelta (pag. 43). L'avviso di appuntamento suona per 30 secondi. Segue la visualizzazione del testo inserito o della data e dell'ora.

Durante una chiamata un appuntamento viene segnalato da un tono breve.

Gestire gli appuntamenti

➔ ➔ **InserireAppunt.**
➔ (selezionare Appuntamento %(AppointmentID[0]) 1–5)

Visualizzare/modificare l'appuntamento:

Visualiz. Premere il tasto del display. L'appuntamento viene visualizzato.
Indietro con OK oppure:

Modif. Eventualmente premere il tasto del display per modificare la voce.

▸ Eseguire le modifiche.

Utilizzare altre funzioni di menu:

Aprire il menu.

Si hanno le seguenti possibilità:

Modifica
Modificare l'appuntamento selezionato.

Cancella
Cancellare l'appuntamento selezionato.

Cancella Tutto
Cancellare tutti gli appuntamenti.

Disattivare o rispondere all'avviso di appuntamento

Presupposto: si attiva un avviso di appuntamento.

Suon.Off Premere il tasto del display per disattivare l'avviso di appuntamento.

Oppure:

SMS Premere il tasto del display per rispondere all'avviso di appuntamento con un SMS.

Visualizzare gli appuntamenti e gli anniversari scaduti

Gli appuntamenti/anniversari scaduti (pag. 19) vengono memorizzati nei seguenti casi nella lista **Appunt.scaduti**:

- L'appuntamento/anniversario è scaduto senza che vi sia stata risposta.
- L'appuntamento/anniversario è stato segnalato durante una chiamata.
- Il portatile era spento nel momento in cui l'appuntamento/anniversario è scaduto.

La voce più recente viene inserita all'inizio della lista.

Se in questa lista è presente un nuovo appuntamento/anniversario, sul display compare **Appunt.**. Premendo il tasto del display si apre anche la lista **Appunt.scaduti**.

Aprire la lista attraverso il menu:

→ → **Appunt.scaduti**

Selezionare l'appuntamento/anniversario.
Vengono visualizzate le informazioni relative all'appuntamento/anniversario. Un appuntamento scaduto è contrassegnato da , un anniversario passato da .

Cancella Premere il tasto del display per cancellare l'appuntamento/l'anniversario.

Oppure:

SMS Premere il tasto del display per inviare un SMS.

Premere **a lungo** (stand-by).

Se la lista contiene già 10 voci, un nuovo appuntamento scaduto viene memorizzato cancellando la voce meno recente.

Numero di emergenza

Al momento dell'acquisto come numero di emergenza è impostato il 112. Il numero di emergenza può essere modificato o cancellato.

In Svizzera possono essere selezionati i seguenti numeri di emergenza:

Pronto soccorso 144

Polizia 117

Vigili del fuoco 118

Il numero di emergenza può essere selezionato anche con la tastiera bloccata.

Modificare il numero di emergenza

→ → **Portatile** → **Num.emergenza**

Viene visualizzato il numero di emergenza. Il numero **non** può essere selezionato con da questo menu.

Modificare il numero di emergenza.

Premere il tasto del display.

Salva Selezionare e premere **OK**. La voce è memorizzata.

Selezionare il numero di emergenza

Il numero di emergenza può essere selezionato anche con la tastiera bloccata (pag. 8).

Inserire il numero di emergenza.

Premere il tasto impegno linea.

Ripristinare i parametri iniziali del portatile

È possibile resettare singole impostazioni e modifiche. Le voci della rubrica telefonica, rubrica VIP, lista delle chiamate, le liste degli SMSla registrazione del portatile sulla base, nonché il contenuto del Sound Manager vengono mantenuti. La descrizione generale dei parametri predefiniti è riportata nell'appendice, pag. 55.

→ → **Portatile** → **Reset Portatile**

Sì Premere il tasto del display.

Premere **a lungo** (stand-by).

Con o il tasto del display **No** si interrompe la procedura di ripristino.

Impostare la base

Tutte le configurazioni della base vengono effettuate con un portatile.

Protezione delle impostazioni della base

Proteggere le impostazioni di sistema della base personalizzando il PIN di sistema. Il PIN di sistema deve essere inserito quando si registra e cancella un portatile dalla base oppure quando si ripristinano le impostazioni iniziali.

Modificare il PIN di sistema

È possibile cambiare il PIN di sistema a 4 cifre residente nella base con un PIN a 4 cifre noto soltanto a voi.

Attenzione:
Il PIN di sistema non deve assolutamente essere dimenticato! In caso contrario, sarà necessario che Swisscom intervenga a pagamento sull'apparecchio.

→ → **Stazione base** → **PIN sistema**

Inserire il PIN di sistema attuale e premere **OK**.

Inserire il nuovo PIN di sistema. Per motivi di sicurezza l'inserimento viene visualizzato con quattro asterischi (****).

Passare alla riga successiva, ripetere il nuovo PIN di sistema e premere **OK**.

Premere **a lungo** (stand-by).

Repeater

Con un repeater è possibile estendere la copertura e il livello di ricezione della base. Per utilizzarlo bisogna prima attivare il funzionamento repeater. In questo caso le conversazioni condotte attraverso la base verranno interrotte.

Presupposto: è stato registrato un repeater.

→ → **Stazione base** → **Funz. speciali** → **Repeater mode**

Sì Premere il tasto del display.

Con il repeater in funzione, la voce di menu è contrassegnata con ✓.

Ripristinare i parametri iniziali della base

Durante il ripristino dei parametri i portatili rimangono registrati. Le seguenti impostazioni non vengono ripristinate:

- PIN di sistema
- Impostazione di "Soppressione del primo squillo"
- Servizi informazioni SMS

La panoramica dei parametri predefiniti è riportata nell'appendice, pag. 55.

→ → **Stazione base** → **Reset Base**

Inserire il PIN di sistema e premere **OK**.

Sì Premere il tasto del display.

Con o il tasto del display **No** si interrompe la procedura di ripristino.

Collegare la base ad un centralino telefonico

Le seguenti impostazioni sono necessarie solo se il centralino telefonico lo richiede, vedere le istruzioni d'uso del sistema.

Nei centralini telefonici che non supportano la trasmissione dei numeri di telefono, non è possibile inviare o ricevere SMS.

Tempo di flash

Impostare il tempo di flash

→ → **Stazione base** → **Funz. speciali** → **Tempi di flash**

Selezionare il tempo di flash (✓ = attivo) e premere **OK**.

Premere **a lungo** (stand-by).

Memorizzare il prefisso di accesso alla linea urbana

Presupposto: sul proprio centralino telefonico è necessario inserire un prefisso prima del numero per le chiamate esterne, per es. "0".

→ → **Stazione base** → **Funz. speciali** → **Cod.linea est.**

Inserire o modificare il prefisso (massimo 3 caratteri).

▶ Salvare le modifiche (pag. 12).

Nel caso sia memorizzato un prefisso valgono le seguenti regole:

- Il prefisso viene anteposto automaticamente nel caso si selezionino le seguenti liste: lista delle chiamate.
- Per la selezione manuale e l'inserimento di numeri della rubrica, di numeri di emergenza, di numeri di chiamata diretta è necessario inserire il prefisso manualmente.
- Un prefisso si cancella con **C**. Per aggiungere una pausa o un flash, premere → **Inserisci Pausa** **OK** oppure → **Inserisci Flash(R)** **OK**.

Impostare le pause

Modificare la pausa dopo l'impegno di linea

È possibile impostare il tempo di pausa tra la pressione del tasto impegno linea e l'invio del numero di telefono.

Aprire il menu.

5 JKL 4 GHI 9 WXYZ 1 QD 6 MNO
Premere i tasti.

Inserire le cifre per la durata della pausa (**1** = 1 sec.; **2** = 3 sec.; **3** = 7 sec.) e premere OK.

Modificare la temporizzazione del tasto R

È possibile modificare la durata del tempo di flash, se il centralino telefonico lo richiede (v. istruzioni d'uso del centralino telefonico).

Aprire il menu.

5 JKL 4 GHI 9 WXYZ 1 QD 2 ABC
Premere i tasti.

Inserire il tempo di flash necessario (**1** = 800 ms; **2** = 1600 ms; **3** = 3200 ms) e premere OK.

Modificare la pausa di selezione (pausa dopo il prefisso di accesso alla linea urbana)

Presupposto: è stato memorizzato un prefisso (pag. 49).

Aprire il menu.

5 JKL 4 GHI 9 WXYZ 1 QD 1 QD
Premere i tasti.

Impostare la durata della pausa (**1** = 1 sec.; **2** = 2 sec.; **3** = 3 sec.; **4** = 6 sec.) e premere OK.

Appendice

Cura

- Pulire la base e il portatile con un panno **umido** (senza solvente) o antistatico.

Non utilizzare **in nessun caso** un panno asciutto, poiché si potrebbero generare cariche elettrostatiche dannose per l'apparato.

Contatto con liquidi ⚠

Qualora il portatile fosse venuto a contatto con liquidi:

1. **Spegnerlo ed estrarre immediatamente le batterie**.
2. Lasciar defluire il liquido dal portatile.
3. Asciugare tutte le parti con un panno e conservare il portatile **per almeno 72 ore** con il vano batterie aperto e la tastiera rivolta verso il basso in un luogo caldo e asciutto (**non metterlo mai:** in un forno a microonde, forno normale o simili).
4. **Riaccendere il portatile soltanto quando è completamente asciutto.**

Una volta asciugato completamente, in molti casi sarà possibile rimetterlo in funzione.

Come intervenire personalmente in caso di anomalie ed errori

Non sempre un'anomalia è indice di un difetto del telefono. A volte, può essere sufficiente staccare per un breve intervallo la fonte di alimentazione (scollegare/collegare l'alimentatore) oppure estrarre gli accumulatori del portatile e inserirle di nuovo. Le seguenti indicazioni possono essere di aiuto nel caso di guasti specifici.

Importante: Eventuali problemi o guasti possono essere eliminati soltanto portando l'intero apparecchio (stazione fissa, portatile e cavo di collegamento) al proprio rivenditore

Il display non visualizza nulla.

1. Il portatile non è acceso.
   - Premere a lungo il tasto di fine chiamata [end].
2. Le batterie sono scariche.
   - Caricare o sostituire le batterie (pag. 7).

Il portatile non reagisce premendo i tasti.

Il blocco tastiera è attivo.

- Premere **a lungo** il tasto cancelletto [#] (pag. 8).

Sul display lampeggia "Base x".

1. Il portatile è fuori dall'area di copertura della base.
   - Ridurre la distanza tra il portatile e la base.
2. Il portatile è stato cancellato.
   - Registrare il portatile (pag. 34).
3. La base non è accesa.
   - Controllare che il connettore di alimentazione della base sia ben inserito (pag. 6).

Sul display lampeggia Ricerca base.

Il portatile è impostato su **Base migliore** e non è attivata né raggiungibile alcuna base.

- Avvicinarsi con il portatile alla base.
- Controllare che il connettore di linea sia ben inserito sia nel lato base che nella presa telefonica a muro (pag. 6).

Il portatile non squilla.

1. La suoneria è disattivata.
   ▸ Attivare la suoneria (pag. 44).
2. È attivato il trasferimento di chiamata su **Immediato**.
   ▸ Disattivare il trasferimento di chiamata (pag. 15).

Non si sente la suoneria/tono di selezione.

Il cavo telefonico della base è stato sostituito.

▸ Al momento dell'acquisto di un nuovo cavo, assicurarsi che i contatti del connettore siano identici a quelli del cavo in dotazione (pag. 6).

L'interlocutore non vi sente.

È stato premuto il tasto (INT). Il portatile è "disattivato".

▸ Riattivare il microfono (pag. 14).

Il numero del chiamante non viene visualizzato nonostante il servizio CLIP sia stato sottoscritto presso l'operatore di rete.

La trasmissione del numero non è abilitata.

▸ Il **chiamante** ha chiesto al proprio operatore di rete di trattare il numero come riservato.

Si sente un tono di errore durante l'inserimento (sequenza decrescente).

L'azione non è andata a buon fine o l'inserimento è errato.

▸ Ripetere la procedura.
Se le indicazioni del display non sono sufficienti leggere le istruzioni d'uso.

Non si riesce ad interrogare la segreteria di rete (Combox).

Selezione impostata su DP.

▸ Impostare il portatile sulla selezione a toni DTMF.

Garanzia/Aiuto/Riparazioni/ Omologazione/Manutenzione

Garanzia

La durata della garanzia è di 2 anni dalla data risultante dalla ricevuta d'acquisto.

Per avere diritto alla garanzia l'acquirente dovrà inviare insieme all'apparecchio da riparare la cartolina compilata (presente sull' ultima pagina di copertina), completa di timbro del rivenditore, data di acquisto e firma.

La garanzia non si applica in caso di danno provocato da incuria, uso o installazione non conformi alle istruzioni fornite, usura o danni causati da interventi di persone non autorizzate. La garanzia non riguarda i materiali soggetti ad usure e neanche quelle carenze che regiudicano il valore o l'utilizzabilità dell'apparecchio solo in modo trascurabile.

In caso di problemi con l'apparecchio, vi preghiamo di rivolgervi al vostro rivenditore.

Riparazioni/Manutenzione

Apparecchi in affitto

Se il vostro telefono non funziona correttamente, rivolgetevi al servizio di assistenza (Numero di telefono 175).

Le riparazioni e l'intervento sono gratuiti (Sono esclusi i danni dei particolari soggetti ad usura (cavi, targhette, accumulatori ecc.) e danni causati da manomissione o dal trattamento non conforme (cadute, penetrazione di liquidi ecc.).

Apparecchi acquistati

Entro il periodo di garanzia, le riparazioni vengono effettuate gratuitamente secondo le condizioni stabilite sul certificato di garanzia (Sono esclusi i danni dei particolari soggetti ad usura (cavi, targhette, accumulatori ecc.) e danni causati da manomissione o dal trattamento non conforme (cadute, penetrazione di liquidi ecc.). Se si dovesse rendere necessaria un riparazione, l'apparecchio deve essere riportato al punto di vendita.

Interpellando il servizio di pronto intervento (anche durante il periodo di garanzia), l'intervento viene addebitato (importo forfettario a copertura del viaggio e del tempo). Scaduto il periodo di garanzia, verranno addebitati anche i costi della riparazione.

Accumulatori

Gli accumulatori sono considerati materiali di consumo e non sono coperti dalle prestazioni di garanzia. Gli accumulatori difettosi non vengono sostituiti gratuita mente, sia nel caso di apparecchi affittati che di apparecchi acqistati.

Informazioni

Per informazioni di carattere generale riguardanti p. es. i prodotti, i servizi ecc., vi preghiamo di rivolgervi al servizio informazioni del vostro punto vendita Swisscom (numero di telefono gratuito 0800 800 800).

Omologazione e Conformità

Quest'apparecchio è previsto per il funzionamento sulla rete analogica Svizzera.

Le particolarità dei vari paesi sono considerate. Per le richieste sulle differenze delle reti telefoniche pubbliche, vi preghiamo di rivolgervi al rivenditore oppure al gestore rete.

La conformità dell'apparecchio alla Direttiva R&TTE (1999/05/CEE) è confermata dalla presenza del marchio CE.

Estratto della dichiarazione originale

„The manufacturer declares, that the Top S328 is manufactured according to our Full Quality Assurance System certified by CETECOM ICT Services GmbH with ANNEX V of the R&TTE-Directive 99/5/EC. The presumption of conformity with the essential requirements regarding Council Directive 99/5/EC is ensured"
Senior Approvals Manager

The Declaration of Conformity (DoC) has been signed. In case of need a copy of the original DoC can be made available via the company hotline.

CE 0682

La dichiarazione di conformità è contenuta nel seguente sito web: www.swisscom.com, sotto la categoria eShop, telefoni, dichiarazioni di conformità, oppure può essere richiesta al seguente indirizzo:

Swisscom Fixnet AG
Retail Business
Customer Premises Equipments (CPE)
3050 Berna

Dati tecnici

Batterie raccomandate

(Al momento della stampa delle istruzioni d'uso)

Nichel-Metal-Idrato (NiMH):

- Sanyo Twicell 650
- Sanyo Twicell 700
- Panasonic 700 mAh "for DECT"
- GP 700mAh
- Yuasa Technology AAA Phone 700
- Varta Phone Power AAA 700mAh
- GP 850mAh
- Sanyo NiMH 800
- Yuasa Technologies AAA 800

Il portatile viene fornito con le batterie di tipo raccomandato.

Autonomia/tempi di ricarica del portatile

Capacità	800 mAh
Autonomia	circa 150 ore (6 giorni)
Autonomia in conversazione	circa 10 ore
Tempo di ricarica	circa10 ore

I tempi di autonomia e ricarica indicati valgono solo se si utilizzano le batterie raccomandate.

Consumo di corrente della base

In modalità stand-by: circa 2 Watt

In conversazione: circa 2 Watt

Dati tecnici

Standard DECT	supportato
Standard GAP	supportato
Numero di canali	60 canali duplex
Frequenza	1880–1900 MHz
Metodo duplex	a divisione di tempo, 10 ms lunghezza trama
Passo di canalizzazione	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulazione	GFSK
Codifica voce	32 kbit/s
Potenza di trasmissione	10 mW, potenza media per canale
Portata	fino a 250 m all'aperto, fino a 40 m in ambienti chiusi
Alimentazione base	230 V ~/ 50 Hz
Condizioni ambientali per il funzionamento	da +5 °C a +45 °C; da 20 % a 75 % di umidità relativa
Tipo di selezione	DTMF (selezione a toni)
Dimensioni base	115 x 109 x 75 mm (lung x larg x alt)
Dimensioni portatile	141 x 51 x 28 mm (lung x larg x alt)
Peso della base	116 g
Peso del portatile con batteria	120 g

Parametri iniziali

Il Top S328 al momento dell'acquisto è impostato nel seguente modo. I parametri iniziali del portatile possono essere ripristinati (pag. 47, pag. 48).

Impostazioni iniziali della base

Funzione	Impostazioni iniziali	pag.
Soppressione del primo squillo	attiva	pag. 44
Tempo di flash	120 ms	pag. 49
Addebiti di conversazione	00,00	pag. 23
Inclusione interna	disattivata	pag. 36
Addebito per scatto	00,10	pag. 23
Tipo di lista delle chiamate	Chiamate perse	pag. 22
Portatile: nome	Da "INT 1" a "INT 6"	pag. 37
Pausa: impegno di linea	3 s	pag. 50
Tempo tasto R	800 ms	pag. 50
Pausa: prefisso	3 s	pag. 50
Selezione rapida [1 ∞]	attiva Segreteria di rete (Combox) senza numero	pag. 33
Avviso SMS/Numero da avvisare	non attivo/ nessun numero	pag. 28
Lista di SMS entranti e uscenti	vuota	pag. 25
Funzione SMS	attiva	pag. 31
Servizi informativi SMS	10 preimpostati	pag. 30
Centro servizi SMS	preimpostato	pag. 29
PIN di sistema	0000	pag. 34
Prefisso di accesso alla linea urbana	nessuno	pag. 49

Impostazioni iniziali del portatile

Funzione	Impostazioni iniziali	pag.
tono tasti/tono di conferma	attivo	pag. 45
Risposta automatica	attiva	pag. 43
Baby Call	disattivata	pag. 38
Baby Call: sensibilità/ numero	alta/nessun numero	pag. 38
Selezione base	base 1	pag. 35
Lingua display	specif. paese	pag. 42
Volume: viva voce/ ricevitore/suoneria, sveglia, appuntamento	3/1/5	pag. 43
Sfondo	disattivato	pag. 42
Modalità notturna	disattivata	pag. 43
Numero di emergenza	112	pag. 47
Sistema di inserimento testo facilitato EATONI	attivo	pag. 56
Sveglia/appuntamento	disattivato	pag. 45
Sequenza di caratteri	standard	pag. 57

Scrivere e modificare testo

Per creare un testo, valgono le seguenti regole:

- Il cursore viene comandato con ◁ ▷ △ ▽.
- I caratteri vengono inseriti a sinistra del cursore.
- Premere il tasto asterisco [* ⇧] **brevemente** per passare dalla modalità "Abc" a "123" (inserimento numeri), da "123" a "abc" e da "abc" ad "Abc" (scrittura maiuscola: 1. lettera scritta in maiuscolo, tutte le altre in minuscolo). Premere il tasto asterisco [* ⇧] **prima** di inserire la lettera.
- Premere il tasto asterisco [* ⇧] **a lungo**: viene visualizzata la riga di selezione dei simboli assegnati al tasto asterisco.

- Per le voci della rubrica telefonica, la prima lettera del nome viene scritta automaticamente maiuscola, quelle successive minuscole.

Scrivere SMS/Scrivere SMS/Scrivere nomi (senza inserimento di testo facilitato)

Se viene premuto **a lungo** un tasto, i caratteri del tasto corrispondente vengono visualizzati **nell'ultima riga del display** ed evidenziati l'uno dopo l'altro. Quando il tasto viene rilasciato, il carattere evidenziato viene inserito nel campo di inserimento.

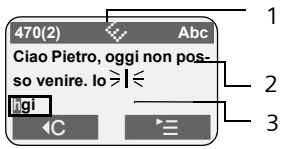
Sul display viene indicato se è impostata la scrittura in caratteri maiuscoli, minuscoli o in cifre.

- Durante l'inserimento nella rubrica nella riga in fondo del display compare "A" oppure "a".
- Durante l'inserimento di un SMS sul display in alto a destra compare "Abc", "abc" oppure "123".

Scrivere SMS (con il sistema per inserimento di testo facilitato)

Il sistema per l'inserimento di testo facilitato EATONI aiuta a scrivere gli SMS.

Ad ogni tasto tra [0 +] e [9 wxyz] sono assegnate varie lettere e caratteri (vedere la tabella della serie di caratteri, pag. 57). Questi vengono visualizzati in una riga di selezione direttamente sotto il campo di testo (sopra i tasti del display) non appena viene premuto un tasto. La lettera viene scelta in base alla probabilità, visualizzata in negativo e si trova all'inizio della riga di visualizzazione e poi viene inserita nel testo.



1 Il sistema di inserimento testo facilitato EATONI è attivo
2 Testo SMS
3 Riga di visualizzazione

Se questa lettera è quella desiderata confermarla premendo il tasto successivo. Se il carattere scelto da EATONI non corrisponde a quello desiderato, premere **brevemente** il tasto cancelletto [# ⇨] fino a leggere il carattere desiderato in negativo nella riga di visualizzazione, in modo tale che venga copiato nell'area destinata al testo.

Premendo il tasto cancelletto [# ⇨] **a lungo**, viene visualizzata la riga di selezione dei simboli assegnati al tasto cancelletto.

Attivare/disattivare il sistema di aiuto digitazione testo

Presupposto: si sta scrivendo un SMS.

[≡] Premere il tasto del display.

AiutoDigit.Testo
Selezionare e premere [OK] (✓ = attivo).

[↩] Premere **brevemente** il tasto di fine chiamata per tornare al campo testo. Inserire il testo.

Sequenza delle voci della rubrica

Le voci nella rubrica telefonica sono in ordine alfabetico. Spazi e cifre hanno la priorità. La sequenza è la seguente:

1. Spazio (qui rappresentato con ␣)
2. Numeri (0–9)
3. Lettere (in ordine alfabetico)
4. Caratteri restanti

Per evitare che un nome venga classificato in base all'ordine alfabetico, inserire uno spazio o un numero prima del nome. Questa voce viene inserita all'inizio della rubrica telefonica. I nomi preceduti da un asterisco vengono inseriti in fondo alla rubrica.

Inserire caratteri speciali

Scrittura standard

	1 ∞		0 +	* ^	# ⇥
	*)	**)			
1x	Spazio	Spazio	.	Abc--> 123	#
2x	1	↵	,	123 --> abc	@
3x	£	1	?	*	\
4x	$	€	!	/	&
5x	¥	£	0	(	§
6x	¤	$	+	)	
7x		¥	-	<	
8x		¤	:	=	
9x			¿	>	
10x			¡	%	
11x			"		
12x			'		
13x			;		
14x			_		

*) Rubrica e altre liste
**) Durante la composizione di un SMS

Schema dei menu

Per selezionare una funzione più rapidamente, al posto di scorrere il menu, aprirlo e quindi digitare la combinazione di cifre (la cosiddetta "shortcut").

Esempio: ◁▷ 4 GHI 1 QD 4 GHI per "impostare la suoneria della sveglia".

In stato di **stand-by** del telefono ◁▷ (aprire menu) premere:

1 SMS ✉

È stata attivata una casella di posta SMS (gen. o privata) senza PIN

1-1	Scrivi Mess.				
1-2	Entranti 00+00				
1-3	Uscenti				

È stata attivata una casella di posta SMS con PIN oppure 2-3 caselle di posta

1-1	Cas.postale gen	1-1-1	Scrivi Mess.		
		1-1-2	Entranti 00+00		
		1-1-3	Uscenti		
1-2 fino a 1-4	Casella post. A Casella post. B Casella post. C	1-2-1 fino a 1-4-1	Scrivi Mess.		
		1-2-2 fino a 1-4-2	Entranti 00+00		
		1-2-3 fino a 1-4-3	Uscenti		
1-5	ServiziInfo				
1-6	Impostazioni	1-6-1	Centri SMS	1-6-1-1	Centro servizi 1
				...	[fino a]
				1-6-1-5	Centro servizi 5
		1-6-2	Caselle postali	1-6-2-1	Cas.postale gen
				1-6-2-2	Casella post. A
				1-6-2-3	Casella post. B
				1-6-2-4	Casella post. C
		1-6-3	Nr. da avvisare		
		1-6-4	Tipo Chiamata		
		1-6-5	Notifica		

2 Serv. di rete

2-3	Chiamata Anonima				
2-6	Tutte le chiam.	2-6-1	Trasf.di Chiam.		
				2-6-1-2	Selettivo
		2-6-3	Avviso di chiam.		
		2-6-5	Protez.Chiamata		
		2-6-7	Autodisabilitaz.	2-6-7-1	Teleselezione
				2-6-7-2	Blocco linea
				2-6-7-3	PIN di rete
2-7	Cancella prenot.				

3 BabyC/WalkieT

3-1	Sorveglia Bimbo		
3-2	Walky-Talky		
3-4	Addebiti	3-4-1	Ultima chiamata
		3-4-2	Config. Servizi
		3-4-3	Impostazioni
		3-4-4	Per portatile

4 Audio

4-1	Impost.suoneria	4-1-1	Chiamate est.
		4-1-2	Chiamate int.
		4-1-3	Appuntamenti
		4-1-4	Sveglia
		4-1-5	Tutte uguali
4-2	Toni di avviso		

Schema dei menu

5 Impostazioni

5-1	Data / Ora				
5-2	Display	5-2-1	Immagine		
		5-2-2	Aspetto colore		
		5-2-3	Contrasto		
		5-2-4	Modalità Notte		
5-3	Portatile	5-3-1	Lingua		
		5-3-2	RispostaAutom.		
		5-3-3	Num.emergenza		
		5-3-4	Reg. Portatile	5-3-4-1	Base 1
				...	[fino a]
				5-3-4-4	Base 4
		5-3-5	Scegli base	5-3-5-1	Base 1
				...	[fino a]
				5-3-5-4	Base 4
				5-3-5-5	Base migliore
		5-3-6	Reset Portatile		
5-4	Stazione base	5-4-2	PIN sistema		
		5-4-3	Reset Base		
		5-4-4	Funz. speciali	5-4-4-1	Tipo selezione
				5-4-4-2	Tempi di flash
				5-4-4-3	Repeater mode
				5-4-4-4	Cod.linea est.
				5-4-4-5	Inclusione int.

6 Segreteria

6-1	Impost.tasto 1	6-1-1	Segr. di rete (Combox)

7 Appuntam/ora

7-1	InserireAppunt.
7-2	Sveglia
7-3	Appunt.scaduti

8 Suonerie

9 ServiziInfo [1]

1A seconda dell'operatore di rete

Accessori

Portatili

Trasformate il vostro telefono in un vero centralino telefonico:

Portatile Top S328/S326/E614/E604^{ISDN}

- Display a colori illuminato (4096 colori)
- Menu principale grafico con icone
- Tastiera illuminata
- Viva voce
- Suonerie polifoniche
- Rubrica per circa 200 voci
- SMS (presupposto: CLIP disponibile) (a seconda dell'operatore di rete)
- Selezione vocale
- Presa auricolare (SLIM-Lumberg)
- Walky-Talky

Portatile Classic S128/S126^{ISDN}

- Display grafico retroilluminato
- Suonerie polifoniche
- Viva voce
- Rubrica per circa 100 voci
- SMS (presupposto: CLIP disponibile) (a seconda dell'operatore di rete)
- Baby Call

Repeater Gigaset V2

Il repeater Gigaset consente di estendere la copertura tra il portatile Gigaset e la base.

Gigaset S440 / IT / A31008-M1625-F151-2-2X19 / S440_laender_SIX.fm / 23.05.2005

Indice alfabetico

A

Accendere
  portatile 8
Addebiti di conversazione v. Addebiti
Addebiti di una chiamata 23
Alimentatore 4
Amplificatore di ricezione v. Repeater
Anniversario 19
  memorizzare nella rubrica telefonica 19
  scadere 47
  scaduto, visualizzare 47
Annullare (procedura) 9
Anomalie ed errori 51
Apparecchi di ausilio all'udito 4
Apparecchiature mediche 4
Appuntamento 46
Ascoltare
  modello vocale 20
Assistenza tecnica 55
Attivare
  appuntamento 46
  Baby Call 38
  blocco tasti 8
  inclusione interna 36
  risposta automatica 43
  sopprimere lo squillo 44
  toni di avviso 45
Autodisabilitazione 15
Autonomia del portatile 54
  in modalità Baby Call 38, 40
Avviso di chiamata
  accettare/respingere 16
  attivare/disattivare 15
  chiamata interna 36
  preferire un avviso di chiamata 16

B

Baby Call 38, 40
  attivare 40
  sensibilità 40
Base
  cambiare 35
  collegare al centralino telefonico . . 49
  collegare e collocare 5
  impostare 48
  modificare il nome della base 35
  PIN di sistema 48
  portata 5
  ripristinare i parametri iniziali 48
Base migliore 35
Batteria
  batterie raccomandate 54
  caricare 7
  inserire 6
  simbolo 7
  tono 45
  visualizzazione 7
Blocco
  bloccare/sbloccare la tastiera 8
Blocco linea 15
Blocco tasti 8

C

Cancellare
  anniversario 47
  appuntamento 47
  caratteri 10
  dalla lista delle chiamate 22
  modello vocale 20
Cancellare (portatile) 35
Caratteri speciali 57
Caselle postali v. SMS
Centralino telefonico
  collegare la base 49
  commutare su DTMF 50
  impostare il tempo di flash 49
  impostare il tipo di selezione 49
  memorizzare il prefisso 49
  pausa dopo il prefisso 50
  pause 50
  SMS 31
Centro SMS
  impostare 29
  modificare il numero 29
Cercare nella rubrica telefonica 17
Chiamata
  dalla linea esterna 14
  includere utente 36
  inoltrare (trasferire) 36, 37
  respingere chiamate anonime 15
  rispondere 13
  sulla linea esterna 13
  sulla linea interna 35
  terminare 13
  terminare (alternare) 16

Chiamata collettiva 35
Chiamata da sconosciuto 14
Chiamata di promemoria 19
Chiamata interna 35
avviso di chiamata 36
Chiamata parallela v. Squillo simultaneo
Chiamata persa 22
CLI, CLIP 13
CLIR 15
CLU (codice di linea urbana) 49
Collegare, la base al centralino telefonico 49
Collocare, base 5
Compleanno v. Anniversario
Concatenare v. SMS
Conferenza 16
Consultare 16
Consultazione (interna) 36
Consumo di corrente 54
Contenuto della confezione 5
Conversazione alternata 16
Correzione di inserimenti errati 10
Customer Care 55

D

Dati tecnici 54
Disattivare
appuntamento 46
avviso appuntamento 46
Baby call 39
blocco tasti 8
inclusione interna 36
risposta automatica 43
sopprimere lo squillo 44
toni di avviso 45
Display
contrasto 42
impostare 42
in stand-by 9
lingua incomprensibile 42
luminosità 42
modalità notturna 43
modificare la lingua del display 42
sfondo 42
Durata/scatti delle chiamate 23

E

EATONI (sistema di inserimento testo facilitato) 56
Eliminare l'audio del portatile 14
Eliminazione delle anomalie (SMS) . . .32
Esempio
immissione dal menu 11
immissione su più righe: 11

F

Funzionamento (mettere in funzione il telefono) 5

I

ID casella postale v. SMS
Immissione su più righe 11
Impostare
sfondo 42
Impostare l'ora 8
Impostare la data 8
Impostare la melodia 43
Impostare un tasto 41
Impostare un tasto numerico 41
Impostazioni di sistema 48
Impostazioni iniziali
base 55
portatile 55
Includere in una conversazione 36
Indicazione del livello di carica 7
Indicazioni di sicurezza 4
Indirizzo e-mail 26
Inserimenti errati (correzione) 10
Inserimento testo facilitato 56

L

LED messaggi 21
Linea interna
consultare 36
includere 36
telefonare 35
Lingua di inserimento (SMS) 25
Lingua display 42
Liquidi 51
Lista
chiamate perse 22
portatili 8, 9
Lista dei messaggi entranti (SMS) 26
Lista dei messaggi uscenti (SMS) 25

Lista delle chiamate 22
Lista numeri
  per teleselezione 15
Livello di ricezione 5
Luminosità (display) 42

M

Manutenzione del telefono 51
Memoria libera 18
Memorizzare (cifre del prefisso) 49
Menu
  aprire 8, 9
  guida ai menu 9
  immissione dal menu 11
  livello precedente del menu 9
  schema 58
  tasto 9
  tono di fine 45
  voce 9
Messaggi
  tasto 1
Messaggio di testo v. SMS
Mettere in funzione
  portatile 6
  telefono 5
Microfono 1
Modalità notturna 43
Modello vocale
  ascoltare 20
  cancellare 20
  registrare 20
Modificare
  lingua display 42
  nome della base 35
  nome di un portatile 37
  numero di destinazione 39
  numero di emergenza 47
  numero interno di un portatile 37
  pausa 50
  PIN di sistema 48
  suoneria 43
  tipo di selezione 49
  volume conversazione 43
Modificare il PIN 48
Modificare il PIN di sistema 48
Motivo musicale di attesa 14

N

Nome
  della base modificare 35
  di un portatile 37
Numero
  come destinazione della funzione
    Baby Call 38
  copiare dal testo SMS 27
  copiare dalla rubrica telefonica 19
  copiare il numero nella rubrica 19
  del chiamante visualizzare (CLIP) . . .13
  della segreteria di rete registrare . . .33
  inserimento con la rubrica
    telefonica 19
  numero di destinazione fisso 15
  numero senza chiamata 15
  salvare nella rubrica telefonica 17
  sopprimere 15
  trasmettere 15
Numero di emergenza 47

P

Paging 35
Parametri iniziali
  base 48
  portatile 47
Pausa 50
Pausa di selezione 50
  inserire 1
Piedinatura della stazione base 6
Portata 5
Portatile
  accendere/spegnere 8
  autonomia e tempi di ricarica 54
  cancellare 34, 35
  contatto con liquidi 51
  eliminare l'audio 14
  impostare (individualmente) 41
  inoltrare la chiamata 36
  lingua display 42
  lista 8, 9
  livello di ricezione 5
  mettere in funzione 6
  modalità notturna 43
  modificare il nome 37
  modificare il numero 37
  modificare il numero interno 37
  paging 35

passaggio a un'altra base 35
passaggio alla migliore ricezione . . . 35
registrare 34
registrarsi su un'altra base 35
ricerca 35
ripristinare i parametri iniziali 47
sfondo 42
stand-by 9
toni di avviso 45
utilizzare come Baby Call 38, 40
utilizzarne diversi 34
volume conversazione 43
Prefisso
pausa 50
per un centralino telefonico 49
Prefisso (personale) 50
Prenotazione 16
Protezione chiamata 15
Protezione delle impostazioni 48
Protezione delle impostazioni della base 48

R

Registrare
modello vocale 20
Registrare (il portatile) 34
Repeater 48
Ricerca, portatile 35
Ricevitore 14
Richiamare dalla lista delle chiamate . 22
Richiamare un numero registrato . 16, 22
Ripetizione automatica dei numeri selezionati 21
Ripetizione manuale dei numeri selezionati 20
Risposta automatica 13, 43
Rubrica
trasferire una voce/rubrica a un portatile 18
Rubrica telefonica 17
aprire 8, 9
copiare il numero dal testo 19
gestione delle voci 18
memorizzare l'anniversario: 19
salvare il numero del mittente (SMS) 27
salvare una voce 17
sequenza delle voci 56
utilizzare per l'inserimento del numero di telefono 19
Rubrica VIP
tasto 1
Rubrica VIP Lista
rubrica VIP 17

S

Scaduto
anniversario 47
appuntamento 47
Sconosciuto 14
Scrivere (SMS) 24
Scrivere, elaborare un testo 55
Segnale acustico v. Toni di avviso
Segreteria di rete 33
Segreteria telefonica v. a. Segreteria di rete
Selezionare
numero di emergenza 47
rubrica telefonica 18
rubrica VIP 18
selezione rapida 41
selezione vocale 20
Selezione a toni 50
Selezione rapida 17, 41
segreteria di rete 33
Selezione vocale 19
avviare 8
selezionare 20
Sensibilità, Baby Call 38, 40
Sequenza nella rubrica telefonica 56
Servizi di rete 15
Servizi informativi (con SMS) 30
Sfondo 42
Shortcut 58
Simbolo
appuntamento 46
batteria 7
blocco tasti 8
display 9
nuovo SMS 26
suoneria 44
sveglia 45
SMS 24
cancellare 25
caselle postali 28
concatenati 24
eliminare l'anomalia 32
ID casella postale 28
inoltrare 27
intervento personale in caso di errori 32

inviare a un indirizzo e-mail 26
inviare a una casella postale personale 29
leggere 25
lingua di inserimento 25
lista dei messaggi uscenti 25
modificare una casella postale 29
notifica 25
numero da avvisare 28
protezione PIN 29
regole 24
ricevere 26
rispondere o inoltrare 27
salvare numeri 27
servizi informativi 30
su centralino telefonico 30
tipo di chiamata 28
Sopprimere
primo squillo 44
visualizzazione del numero telefonico 15
Sound Manager 44
Spegnere
portatile 8
Spegnimento v. Disattivazione
Squillo
sopprimere 44
Squillo simultaneo 15
Stand-by (display) 9
Stand-by, tornare in 9
Suoneria
impostare 8
impostare il volume 43
impostare la melodia 43
modificare 43
Suono v. Suoneria
Sveglia 45

T

Tabella caratteri v. Caratteri speciali
Tariffe v. Addebiti
Tasti
selezione rapida 1
tasti del display 1, 9
tasto asterisco 1, 44
tasto Cancella 9
tasto cancelletto 1, 8
tasto del menu 9
tasto di accensione/spegnimento . . . 1
tasto di annullamento 9
tasto di fine chiamata 1, 13
tasto di navigazione 1, 8
tasto impegno linea 1, 13
tasto Indietro 9
tasto messaggi 1
tasto R 1
tasto rubrica VIP 1
tasto viva voce 1
Tasti del display 1, 9
impostare 41
Tasto 1 (selezione rapida) 1
Tasto asterisco 1, 44
Tasto Cancella 9
Tasto cancelletto 1, 8
Tasto di accensione/spegnimento 1
Tasto di fine chiamata 1, 13
Tasto di navigazione 1, 8
Tasto impegno linea 1, 13
Tasto Indietro 9
Tasto messaggi
aprire la lista 26
impostare su lampeggiante 21
richiamare le liste 21
Tasto R 1
temporizzazione 50
Telefonare
rispondere alla chiamata 13, 14
sulla linea esterna 13
sulla linea interna 35
Telefonare a tariffe convenienti 23
Tempi di ricarica del portatile 54
Tempo di flash 49
Temporizzazione 50
Terminare la chiamata 13
Terminare le chiamate in attesa (alternare) 16
Toni di avviso 45
Toni di conferma 45
Tono d'errore 45
Tono di attenzione 44
Tono di avvertimento v. Toni di avviso
Tono di conferma 45
Trasferimento di chiamata 15
Trasferire
voce della rubrica telefonica al portatile 18

V

VIP (voce della rubrica) 18
Visualizzare il messaggio della segreteria di rete 33
Visualizzazione
- anniversari scaduti 47
- appuntamenti scaduti 47
- durata e costi della chiamata 23
- memoria libera 18
- messaggio della segreteria di rete . . 33
- numero (CLI/CLIP) 13
- numero di emergenza 47
- sopprimere (CLIR) 15

Visualizzazione del numero telefonico 13, 15
Viva voce 14
- tasto 1

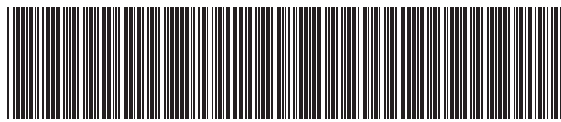
Voce
- cancellare dalla lista delle chiamate 22
- salvare (segreteria di rete) 33
- selezionare (menu) 9

Volume
- altoparlante 43
- conversazione portatile 43
- impostare 43
- ricevitore 43
- suoneria 43

Volume conversazione 43
Volume del ricevitore 43

W

Walky-Talky
- attivare/disattivare 40
- impostare 39
- utilizzare come Baby Call 40



dt.,fr.,it 12/04 FX-RB-PS-CPE A31008-M1625-F151-2-2X19

swisscom fixnet